

KOSTENLOS



JESUS CHRISTUS KEHRT ZURÜCK

OFFENBARUNGEN DER LETZTEN ZEIT

DIE GESUNDE LEHRE

**IST JESUS CHRISTUS
GOTT, DER VATER, DER
SOHN UND DER HEILIGE
GEIST?**

Quelle & Kontakt:

Webseite: <https://www.mcreveil.org>

E-mail: mail@mcreveil.org

Jesus Christus ist der Wahrhaftige Gott und Das Ewige Leben

Du aber, Daniel, verbirg diese Worte und versiegle das Buch bis auf die Zeit des Endes! Dann werden viele darin forschen, und das Verständnis wird zunehmen.

Daniel 12:4

Er sprach: Gehe hin, Daniel! Denn diese Worte sind verborgen und versiegelt bis auf die letzte Zeit. Viele sollen gesichtet, gereinigt und geläutert werden; und die Gottlosen werden gottlos bleiben, und kein Gottloser wird es merken; aber die Verständigen werden es merken.

Daniel 12:9-10

**Bevor Sie mit der Lektüre dieser Lehre beginnen,
denken Sie kurz über die folgende Frage nach:**

Wo werden Sie Ihre Ewigkeit verbringen?

Im Himmel?

Oder

In der Hölle?

**Die Hölle ist Real, und sie ist Ewig.
Denken Sie darüber nach!**

Viel Spaß beim Lesen! Möge Gott sich Ihnen offenbaren!

Warnungen

Dieses Buch ist kostenlos und darf in keiner Weise als kommerzielle Quelle dienen.

Es steht Ihnen frei, dieses Buch für Ihre Predigten zu kopieren, es zu verteilen oder in sozialen Netzwerken zu evangelisieren, solange der Inhalt nicht verändert oder verfälscht wird und mcreveil.org als Quelle angegeben wird.

Wehe euch, ihr gierigen Agenten satans, die es versuchen werden, diese Lehren und Zeugnisse zu vermarkten!

Wehe euch, ihr Söhne satans, die diese Lehren und Zeugnisse in sozialen Netzwerken veröffentlichen, dabei aber die Adresse der Webseite www.mcreveil.org verschweigen oder deren Inhalt verfälschen!

Ihr könnt dem Rechtssystem der Menschen entgehen, aber dem Gericht Gottes werdet ihr nicht entkommen.

Ihr Schlangen! Ihr Otterngezüchte! Wie wollt ihr dem Gerichte der Hölle entgehen? Matthäus 23:33.

Nota Bene

Dieses Buch wird regelmäßig aktualisiert. Wir empfehlen Ihnen, sich die aktuelle Version von der Website www.mcreveil.org herunterzuladen.

Inhaltsverzeichnis

Warnungen	3
1- EINLEITUNG	10
2- SYNTHESE DER FORSCHUNGSARBEITEN	12
2.1- Einführung	12
2.2- Die Apostasie	13
2.3- Die satanischen Sekten, die ihre eigene Bibel machen	14
2.4- Die Sieben Kriterien	15
2.5- Was sagt Jesus von sich selbst?	16
2.6- Diese Dämonen, die glauben, Jesus mehr zu kennen als Jesus Selbst	17
2.7- Die Bibel entlarvt jede Lüge	17
2.8- Biblische Anhaltspunkte der Dämonen	18
2.9- Einige von den Dämonen kommentierte Verse	19
2.9.1- Kommentierter Vers Nr.1	19
2.9.2- Kommentierter Vers Nr.2	19
2.9.3- Kommentierter Vers Nr.3	20
2.9.4- Kommentierter Vers Nr.4	20
2.10- Die vollendete Einheit	21
2.11- Offenbarungen	22
2.12- "Es ist ein Geheimnis, das uns Gott offenbart hat"	23
2.13- Diese Schlangen glauben, diejenigen zu sein, denen sich der Sohn entschieden hat, alles zu offenbaren	24
2.14- Fragen Sie die Dämonen nach einem einzigen Vers	24
2.15- Die Argumente der Dämonen	25
2.15.1- Erstes Argument	25
2.15.2- Zweites Argument	27
2.15.3- Drittes Argument	29
2.15.4- Viertes Argument	30
2.15.5- Fünftes Argument	32
2.15.6- Sechstes Argument	32
2.15.7- Siebtes Argument: Es gibt nur einen Gott	33
2.15.7.1- Es gibt mehrere Götter	34
2.15.7.2- Warum gibt es mehrere Götter?	35
2.15.7.3- Andere Götter außer Jesus	35
2.15.7.4- Beweise, dass Mose Gott war	36
2.15.7.5- Was ist aus dem Herrn der Herren?	37
2.15.7.6- Dreifaltigkeit	37

2.15.8- Achtes Argument: Die "Funktionen" und die "Attribute" Gottes.....	37
2.15.9- Neuntes Argument.....	38
2.16- "Das ist ein Problem"	38
2.17- "Der am meisten zitierte Name Gottes im Alten Testament"	39
2.18- Diese Dämonen halten sich für intelligenter als wir, wahre Kinder Gottes.....	39
2.19- Einige andere Verse, die die Denkweisen der Schlangen überführen	40
2.20- Die Dämonen werden Sie niemals die Wahrheit unterrichten ...	41
2.21- Diese Dämonen wollen das Evangelium Christi verdrehen	42
2.22- Diese Dämonen wissen mehr als Jesus.....	42
2.23- Gott ist Christi Haupt.....	43
2.24- Der dem Vater unterworfenene Sohn	43
2.25- Die Schrift kann nicht aufgehoben werden.....	44
2.26- Der Geist der Verwirrung	44
2.27- "Ein Geist muss kommen, um mich zu überzeugen"	44
2.28- Alles aber, was nicht aus Glauben geschieht, ist Sünde.....	45
2.29- Die Dämonen werden niemals glauben.....	46
2.30- Gotteslästerungen	46
2.31- Die Nichtexistenz des Sohnes Gottes vor Seiner Ankunft auf Erden.....	48
2.31.1- Jesus war bei der Schöpfung aller Sachen und hatte daran sogar teilgenommen	50
2.31.2- Jesus war lange vor Seiner Ankunft auf Erden erschaffen worden.....	50
2.31.3- Bevor Er auf Erden kam, um für uns zu sterben, war Jesus im Himmel bei Gottvater.....	51
2.31.4- Jesus ging mit dem Volk Israel in die Wüste	52
2.31.5- Jesus war vor Johannes der Täufer.....	52
2.31.6- Der Begriff des Sohnes ist im Alten Testament gut etabliert	52
2.32- Eine Doktrin voller Widersprüche.....	53
2.33- Der Geist, die Seele und der Körper	53
2.34- Und wenn die Dämonen Recht hätten.....	53
2.35- Versuchen wir für ein paar Minuten, den Dämonen Recht zu geben.....	54
2.36- Und wenn Jesus Christus Selbst der Heilige Geist wäre!	56
2.37- Die Antichristen	59
2.38- Sie sind schon längst zu diesem Gericht aufgeschrieben worden	60

2.39- Sie sind mit ewigen Fesseln unter der Finsternis verwahrt	60
2.40- Aufruf zu gesundem Menschenverstand.....	61
2.41- Was ist ab jetzt zu tun?	61
2.42- Warnung.....	63
2.43- Zusammenfassung des Unterrichts	65
2.44- Abschluss der Forschungsarbeiten	66
2.45- Woher kommt es, dass die Existenz des Vaters Jesu zu einem Problem wird?	67
2.46- Wenn Jesus Christus keinen Vater hat	67
2.47- Daran werden Sie die Dämonen erkennen	69
2.48- Kann es in dieser Sekte wahre Kinder Gottes geben?.....	71
2.49- Andere wichtige Punkte zu verstehen	72
2.50- Befreiung von den Kindern Gottes, die in dieser satanischen Sekte gefangen sind.....	72
2.51- Der Mensch ist das Ebenbild Gottes	73
2.52- Unterschied zwischen Jesus Christus und Luzifer	75
2.53- Schluss	78
3- FORSCHUNGSARBEITEN.....	80
3.1- Erste Forschungsarbeit: Jesus spricht von seinem Vater	80
3.1.1- Einleitung	80
3.1.2- Buch von Matthäus: 44 Male.....	81
3.1.3- Buch von Markus: 5 Male.....	84
3.1.4- Buch von Lukas: 17 Male	85
3.1.5- Buch von Johannes: 116 Male	86
3.1.6- Buch von Apostelgeschichte: 1 Mal	93
3.1.7- Buch von Offenbarung: 3 Male.....	93
3.1.8- Die Andeutungen	94
3.1.9- Schluss	95
3.2- Zweite Forschungsarbeit: Jesus spricht über Seinen Gott.....	96
3.2.1- Einleitung	96
3.2.2- Buch von Matthäus: 29 Male.....	97
3.2.3- Buch von Markus: 21 Male	99
3.2.4- Buch von Lukas: 31 Male	100
3.2.5- Buch von Johannes: 39 Male	102
3.2.6- Buch von Offenbarung: 11 Male	105
3.2.7- Schluss.....	106
3.3- Dritte Forschungsarbeit: Die Jünger sprechen über Gottvater ..	107
3.3.1- Einleitung	107
3.3.2- Buch von Matthäus: 3 Male	108

3.3.3- Buch von Markus: 3 Male	108
3.3.4- Buch von Lukas: 14 Male	108
3.3.5- Buch von Johannes: 34 Male	110
3.3.6- Buch von Apostelgeschichte: 46 Male	112
3.3.7- Buch von Römer: 44 Male	115
3.3.8- Buch von 1.Korinther: 22 Male	118
3.3.9- Buch von 2.Korinther: 36 Male	120
3.3.10- Buch von Galater: 13 Male	122
3.3.11- Buch von Epheser: 21 Male	123
3.3.12- Buch von Philipper: 15 Male	125
3.3.13- Buch von Kolosser: 17 Male	126
3.3.14- Buch von 1.Thessalonicher: 15 Male	127
3.3.15- Buch von 2.Thessalonicher: 7 Male	128
3.3.16- Buch von 1.Timotheus: 6 Male	129
3.3.17- Buch von 2.Timotheus: 5 Male	129
3.3.18- Buch von Titus: 4 Male	130
3.3.19- Buch von Philemon: 1 Mal	130
3.3.20- Buch von Hebräer: 29 Male	131
3.3.21- Buch von Jakobus: 4 Male	133
3.3.22- Buch von 1.Petrus: 15 Male	134
3.3.23- Buch von 2.Petrus: 3 Male	135
3.3.24- Buch von 1.Johannes: 62 Male	135
3.3.25- Buch von 2.Johannes: 5 Male	138
3.3.26- Buch von Judas: 3 Male	139
3.3.27- Buch von Offenbarung : 15 Male	139
3.3.28- Schluss	141
3.4- Vierte Forschungsarbeit: Die Jünger erkennen an, dass Jesus der Sohn Gottes	142
3.4.1- Einleitung	142
3.4.2- Die Bibel antwortet uns	142
3.4.3- Buch von Matthäus: 3 Male	142
3.4.4- Buch von Markus: 2 Male	142
3.4.5- Buch von Lukas: 3 Male	143
3.4.6- Buch von Johannes: 17 Male	143
3.4.7- Buch von Apostelgeschichte: 11 Male	144
3.4.8- Buch von Römer: 8 Male	145
3.4.9- Buch von 1.Korinther: 2 Male	146
3.4.10- Buch von 2.Korinther: 4 Male	146
3.4.11- Buch von Galater: 4 Male	147

3.4.12- Buch von Epheser: 5 Male	147
3.4.13- Buch von Kolosser: 3 Male	147
3.4.14- Buch von 1.Thessalonicher: 2 Male	148
3.4.15- Buch von Hebräer: 11 Male	148
3.4.16- Buch von 1.Petrus: 1 Mal	149
3.4.17- Buch von 2.Petrus: 1 Mal	149
3.4.18- Buch von 1.Johannes: 23 Male	149
3.4.19- Buch von 2.Johannes: 2 Male	151
3.4.20- Buch von Offenbarung: 7 Male	151
3.4.21- Schluss	152
3.5- Fünfte Forschungsarbeit: Hat Jesus aussagesagt, dass Er Gottvater und der Heilige Geist ist?	153
3.5.1- Einleitung	153
3.5.2- Die Bibel antwortet uns	153
3.5.3- Buch von Matthäus	153
3.5.4- Buch von Markus	154
3.5.5- Buch von Johannes	154
3.5.6- Schluss	154
3.6- Sechste Forschungsarbeit: Haben die Jünger ausgesagt, dass Jesus Gottvater und der Heilige Geist ist?	155
3.6.1- Einleitung	155
3.6.2- Die Bibel antwortet uns	155
3.6.3- Buch von Matthäus	155
3.6.4- Buch von Markus	155
3.6.5- Buch von Johannes	155
3.6.6- Buch von Apostelgeschichte	156
3.6.7- Buch von 1Korinther	156
3.6.8- Schluss	156
3.7- Siebte Forschungsarbeit: Wer ist Jesus in den Augen von Gottvater und von Seinen Engeln?	157
3.7.1- Einleitung	157
3.7.2- Die Bibel antwortet uns	157
3.7.3- Gottvater erkennt an, dass Er einen Sohn hat	157
3.7.4- Die Engel erkennen an und sagen aus, dass Jesus der Sohn Gottes ist	158
3.7.5- Schluss	158
3.8- Achte Forschungsarbeit: Hat satan ausgesagt, dass Jesus Gottvater und der Heilige Geist ist?	159
3.8.1- Einleitung	159
3.8.2- Die Bibel antwortet uns	159

3.8.3- Buch von Matthäus	159
3.8.4- Buch von Lukas.....	160
3.8.5- Schluss	160
3.9- Neunte Forschungsarbeit: Satan erkennt an, dass Jesus der Sohn Gottes ist	161
3.9.1- Einleitung	161
3.9.2- Die Bibel antwortet uns.....	161
3.9.3- Buch von Matthäus	161
3.9.4- Buch von Lukas.....	161
3.9.5- Schluss	161
3.10- Zehnte Forschungsarbeit: Die Dämonen erkennen an, dass Jesus der Sohn Gottes ist.....	162
3.10.1- Einleitung	162
3.10.2- Die Bibel antwortet uns.....	162
3.10.3- Buch von Matthäus	162
3.10.4- Buch von Markus.....	162
3.10.5- Buch von Lukas	162
3.10.6- Schluss	163
3.11- Elfte Forschungsarbeit: Die Dämonen erkennen an, dass Jesus der Sohn Gottes ist.....	165
3.11.1- Einleitung	165
3.11.2- Altes Testament.....	166
3.11.3- Neues Testament.....	167
3.11.4- Schluss	169
3.12- Zwölfte Forschungsarbeit: Die Anzahl der Verse der Bibel.....	171
3.12.1- Einführung	171
3.12.2- Altes Testament.....	171
3.12.3- Neues Testament.....	173
3.12.4- Wie viele Kapitel und Verse gibt es in der Bibel?	173
3.12.5- Wie viele Verse sagen, dass Jesus Gottvater und der Heilige Geist ist?.....	174
3.12.6- Das Urteil Gottes aufgrund dessen, was geschrieben steht	175
3.12.7- Schluss	176
4- SCHLUSS.....	177
WENN ICH WÜSSTE, WER ICH BIN.....	178
Einladung	180

IST JESUS CHRISTUS GOTT, DER VATER, DER SOHN UND DER HEILIGE GEIST?

(Aktualisiert am 30.12.2023)

1- EINLEITUNG

Da die Endzeit unmittelbar bevorsteht, fühlen sich Satan und seine Agenten unter Druck gesetzt. Sie sind von Panik ergriffen und versuchen verzweifelt, einige wahre Kinder Gottes für sich zu gewinnen. Sie sind zu allem bereit, um die Kirche Jesu Christi, des einzig wahren Meisters und des einzig wahren Gottes, zu zerstören. Um ihr Ziel zu erreichen, haben sie falsche Lehren vermehrt und das christliche Umfeld mit den Lehren der Dämonen überschwemmt.

Als die Strategen der Welt der Finsternis in letzter Zeit spürten, dass ihr Reich zusammenbrach, beschlossen sie, bei der Gestaltung dieser falschen Lehren sehr erfinderisch zu sein, sodass sogar einige kluge und erleuchtete Kinder Gottes verführt werden konnten.

Nachdem sie erkannt hatten, dass ihre Hauptsekte, der Katholizismus, kein einziges wahres Kind Gottes mehr verführen kann, und dass andere Sekten wie die Sekte der Zeugen Jehovas, die Sekte der Siebenten-Tags-Adventisten und andere nur noch diejenigen verführen, die sich entschieden haben, sich verführen zu lassen, haben sie eine sehr wirksame Waffe gefunden: eine Lehre, die vorgibt, Jesus Christus als Gott und als den einzigen wahren Gott anzuerkennen.

Da alle wahren Kinder Gottes wissen und anerkennen, dass Jesus Christus wirklich Gott ist und der einzig wahre Gott, fallen viele auf dieses scheinbare Evangelium der Wahrheit herein, das in Wirklichkeit das gefährlichste Gift ist, das Satan je hervorgebracht hat. Eine satanische Lehre, die scheinbar Jesus Christus als den einzig wahren Gott darstellt, aber subtil lehrt, dass Jesus Christus nur ein gewöhnlicher Lügner und ein einfacher Betrüger ist. Leider erkennen viele naive Christen diese Täuschung nicht. Sie schlucken das satanische Gift wie Wasser und werden von unreinen Geistern besessen, die sie schließlich gefangen halten und für die Hölle anketten.

Angesichts dieser Tragödie, in die das Volk Gottes plötzlich geraten ist, hielten wir es für dringend notwendig, eine Reihe von Bibelstudien durchzuführen, um diesen großen dämonischen Streich zu entlarven. Wir haben uns entschieden, die Bibel von vorne bis hinten durchzugehen, um dem wahren Volk Gottes den wahren Jesus Christus vorzustellen.

Diese Lehre mit dem Titel **"Ist Jesus Christus Gott, der Vater, der Sohn und der Heilige Geist?"**, die wir absichtlich ausführlich behandeln wollten, ohne uns um ihre Länge zu sorgen, ist eine Studie, die auf einer Reihe von zwölf Untersuchungen und deren Zusammenfassung basiert. Das Ziel dieser Studie war es, von Genesis über die anderen 64 Bücher der Bibel bis zur Offenbarung zu gehen und zu bestimmen, ob Jesus Christus gleichzeitig Gott, der Vater, der Sohn und der Heilige Geist ist. Sie half uns dabei, die wahre Identität von Jesus Christus, wie sie in der Bibel dargestellt wird, festzustellen.

Die Lehre **"Ist Jesus Christus Gott, der Vater, der Sohn und der Heilige Geist?"** ist also eine Zusammenstellung von 12 Forschungsarbeiten und eine lange Synthese von allem, was die Bibel über den Jesus Christus der Bibel lehrt, d.h. den Jesus Christus Gottes, d.h. den wahren Jesus Christus, da es in der Welt der Finsternis natürlich einen falschen Jesus Christus gibt, mit dem die Agenten satans die unwissenden und naiven Christen täuschen können.

Am Ende dieser Lehre hat Gott uns mit einer Offenbarung beglückt, die so groß ist wie die Kühnheit satans und seiner Agenten in ihrem Drang, das Volk Gottes in die Irre zu führen. Diese große Offenbarung ist in einem wunderschönen Lied mit dem Titel **"Wenn ich wüsste, wer ich bin"** zusammengefasst. Wir hoffen, dass es Sie segnet und Ihnen die Augen öffnet.

Viel Spaß beim Lesen!

2- SYNTHESE DER FORSCHUNGSARBEITEN

Dieser Unterricht ist die Synthese der zwölf Forschungsarbeiten, die wir durchgeführt haben, mit dem Ziel zu ermitteln, ob Jesus Christus zugleich Gottvater, der Sohn und der Heilige Geist ist.

2.1- Einführung

Wir haben uns entschieden, dieses Thema so klar wie möglich zu studieren, angesichts seiner Bedeutung. Dieses Thema ist zweifellos heute eine der mächtigsten Waffen in den Händen satans geworden, um mehrere Christen zu verführen, weil dieser falsche Unterricht auf den ersten Blick, keinen Unterschied mit dem normalen Unterricht über den Herrn Jesus, aufweist. Sobald die Dämonen in Fleisch, die diese Plage verbreiten, sagen, dass Jesus Christus Gott ist, sagt jeder Amen! Weil wir alle wissen, dass Jesus Gott ist. Aber was man nicht weiß, ist das, was diese Schlangen hinter ihrer Aussage, Jesus Christus ist Gott, verbergen.

Wenn sie sagen, dass Jesus Christus Gott ist, wie wir es auch sagen, verstecken sie die Idee, nach der Jesus Christus nicht nur der Sohn Gottes wäre, wie die Bibel es unterrichtet, aber dass Er im Grunde genommen selbst Gottvater wäre, und dass Er keinen Vater hätte. Man muss ihre Studie genau unter die Lupe nehmen, um den Schwindel zu entdecken. Und leider haben mehrere Christen, die sie hören, keine nötige Einsicht, um sich darüber im Klaren zu sein, dass es eine satanische Doktrin ist, die man sie unterrichtet. Sie sind in der Falle der Verführung und der Beschwörungen dieser Söhne des Teufels geraten, und glauben, eine gewisse Logik in den Erklärungen, die man ihnen gibt, zu finden.

Es sind also mehrere Tausende Christen, die sich in der Falle dieser satanischen Doktrin befinden. Und einige unter ihnen haben dieses Gift schon so eingenommen, dass es sehr schwer wird, sie wieder zur Vernunft zu bringen, ganz gleich, die Erklärungen, die man ihnen gibt.

Da wir die Macht der Verführung nicht ignorieren, da wir die Macht der falschen Doktrin nicht unterschätzen, da wir all denen helfen sollen, die aus Unkenntnis in dieser falschen Doktrin sind, und da wir die Agenten satans verurteilen sollen, die, da sie die Hölle gewählt haben, freiwillig all diejenigen in die Irre führen, die in ihre Fallen fallen, haben wir beschlossen, dieses Thema zu behandeln, um den Mund dieser Schlangen zu verschließen, ein für alle Mal. Aus diesem Grund haben wir uns zuerst auf eine Reihe von zwölf Studien eingelassen, bevor wir zu diesem Unterricht kommen, der nichts Anderes als die Synthese dieser zwölf Studien ist.

Wir haben **erstens** die Bibel überflogen, **um aufzusuchen, wie oft Jesus Christus direkt oder indirekt über den Vater oder über Seinen Vater gesprochen hat, ohne zu vergessen, wie oft Er angeklagt worden ist, Gott Seinen Vater genannt zu haben. Zweitens** haben wir uns auf die Suche nach **der Häufigkeit eingelassen, mit der Jesus Christus über Gott oder über Seinen Gott gesprochen hat. Drittens** haben wir aufgesucht, **wie oft die Apostel und die anderen Jünger Jesu Christi über Gottvater durchaus verschieden von Jesus Christus, dem Sohn Gottes, gesprochen haben.**

Viertens haben wir uns auf die Suche nach *allen Bibelstellen eingelassen, in denen die Apostel und die anderen Jünger anerkannt haben, dass Jesus der Sohn Gottes ist. Fünftens* haben wir die Bibel überflogen, um aufzusuchen, *wie oft Jesus erklärt hat, dass Er Selbst Gottvater ist und wie oft Jesus erklärt hat, dass Er Selbst der Heilige Geist ist.*

Sechstens haben wir alle Bibelstellen aufgesucht, *in denen die Apostel und die anderen Jünger ausgesagt haben, dass Jesus Christus Selbst Gottvater und der Heilige Geist ist. Siebtens* haben wir die Bibel auf der Suche nach *allen Bibelstellen* überflogen, *in denen Gottvater anerkannt hat, dass Er einen Sohn hat und dass dieser Sohn Jesus Christus ist, und allen Bibelstellen, in denen die Engel anerkannt haben, dass Jesus Christus der Sohn Gottes ist.*

Achtens haben wir *alle Bibelstellen* aufgesucht, *in denen satan ausgesagt hat, dass Jesus Christus Selbst Gottvater und der Heilige Geist ist. Neuntens* haben wir alle Bibelstellen aufgesucht, *in denen satan anerkannt hat, dass Jesus Christus der Sohn Gottes ist.*

Zehntens haben wir *alle Bibelstellen* aufgesucht, *in denen die Dämonen anerkannt haben, dass Jesus Christus der Sohn Gottes ist. Elftens* haben wir uns auf der Suche nach *allen Bibelstellen eingelassen, die über die Rechte Gottes sprechen.*

Diese elfte Studie hat sich durch die Tatsache rechtfertigt, dass die Dämonen im Fleisch, die behaupten, dass Jesus Christus keinen Vater hat und indirekt Sein eigener Vater und Sein eigener Gott ist, in Verlegenheit gebracht und verworren sind, jedes Mal wenn man ihnen die Verse liest, die sagen, dass Jesus zur Rechten Gottes steht. Da sie nicht mehr wissen, was sie noch sagen sollen, um ihre Lüge zu rechtfertigen, sie versuchen, zu beweisen, dass Gott keine Rechte haben kann. Um zu vermeiden, sich mit ihnen auf fruchtlose Diskussionen einzulassen, die beste Lösung, die sich uns bot, war die Bibel durchzusuchen, um zu sehen, was Gott Selbst dazu sagt.

Zwölftens und zum Schluss *haben wir beschlossen, die Bibel zu überfliegen, und die Anzahl der Kapitel und der Verse zu rechnen, die Sie enthält*

Die Berichte dieser zwölf Forschungsarbeiten, die Sie in Kapitel 3 dieses Unterrichts finden, bilden die Grundlage für diese Synthese-Studie, die durch Gottes Gnade diese Scheindebatte ein für alle Mal beenden wird und den Agenten der Hölle keine Möglichkeit mehr lässt, mit der Naivität unwissender Menschen und der Unwissenheit all jener zu spielen, die den Fehler begehen, die Bibel nicht selbst zu lesen. Wir haben beschlossen, aus diesem Unterricht, eine vollständige Studie zu machen. Und wie Sie es feststellen, haben wir die ganze Bibel gründlich durchsucht, auf der Suche nach dem geringsten Beweis dieser Doktrin von Dämonen.

2.2- Die Apostasie

Diese ganze Ausbreitung der falschen Doktrin, die wir gerade dabei sind, zu erleben, ist der Ausdruck der Apostasie. Die Verrücktheit und die Gotteslästerung haben die wahre Doktrin von Jesus Christus in den Gemeinden

ersetzt. Die Apostasie, die wir in den vorigen Studien erwähnt haben, hat einerseits als Ergebnis, eine große Verwirrung in den Köpfen derjenigen zu stiften, die an Gott glauben wollen, damit sie nicht wissen, wo sie hingehen sollen oder wem sie folgen sollen und andererseits die Erfüllung der Prophezeiung von Maleachi 3:18 zu bestätigen, die sagt: **"Da werdet ihr wiederum sehen, was für ein Unterschied besteht zwischen dem Gerechten und dem Gottlosen, zwischen dem, der Gott dient, und dem, der ihm nicht dient."**

Das Ziel dieses von satan und seinen Agenten geschaffene große Durcheinander in der Kirche Gottes besteht darin, alle Kinder Gottes vom Weg der Wahrheit abzubringen, damit sie in der Hölle enden, oder damit sie die Entrückung verpassen. Sie sollten also wissen, dass es an Ihnen liegt, alles zu machen, um nicht in die Falle zu gehen, die Ihnen satan und seine Dämonen im Fleisch, die die Kirchen heute füllen, stellen. Wie werden Sie damit umgehen? Sie sollen die Bibel selbst lesen. Solange Sie wie die Katholiken machen werden, das heißt, solange Sie die Priester und die anderen angeblichen Gottesdiener die Bibel für Sie lesen lassen, werden Sie ihren Giften immer erliegen.

2.3- Die satanischen Sekten, die ihre eigene Bibel machen

Fliehen Sie vor allen satanischen Sekten, großen oder kleinen, die ihre eigene Bibel gemacht haben. Und wenn Sie nicht genug Einsicht haben, um zu wissen, ob die Kirche oder die Gruppe, in der Sie sind, eine Sekte ist, ist hier ein Element, das Ihnen helfen wird. Jede Gruppe, sei es eine Große oder eine kleine Gruppe, die ihre eigene Bibel schafft, unter dem Vorwand, dass sie Offenbarungen erhalten haben, eine satanische Gruppe ist. Es ist also eine satanische Sekte, vor der Sie fliehen sollen, wenn Sie auf Ihr Heil Wert legen. **Halten Sie fest zurück, dass Gott niemanden mehr darum bitten wird, eine neue Bibel zu schaffen.**

Jede sogenannte vom Gott angeblich erhaltene Offenbarung, die einen Menschen oder eine Gruppe von Menschen darum bittet, die Bibel zu überarbeiten, oder sie neu zu schreiben, oder sie zu revidieren, das ist nicht so wichtig welches Wort, das sie benutzen, ist eine satanische Offenbarung, die aus der Welt der Finsternis ausgeheckt wurde. Lassen Sie sich niemals, von diesen Offenbarungen und ihren angeblichen zahlreichen Erfüllungen, weder ablenken noch beeindrucken. **Gott wird niemanden mehr darum bitten, eine neue Bibel zu machen.** Fallen Sie nicht in die Verführung der Endzeiten. Luzifer hat seine furchtbaren Agenten auf Erde geschickt, um die maximale Anzahl von Personen für die Hölle zu rekrutieren. Passen Sie auf!

Der Grund, der diese Dämonen im Fleisch dazu treibt, eine neue Bibel zu schaffen, ist ihre Unfähigkeit, die falsche Doktrin mit der Heiligen Bibel zu rechtfertigen, die sie satan gebenten hat, zu verbreiten. Mit anderen Worten, wenn sie sich unfähig fühlen, ihre falsche Doktrin mit der Heiligen Bibel zu rechtfertigen, sehen sie sich gezwungen, die Bibel zu ändern und ihre eigene Bibel zu machen. Sie sollen wissen, dass es niemals ein Agent satans, ganz gleich sein Grad der Intelligenz und List gelingen wird, seine falsche Doktrin zu rechtfertigen, indem er die Heilige Bibel benutzt. Aus diesem Grund ist es für uns immer sehr einfach, ihnen den Mund zu stopfen, wenn wir ihnen in einer

Diskussion gegenüberstehen, indem wir die Heilige Bibel benutzen und die Anweisungen befolgen, die der Herr uns in der Lehre mit dem Titel "**Kriterien für Biblische Studien**" gegeben hat, die auf der Website www.mcreveil.org zu finden ist und von der ein Auszug unten zu sehen ist.

Der Herr sagt uns in Lukas 21:15 **"Denn ich will euch Mund und Weisheit geben, welcher alle eure Widersacher nicht sollen widersprechen noch widerstehen können."** Und in Titus 1:10-11 **"Denn es gibt viele widerspenstige, eitle Schwätzer, die den Leuten den Kopf verwirren, allermeist die aus der Beschneidung. ¹¹Denen muß man das Maul stopfen; denn sie bringen ganze Häuser durcheinander mit ihrem ungehörigen Lehren um schändlichen Gewinnes willen."**

2.4- Die Sieben Kriterien

Das einzige Geheimnis, um die Agenten satans zu erwischen, die angewiesen wurden, Sie vom Gotteswort umzuleiten, ist das, was wir Ihnen unten geben. Es handelt sich um diese sieben Vorbedingungen, die man von ihnen vor jeder Debatte, oder vor jeder Diskussion erfordern muss, wenn Sie denken, dass diese Debatte oder diese Diskussion einige Früchte tragen kann. Nehmen Sie nie Debatten oder Diskussionen mit den Dämonen an, die die Bibel geändert haben. Und wenn Sie mit ihnen debattieren wollen, erfordern Sie, dass sie ihre gefälschte Bibel beiseitelegen und dass sie gestatten, dass die wahre Bibel während Ihrer Debatte benutzt wird.

Um nicht in die Falle dieser Söhne des Verderbens zu gehen, bevor Sie sich auf jede biblische Studie einlassen, bevor Sie sich auf irgendeine Diskussion oder auf irgendeine Debatte um die Bibel mit irgendjemandem einlassen, sollen Sie sich zuerst über die sieben (7) folgenden Vorbedingungen einigen:

1- Einigen Sie sich darauf, dass die Bibel Gotteswort ist.

2- Einigen Sie sich darauf, dass die Bibel allein Gotteswort ist, das heißt, dass weder ein anderes Buch, noch ein anderes Dokument, noch ein anderes Manuskript, nicht einmal ein Kommentar in der Bibel das Gotteswort darstellt.

3- Einigen Sie sich darauf, dass Gott der einzige Autor der Bibel ist, das heißt dass es in der Bibel weder Petrus' noch Johannes noch Paulus' Worte usw. gibt.

4- Einigen Sie sich darauf, dass sich die ganze Bibel an uns wendet, das heißt dass es in der Bibel keine Botschaft für die Korinther, oder für die Epheser usw. gibt.

5- Einigen Sie sich darauf, dass die wahre Bibel, die uns von Gott zur Verfügung gestellt wurde, 66 Bücher enthält. Diese 66 Bücher sollten die Namen der Bücher der Heiligen Bibel haben, die wir kennen, und in der normalen Reihenfolge der Bücher angeordnet sein, wie sie in der Heiligen Bibel dargestellt sind.

6- Einigen Sie sich darauf, dass die Bibel wahrhaftig ist.

7- Einigen Sie sich darauf, dass das, was nicht geschrieben steht, uns nicht betrifft.

Diese sieben Vorbedingungen sollen **unbedingt** eingehalten werden, wenn Sie nicht aus Ihrer biblischen Studie oder aus Ihrer Debatte eine reine Zerstreutheit machen wollen. Und vergessen Sie auf keinen Fall nicht, dass Sie nicht über das hinausgehen, was geschrieben steht, nach dem Befehl des Herrn in **1.Korinther 4:6** "Das aber, meine Brüder, habe ich auf mich ... bezogen, damit ihr an uns lernet, **nicht über das hinauszugehen, was geschrieben steht, ...**"

Mit den Berichten der zwölf Studien, die wir gemacht haben, wird es uns jetzt leichter fallen, auf die Frage zu antworten, die uns gestellt wurde, nämlich: **Ist Jesus Christus Gottvater, der Sohn und der Heilige Geist?** Oder mit anderen Worten, **Ist die Bibel falsch?** Wenn uns die Frage so einfach gestellt wäre, wäre die Antwort genauso einfach gewesen.

Wenn wir in dieser Studie mehr Zeit als erwartet verbracht haben, ist es entweder, weil die Frage uns falsch gestellt worden war, oder weil wir sie falsch verstanden hatten. Denn das Thema, das wir studieren, ist eigentlich dieses: **Ist die Bibel falsch?** Mit dieser Frage fertig zu werden hätte uns weniger Zeit genommen. Seien wir die nächsten Male also wachsam.

Da wir hier gerade dabei sind, über Jesus eine endlose Diskussion zu führen, warum stellen wir Ihm nicht die Frage? Warum befragen wir nicht Jesus selbst darüber, damit Er uns sagt, wer Er ist, oder wer Er nicht ist?

2.5- Was sagt Jesus von sich selbst?

Jesus hat niemals behauptet, Gottvater zu sein, Er hat es nie gewagt. Mit jedem, der es hören wollte, hatte Er genug über Seinen Vater und über die Mission gesprochen, die Ihn Sein Vater anvertraut hatte, wie wir es in der Ersten Studie bewiesen haben. Er hatte ebenfalls genug über Seinen Gott gesprochen, indem Er gestanden hat, dass Er einen Gott hat, dem Er unterworfen ist. Das ist, was Sie in der Zweiten Studie entdecken.

Jesus hat niemals gewagt zu sagen, dass Er der Heilige Geist ist. Er hat niemals aus dem, was Er ist ein Geheimnis gemacht. Er hat jedem, der es hören wollte, gesagt, dass Er der Sohn Gottes ist. **Er hat sich vom Gottvater und vom Heiligen Geist durchaus unterschieden**, wie die nachstehenden Bibelstellen es bestätigen:

Matthäus 3:16-17 "Und da Jesus getauft war, stieg er alsbald aus dem Wasser; und siehe, da tat sich der Himmel auf, und er sah den Geist Gottes wie eine Taube herabsteigen und auf ihn kommen. ¹⁷Und siehe, eine Stimme kam vom Himmel, die sprach: Dies ist mein lieber Sohn, an dem ich Wohlgefallen habe!"

Johannes 12:27-28 "Jetzt ist meine Seele erschüttert. Und was soll ich sagen? Vater, hilf mir aus dieser Stunde? Doch darum bin ich in diese Stunde gekommen. ²⁸Vater, verherrliche deinen Namen! Da kam eine Stimme vom Himmel: Ich habe ihn verherrlicht und will ihn wiederum verherrlichen!"

Johannes 14:26 "Der Beistand aber, der Heilige Geist, welchen mein Vater in meinem Namen senden wird, der wird euch alles lehren und euch an alles erinnern, was ich euch gesagt habe.

Johannes 15:26 "Wenn aber der Beistand kommen wird, welchen ich euch vom Vater senden werde, der Geist der Wahrheit, der vom Vater ausgeht, so wird der von mir zeugen;"

Apostelgeschichte 2:32-33 "Diesen Jesus hat Gott auferweckt; dafür sind wir alle Zeugen. ³³Nachdem er nun durch die rechte Hand Gottes erhöht worden ist und die Verheißung des Heiligen Geistes vom Vater empfangen hat, hat er das ausgegossen, was ihr jetzt sehet und höret."

Apostelgeschichte 10:38 "Jesus von Nazareth, wie Gott ihn mit heiligem Geist und Kraft gesalbt hat, welcher umherzog, indem er wohltat und alle heilte, die vom Teufel überwältigt waren; denn Gott war mit ihm."

2.6- Diese Dämonen, die glauben, Jesus mehr zu kennen als Jesus Selbst

Wie kommt es, dass Jesus mit Seinem eigenen Munde und nach bestem Wissen und Gewissen uns sagt, was Er ist und dass einige Dämonen versuchen, Ihm zu widersprechen? Finden Sie es logisch, dass einige Dämonen im Fleisch Jesus mehr kennen als Jesus Selbst? Warum sollen wir Zeit verlieren, über die Identität einer Person zu diskutieren, während die Person da ist und mit uns über sich selbst sprechen kann? Warum sollen wir durch unnütze Gedankenakrobatiken gehen, um jemanden zu entdecken, der kein Geheimnis aus seiner Identität macht? Jesus hat Seine Identität niemals versteckt und Er hat über Seine Identität niemals gelogen. Was kann also eine Debatte um Seine Identität rechtfertigen?

Geliebte, halten Sie zurück, dass die Mission der Dämonen nicht nur darin besteht, Gott zu bekämpfen, gotteslästerliche Reden zu führen und Gott zu widersprechen, aber sie besteht auch darin, die Kinder Gottes von der Wahrheit umzuleiten, oder notfalls die Kinder Gottes abzulenken. Achten Sie also darauf, sich nicht mehr von diesen Dämonen ablenken zu lassen, die glauben Jesus besser zu kennen als Jesus Selbst.

2.7- Die Bibel entlarvt jede Lüge

Aus den Studien, die wir gemacht haben, geht hervor, dass Gott den Dämonen keine Möglichkeit gelassen hat, eine Lüge in Seinem Namen zu sagen, indem sie die Bibel benutzen. Die Bibel entlarvt jede Lüge und enthüllt die Agenten satans. Eben dafür haben Sie Hunderte Bibelstellen in der Bibel, die Ihnen klar sagen, dass Jesus Christus der Sohn Gottes ist und Sie finden keine, die Ihnen sagt, dass Jesus Christus Gottvater und der Heilige Geist ist.

Das ist ganz einfach erbärmlich. Wir haben mehr als eintausend Verse in der Bibel identifiziert, die sagen, dass Jesus Christus der Sohn Gottes ist und wir haben keinen einzigen Vers gefunden, der sagt, dass Jesus Christus Gottvater oder der Heilige Geist ist. Keinen Einzigen. Wir haben abwechselnd Gottvater, Jesus Christus Selbst, die Engel Gottes, die Apostel, die Propheten und die anderen Diener Gottes in der Bibel, den Teufel und sogar die Dämonen im Geist sprechen lassen, wie Sie es überprüfen können, indem Sie die verschiedenen Studien lesen, die wir gemacht haben. Keiner von ihnen hat gesagt, dass Jesus Christus Gottvater und der Heilige Geist ist. Keiner von ihnen. Dennoch haben

alle klar gesagt, dass Jesus Christus der Sohn Gottes ist. Ist das nicht wunderschön? Halleluja!

Wer kann Gott erfolgreich widersprechen? Wer kann Gott bekämpfen und Ihn besiegen? Wer kann Gott überführen? Wer kann es schaffen, Gott in Verlegenheit zu bringen? Wer kann den kleinsten Sieg über Gott beanspruchen? Wer kann klüger sein als Gott? Wer kann dem Herrn gleichkommen? Ist unser Gott nicht herrlich? Ist unser Gott nicht furchterregend? Halleluja!

Preisen wir Gott, Geliebte, preisen wir Ihn mit unserem ganzen Herzen. Loben wir den Herrn, loben wir Ihn für Seine Größe, für Seine Liebe, für Seine Macht und für Seine Treue. Auf diesem Niveau kann ich nicht umhin, mit Jubel diesen herrlichen Chor zu singen, den mir der Herr ans Herz gelegt hat, während ich diesen Unterricht schrieb. Dieser Chor sagt: **Loben wir den Herrn!**

Loben wir den Herrn

Loben wir den Herrn,
Loben wir Ihn für Seine
Größe,
Der lebendige Gott ist des
Lobes würdig,
von Ewigkeit zu Ewigkeit.

Loben wir den Herrn,
Loben wir Ihn für Seine Macht
Der Allmächtige ist des Lobes
würdig,
von Ewigkeit zu Ewigkeit.

Loben wir den Herrn,
Loben wir Ihn für Seine Güte,
Der Friedefürst ist des Lobes
würdig,
von Ewigkeit zu Ewigkeit.

Loben wir den Herrn,
Loben wir Ihn für Seine Liebe,
Der Gott der Liebe ist des
Lobes würdig,
von Ewigkeit zu Ewigkeit.

Loben wir den Herrn,
Loben wir Ihn, denn Er ist
Gott,
Der Gott der Götter ist des
Lobes würdig,
von Ewigkeit zu Ewigkeit.

Loben wir den Herrn,
Loben wir Ihn für Seine
Heldentaten,
Das Allerheiligste ist des Lobes
würdig,
von Ewigkeit zu Ewigkeit.

Loben wir den Herrn,
Loben wir Ihn für Seine Treue,
Der treue Gott ist des Lobes würdig,
von Ewigkeit zu Ewigkeit.

2.8- Biblische Anhaltspunkte der Dämonen

Geliebte, einige Verse, die diese Dämonen geben, um ihre Gotteslästerung zu stützen, befinden sich alle in der Studie über **Ist Jesus Christus Gott?**, die wir kürzlich gemacht haben. Es gibt nichts Neues. Sie haben keinen einzigen Vers, der sagt, dass **Jesus Christus Gottvater und der Heilige Geist** ist, wie Sie es schon erwarteten. Daher fand ich es also unnötig, diese Studie mit denselben Versen noch länger zu machen, die wir in der vor kurzem durchgeführten Studie genug zitiert haben.

Trotzdem gebe ich Ihnen einige der Verse, die sie kommentiert haben, damit Sie selbst die Kunst der großen Manipulation dieser Agenten der Hölle entdecken.

2.9- Einige von den Dämonen kommentierte Verse

Hier sind einige Bibelstellen, die diese Dämonen, die von Argumenten nicht genug haben, vorlegen, um ihre Gotteslästerung zu rechtfertigen. Da sie wirklich den Eindruck geben sollen, dass ihre satanische Doktrin eine biblische Basis hat, gehen sie in die Bibel, nehmen einige Verse aus ihrem Kontext heraus, um ihren Wahnsinn zu stützen. Sie zitieren unter anderen die folgenden Bibelstellen:

2.9.1- Kommentierter Vers Nr.1

Jesaja 9:5 oder 6, je nach Bibelübersetzungen. *"Denn uns ist ein Kind geboren, ein Sohn ist uns gegeben; und die Herrschaft kommt auf seine Schulter; und man nennt ihn: Wunderbar, Rat, starker Gott, Ewigvater, Friedefürst."*

Hier ist der Kommentar, den sie daraus machen: *"Wenn wir annehmen, dass der Sohn, der zur Welt gekommen ist, (Jesus Christus), unser Rat, Wunderbar, starker Gott, Friedefürst ist, sollen wir annehmen, dass er auch Ewigvater ist, wie es der oben stehende Vers präzisiert."*

Geliebte, das ist reines wirres Gerede. Wir haben niemals gesagt, dass Jesus Christus nicht Ewigvater war. Diese Dämonen sollen uns also nicht in eine Debatte bringen, die nicht existiert. Wir haben immer geglaubt und wir werden bis zum Ende glauben, dass das Gotteswort wahrhaftig ist. **Das ist übrigens der Grund, warum wir keine neue Bibel herstellen.** Wir glauben an die Wahrhaftigkeit derjenigen, die schon existiert.

Da wir glauben, dass die Bibel wahr ist, glauben wir ebenso und natürlich, dass Jesus Christus Ewigvater ist. Das, was wir wiederum sagen, stützen und verteidigen, ist, dass Jesus Christus nicht Gottvater ist. Lassen wir die Dämonen die richtige Debatte nicht meiden. Sie sollen uns einen einzigen Vers geben, der sagt, dass Jesus Christus Gottvater ist.

2.9.2- Kommentierter Vers Nr.2

Matthäus 28:19 *"Gehet hin und machet zu Jüngern alle Völker, indem ihr sie taufet auf den Namen des Vaters und des Sohnes und des heiligen Geistes."*

Hier ist der Kommentar, den sie daraus machen: *"Wir sehen den Befehl des Herrn (eine Anordnung) an seine Apostel. Laut Apostelgeschichte 2:38 'Petrus aber sprach zu ihnen: Tut Buße, und ein jeder von euch lasse sich taufen auf den Namen Jesu Christi zur Vergebung eurer Sünden; so werdet ihr die Gabe des heiligen Geistes empfangen.', wir sehen die genaue Befolgung des Befehls des Herrn und nicht ein Aufsagen oder ein Wiederholen des Befehls. Außerdem sagte Jesus, als Er den Befehl gab, 'auf den Namen', was im Singular steht, das heißt gemeinsam für Vater, Sohn und Heiligen Geist." Das ist, was die Dämonen sagen.*

Geliebte, wie Sie es feststellen können, hat luzifer am Gehirn seiner Agenten völlig genagt. Sie verstehen nichts mehr und können sogar nichts mehr verstehen. Das ist wirklich Mitleid erregend!

Laut ihren eigenen Aussagen ist in Matthäus 28:19 von einem Befehl (einer Anordnung) die Rede, den der Herr Seinen Aposteln gegeben hat. Aber immer

laut ihnen hat sich der Apostel Petrus entschieden, entweder sich diesem Befehl Jesu zu widersetzen, oder ihm nicht zu gehorchen, oder die Fehler Jesu zu verbessern, weil sich Jesus getäuscht hätte, indem er den Ausdruck **"auf den Namen des Vaters und des Sohnes und des heiligen Geistes"** benutzte.

Was kann ich Ihnen noch sagen? Was kann ich noch beweisen, damit Sie verstehen, dass, wenn Jesus diese Leute Söhne des Teufels nannte, Er nicht gerade dabei war, sie zu beleidigen? Brauchen Sie sich anzustrengen, um zu verstehen; wenn das Opfer Jesu diese Leute nicht retten könnte, dann kann keine Beweisführung auch immer unsererseits, sei sie mächtig und völlig überzeugend, sie retten? Wenn diese Leute annehmen würden, gerettet zu werden, wer wird dann schließlich in der Hölle sein, Geliebte? **Alles hat der Herr zu seinem bestimmten Zweck gemacht, sogar den Gottlosen für den bösen Tag?** Sprüche 16:4.

Da dieser Punkt einer derjenigen ist, die diese Bösen benutzen, um das zu rechtfertigen, was sie "Taufe auf den Namen Jesu" nennen, werden wir in unserer nächsten Studie über die Formel der Wassertaufe darauf zurückkommen. Bis dahin vergessen Sie nicht, dass, wenn diese Dämonen hier über die "Taufe auf den Namen Jesu" sprechen, sie über ihren Jesus und nicht über **unseren Herrn und Meister Jesus** sprechen.

2.9.3- Kommentierter Vers Nr.3

Johannes 14:16 *"Und ich will den Vater bitten, und er wird euch einen andern Beistand geben, daß er bei euch bleibe in Ewigkeit."*

Hier ist der Kommentar, den sie daraus machen: *"Der Herr Jesus sagt durch den Vers von Matthäus 28:20, dass er ewig mit seinen Jüngern sein wird 'und sie halten lehret alles, was ich euch befohlen habe. Und siehe, ich bin bei euch alle Tage bis ans Ende der Weltzeit!' Also der Beistand, der versprochen worden ist, ist derselbe Jesus, das heißt der Heilige Geist."* Das ist, was die Dämonen sagen.

Geliebte, diese Agenten Satans sind angeborene Sophisten. Sie beherrschen die Kunst des Sophismus. Sie haben die Verführung im Blut. Aber, sogar, wenn sie demaskiert werden, anstatt zu bereuen, ziehen sie vor, ihre Schande bis zur Neige zu trinken. Es ist geschehen!

Sie machen diese ganze makabre Darlegung mit vielen Beschwörungsformeln und diejenigen, die Gottes Geist nicht haben, erliegen leider ihren großen Verführungen. Wir haben Ihnen im Laufe dieser Studie bewiesen, dass die ganze Argumentation dieser Dämonen völlig sinnentleert ist und jeglicher Substanz entbehrt und nur diejenigen verführen kann, die ihre Bibel nicht lesen und all diejenigen, die abartiges Herz und verdorbenen Geist haben.

2.9.4- Kommentierter Vers Nr.4

Johannes 10:30 *"Ich und der Vater sind eins."*

Das ist der Kommentar, den sie daraus machen: *"Es handelt sich hier um eine vollendete, vollständige und völlige Einheit."* Und sie fügen Kolosser 2:9 hinzu, der sagt: *"Denn in ihm wohnt die ganze Fülle der Gottheit leibhaftig."*

2.10- Die vollendete Einheit

Das, was den Leuten mit verdorbenem Herzen und Geist oft Probleme bereitet, die die falsche Doktrin leicht annehmen, nach der Jesus selbst zugleich Gottvater und der Heilige Geist wäre, ist die Tatsache, dass sie **die vollendete Einheit** nicht verstehen, die zwischen Gottvater und dem Sohn herrscht. Diese Einheit wird dennoch gut in der Bibel klargestellt und sie beschränkt sich nicht nur auf Gottvater und auf den Sohn. Sie erstreckt sich sogar auf das Niveau der Sterblichen. Das ist der Fall des Mannes und der Frau, wenn sie verheiratet sind, wie die Bibel es uns in 1.Mose 2:24 lehrt; es ist auch der Fall von David und Jonatan, die wir in 1.Samuel 18 finden; das ist ebenfalls der Fall der ersten Brüder in Apostelgeschichte 4; das ist auch das, was uns der Herr in Johannes 17 aufweist.

Wenn also die vollendete Einheit nach den Dämonen bedeutet, damit Jesus und Sein Vater eins seien, dass es notwendig ist, dass es sich um dieselbe Person und nicht um zwei oder mehrere Personen handelt, dann sollen sie uns die nachstehenden Verse erklären:

1.Mose 2:24 *"Darum wird der Mensch seinen Vater und seine Mutter verlassen und seinem Weibe anhangen, daß sie zu **einem** Fleische werden."* Das ist eine vollendete Einheit zwischen dem Menschen und seinem Weibe.

1.Samuel 18:1; 3 *"Und als er aufgehört hatte mit Saul zu reden, verband sich die Seele Jonatans mit der Seele Davids, und **Jonatan gewann ihn lieb wie seine eigene Seele...** ³Jonatan aber und David machten einen Bund miteinander; denn **er hatte ihn lieb wie seine eigene Seele.**"* Das ist eine vollendete Einheit zwischen zwei Freunden.

Johannes 17:11; 18; 21-23 *"¹¹Und ich bin nicht mehr in der Welt, sie aber sind in der Welt, und ich komme zu dir. Heiliger Vater, bewahre sie in deinem Namen, den du mir gegeben hast, **damit sie eins seien**, gleichwie wir... ¹⁸Gleichwie du mich in die Welt gesandt hast, so sende auch ich sie in die Welt... ²¹**auf daß sie alle eins seien**, gleichwie du, Vater, in mir und ich in dir; auf daß auch sie in uns eins seien, damit die Welt glaube, daß du mich gesandt hast. ²²Und ich habe die Herrlichkeit, die du mir gegeben hast, ihnen gegeben, **auf daß sie eins seien**, gleichwie wir eins sind. - ²³**Ich in ihnen und du in mir, auf daß sie zu vollendeter Einheit gelangen**, damit die Welt erkenne, daß du mich gesandt hast und sie liebst, gleichwie du mich liebst."*

Hier ist ein klares Beispiel vollendeter Einheit zwischen Gottvater und Christus, zwischen Christus und den Jüngern, zwischen Gottvater, Christus und den Jüngern, unter den Jüngern untereinander.

Epheser 5:31-32 *"Um deswillen wird ein Mensch Vater und Mutter verlassen und seinem Weibe anhangen, und werden die zwei **ein** Fleisch sein. ³²Dieses Geheimnis ist groß, ich aber deute es auf **Christus und auf die Gemeinde.**"*

Das ist eine vollendete Einheit zwischen dem Menschen und seinem Weibe und zwischen Christus und der Gemeinde.

Epheser 4:1-3; 11-15 *"So ermahne ich euch nun, ich, der Gebundene im Herrn, daß ihr würdig wandelt der Berufung, zu welcher ihr berufen worden seid,*

²so daß ihr mit aller Demut und Sanftmut, mit Geduld einander in Liebe ertraget
³und fleißig seid, die **Einheit** des Geistes zu bewahren in dem Bande des Friedens... ¹¹Und Er hat gegeben etliche zu Aposteln, etliche zu Propheten, etliche zu Evangelisten, etliche zu Hirten und Lehrern, ¹²um die Heiligen zuzurüsten für das Werk des Dienstes, zur Erbauung des Leibes Christi, ¹³bis daß wir alle zur **Einheit** des Glaubens und der Erkenntnis des Sohnes Gottes gelangen und zum vollkommenen Manne werden, zum Maße der vollen Größe Christi; ¹⁴damit wir nicht mehr Unmündige seien, umhergeworfen und herumgetrieben von jedem Wind der Lehre, durch die Spielerei der Menschen, durch die Schlauheit, mit der sie zum Irrtum verführen, ¹⁵sondern daß wir, wahrhaftig in der Liebe, heranwachsen in allen Stücken in ihm, der das Haupt ist, Christus."

Das ist eine vollendete Einheit unter den Jüngern, das heißt eine vollendete Einheit unter den Gliedern des Körpers Christi, der die Gemeinde von Jesus Christus ist.

Als Gemeinde hat Gott uns alle zur Einheit und zur vollendeten Einheit gerufen. Es ist übrigens eben dafür, dass Er die Gemeinde mit Aposteln, Propheten, Evangelisten, Pastoren und Doktoren gesegnet hat; das ist, damit die Kirche zur vollendeten Einheit kommt. Die Arbeit des Heiligen Geistes und der wahren Diener Gottes besteht darin, die Gemeinde Christi, das heißt, die wahren Kinder Gottes dazu zu führen, **eins** zu werden, wie Christus und Sein Vater **eins** sind.

Apostelgeschichte 4:32 "Die Menge der Gläubigen aber war **ein** Herz und **eine** Seele; und auch nicht einer sagte, daß etwas von seinen Gütern sein eigen sei, sondern alles war ihnen gemeinsam."

Das ist eine vollendete Einheit unter den Jüngern.

Geliebte, ich habe Ihnen gerade mehrere andere Fälle vollendeter Einheit in der Bibel vorgestellt. Wenn wir uns an den Hirngespinnsten dieser Söhne des Bösen halten, wären Christus und die Jünger ein und dieselbe Person, der Mensch und das Weib, einmal verheiratet, wären ein und dieselbe Person, die Jünger unter ihnen wären ein und dieselbe Person und selbst Gottvater und wir, Jünger Jesu Christi, wären ein und dieselbe Person. Das ist also, wie weit die Dämonen bereit sind, zu gehen, weil sie unbedingt Gott widersprechen wollen.

Da die vollendete Einheit nach den Dämonen bedeutet, dass, damit Jesus und Sein Vater eins sind, es notwendig ist, dass es sich um dieselbe Person und nicht um zwei oder mehrere Personen handelt, verstehen Sie also, dass nach Meinung der Dämonen Gottvater, Jesus Christus und die ganze Gemeinde alle ein und dieselbe Person sind. Nach diesen Dämonen ist Jesus Christus selbst Gott der Vater, und wir, die Jünger Jesu, sind selbst Jesus Christus, und wir sind selbst Gott der Vater. Wenn die Doktrin dieser Dämonen wahr wäre, wären David und Jonathan ein und dieselbe Person. Das ist das sogenannte Geheimnis, von dem einige Dämonen im Fleisch glauben, dass sie die einzigen sind, die es entschlüsseln können.

2.11- Offenbarungen

Ich habe Sie vor diesen Leuten schon gewarnt, die jedes Mal nur über Offenbarungen sprechen. Sie sollen wissen Sie, dass sie Zauberer sind. Das ist

genau, weil sie ihre Gotteslästerungen mit der Bibel nicht stützen können, dass sie verpflichtet sind, den Leuten zu sagen, dass sie ihre Lügen eben von Offenbarungen erhalten haben. Sie sollen wissen Sie, dass solche Offenbarungen von unserem Gott und Vater Jesus Christus nicht kommen können. Keine des Herrn kommenden Offenbarungen kann der Bibel zuwiderlaufen. Wir geben zu, dass unser Gott ein Gott der Offenbarungen ist und wir geben zu, dass uns unser Gott regelmäßig Offenbarungen gewährt. Aber keine dieser Offenbarungen wird Gott widersprechen, keine wird Gott für Lügner halten. Alle sollen durch die Bibel gerechtfertigt werden können.

2.12- "Es ist ein Geheimnis, das uns Gott offenbart hat"

Hier ist die letzte Verschanzung der Dämonen. Jedes Mal, wenn sie sich durch die Wahrheit in die Enge getrieben fühlen und mit ihren lächerlichen Argumenten am Ende sind, sagen sie Ihnen, dass ihre satanische Doktrin eigentlich ein Geheimnis ist, das ihnen Gott gerade offenbart hat und das ist der Grund, warum Sie es in der Bibel nicht finden. Dies ist im Klartext, was das bedeutet: Gott hat ein Geheimnis seit der Schöpfung geheim gehalten und sich entschieden, es weder Seinen Propheten der Alten Zeiten, noch Seinen Aposteln und Jüngern des Neuen Bundes, und auch weder Seinen anderen Dienern zu offenbaren, die Ihm seit fast 2000 Jahren der Geschichte der Gemeinde gedient haben, noch sogar allen Seinen wahren Kindern, die Ihm jetzt eifrig und mit Engagement dienen.

Gott hätte für gut gehalten, dieses Geheimnis nur einer kleinen Gruppe von Dämonen im Fleisch zu offenbaren. Er hätte also ein Geheimnis seit mehr als 6000 Jahren geheim gehalten, um es nur einer Splittergruppe von Vipern zu offenbaren, die allein das Privileg hätten, in den Himmel einzutreten. Und was in diesem Argument der Dämonen noch sehr seltsam ist, ist, dass dieses Geheimnis nur für sie allein zurückgelegt wurde. **Kein anderer kann zu diesem Geheimnis Zugang haben, weil er nirgends geschrieben steht und nie wieder geschrieben werden wird**, denn Gott wird nicht mehr eine neue Bibel schreiben. Gott hat also sozusagen all Seinen Dienern sowohl des Alten als auch des Neuen Testaments und all denjenigen, die an Ihn durch das Evangelium der ersten Apostel glauben werden, eine wirkliche Falle gestellt.

Verstehen Sie also sehr gut, dass alle Apostel Jesu Christi, laut der Doktrin dieser Dämonen, in der Hölle sind, all diejenigen, die ihnen gefolgt sind, sind in der Hölle und wir alle, die an ihr Evangelium glauben, werden alle in die Hölle gehen, weil wir fortsetzen, zu unterrichten, was geschrieben steht, anstatt Geheimnisse zu unterrichten, die nirgends geschrieben stehen und was niemals geschrieben werden wird. Wir werden alle in die Hölle gehen, Geliebte, weil wir glauben, stützen und unterrichten, dass Jesus Christus der Bibel entsprechend der Sohn Gottes ist, während Er in Wirklichkeit, laut der Doktrin der Dämonen, Gottvater und der Heilige Geist wäre.

Wenn dieses angebliche Geheimnis wirklich ein Geheimnis wäre, das seit der Schöpfung verborgen und all denjenigen nur vorbehalten bleibt, die auf der Erde in dieser Endzeit sein werden, verständete man es noch. Aber sogar diejenigen, die gegenwärtig auf der Erde leben, haben leider zu diesem Geheimnis keinen Zugang. Es steht nirgends geschrieben. Das ist also ein Geheimnis, dessen

Offenbarung weder von Bünden, noch Epochen, noch Generationen abhängt. Es ist ganz einfach ein Exklusivrecht, das Gott für einige Söhne des Bösen, für einige furchterregende Dämonen im Fleisch vorbehalten hätte. Halleluja!

2.13- Diese Schlangen glauben, diejenigen zu sein, denen sich der Sohn entschieden hat, alles zu offenbaren

Hier ist der Vers, den diese Dämonen benutzen, um ihre Gotteslästerung und ihre Anmaßung zu stützen: **Matthäus 11:27** *"Alles ist mir von meinem Vater übergeben worden, und niemand erkennt den Sohn, als nur der Vater; und niemand erkennt den Vater, als nur der Sohn und **wem der Sohn es offenbaren will.**"* Und hier ist auf welche Weise, sie diesen Vers erklären:

Sie sagen, dass niemand den Sohn erkennt, als nur der Vater; und niemand erkennt den Vater, als nur der Sohn und wem der Sohn es offenbaren will. Das bedeutet nach ihnen, dass ihre Doktrin nirgends in der Bibel ist und nur diejenigen können diese Doktrin haben, denen der Sohn sie offenbaren will. Und ihnen hat der Sohn das zwischen dem Vater und dem Sohn versteckte Geheimnis gern offenbaren wollen, während der Sohn uns das nicht offenbaren wollte. Deshalb verstehen wir nicht.

Nach der Doktrin dieser Dämonen wäre der Himmel so klein, dass der Sohn gezwungen ist, aus Angst, dass es Stau oder enges Zusammenleben im Himmel gibt, die Wahrheit vor allen einschließlich vor Seinen Propheten und Seinen Aposteln zu verstecken, wenn einige andere Personen außerhalb dieser Dämonen es schaffen würden, dorthin einzutreten. Gott, der weiß, dass Er nur einige Plätze im Himmel hat, um die Leute aufzunehmen, hätte sich, laut den Dämonen, für eine ernstlich opake Auswahlpolitik entschieden. Er brauchte ein seltsames Mittel zu finden, um alle einschließlich Seiner treuesten Diener, die Propheten und die Apostel, zu entfernen. Es gäbe im Himmel nur einige dieser kleinen Gruppe von Schlangen zurückgelegte Plätze.

Das ist ganz einfach furchtbar, Geliebte. Das ist, wie weit die Verführung gekommen ist. Sie haben leider zahlreiche Personen, die an diese Art von Dummheit glauben. ***Man muss wirklich satan seine Seele verkauft haben, um zu glauben, dass das, was schwarz auf Weiß in der Bibel geschrieben steht, falsch ist und dass es das ist, was nirgends geschrieben steht, was richtig ist.*** Keiner dieser Bösen wird Ausreden haben. Seien es diese Dämonen, die diese satanische Doktrin verbreiten, oder diejenigen, die daran glauben. Man braucht keine große Einsicht, um diese Art von Gotteslästerung aufzudecken.

2.14- Fragen Sie die Dämonen nach einem einzigen Vers

Hier ist, Geliebte, ein anderer Beweis, dass das Gotteswort wahr ist und dass es Leute gibt, die es Ihnen niemals gelingen wird, aus der Hölle herauszuholen. Die einfachste Sache in der Welt zu tun, ist das, wonach wir diese angeblich geleuchteten Leute fragen, die uns angeblich retten wollen. Wir fragen sie nur nach **einem einzigen** klaren **Vers**, der ihre Doktrin stützt. Wir wollen zwei Verse nicht. Wir wollen davon nur einen. Ein einziger Vers, der sagt, dass Jesus Christus Gottvater und der Heilige Geist ist. Die einfachste Sache zu tun, für

jeden wahren Christen oder für jeden Lehrer der Bibel, die sie alle behaupten, zu sein, ist eben mindestens einen Vers vorzulegen, die ihre Doktrin stützt.

Die einzige Sache, die Sie ab diesem Moment mit den Dämonen machen werden, die Ihnen sagen werden, dass Jesus Christus Gottvater, der Sohn und der Heilige Geist ist, ist, sie nach dem Vers zu fragen, der es sagt. Weil Sie selbst schon wissen, dass Jesus Christus der Sohn ist, **fragen Sie sie nach einem einzigen Vers**, der sagt: "Jesus Christus ist **Gottvater**", "Jesus Christus ist der **Heilige Geist**". Wenn sie Ihnen einen solchen Vers nicht vorlegen, jagen Sie diese Dämonen weg und geben Sie ihnen ein ausdrückliches Verbot, nochmal über ihren gott neben Ihnen zu sprechen.

Lassen Sie vor allem nicht zu, dass sie Ihnen den Vers von Jesaja 9:5 oder 6 je nach Bibelübersetzungen zitieren, der sagt: "*Denn uns ist ein Kind geboren, ... und man nennt ihn: ... Ewigvater, Friedefürst.*" Dieser Vers sagt eher, dass Jesus Christus Ewigvater ist. Aber er sagt nicht, dass Jesus Christus Gottvater ist. Halten Sie noch ein für alle Mal zurück, dass wir niemals gesagt haben, dass Jesus nicht Ewigvater war. Jesus ist Ewigvater, die Bibel sagt es klar und wir nehmen es an und heißen es gut. Aber Jesus Christus ist nicht Gottvater und Er ist nicht der Heilige Geist. Wenn uns diese Dämonen widersprechen wollen, sollen sie uns **einen einzigen** Vers geben, der sagt, dass Jesus Christus Gottvater und der Heilige Geist ist.

Aber während sie unfähig sind, uns diesen einzigen Vers vorzulegen, wonach wir sie fragen, multiplizieren sie falsche Argumente, um diejenigen zu verwirren, die in die Falle gehen, sie zu hören.

2.15- Die Argumente der Dämonen

Ich gebe Ihnen unten einige Argumente, die diese Schlangen geben, um ihren Wahnsinn zu stützen:

2.15.1- Erstes Argument

"Existenz des Sohnes (Sohn im Gottesgedanken). *Erinnern wir zuerst, dass es in **Römer 4:17** geschrieben steht 'Wie geschrieben steht: "Ich habe dich zum Vater vieler Völker gesetzt" vor dem Gott, dem er glaubte, welcher die Toten lebendig macht und dem ruft, was nicht ist, als wäre es da.'"* Dies ist hier das erste Argument der Dämonen.

Nachdem ich dieses Argument gelesen hatte, verstand ich nicht die List satans, die darin verborgen war. Ich verbrachte mehrere Minuten damit, darüber zu meditieren und versuchte zu verstehen, inwiefern dieser Vers der Sache dieser Dämonen dienen könnte, und ich fand keine Antwort. Ich suchte nach einer möglichen Verbindung zwischen diesem Vers aus Römer 4:17 und der Studie, die wir gerade durchführten, und fand nichts. Da ich nichts fand, appellierte ich an alle anderen Kinder Gottes, die ich in die Forschungsarbeit, die zu dieser Zusammenfassung führte, einbezogen hatte, mir zu helfen, zu verstehen, wie dieser Vers unsere Frage beantwortete. Auch sie konnten die Relevanz dieses Arguments nicht erkennen.

Obwohl keiner von uns etwas Ungewöhnliches an dem von den Dämonen zitierten Vers finden konnte, war ich davon überzeugt, dass hier etwas faul war.

Mit meinem geringen Wissen über satan und seine Agenten wusste ich, dass die Verwendung dieses Verses aus Römer 4:17 durch die Dämonen nicht harmlos war. Dabei hatte ich die Brüder gebeten, diesen Vers weiterhin im Gebet zu betrachten, damit uns das Geheimnis dieser Dämonen offenbart würde. Ich musste also beten, um den Herrn zu bitten, mir zu offenbaren, was sich hinter diesem Vers verbarg.

Am nächsten Tag, als ich über diese Studie nachdachte und die Lehre noch einmal las, offenbarte mir der Herr die List dieser Söhne des Bösen, die sich hinter ihrem Gebrauch von Römer 4:17 verbarg. Ich hatte also sofort die Brüder, an die ich den Aufruf gerichtet hatte, zurückgerufen und sie gebeten, mit dem Leiden aufzuhören. Ich hatte ihnen gesagt, dass der Herr mir die große List dieser Dämonen offenbart hatte.

In Wirklichkeit verbirgt sich hinter dem Argument dieser Agenten der Hölle Folgendes: Da sie wissen, dass sie in der Heiligen Bibel niemals einen Vers oder eine Passage finden werden, um ihre Lügen und Gotteslästerung zu rechtfertigen, wollen sie in diesem Vers einen Grund finden, Gott anzuklagen und ihn für unglaubwürdig zu halten. Daher ist der Teil, den sie in dem Vers hervorgehoben haben, der Teil, der ihre Joker-Karte zu sein scheint, d.h. der letzte Schutzwall, hinter dem sie sich verstecken können, um sich nicht geschlagen geben zu müssen.

Hier ist der im Vers unterstrichene Teil: **"... und dem ruft, was nicht ist, als wäre es da."** Eigentlich wollen sie Gott der Lüge und des Mangels an Kohärenz bezichtigen. Sie wollen beweisen, dass sich Gott widerspricht. Hier ist also die List der Dämonen, die hinter ihrer Benutzung dieses Verses in diesem Kontext versteckt ist. Sie sind gerade dabei, uns zu erinnern, dass *Gott dem ruft, was nicht ist, als wäre es da*, eine Art uns zu sagen, dass Gott ein Kind ist, das Sachen sagt, die keinen Sinn machen und der sogar Geschichten erzählt, die nicht existieren.

Fazit: Laut diesen Dämonen dürfen wir nicht in die Falle tappen, ohne Einsicht an alles zu glauben, was Gott sagt, denn Er erfindet in Seinen Fantasien Sachen, die kaum existieren. Wir sollen immer wissen, dass Gott ab und zu den Verstand verliert und aus Seinem Munde einige unkontrollierte Worte entkommen lässt. Durch all das sind diese Dämonen gerade dabei, uns zu sagen, dass Jesus über Seinen Vater spricht, als ob Er wäre, während Er keinesfalls ist. Jesus ist also gerade dabei, *die Sachen zu rufen, die keinesfalls sind, als wären sie da, Er ist gerade dabei, über Seinen Vater und über Seinen Gott zu sprechen, als ob Er wäre, während Er keinesfalls ist.*

Das ist also die List der Dämonen, die ganz genau unter die Lupe genommen und aufgedeckt wurde. Hier ist das, was hinter ihrer Benutzung des Verses von Römer 4:17 versteckt ist. Das ist also wieweit die Schlangen gehen können, um Gotteswut zu provozieren. Das ist das, wozu diese Söhne des Verderbens fähig sind. Und solange Sie nicht genug Einsicht haben, können Sie in ihre Falle leichtfallen.

Für diese Agenten der Hölle, jedes Mal wenn sie Ihnen eine Sache sagen, die Sie nirgends in der Bibel finden, sollen Sie ganz einfach wissen, dass diese Sache zu

den Sachen gehört, die Gott vergessen hätte, zu sagen. Und jedes Mal, wenn eine Sache in der Bibel klar geschrieben steht aber sie wollen sie nicht annehmen, sollen Sie verstehen, dass diese Sache zu den Sachen gehört, die Gott *gerufen hat, als wären sie da*, während sie es *keinesfalls sind*. Und jedes Mal, wenn sie eine inkohärente Aussage machen, sollen Sie ganz einfach wissen, dass es eben Gott ist, der inkohärent ist. Halleluja!

Das ist, wie weit die Söhne des Teufels mit der Gotteslästerung gehen. Ja, es ist mit einer großen Gewandtheit und einer großen Leichtigkeit, dass diese Schlangen Gott beleidigen und Seinen Zorn erregen. Diejenigen, die ihnen folgen, oder die sie gutheißen, oder die sich ihnen anschließen, offen oder heimlich, sollen wirklich wissen, was auf sie in den nächsten Tagen wartet. Keiner von ihnen wird dem großen Zorn Gottes entkommen und keiner von ihnen kann sich dem Zorn und dem Urteil Gottes entziehen.

Setzen wir mit der Überprüfung dieses ersten Arguments fort. Es gibt in ihren Äußerungen ein anderes Element, das an unser Gewissen appelliert. Diese Söhne des Bösen sprechen mit uns über die Existenz des Sohnes im Gottesgedanken. Anscheinend haben diese Dämonen sogar die Fähigkeit, Gottesgedanken zu lesen. Nicht was Gott gesagt hat, sondern nur "gedacht" hätte, hatten diese Dämonen die Möglichkeit, ihn zu kennen. Eben dafür können sie uns **die Existenz des Sohnes im Gottesgedanken** "offenbaren". Sie verstehen dann, dass sie wirklich nicht irgendwer sind, um diese Umgangssprache zu verwenden. Sie sind intelligenter und klüger als Gott.

2.15.2- Zweites Argument

Hier ist ein anderer Auszug von ihren Argumenten: "**Hebräer 6:13 (Wenn Jesus, als Sohn, der Gott des Alten Testaments ist, der Ewige, warum hat er nicht bei dem Namen seines Vaters geschwört, der größer ist als er laut Johannes 14:28???)**"

Jetzt, lassen Sie mich Ihnen beweisen, wie dreist diese Dämonen werden. Hier ist das, was Hebräer 6:13 sagt "*Denn als Gott dem Abraham die Verheißung gab, schwur er, **da er bei keinem Größeren schwören konnte**, bei sich selbst.*" Und hier ist, was Johannes 14:28 sagt "*Ihr habt gehört, daß ich sagte: Ich gehe hin, und ich komme zu euch! Hättet ihr mich lieb, so würdet ihr euch freuen, daß ich zum Vater gehe; **denn der Vater ist größer als ich.***"

Beobachten Sie gut die Reaktion dieser Zauberer. Sie stellen die beiden Verse gegenüber und hier sind die Fragen, die sie Gott stellen, der der einzige Autor dieser beiden Verse ist. "**Jesus, wenn dein Vater wirklich existiert und wenn es wirklich größer ist, als du, wie du es behauptest und wie du es in Johannes 14:28 zu behaupten scheinst, warum hast du nicht bei ihm in Hebräer 6:13 geschwört? Siehst du nicht, Jesus, dass du im Widerspruch zu dir selbst stehst? Siehst du nicht, dass du in deinen Äußerungen wirklich inkohärent und nicht stichhaltig bist? Haben wir nicht Recht, zu sagen, wem auch immer uns hören will, dass du keinen Vater hast? Wenn du so wenig kohärent sein kannst, wie willst du, dass wir deine Worte noch ernst nehmen? Obwohl du mehrmals gesagt hast, dass du einen Vater hast, haben wir gute Gründe, daran zu zweifeln.**"

Hier sind, Geliebte, einige der Fragen, die diese Dämonen, die sicherlich größer und stärker sind als Gott, dem Herrn stellen. Wenn Sie sie solche Fragen stellen hören, denken Sie vor allem nicht, dass sie uns diese stellen. Wir sind nicht ihre Zielscheibe, denn sie wissen sehr gut, dass wir weder den Vers von Hebräer 6:13, noch denjenigen von Johannes 14:28, noch andere Verse der Bibel geschrieben haben. Es ist also an Gott, dem sie ihre Fragen stellen. Und wehe Gott, wenn Er ihnen nicht antwortet. Der Geist, der in ihnen spricht, ist derselbe, der in ihren Dämonenkollegen in Matthäus 27:40 sprach. **"... Der du den Tempel zerstörst und in drei Tagen aufbaust, hilf dir selbst! Bist du Gottes Sohn, so steig vom Kreuze herab!"**

Alles, was wir auf unserem Niveau zu machen haben, besteht darin, sie zu Gott zurückzuschicken, damit sie Ihm ihre Fragen direkt stellen, ohne über uns zu gehen. Wir sind nicht die Sammler der Fragen für Gott. Gott hat uns nicht den Auftrag gegeben, für Ihn die Fragen einzusammeln, die Ihm die Dämonen zu stellen haben. Und die Dämonen ihrerseits bezahlen uns für einen solchen Dienst nicht. Bitten wir sie also, ihre Fragen direkt demjenigen stellen zu gehen, der dazu berechtigt ist.

Liebe Dämonen, gehen Sie Ihre Fragen Gott direkt stellen. Da Sie größer sind als Er, weil Sie stärker sind als Er, weil Sie da waren, als Er Himmel und Erde schuf und weil Sie Ihm sogar vielleicht geholfen haben, alles zu schaffen, was Er geschaffen hat, soll Er sicherlich verpflichtet sein, Ihnen zu antworten. Kann Er anders machen?

Geliebte, dieser Geist, der hinter dieser gegenüber Gott gemachten Beleidigung steckt, ist derselbe Geist, der eines Tages, nachdem wir die Bibelstelle von Apostelgeschichte 7:55-56 gelesen hatten, die sagt: **"Er aber, voll Heiligen Geistes, blickte zum Himmel empor und sah die Herrlichkeit Gottes und Jesus zur Rechten Gottes stehen; und er sprach: Siehe, ich sehe den Himmel offen und des Menschen Sohn zur Rechten Gottes stehen!"**, uns mit einem ernsten und ziemlich spöttischen Ton gefragt hatte, wie kann ein Gott eine Rechte haben.

"Ein Gott mit einer Rechte?" hatte er ausgerufen. "Wie können Sie wagen, solche Sachen zu sagen?" hatte er in hartem Tonfall ausgesprochen. Leider kommen diese Geister eben immer zu uns, armen Kindern Gottes, um die für Gott bestimmten Fragen zu stellen. Sind wir Gott? Oder sind wir in der Lage, auf solche Fragen an Stelle von Gott zu antworten?

Das ist die Art von Fragen, die diese bösen Geister Gott stellen. Für sie ist Gott so unwissend, dass Er Sachen sagt, die keinen Sinn machen. "Wie kann ein Gott, den man für intelligent hielt, solche Dummheiten sagen. Wie kann Ihr Gott sagen, dass Er eine Rechte hat? Und leider glauben Sie auch an diese Dummheiten. Selbst wenn Ihr Gott von Zeit zu Zeit Mist redet und Ungeheuerlichkeiten sagt, sollten Sie mindestens imstande sein, Ihn zur Vernunft zu bringen." Das ist der Rat, den uns diese Schlangen geben.

Aber halten Sie trotzdem zurück, dass es ein wichtiges hinter diesen schamlosen Fragen verstecktes Element gibt, die diese Söhne des Verderbens Gott stellen. Da sie völlig hilflos sind, suchen sie verzweifelt einige wahre Bibelstellen, um

ihre Gotteslästerung zu stützen, aber sie finden sie nicht und sie werden keine finden. Das ist hier ein anderer Beweis der Größe Gottes. Gott überholt die Dämonen, selbst wenn Letztere es niemals zugeben wollen.

2.15.3- Drittes Argument

Hier ist eine Schlussfolgerung, die diese Dämonen machen: *"Das Wort Sohn stammt aus der Erzeugung, das heißt jemand, der einen Anfang hat, aber man kann nicht vom 'ewigen Sohn' sprechen, denn der Sohn hat einen Anfang aber die Ewigkeit hat weder Anfang noch Ende."*

Wie Sie es feststellen, sind diese Dämonen viel klüger und intelligenter als Gott und sie legen Wert darauf, es zu beweisen. Vergessen Sie vor allem nicht, dass die Dämonen wissen, dass sie nichts mehr zu verlieren haben. Eben dafür spotten sie frei über Gott, eben dafür haben sie keine Angst, Gott zu trotzen und Ihm zu widersprechen.

Ich habe Ihnen schon gesagt, dass sich die Dämonen mit Gott im Krieg befinden und sie haben nur eine einzige Mission; Gott entschlossen zu bekämpfen, Ihm zu widersprechen und versuchen, Ihn in Verlegenheit zu bringen. Lassen Sie mich Ihnen einen anderen Beweis geben. Gott Selbst sagt Ihnen:

Psalmen 2:7 *"Ich will erzählen vom Ratschluß des Herrn; er hat zu mir gesagt: «**Du bist mein Sohn, heute habe ich dich gezeugt.**»"*

Hebräer 1:5 *"Denn zu welchem von den Engeln hat **er** jemals gesagt: «**Du bist mein Sohn; heute habe ich dich gezeugt**»? Und wiederum: «Ich werde sein Vater sein, und er wird mein Sohn sein»?"*

Hebräer 5:4-5 *"Und keiner nimmt sich selbst die Würde, sondern er wird von **Gott** berufen, gleichwie Aaron. ⁵So hat auch Christus sich nicht selbst die hohepriesterliche Würde beigelegt, sondern der, welcher zu ihm sprach: «Du bist mein Sohn; **heute habe ich dich gezeugt.**»"*

1.Johannes 5:1 *" Jeder, der glaubt, daß Jesus der Christus ist, ist aus **Gott** geboren; und wer Den liebt, **der ihn geboren hat**, der liebt auch den, **der aus Ihm geboren ist.** "*

Apostelgeschichte 13:33 *"Daß **Gott** diese für uns, ihre Kinder, erfüllt hat, indem er Jesus auferweckte. Wie auch im zweiten Psalm geschrieben steht: «Du bist mein Sohn, **heute habe ich dich gezeugt.**»"*

Offenbarung 3:14 *"Und dem Engel der Gemeinde in Laodizea schreibe: Das sagt der Amen, der treue und wahrhaftige Zeuge, **der Ursprung der Schöpfung Gottes.**"*

In diesen Versen, die Sie gerade gelesen haben, sagt Ihnen Gott Selbst, dass Jesus Christus Sein Sohn ist, den Er gezeugt hat. Und die Dämonen spotten darüber und fragen Gott, wie ein ewiger Sohn gezeugt werden kann. Sie finden Gott so unwissend und so inkohärent in Seinen Äußerungen. Einerseits sagt Gott, dass sein Sohn ewig ist, andererseits sagt er, dass er diesen Sohn gezeugt

hat. Welche Inkohärenz! Welche Unordnung! Das sind die Äußerungen der Antichristen.

Was uns bezüglich dieser Dämonen immer in Empörung versetzt, ist ihre große Bosheit. Da sie wissen, dass sie verloren sind, tun sie alles, um andere zu verlieren. Sie stellen den Naivlingen Fallen, um sie zu verführen und sie durch ihre falschen Doktrinen zu gewinnen. Sie sind jeden Tag dabei, freiwillig und bewusst Leute von der Doktrin des Herrn umzuleiten. Sie tun so, als wären sie naiv, sie spielen die Unschuldigen und leiten hinterhältig viele von denjenigen um, die dem Herrn in der Wahrheit folgen wollen.

Aber dieser Unterricht, den wir gerade gemacht haben, wird der List dieser Dämonen ein für alle Mal ein Ende setzen. Der Unterricht ist jetzt so klar, dass es nur andere Dämonen gibt, um diesen Schlangen zu folgen. Kein wahres Gotteskind, nach dieser ganzen Beweisführung, die wir gerade im Namen Jesu Christi, des einzigen Sohnes des Vaters, gemacht haben, wird nie wieder in die Falle dieser Agenten der Hölle gehen. Es gibt nur ihre Dämonenkollegen, die ihnen ab diesem Moment folgen können. Der Herr sei gelobt!

2.15.4- Viertes Argument

Hier ist noch ein anderes Argument dieser Dämonen. Sie sagen, dass **"Jesus Christus redete vom Vater in Gleichnissen."** Sie zitieren dabei die Verse von **Johannes 16:25-27**. Lesen wir diesen Vers:

Johannes 16:25-27 *"Solches habe ich euch in Gleichnissen gesagt; es kommt aber die Stunde, da ich nicht mehr in Gleichnissen zu euch reden, sondern euch offen vom Vater Kunde geben werde. ²⁶An jenem Tage werdet ihr in meinem Namen bitten, und ich sage euch nicht, daß ich den Vater für euch bitten wolle; ²⁷denn der Vater selbst hat euch lieb, weil ihr mich liebet und glaubet, daß ich von Gott ausgegangen bin."*

Hier ist der Vers, auf dem die Dämonen sich festhalten wollen, um zu rechtfertigen, warum sie keinen Vers haben, um ihre Gotteslästerung zu stützen. Sie wollen zu verstehen geben, dass, wenn Jesus niemals gesagt hat, dass Er Gottvater und der Heilige Geist ist, ist es, weil Er in Gleichnissen redete.

Geliebte, diese Leute sind in der völligen Verwirrung. Überprüfen wir dieses Wort von Jesus im Vers 25 und die Reaktion der Jünger im Vers 29. **"Da sagen seine Jünger: Siehe, jetzt redest du offen und brauchst kein Gleichnis!"**

Erstens: Die Jünger selbst lassen uns verstehen, dass die Rede in Gleichnis, über die Jesus im Vers 25 spricht, sich darauf nicht bezog, was ihnen Jesus gerade gesagt hatte. Der Herr hat mit ihnen offen gesprochen und sie haben gut verstanden, was ihnen der Herr sagte. Die Jünger hatten also niemals den kleinsten Zweifel an dem Vater Jesu.

Zweitens: Wir wissen, dass selbst, wenn der Herr in Gleichnissen redete, war das, wenn Er sich an die Menge wandte. Aber vor Seinen Jünger sprach Er frei, wie es die nachstehenden Verse bestätigen, die Ihnen übrigens beweisen, dass dieses andere Argument der Dämonen nicht hält.

Matthäus 13:10-11 *"Da traten die Jünger herzu und sprachen zu ihm: Warum redest du in Gleichnissen mit ihnen? ¹¹Er aber antwortete und sprach: Weil es euch gegeben ist, die Geheimnisse des Himmelreichs zu verstehen; jenen aber ist's nicht gegeben."*

Markus 4:10-11 *"Als er nun allein war, fragten ihn die, welche um ihn waren, samt den Zwölfen, über das Gleichnis. ¹¹Und er sprach zu ihnen: Euch ist gegeben, das Geheimnis des Reiches Gottes zu erkennen, denen aber, die draußen sind, wird alles in Gleichnissen zuteil."*

Markus 4:33-34 *"Und in vielen solchen Gleichnissen trug er ihnen seine Lehre vor, wie sie es zu hören vermochten. ³⁴Ohne Gleichnis aber redete er nicht zu ihnen; beiseite aber **legte er seinen Jüngern alles aus.**"*

Drittens: Wenn Jesus nach diesen Dämonen "vom Vater in Gleichnissen redete", redete er nicht von sich Selbst in Gleichnissen. Über Ihn hat Er klar gesagt, dass Er der Sohn Gottes war. Und um es zu sagen, hatte Er kein Gleichnis, sowohl vor Seinen Jüngern als auch vor denjenigen benutzt, die Ihm Fragen darüber stellten. Das bedeutet, wenn diese Dämonen an den Vater Jesu Christi nicht glauben wollen, weil Jesus von Ihm eher in Gleichnissen redete, sollten sie mindestens glauben, dass Jesus der Sohn Gottes ist, weil Jesus, um es zu sagen, niemals ein Gleichnis benutzt hat.

Viertens: Versuchen wir, für einige Minuten diesen Dämonen recht zu geben. Nehmen wir an, dass Jesus Christus über den Vater im Gleichnis redete und dass es aus diesem Grund ist, dass Er niemals gesagt hätte, dass Er selbst Gottvater und der Heilige Geist ist.

Stellen wir diesen Söhnen des Bösen diese einfache Frage. Wenn Jesus vom Vater in Gleichnissen reden würde, inwiefern haben die Apostel und die anderen Jünger über den Vater gesprochen? Redeten die Apostel und die anderen Jünger auch vom Vater in Gleichnissen? Wenn Sie das Neue Testament überfliegen, stellen Sie fest, wie wir es gemacht haben, indem wir Studien über dieses Thema gemacht haben, dass die Apostel und die anderen Jünger über den Vater Jesu Christi mehr als fünfhundert Male gesprochen haben. Sie auch waren alle jedes Mal dabei, in Gleichnissen zu sprechen, laut diesen Dämonen. Das ist wirklich mitleiderregend!

Fünftens: Es gab nicht nur Jesus, der über den Vater sprach. Gottvater hat über Seinen Sohn gesprochen, ohne Gleichnisse zu benutzen. Die Engel Gottes haben anerkannt, dass Jesus Christus der Sohn Gottes ist, ohne Gleichnisse zu benutzen. Satan selbst hat anerkannt, dass Jesus Christus der Sohn Gottes ist, ohne Gleichnisse zu benutzen. Die Dämonen, die vor Jesus zitterten, hatten alle anerkannt, dass Jesus Christus der Sohn Gottes ist, ohne Gleichnisse zu benutzen. Keine dieser oben erwähnten Personen hat Jesus mit Gottvater oder mit dem Heiligen Geist verwechselt. Dennoch haben sie kein Gleichnis benutzt.

Sie verstehen also, dass, selbst wenn man diese Dämonen nachahmen und sagen konnte, dass Jesus vom Vater im Gleichnis redete, dann wäre man immer verklemmt, weil es nicht nur Jesus gibt, der über den Vater gesprochen hat.

2.15.5- Fünftes Argument

Diese Dämonen sprechen mit Ihnen auch über die doppelte Natur von Jesus Christus, der völlig Mensch und völlig Gott war und finden darin ein Geheimnis, das ihrer Gotteslästerung zugrunde liegen würde. Inwiefern wäre Jesus Christus völlig Vater und Sohn ein Geheimnis? Das, was diese Dämonen mit Geheimnis umgeben zu wollen scheinen, ist überhaupt kein Geheimnis. **Jesus Christus ist unser himmlischer Vater, aber Er ist der Sohn Gottes.** Der Herr hat es in Seinem Wort klar offenbart. Er hat Seinen Thron gelassen, um als Mensch in diese Welt zu kommen, um uns zu retten. Ist das so kompliziert, zu verstehen?

Lassen Sie mich mit Ihnen einige Dummheiten teilen, die diese Leute verbreiten. Sie sagen Ihnen, dass Jesus Christus als des Menschen Sohn Prophet war, indem sie 5.Mose 18:15 zitieren, Hoherpriester, der uns ähnlich ist, Hebräer 2:17, Fürsprecher, Muster, **als Sohn Gottes zur Rechte Gottes gesessen...** Nachdem sie die Rechte Gottes geleugnet haben, indem sie heftig behaupten, dass Gott keine Rechte haben kann, finden sie sich gegen ihren Willen gezwungen, zuzugeben, dass Gott tatsächlich eine Rechte hat und dass Jesus als Sohn Gottes zur Rechte Gottes sitzt.

Was für ein Widerspruch! Es ist immerhin Schade, dass sogar die Schande unfähig ist, diese Leute satans dazu zu bringen, sich wieder zu fangen. Angesichts solcher dummen und kindlichen Widersprüche und angesichts dieser schreienden Inkohärenz sollten diese Leute einfach bereuen und sich besiegt bekennen. Aber leider! Sie versteifen sich und verstricken sich immer weiter in ihrem Wahnsinn. Wir sollen sie verstehen. Wenn sie bereuen würden, wer wird dann in der Hölle sein? Weil es wirklich notwendig ist, dass es Leute in der Hölle gibt.

2.15.6- Sechstes Argument

Da sich diese Leute auch für klug halten, ist hier ein Argument, das sie geben, um zu versuchen, uns zu widersprechen: *"Sagen, dass 'Jesus Christus der Vater ist, impliziert das Nichtvorhandensein des Vaters', es ist als würde man sagen, Jesus Christus ist das Lamm impliziert das Nichtvorhandensein des Löwen des Stammes Juda, denn es ist nicht der Löwe, der geopfert worden ist sondern das Lamm, dennoch ist Jesus Christus zugleich der Löwe und das Lamm."* Das ist leider all ihre Weisheit, die sie gerade vorgezeigt haben. Es ist schade!

Man muss entweder der am meisten unwissende Mensch des Planeten oder ein anderer Agent satans sein, um sich von dieser Art unschmackhafter Überlegung beeindrucken zu lassen. Lassen Sie mich Ihnen erklären, was sie durch diese Überlegung zu kämpfen versuchen. Sie versuchen eigentlich, das Thema dieser Studie zu bekämpfen. Hier ist, wie wir es betitelt haben: **Das Nichtvorhandensein des Vaters Jesu Christi: Jesus Christus hat keinen Vater. Folglich ist Er selbst (Jesus Christus) Gottvater, der Sohn und der Heilige Geist. Beweisen Sie diese Behauptung oder ihr Gegenteil durch die Bibel.**

Wie Sie es schon feststellen können, haben sie das Thema verfälscht. Während wir über **das Nichtvorhandensein des Vaters Jesu Christi** gesprochen

haben, sprechen sie über **das Nichtvorhandensein des Vaters**. Es handelt sich um zwei sehr verschiedene Sachen. Dann haben wir das Thema völlig klar und präzise gemacht. Lesen Sie es noch einmal und sagen Sie mir, ob es die kleinste Mehrdeutigkeit gibt. **Jesus Christus hat keinen Vater. Folglich ist es (Jesus Christus) selbst, der Gottvater, der Sohn und der Heilige Geist ist.** Was ist so schwer hier zu verstehen? Was kann in diesem Thema Gegenstand irgendeiner Interpretation sein?

Das Thema, das wir gerade dabei sind, zu studieren, ist die Doktrin der Dämonen, die sagt, dass **Jesus Christus zugleich Gottvater, der Sohn und der Heilige Geist ist**. Das bedeutet ganz einfach, dass es keinen anderen Gottvater gibt als Jesus Christus und dass es keinen anderen Heiligen Geist gibt als Jesus Christus. Inwiefern ist die Formulierung unseres Studienthemas von der Aussage dieser satanischen Doktrin verschieden?

Und sie sagen Ihnen daraufhin, dass *"es nicht der Löwe ist, der geopfert worden ist sondern das Lamm."* Und danach? Wo ist der Zusammenhang? Wer hat jemals gesagt, *dass es der Löwe, der geopfert worden ist?*

Geliebte, ich habe durch diesen Unterricht gewählt, Ihnen die große Dummheit der Agenten satans und vor allem ihre allerletzte Entschlossenheit zu beweisen, Gotteswort niemals anzunehmen. Sie mögen sie mit der Wahrheit in Verlegenheit bringen. Sie tun nie Buße. Sogar, wenn sie völlig enthüllt werden, entscheiden sie sich für den Starrsinn. Das bleibt für uns ein großes Rätsel.

2.15.7- Siebtes Argument: Es gibt nur einen Gott

Eines der Argumente, die die Zauberer benutzen, um den Leuten zu glauben lassen, dass Jesus Christus selbst Gottvater ist, ist die Behauptung, nach der es nur einen einzigen Gott gäbe. Sie tun, was sie wirklich gut tun können, das heißt den Sinn der Verse verdrehen, um ihre Lügen und ihre Gotteslästerung zu stützen. Und um zu ihrem Ziel zu gelangen, begnügen sie sich nicht nur damit, den Sinn einiger Verse zu verdrehen, sondern sie ignorieren dazu den Rest der Bibel. Sie tun, als ob sich die Bibel nur auf diesen einzigen Vers beschränken würde, auf dem sie sich festhängen.

Diese Dämonen entscheiden sich freiwillig, alle anderen Verse zu ignorieren, die jedem Christen helfen werden, den Sinn der Gottesnachricht wirklich zu verstehen. Ein charakteristisches Kennzeichen der satanischen Sekten besteht darin, ihre Doktrin auf einem einzigen Vers der Bibel aufzubauen und zu tun, als ob sich die Bibel nur auf diesen einzigen Vers beschränken würde. Lassen Sie mich dieses Argument zerlegen, das angesichts der Gottesweisheit wie die anderen falschen Argumente der Agenten satans nicht halten kann.

Sie sollen wissen, Geliebte, dass wir die Bibel niemals angezweifelt oder der Bibel widersprochen haben. Wir wissen also sehr gut, dass es einen einzigen Gott gibt, weil es uns die Bibel sagt. Das ist, was wir in den nachstehenden Versen lesen:

Maleachi 2:10 *"Haben wir nicht alle einen Vater? Hat uns nicht ein Gott erschaffen? Warum sind wir denn so treulos, einer gegen den andern, und entweihen den Bund unsrer Väter?"*

Johannes 17:3 *"Das ist aber das ewige Leben, daß sie dich, den allein wahren Gott, und den du gesandt hast, Jesus Christus, erkennen."*

Römer 3:30 "Denn es ist ja ein und derselbe Gott, welcher die Beschnittenen aus Glauben und die Unbeschnittenen durch den Glauben rechtfertigt."

Galater 3:20 "Ein Mittler aber ist nicht nur Mittler von einem; Gott aber ist einer."

Epheser 4:4-6 "Ein Leib und ein Geist, wie ihr auch berufen seid zu einer Hoffnung eurer Berufung; ⁵ein Herr, ein Glaube, eine Taufe; ⁶ein Gott und Vater aller, über allen, durch alle und in allen."

1.Timotheus 1:17 "Dem König der Ewigkeit aber, dem unvergänglichen, unsichtbaren, allein weisen Gott, sei Ehre und Ruhm von Ewigkeit zu Ewigkeit! Amen."

1.Timotheus 2:5-6 "Denn es ist ein Gott und ein Mittler zwischen Gott und den Menschen, der Mensch Christus Jesus, ⁶der sich selbst als Lösegeld für alle gegeben hat. ..."

Jakobus 2:19 "Du glaubst, daß ein einziger Gott ist? Du tust wohl daran! Auch die Dämonen glauben es und zittern. "

2.15.7.1- Es gibt mehrere Götter

Wir haben gerade durch die Bibel bestätigt, dass es nur einen einzigen Gott gibt. Aber ermöglichen Sie uns, Ihnen etwas zu sagen, was das Gegenteil zu sein scheint. Die Bibel unterrichtet uns ebenso, dass es mehrere Götter gibt. Die Dämonen werden noch über Gott spotten, Indem sie Ihm sagen, dass Er sich widerspricht oder dass Er nicht kohärent ist. Machen Sie daraus kein Problem. Sie sind in ihren Rechten. In den nächsten Tagen werden sie Gott Rechenschaft darüber ablegen. Sie werden sich eines Tages vor Gottesurteil befinden und da werden wir wissen, wer zwischen ihnen und Gott größer ist. Lassen Sie sie ihre Gotteslästerung fortsetzen.

Aber für Sie, die Gott fürchten, hier ist das, was man verstehen muss. ***Es gibt nicht nur einen einzigen Gott im von diesen Dämonen gewollten Sinne. Es gibt eigentlich mehrere Götter, aber einen einzigen wahren Gott, der sich entschieden hat, aus manchen Seiner Kreaturen Götter zu machen.*** Dieser Unterricht ist in der Bibel klar. Aber wenn sich Leute entscheiden, das Herz zuzuschließen, geben sie den Eindruck, nichts zu verstehen und suchen Vorwände, um vom richtigen Weg abzukommen und wirklich sich in ihrer Dummheit zu verlieren.

Ermöglichen Sie mir jetzt, Ihnen zu beweisen, dass die Behauptung, nach der **Es einen einzigen Gott gibt** und diejenige, nach der **Es mehrere Götter gibt**, beide richtig sind, das heißt der Bibel entsprechend. Ich habe Ihnen schon gesagt, sich nicht zu sorgen, wenn die Dämonen in unserem Gott Jesus Christus, einen Gott finden, der sich widerspricht. Hier ist, was die Bibel sagt:

1.Mose 3:5; 22 "Sondern Gott weiß: welchen Tages ihr davon esset, werden eure Augen aufgetan und ihr werdet sein wie Gott und wissen, was gut und böse ist. ... ²²Und Gott der Herr sprach: Siehe, der Mensch ist geworden wie unsereiner, insofern er weiß, was gut und böse ist; nun soll er nicht auch noch

seine Hand ausstrecken und vom Baume des Lebens nehmen und essen und ewiglich leben!"

5.Mose 10:17 *"Denn der Herr, euer Gott, ist der **Gott aller Götter** und der Herr aller Herren, der große, mächtige und schreckliche Gott, der keiner Person achtet und keine Gaben nimmt."*

2.Mose 7:1 *"Der Herr sprach zu Mose: Siehe zu, **ich habe dich dem Pharao zum Gott gesetzt**, und dein Bruder Aaron soll dein Prophet sein."*

Psalmen 82:6-7 *"Ich habe gesagt: Ihr seid **Götter** und allzumal **Kinder des Höchsten**; ⁷dennoch sollt ihr sterben wie Menschen und fallen wie einer der Fürsten!"*

Johannes 10:34 *"Jesus antwortete ihnen: Steht nicht in eurem Gesetz geschrieben: Ich habe gesagt: Ihr seid **Götter**? "*

1.Korinther 8:5-6 *"Denn wenn es auch sogenannte Götter gibt, sei es im Himmel oder auf Erden (wie **es ja wirklich viele Götter und viele Herren gibt**), ⁶so **haben wir doch nur einen Gott, den Vater**, von welchem alle Dinge sind und wir für ihn; und **einen Herrn, Jesus Christus**, durch welchen alle Dinge sind, und wir durch ihn. "*

2.15.7.2- Warum gibt es mehrere Götter?

Es gibt mehrere Götter, weil es Gottvater so wollte. Der einzige wahre Gott ist Gottvater, der der Vater von uns allen ist, das heißt der Vater unseres Herrn Jesus Christus und der Vater von uns allen, die an Jesus Christus, Seinen einzigen Sohn glauben, von uns allen, Seinen Kindern, von uns allen, Jüngern Jesu Christi, von uns, die Jesus Christus unsere Leben gegeben haben und für Seinen einzigen Ruhm leben.

Jesus Christus Gott ist also nicht Gottvater. Er ist nicht einmal ein zweiter Gott, damit die Dämonen mit uns über Dualität, oder über Dreifaltigkeit, oder über die Vielzahl sprechen. Er ist Gott, weil es Sein Vater wollte. Er ist Gott nur, weil sich Sein Vater und unserer entschieden hat, aus ihm Gott zu machen. Er ist Gott, weil Gottvater aus ihm Gott gemacht hat. Vergessen Sie also die Begriffe Dreifaltigkeit, Dualität und andere sinnlose Termini, die einige Dämonen im Fleisch benutzen, um Gott zu diskreditieren und Seine Größe zu banalisieren.

2.15.7.3- Andere Götter außer Jesus

Erinnern wir an, Geliebte, dass es nur Jesus Christus allein gibt, den Gottvater zu Gott gemacht hat. Es hat aus uns allen Götter gemacht. Also in Wirklichkeit, wie Sie es in den oben zitierten Versen gelesen haben, wir sind alle Götter. Ja, wir sind alle Götter, nicht weil wir wahre Götter sind, sondern weil es Gottvater gesagt hat. Der einzige Unterschied, den es zwischen uns und dem Gott Jesus Christus gibt, ist, dass wir nur sterbliche Götter sind, wegen des Ungehorsams und wegen der Sünde. Jesus Christus aber ist Gott, weil Ihn Gottvater für Gott erklärt hat und Er ist unsterblicher Gott, wegen Seines vollkommenen Gehorsams und Seiner vollkommenen Unterwerfung dem Vater gegenüber. Wir sind alle Söhne des Höchsten, aber wir sind nicht der Sohn Gottes.

Moses war Gott. Gottvater hatte aus ihm Gott gemacht, wie wir es in 2.Mose 7:1 gelesen haben. Da die Dämonen mit verdorbenem Geist versuchen, uns zu

beweisen, dass es notwendig ist, damit Jesus Gott ist, dass Er der Vater ist, sonst gäbe es zwei Götter, der Fall von Moses ist da, um uns zu erbauen und unser eigener Fall ist da. Als die Juden Jesus steinigen wollten, weil er sich Gott gemacht hatte, hatte ihnen Jesus klar gesagt, wenn wir, sterblichen Menschen, vom Vater als Götter betrachtet werden, wieviel mehr der lebendige Sohn Gottes! Wenn Gottvater uns für Götter erklärt hat, ohne dass sich Sein Thron verkleinert hat, warum würde sich Sein Thron bedroht fühlen, wenn Er Seinen einzigen Sohn für Gott erklärt?

2.15.7.4- Beweise, dass Mose Gott war

Zusätzlich zum Vers von 2.Mose 7:1, in dem Gottvater erklärt, dass Er Moses Gott gemacht hat, haben wir diese anderen Bestätigungen dieser Gottesstellung, die der Vater Moses anvertraut hatte. Hier ist ein Beweis, dass Gottvater Moses ausdrücklich Gott gemacht hatte. Es ist dieser Moses, den der Vater schickt, um den Sohn während Seines irdischen Ministeriums zu ermutigen, wie wir es im nachstehenden Vers lesen.

Lukas 9:28-31 *"Es begab sich aber ungefähr acht Tage nach dieser Rede, daß er Petrus und Johannes und Jakobus zu sich nahm und auf den Berg stieg, um zu beten. ²⁹Und während er betete, wurde das Aussehen seines Angesichts anders und sein Kleid strahlend weiß. ³⁰Und siehe, zwei Männer redeten mit ihm, das waren **Mose** und Elia; ³¹die erschienen in Herrlichkeit und redeten von seinem Ausgang, den er in Jerusalem erfüllen sollte."*

Mose Gott, im Auftrag von Gottvater, beim Sohn, um Ihn zu ermutigen. Das macht aber aus Moses nicht Gottvater, das macht auch aus Moses kein Zweiter oder dritter Gott. Mose bleibt Mose, der Diener Gottes; Jesus bleibt Jesus, der Sohn Gottes; und **Gottvater bleibt Gottvater, der Einzigartige und Wahre Gott und Vater von allen.**

2.Mose 32:7 *"Da sprach der Herr zu Mose: Geh, steig hinab; denn **dein Volk, das du aus Ägypten geführt hast, hat Verderben angerichtet!**"*

Wenn Gottvater Moses frei sagen kann *"dein Volk, das du aus Ägypten geführt hast"*, ist das eben ein Beweis, dass der Vater Moses wirklich zu Gott gemacht hatte und ihn als solchen betrachtete. Ist Moses Gottvater? Kann Moses mit Gottvater verwechselt werden?

Die Dämonen im Fleisch, die uns anklagen, das zu unterrichten, was sie "Dreifaltigkeit" nennen, einfach nur, weil wir sagen, dass Jesus Christus Gott ist, durchaus verschieden vom Gottvater, werden uns sicherlich jetzt anklagen, die "Vierfaltigkeit" zu unterrichten. Es mangelt ihnen niemals an Wörtern. Da wir gerade durch die Bibel klargestellt haben, dass Moses von Gottvater für Gott erklärt und als solcher betrachtet wurde, werden sie uns einen anderen Namen geben.

5.Mose 18:15 *"**Einen Propheten wie mich** wird dir der Herr, dein Gott, erwecken aus deiner Mitte, aus deinen Brüdern; auf den sollst du hören!"*

Apostelgeschichte 3:22 *"Denn Mose hat zu den Vätern gesagt: **Einen Propheten** wird euch der Herr euer Gott erwecken aus euren Brüdern, **gleichwie mich**; auf den sollt ihr hören in allem, was er zu euch reden wird."*

Wenn Moses, als er dem Volk Jesus ankündigte, "**einen Propheten gleichwie mich**" sagen kann, ist das eben ein anderer Beweis, dass der Vater Moses zu Gott gemacht hatte und Er bereut es nicht, mag es den Zauberern recht sein oder nicht, die finden, dass sich die Bibel widerspricht, weil sie über einen einzigen Gott spricht und in demselben Moment zugibt, dass Jesus Christus, obwohl er Gott ist, nicht Gottvater ist.

Ich habe Ihnen hier gerade bewiesen, Geliebte, dass die Agenten satans, die die Bibel zu kennen behaupten, gar nichts verstehen. Ihr Wunsch Gotteswort zu verdrehen und zu verfälschen, bringt sie dazu, nicht einmal die Grundelemente der Bibel zu verstehen. Eben dafür unterrichtet uns die Bibel, dass diese Leute Wolken ohne Wasser, unfruchtbare Bäume im Spätherbst, zweimal erstorben und entwurzelt.

Judas 10-13 *"¹⁰Diese aber lästern alles, was sie nicht verstehen; was sie aber von Natur wie die unvernünftigen Tiere wissen, darin verderben sie sich. ¹¹Wehe ihnen, denn sie sind den Weg Kains gegangen und haben sich durch den betrügerischen Lohn Bileams verlocken lassen und sind durch die Widersetzlichkeit Koras ins Verderben geraten! ¹²Das sind die, welche bei euren Liebesmahlen in anstößiger Weise miteinander schmausen, indem sie ohne Scheu sich selbst weiden, **Wolken ohne Wasser**, von Winden umhergetrieben, **unfruchtbare Bäume im Spätherbst, zweimal erstorben und entwurzelt**, ¹³... **Irrsterne, welchen das Dunkel der Finsternis in Ewigkeit aufbehalten ist.**"*

2.15.7.5- Was ist aus dem Herrn der Herren?

Es gibt mehrere Herren, aber einen einzigen wahren Herrn, Jesus Christus, den sich Sein Vater entschieden hat, Herrn zu machen. Außer Jesus Christus, des unsterblichen Herren, gibt es viele andere Herren, aber alle sind sterblich. Abraham war Herr, wie ihn seine Diener und sogar seine Frau Sarah riefen. Aber er war kein Herr gleichermaßen wie der Herr Jesus Christus. Auf dieselbe Art wie es mehrere Götter gibt aber einen einzigen wahren Gott, gibt es mehrere Herren, aber einen einzigen wahren Herrn.

2.15.7.6- Dreifaltigkeit

Das, was wir oben gerade erläutert haben, ermöglicht uns leichter zu verstehen, dass der Begriff Dreifaltigkeit ein sinnloser Begriff ist. ***Mehrere wahre Götter hatte es niemals gegeben und es wird niemals geben.*** "... **so haben wir doch nur einen Gott, den Vater, von welchem alle Dinge sind und wir für ihn; und einen Herrn, Jesus Christus, durch welchen alle Dinge sind, und wir durch ihn.**" **1.Korinther 8:6.**

2.15.8- Achtes Argument: Die "Funktionen" und die "Attribute" Gottes

Das ist ein anderes gängiges Wort in der Sprache dieser Agenten satans, die diese satanische Doktrin stützen, nach der Jesus zugleich Gottvater, der Sohn und der Heilige Geist ist. Während manche über Funktionen sprechen, sprechen andere über Attribute. Und sie münden in Begriffen wie "einheitlichem Gott", "dreifachem Gott", sinnlose Begriffe, die keine biblische Basis haben.

Diejenigen, die über Funktionen sprechen, sagen, dass Gott einzigartig ist und sich entsprechend dem verändert, was er machen will. Und sie erklären, dass "Gottvater" eine Funktion ist, "Gott der Sohn" eine andere Funktion ist und "Gott der Heilige Geist" noch eine andere Funktion ist und das alles stelle ein und dieselbe Person dar, die sich je nach Umständen verwandelt.

Diejenigen, die über Attribute sprechen, sagen, dass *"der einzige Ewige Gott äußert seine verschiedenen Attribute entsprechend der Aufgabe, die er gerade dabei ist, zu erledigen. Gott ist der Vater, der Sohn und der Heilige Geist, weil Gott unser Vater durch Jesus Christus Menschen, unseren Herrn, geworden ist, der in uns durch seinen Heiligen Geist wohnt, der ganz einfach Jesus Christus Geit ist."* Das ist die Abscheulichkeit, die diese Söhne des Bösen stützen, und dabei machen sie aus Gott ein Lügner und erklären die Bibel für falsch.

Lassen Sie diese Dämonen sie damit nicht mehr ablenken, was sie "Attribute" nennen. Fragen Sie sie nur nach einem Vers. Wenn Sie nicht wollen, dass diese Dämonen Ihre Zeit mit ihren Überlegungen verloren, die Sie reizen werden und Sie durch ihre Niederträchtigkeit in Empörung versetzen, fragen Sie sie nur nach einem Vers, in dem es geschrieben steht, dass Jesus Christus Gottvater und der Heilige Geist ist. Fragen Sie sie nur nach diesem Vers und tun Sie die Sache ab.

Und um auf den Begriff "**Attribut**" zurückzukommen, möchte ich Sie erinnern, dass es dieses sinnlose Wort ist, das die Dämonen benutzen, jedes Mal wenn sie verklemmt sind und nicht einräumen wollen, dass uns die Bibel nämlich unterrichtet, dass Jesus Christus weder Gottvater, noch der Heilige Geist ist. Es ist auch mit demselben Wort, dass sie den Unterricht über die Wassertaufe bestreiten, indem sie die Leute unterrichten, dass die Wassertaufe ausschließlich im Namen "Jesus" und nicht im Namen des Vaters, des Sohnes und des Heiligen Geistes gemacht werden soll. Wir werden auf dieses Thema in unserer nächsten Studie zurückkommen.

2.15.9- Neuntes Argument

Sie sagen unter anderen, dass Jesus Christus "Erbe der Welt" und "Quelle des Segens aller Familien der Erde", "Unser erlösender Vater", usw. ist. Man weiß sogar nicht, worum es sich handelt. Während wir sie darum bitten, uns einen einzigen Vers, nur einen Einzigen zu geben, der sagt, dass Jesus Christus Gottvater und der Heilige Geist ist, sie sind dazu unfähig, aber sie erzählen uns Dummheiten wie "Erbe der Welt", "Quelle des Segens aller Familien der Erde", "Unser erlösender Vater" Finden Sie das nicht Mitleid erregend?

2.16- "Das ist ein Problem"

Dieser Titel ist eigentlich eine von einem Oberdämon sehr oft benutzte Sprache, der geschwört hat, Gott mehr in Versuchung zu führen, als es kein Dämon vor ihm getan hatte. Lassen Sie mich mit Ihnen einige andere Aussagen dieser Schlange teilen, die ihn enthüllen. Jedes Mal wenn er durch die Wahrheit in Verlegenheit gerät, sagt er, dass, wenn Jesus Christus wirklich der Sohn Gottes durchaus verschieden von Seinem Vater ist, dann *"ist das ein Problem"*. Jedes Mal wenn er diese Aussage macht, ist es wirklich gerade dabei, zuzugeben, dass

seine satanische Doktrin falsch ist. Dieser Zauberer ist gerade dabei, auf indirekte Art zu gestehen, dass seine satanische Doktrin ein Problem darstellt. Aber mehrere Blinde, die ihm folgen, sind durch seine okkulte Macht so gebunden, dass sie es nicht bemerken.

Hören Sie diese anderen Aussagen desselben Zauberers, der diese satanische Doktrin verbreitet: *"Wenn Jesus nicht Gottvater wäre, wie würde Gott zulassen, dass jemand anderer Seinen ganzen Ruhm, Seinen ganzen Platz nimmt? **Dann ist das ein Problem.**"* Hören Sie die Überlegung dieser Schlange. Er ist da gerade dabei, Gottvater mit ihrem Meister luzifer zu verwechseln. Was luzifer charakterisiert, ist der Stolz. Er hängt an seinem Ruhm und an seinem Platz so fest, dass er niemals tolerieren wird, ungeachtet des Grundes, dass seine Privilegien bedroht werden. Dieser Zauberer denkt also, dass Gottvater genauso ist.

Diese Aussage dieses Sohnes des Bösen verrät ihn. Das ermöglicht Ihnen, zu verstehen, dass er seiner Doktrin nicht sicher ist. Seine Doktrin wird auf seiner schlechten Kenntnis von Gottvater und auf diesem Vergleich aufgebaut, den er zwischen luzifer und Gott macht. Er denkt, dass Gottvater wie satan funktionieren soll. Und wenn Jesus durchaus verschieden von Gottvater ist und Ihn Gottvater Seinen Ruhm und Seinen Platz teilen lässt, wie es die Bibel uns unterrichtet, dann *"ist das ein Problem."*

2.17- "Der am meisten zitierte Name Gottes im Alten Testament"

Ein anderes Element, mit dem diese Dämonen die Unwissenden irreführen, die ihnen zuhören, ist, was sie *"den am meisten zitierten Namen Gottes im Alten Testament"* nennen. Hier ist ein Auszug einer der Reden eines dieser Chefdämonen: *"Geben Sie mir den Namen Gottes, der im Alten Testament am meisten zitiert ist... Yahweh, wer ist mit mir einverstanden, von 1.Mose bis Maleachi, richtig oder falsch? Ab Matthäus, wo ist der Name von Yahweh? Verschwunden, wissen Sie warum? Weil das Jesus ist. Sie sagen, dass Jesus nicht der Vater ist, dann geben Sie mir den Namen des Vaters, der in den Evangelien und in den Episteln offenbart ist. Gott sagt, dass Sein Volk Seinen Namen kennen wird, wenn Jesus nicht der Vater ist, dann **gibt es ein Problem.** Wie wird der Vater in diesem Fall Seinen Namen vor den Leuten verbergen? Jesus hat gebetet und gesagt, Ich habe ihnen Deinen Namen offenbart, was ist der Name?"*

Wenn Sie dieses Kauderwelsch lesen, stellen Sie fest, dass es ein Betrunkener ist, der gerade dabei ist zu sprechen, denn die Rede ist so undeutlich und irrsinnig. Ich möchte nicht einmal Zeit verlieren, um das zu kommentieren. Ich lasse Sie das selbst überprüfen, um alle Zusammenhangslosigkeiten festzustellen, die sich da befinden. Jedes Mal wenn dieser Dämon in der Klemme steckt, findet er, dass es in seiner Überlegung *"ein Problem gibt"*, aber er bereut niemals.

2.18- Diese Dämonen halten sich für intelligenter als wir, wahre Kinder Gottes

Hier sind einige andere Überlegungen desselben Chefdämons, der diese satanische Lehre verbreitet. **Johannes 1:18** sagt: *"Niemand hat Gott je*

gesehen; der eingeborene Sohn, der im Schoße des Vaters ist, der hat uns Aufschluß über ihn gegeben." Und in **Johannes 14:8-10** lesen wir: "*Philippus spricht zu ihm: Herr, zeige uns den Vater, so genügt es uns! ⁹Spricht Jesus zu ihm: So lange Zeit bin ich bei euch, und du kennst mich noch nicht? Philippus, wer mich gesehen hat, der hat den Vater gesehen! Wie kannst du sagen: Zeige uns den Vater? ¹⁰Glaubst du nicht, daß ich im Vater bin und der Vater in mir ist? ...*"

Dieser Dämon versucht, diese zwei Bibelstellen von Johannes mit derjenigen von 1Johannes 2:22 zu verbinden, die sagt: "*Wer ist der Lügner, wenn nicht der, welcher leugnet, daß Jesus der Christus sei? **Das ist der Antichrist, der den Vater und den Sohn leugnet!***" Und er macht diese Kombination, um zu beweisen, dass die Bibel falsch ist. Das ist seine Analyse: "*Weil ein Antichrist jemand ist, der den Sohn und den Vater leugnet, aber man kann den Sohn und den Vater nicht dissoziieren, weil der Sohn den Vater offenbart und der Vater offenbart den Sohn.*" Dieser Dämon meint darunter, dass der Vers von 1Johannes 2:22 falsch ist, weil er im Widerspruch zu Johannes 14:8 stünde.

Jedes Mal wenn diese Dämonen unfähig sind, Ihnen den einzigen Vers zu geben, nach dem Sie sie fragen, fangen sie an, die Doktoren der Literaturwissenschaft vorzuspielen. Sie lassen sich auf Erklärungen der Wörter ein. Sie werden Ihnen sagen, dass jenes Wort auf Griechisch jene Bedeutung hat, oder dass die wahre Bedeutung jenes anderen Wortes jene Sache wäre, usw. Sie kennen die wahren Definitionen und die wahren Ursprünge aller Wörter. Gehen Sie nie wieder in die Falle, diese eitlen Schwätzer zu hören. Petrus und Johannes konnten weder Griechisch noch Latein, sie kannten "die wahren Definitionen" und "die wahren Ursprünge" der Wörter nicht. Sie waren ungelehrte Leute und Laien. Dennoch hatten sie Gotteswort gut verstanden und unterrichtet. Man braucht also weder Griechisch noch die Ursprünge der Wörter zu können, um Gotteswort zu verstehen. Man braucht stattdessen den Heiligen Geist zu haben. Man braucht ganz einfach von Gott zu sein, um Sein Wort zu verstehen.

2.19- Einige andere Verse, die die Denkweisen der Schlangen überführen

Da die Dämonen durch die Worte von Jesus in Johannes 14:8 schockiert werden und versuchen, zu sagen, dass, wenn Jesus im Vater ist und der Vater in Ihm ist, dies bedeutet, dass der Vater auch Jesus ist, sind dann hier einige Verse, die also die Denkweisen der Schlangen überführen:

Matthäus 10:40 "*Wer euch aufnimmt, der nimmt mich auf; und wer mich aufnimmt, der nimmt den auf, der mich gesandt hat.*" **Lukas 10:16** "*Wer euch hört, der hört mich, und wer euch verwirft, der verwirft mich; wer aber mich verwirft, der verwirft den, der mich gesandt hat.*" **Johannes 6:56** "*Wer mein Fleisch isst und mein Blut trinkt, **der bleibt in mir und ich in ihm.***" **Johannes 13:20** "*Wahrlich, wahrlich, ich sage euch, wer aufnimmt, **welchen ich senden werde, der nimmt mich auf;** wer aber mich aufnimmt, der nimmt den auf, der mich gesandt hat.*"

Johannes 14:20 "*An jenem Tage werdet ihr erkennen, daß **ich in meinem Vater bin und ihr in mir und ich in euch.***" **Johannes 15:4** "***Bleibet in mir,***

und **ich bleibe in euch!** Gleichwie das Rebschoß von sich selbst keine Frucht bringen kann, wenn es nicht am Weinstock bleibt, also auch ihr nicht, wenn ihr nicht **in mir bleibet.**" **Johannes 15:5** "Ich bin der Weinstock, ihr seid die Reben; wer **in mir bleibt** und **ich in ihm**, der bringt viel Frucht; denn getrennt von mir könnt ihr nichts tun." **Johannes 15:6** "Wenn jemand **nicht in mir bleibt**, so wird er weggeworfen wie das Rebschoß und verdorrt; und solche sammelt man und wirft sie ins Feuer, und sie brennen."

Johannes 15:7 "Wenn **ihr in mir bleibet** und meine Worte in euch bleiben, möget ihr bitten, was ihr wollt, so wird es euch widerfahren." **Johannes 17:21** "Auf daß sie alle eins seien, gleichwie du, Vater, **in mir und ich in dir**; auf daß auch **sie in uns eins seien**, damit die Welt glaube, daß du mich gesandt hast." **Johannes 17:23** "**Ich in ihnen** und **du in mir**, auf daß sie zu vollendeter Einheit gelangen, damit die Welt erkenne, daß du mich gesandt hast und sie liebst, gleichwie du mich liebst." **Galater 2:20** "Und nicht mehr lebe ich, **sondern Christus lebt in mir**; was ich aber jetzt im Fleische lebe, das lebe ich im Glauben an den Sohn Gottes, der mich geliebt und sich selbst für mich hingegeben hat."

2.20- Die Dämonen werden Sie niemals die Wahrheit unterrichten

Halten Sie ab diesem Moment zurück, dass die Dämonen Ihnen niemals die Wahrheit unterrichten werden, **weil keine Wahrheit in ihnen ist.** Ihr Vater der Teufel ist Lügner und ihre Arbeit besteht darin, so zu lügen wie er. Er kann also niemals die Wahrheit in ihnen geben. Verlassen Sie sich nicht auf den Ausdruck "Gesunde Lehre", den diese Dämonen oft benutzen. Das ist, um die Verwirrung in die Arbeit zu säen, die wir machen, dass sie diese Ausdrücke benutzen. Das ist, um die Leute dazu zu bringen, zu glauben, dass sie auch die gesunde Lehre wie wir unterrichten. Aber Gott hat sich entschieden, sie in Verlegenheit zu bringen, ihre Lüge bloßzustellen. Ihre Gotteslästerung ist klar enthüllt und **es gibt nur andere Dämonen wie sie, die jetzt an sie glauben werden.**

Wenn Sie die Beute dieser Dämonen nicht werden wollen, verlieren Sie keine Zeit, sie zu hören. Sonst werden Sie schließlich verführt werden, wenn Sie geistlich Arme sind, oder wenn Sie nicht genug Einsicht haben. Verlieren Sie nie wieder Zeit, die Dämonen zuzuhören, gotteslästerliche Reden führen, indem sie den Sinn der Biblischen Verse verdrehen. **Bitten Sie sie lieber darum, Ihnen einen einzigen Vers zu geben, der sagt, dass Jesus Christus Gottvater und der Heilige Geist ist.** Wir haben Ihnen gerade in diesem Unterricht bewiesen, dass Gott für uns klar auf diese Frage geantwortet hat.

Um Ihnen zu beweisen, dass Jesus Christus der Sohn Gottes ist, haben wir weder von einem ausweichenden Weg noch von einer Verführungstechnik Gebrauch gemacht; wir haben die Verse nicht aneinander geklebt, um zu versuchen, sie zu interpretieren; wir haben keinen Vers interpretiert; wir haben keine Schlussfolgerung gemacht; und wir haben keine Bilder hergestellt, um Sie zu verführen; wir haben Ihnen nur Verse gegeben, die wortwörtlich und klar sagen, dass Jesus Christus der Sohn Gottes ist, dass Jesus Christus von Gottvater durchaus verschieden ist und dass Jesus Christus nicht der Heilige Geist ist. Wir haben uns nicht auf Beweisführungen eingelassen, die Sie verlieren und Sie einschläfern werden.

2.21- Diese Dämonen wollen das Evangelium Christi verdrehen

Hören Sie, was uns die Apostel gesagt haben: **Galater 1:1-9** "Paulus, Apostel, nicht von Menschen, auch nicht durch einen Menschen, sondern durch Jesus Christus und Gott, den Vater, der ihn auferweckt hat von den Toten; ²und alle Brüder, die mit mir sind, an die Gemeinden in Galatien: ³Gnade sei mit euch und Friede von **Gott, dem Vater und unsrem Herrn Jesus Christus**, ⁴der sich selbst für unsere Sünden gegeben hat, damit er uns herausrette aus dem gegenwärtigen argen Weltlauf, nach dem Willen **Gottes und unsres Vaters**, ⁵welchem die Ehre gebührt von Ewigkeit zu Ewigkeit. Amen. ⁶Mich wundert, daß ihr so schnell übergeht von dem, der euch durch Christi Gnade berufen hat, zu einem anderen Evangelium, so es doch kein anderes gibt; ⁷**nur sind etliche da, die euch verwirren und das Evangelium Christi verdrehen wollen.** ⁸**Aber wenn auch wir oder ein Engel vom Himmel euch etwas anderes als Evangelium predigen würde außer dem, was wir euch verkündigt haben, der sei verflucht!** ⁹Wie wir zuvor gesagt haben, so sage ich auch jetzt wiederum: **Wenn jemand euch etwas anderes als Evangelium predigt außer dem, das ihr empfangen habt, der sei verflucht!"**

Hier sind sogenannte Christen, denen die Dämonen ein anderes Evangelium, ein Evangelium ankündigen, das nirgends geschrieben steht und sie glauben. Dennoch bittet die Bibel sie darum, genau das Gegenteil zu machen. Die Bibel bittet sie, wie Sie es gerade gelesen haben, die Gotteslästerung dieser Verfluchten streng zu verurteilen und diese Dämonen weit weg von ihnen zu verjagen, oder sich so weit wie möglich von diesen Agenten der Hölle zu entfernen. Diese Schlangen und ihre Doktrin sollen heftig zurückgeworfen werden.

2.22- Diese Dämonen wissen mehr als Jesus

Johannes 7:28-29 sagt: "Da rief Jesus, während er im Tempel lehrte, und sprach: Ja, ihr kennet mich und wisset, woher ich bin! Und doch **bin ich nicht von mir selbst gekommen, sondern der Wahrhaftige ist es, der mich gesandt hat**, welchen ihr nicht kennet. ²⁹Ich kenne ihn; denn von ihm bin ich, und er hat mich gesandt." Und **Johannes 7:16** sagt: "Jesus antwortete ihnen und sprach: Meine Lehre **ist nicht von mir**, sondern von dem, der mich gesandt hat."

Jesus sagt, dass Er nicht von selbst gekommen ist und dass Er im Auftrag des Vaters da ist, die Dämonen sagen, dass der Vater nicht existiert und dass Jesus von selbst gekommen ist, denn Er ist selbst Sein eigener Vater. Obwohl Er öffentlich aussagt, dass selbst Seine Lehre nicht von Ihm Selbst ist, sondern von Seinem Vater, der Ihn geschickt hat, versuchen die Dämonen immer, Ihm das Gegenteil zu beweisen. Sie verstehen also, dass diese Dämonen mehr wissen als Jesus.

Die Bibel sagt uns in **1.Korinther 11:3** "Ich will aber, daß ihr wisset, daß Christus eines jeglichen Mannes Haupt ist, der Mann aber des Weibes Haupt, Gott aber Christi Haupt." Der Herr sagt klar "**Ich will aber, daß ihr wisset**".

Eine Art, zu sagen, dass keine mögliche Diskussion rund um dieses Thema geduldet werden soll. Es ist also eine vollendete Wahrheit, dass **Gott Christi Haupt ist**. Diese Tatsache soll nicht bestritten werden. Dennoch ist es das, was die Dämonen bestreiten, indem sie Ihnen sagen, dass Gottvater nicht das Haupt Christi sei, weil Christi selbst Gottvater wäre.

2.23- Gott ist Christi Haupt

Versuchen wir, diesen Vers von **1.Korinther 11:3** in Anbetracht der Doktrin dieser Dämonen zu verstehen. Die Bibel sagt uns, dass **Gott Christi Haupt ist**. Es ist offensichtlich, dass die Bibel hier über Gottvater spricht. Dieses Wort ist so klar, dass es unmöglich ist, es zu bestreiten. Was machen die Dämonen dann? Da sie diese Wahrheit nicht bestreiten können, sagen sie, obwohl die Bibel gesagt hat, dass Gott Christi Haupt ist, dass es eben eine Art zu sprechen ist, und dass wir das nicht wortwörtlich verstehen sollen.

Selbst wenn wir nicht alles im Gotteswort wortwörtlich verstehen sollen, das, was man wortwörtlich verstehen soll, stellt kein Problem dar. Gott, der uns Ihm zum Bilde geschaffen hat, hat uns die notwendige Fähigkeit gegeben, um zu unterscheiden, was man in Seinem Wort wortwörtlich verstehen und was nicht wortwörtlich verstanden werden soll. Lassen Sie sich also durch diese falsche Rede der Agenten satans nicht verführen.

Aber geben wir ihnen für einige Minuten recht. Nehmen wir an, dass wir diesen Vers von 1.Korinther 11:3 nicht wortwörtlich verstehen sollen und nehmen wir zusammen mit diesen Dämonen an, dass das nur eine Art zu sprechen ist. Das ist das, wozu das uns bringen wird: **Gott ist der Christi Haupt**, das ist nur eine Art zu sprechen, es ist Christus Selbst, der Gottvater ist. Logische Schlussfolgerung, **Christus ist eines jeglichen Mannes Haupt**, das ist nur eine Art zu sprechen, es ist der Mann selbst, der Christus ist; **der Mann ist des Weibes Haupt**, das ist nur eine Art zu sprechen, es ist die Frau selbst, die der Mann ist. Halleluja! Die Überlegung der Dämonen ist so überzeugend, dass wir nicht brauchen, mehr überzeugt zu werden, dass wir wirklich mit Dämonen zu tun haben.

Man kann sogar in dieser Überlegung weitergehen und diesen Vers neu schreiben. Das ist, was das gäbe: "Ich will aber, daß ihr wisset, daß **Christus eines jeglichen Mannes Haupt ist**, der Mann aber des Weibes Haupt, **Christus aber Christi Haupt**." Ziehen Sie selbst Schlüsse.

2.24- Der dem Vater unterworfenen Sohn

1.Korinther 15:27-28 *"Denn "alles hat er unter seine Füße getan". Wenn er aber sagt, daß ihm alles unterworfen sei, so ist offenbar, daß der ausgenommen ist, welcher ihm alles unterworfen hat. ²⁸Wenn ihm aber alles unterworfen sein wird, dann wird auch der Sohn selbst sich dem unterwerfen, der ihm alles unterworfen hat, auf daß Gott sei alles in allen."*

Helfen Sie mir, zu verstehen, wie man nach Lektüre dieses Verses von 1.Korinther 15:27-28 versuchen kann, zu beweisen, dass Jesus Christus Gottvater ist. Solange man nicht vom Teufel bewohnt wird, mit dem Auftrag

gegen Gott zu protestieren und Gott Lügner zu finden, wie kann man diesen Vers anders verstehen oder interpretieren?

2.25- Die Schrift kann nicht aufgehoben werden

Wenn die Schrift aufgehoben werden könnte, hätten sie satan und seine Agenten längst aufgehoben. Sie haben alles erfolglos versucht. Sie ermüden nicht. Satan hat noch auf der Erde sehr eifrige Agenten, die überzeugt sind, dass sie dort gelingen werden, wo ihre Vorgänger gescheitert sind. Sie verlieren ihre Zeit. Das ist, was die Bibel sagt: **1.Petrus 1:25** "**Aber des Herrn Wort bleibt in Ewigkeit.** Das ist aber das Wort, welches euch als frohe Botschaft verkündigt worden ist." **Johannes 10:35-36** "**Wenn es diejenigen Götter nennt, an welche das Wort Gottes erging (und die Schrift kann doch nicht aufgehoben werden),³⁶ wie sprecht ihr denn zu dem, den der Vater geheiligt und in die Welt gesandt hat: Du lästerst! Weil ich gesagt habe: Ich bin Gottes Sohn?"**

2.26- Der Geist der Verwirrung

Ein anderes Element, das diese Diener luzifers kennzeichnet, die diese Gotteslästerung entwickeln und befördern, ist der Geist der Verwirrung. Was ist das? Es handelt sich um die Kunst, diejenigen zu verwirren, die sie hören, damit niemand am Ende etwas dessen begreift, was sie gesagt haben. Diese Dämonen organisieren sich, mehrere Sachen und ihre Gegenteile in derselben Rede in einer seltsamen Mischung zu sagen, und dabei lassen sie Sie glauben, dass sie viele Sachen gesagt haben, außer dass, wenn man Sie danach klar fragt, was Sie davon zurückgehalten haben, Sie in der Klemme stecken werden.

Sie machen absichtlich mehrdeutige Äußerungen und lassen sich auf eine undeutliche Mischung von Elementen ein, mit dem Ziel den Geist der Leute durcheinander zu bringen. Das ist eine Technik der verführerischen Dämonen, die Kunst viel zu sprechen, um nichts zu sagen. Und mit ihren Beschwörungsformeln haben diejenigen, die ihnen zuhören, den Eindruck, dass sie viele gute Sachen gesagt haben. Das ist der Geist der **Manipulation der Dämonen.**

2.27- "Ein Geist muss kommen, um mich zu überzeugen"

Sobald der Unterricht so klar ist, dass es den Agenten satan unmöglich wird, das kleinste Argument zu finden, um sich zu rechtfertigen, sagen Ihnen manche, dass ein Geist kommen muss, um sie zu überzeugen, bevor sie glauben, oder es muss ein Geist kommen, um ihnen das Gegenteil dessen aufzuweisen, woran sie glaubten.

Geliebte, lassen Sie sich durch diese Art von Beschwörungsformeln nicht mehr ablenken. Sie wissen schon, dass die Dämonen niemals glauben werden. Wenn sie Ihnen sagen, dass es notwendig ist, dass ein Geist kommt, um sie zu überzeugen, sind sie in Wirklichkeit gerade dabei, Ihnen zu verraten, dass sie das Risiko nicht eingehen können, die Wahrheit anzuerkennen, solange einer der Dämonen im Geist, die sie kontrollieren, ihnen die Erlaubnis nicht erteilt hat. Vergessen Sie nicht, dass all diese Leute unter der Kontrolle der unreinen Geister sind.

Gehen Sie also niemals in die Falle, zu glauben, wenn sie über einen Geist sprechen, der käme, sie zu überzeugen, dass sie über den Heiligen Geist sprechen. Sie sprechen über einen Dämon der Welt der Finsternis. Jetzt, dass der Unterricht für jeden von Ihnen klar ist, sobald Sie diese Art von Rede hören, schütteln Sie den Staub von Ihren Füßen und gehen Sie.

Geliebte, es gibt so viele Beweise gegen diese Lehre von Dämonen, dass, wenn ich Wert darauf lege, sie alle Ihnen zu geben, dieser Unterricht genauso voluminös sein wird wie die Bibel. Alles, was Sie tun sollen, wenn Ihnen Ihr Heil am Herzen liegt, ist sich nicht mehr dem Gift dieser Schlangen aussetzen zu lassen und nie wieder die kleinste Minute verlieren, sie zu hören. Sie sollen darauf aufpassen, nicht in Ihren Häusern die Dämonen aufzunehmen, die dorthin kommen, um dieses Evangelium des Teufels zu predigen. Sehen Sie zu, dass diese Gotteslästerungsart nie wieder in Ihren Häusern unterrichtet wird und entfernen Sie sich von allen Schlangen, die diese Art von Gift verbreiten.

Wenn Sie einigen Unwissenden begegnen, die dieser falschen Doktrin in die Falle gegangen sind und die daran glauben, geben Sie ihnen einfach diesen Unterricht. Durch die Gnade Gottes ist alles drin. Lassen Sie sich auf keine unnützen Diskussionen ein. Jede Person, die durch Unwissenheit an diese Lüge geglaubt hat, wird bereuen, nachdem sie alle Beweise gelesen hat, die wir ihnen in diesem Unterricht gegeben haben.

2.28- Alles aber, was nicht aus Glauben geschieht, ist Sünde

Jedes Mal, wenn Sie einigen Verführern das Wort Gottes erklären, die sich für Christen ausgeben aber die nicht bereit sind, Gott zu gehorchen, tun sie so, als würden sie nicht verstehen. Aber wenn die Punkte, die Sie ihnen erklären, so einfach sind, zu verstehen, dass es für sie lächerlich wäre, zu sagen, dass sie nicht verstanden haben, sagen sie Ihnen, dass sie nicht überzeugt sind und dass sie warten werden, dass sie Gott überzeugt. Und um ihre Verführung zu stützen, zitieren sie Ihnen den zweiten Teil vom Vers von Römer 14:23 wie folgt: "*Alles aber, was nicht aus Glauben geschieht, ist Sünde.*"

Das ist, das was Römer 14:23 sagt "*wer aber zweifelt und doch isst, der ist verurteilt, weil es nicht aus Glauben geschieht. Alles aber, was nicht aus Glauben geschieht, ist Sünde.*" Lesen Sie selbst diesen Vers noch einmal und sehen Sie, wie die Agenten satans ihn benutzen. Diese Leute verformen jedes Mal Gotteswort, um ihre Rebellion zu rechtfertigen. Da sie es mögen, sich für Christen auszugeben, sollen sie auch biblische Verse zitieren, um ihre Verweigerung Gotteswort in die Praxis umzusetzen, zu rechtfertigen. Für diese Rebellen stellt die Umsetzung von Gotteswort in die Praxis eine Sünde dar, solange sie angeben können, dass sie nicht überzeugt sind.

Das Geheimnis hat es uns der Herr schon gegeben. Jedes Mal, wenn Sie Verführer diese Art von Rede halten hören, schütteln Sie Staub von Ihren Füßen ab und gehen Sie weg. Denken Sie vor allem nicht, dass Sie sie gewinnen werden, je mehr Sie mit ihnen sprechen. Sie sollen wissen, dass satan und seine Agenten eine Wahl getroffen haben; nämlich sich Gott zu widersetzen, nämlich nie Gottesgewalt anzuerkennen. Da diese Schlangen den Auftrag haben, Gotteskinder vom Weg des ewigen Lebens abzubringen, zeichnen sie sich in der

Kunst aus, den Sinn des Gotteswortes zu verdrehen. Sie sind Meister in der Manipulation. Sie strengen sich immer an, Gotteswort in der falschen Richtung zu benutzen, um die schwachen und unwissenden Menschen zu verführen.

2.29- Die Dämonen werden niemals glauben

Wundern Sie sich nicht, dass es immer Leute gibt, die trotz aller Beweisführungen, die wir machen, nicht glauben. Wir mögen das Gotteswort erklären, wir mögen die Kenntnis und die Gottesweisheit zur Schau stellen, es gibt Leute, die keineswegs beeindruckt werden. Das sollte Sie nicht überraschen. Wenn Jesus während Seines Ministeriums auf Erde die Söhne des Satans hatte nicht überzeugen können, glauben Sie nicht, dass wir es sind, die es tun werden. Wir werden niemals überzeugender sein als der Herr. Die Dämonen werden niemals glauben, was auch immer man macht. Und die Tatsache, es zu wissen, hilft uns, die Zeit nicht unnötig in unfruchtbaren Debatten und anderen Diskussionen zu verlieren.

Um dies besser zu verstehen, haben Sie nur über diese Bibelstelle von **Lukas 16:19-31** nachzudenken. Als der Reiche den Vater Abraham inständig gebeten hat, Lazarus ins Haus seines Vaters zu senden, und er war überzeugt, dass, wenn jemand von den Toten zu ihnen ginge, sie so Buße tun würden; was war die Antwort des Vaters Abraham? **"So würden sie sich auch nicht überzeugen lassen, wenn einer von den Toten auferstände."** Das bedeutet alles, Geliebte. Hören wir also auf, zu leiden, wobei wir denken, dass wir für den Herrn Leute gewinnen werden, die geschwört haben, nicht gerettet zu werden.

2.30- Gotteslästerungen

Das ist eine der Gotteslästerungen, die einer der Chefdämonen, der das christliche Milieu mit dieser satanischen Doktrin verschmutzt, seine Zeit verbringt, zu verbreiten. Obwohl es sich um ziemlich derbe Äußerungen handelt, werde ich, gegen meinen Willen, einen Auszug der gemeinen Worte dieses Dämons mit Ihnen teilen.

Das ist, was er sagt: "Ich stelle Ihnen eine Frage. Von wem wurde Maria geschwängert?... Der Heilige Geist? Und den Heiligen Geist, wie nennt man ihn auch? ... Den Geist von Jesus Christus.... Aber Paul sagt hier, dass Christus Gott ist. Er spricht über Gottesgeist und sofort danach sagt er Christus' Geist.... Also sagt man wirklich, dass er selbst der Vater ist, weil eben sein Geist Maria geschwängert hat. Also, das ist es, das ist die Inkarnation! Das Geheimnis der Frömmigkeit. ...Gott, wird sich selbst, also, verkörpern..."

Dieser Sohn des Verderbens lässt sich auf eine Art Dialog-Monolog ein, und dabei impliziert er die albernen Leute, die ihm folgen und benutzt diese Bibelstelle von Apostelgeschichte 16:7, Römer 8:9, Römer 9:5 und 1.Johannes 5:20, um zu beweisen, dass Jesus Sein eigener Vater ist. Er macht ein unpassendes Mischen dieser Verse, um zur Schlussfolgerung zu kommen, wonach Jesus Maria geschwängert hätte, verzeihen Sie mir die Wiederholung dieser Unanständigkeit, damit sie Jesus gebiert. Jesus wäre also Sein eigener Vater. Und das ist nach diesem Dämon "das Geheimnis der Frömmigkeit".

Und während er solches dumme Zeug schwafelt, gibt es einige gesessene Dummköpfe, die sich am Gift dieser Schlange so zu erfreuen scheinen, dass sie applaudieren. Das lässt weinen, Geliebte. Beim Anblick von diesem makabren Schauspiel und dieser Brechreiz hervorrufenden Komödie, fragen Sie sich, was im Kopf aller diejenigen vor sich geht, die dabei sitzen, zuhören, sich amüsieren, lachen und sogar, sich freuen.

Sie sollen wissen, dass diese Leute ganz einfach unter der Macht einer großen Hypnose sind. Mit all den Pakten, die dieser Dämon mit Luzifer unterschrieben hat, hat er sich mit bestimmter satanischer Kraft ausgestattet und er kann die Leute einschließlich vieler von denjenigen einschläfern, die in der Schule waren und die sehr gebildet sind. Da diese Schlange überzeugt ist, dass ihre Großmacht alle Leute einschläfern kann, erlaubt sie sich oft, vor einem ganzen breiten Publikum zu stehen und den Okkultismus und die magischen Künste bei ihren Sitzungen der Demonstration der angeblichen Kraft auszuüben, die sie behaupten, zu haben. Es ist eben frei, dass er seine Beschwörungsformeln und seine Anrufungen tut, vor allen. Und er brüstet sich damit, die Erlösung auszuüben.

Warum tut er es so frei ungeniert, das ist, weil er sicher ist, dass all diejenigen, die ihn sehen, so hypnotisiert werden, dass niemand sich fragen wird, was er gerade dabei ist, zu tun. Was diese Schlange nicht weiß, ist, dass, obwohl ihre große Macht der Hypnose Wirkungen auf diejenigen haben kann, die sich von ihr schon schlucken ließen, diese Macht auf keinen Fall die kleinste Wirkung auf die wahren Kinder Gottes haben kann, die wir sind.

Hier ist eine andere Beschwörungsformel desselben Chefdämons. Das ist, was er sagt: *"Es ist nicht, weil du Franzose bist, weil du Amerikaner bist, weil du Afrikaner bist, dass du Gotteswort verstehen wirst. Du kannst fünfzig Jahre, neunzig Jahre alt sein, ... da ist nicht das Problem. Du kannst schwarz, gelb, braun, Schokolade, blau sein... **es ist nicht, weil du Gotteswort liest, dass du es verstehen wirst.** Du brauchst Leute wie Philippus. Das heißt Leute, die ein Mandat erhalten haben."*

Dieser Dämon ist hier gerade dabei, die Leute zu ermutigen, die Bibel nicht zu lesen, weil sie sie nicht verstehen können. All diejenigen, die ihm folgen, sollen ihn, ihn den Philippus, lassen, die Bibel an ihrer Stelle zu lesen, weil er ein Mandat erhalten hätte. Es ist dieselbe Art von Beschwörungsformeln, die die katholischen Priester vorher auf ihren Gläubigen machten, die auf sie den Eindruck machten, dass die Bibel ein Geheimnis ist, das allein sie aufklären konnten.

Das ist der Grund, warum Tausende von Personen, die dennoch sehr gebildet sind, jahrelang im Katholizismus eingeklemmt geblieben waren, trotz der Verirrung der katholischen Doktrin und trotz der Tatsache, dass die Schwindel der katholischen Sekte so grob waren, dass man nicht brauchte, intelligent zu sein, um sie aufzuspüren. Es genügte nur, die Bibel zu lesen.

Das ist also ein anderer mutiger und sehr selbstbewusster Dämon, der mitten im 21. Jahrhundert mit einer sehr veralteten List Satans zurückkehrt, und dabei sicher ist, dass seine Beschwörungsformeln immer erfolgreich sein werden und

leider sind sie erfolgreich. Der Beweis ist, dass ihm mehrere Dutzende von Personen folgen, ohne zu merken, die sie auf dem Weg der Hölle sind.

2.31- Die Nichtexistenz des Sohnes Gottes vor Seiner Ankunft auf Erden

Das ist das Element, das der zentrale Punkt der Doktrin dieser Dämonen zu sein scheint, die behaupten, dass Jesus Christus keinen Vater hat. Diese Söhne des Bösen versuchen, zu beweisen, dass Jesus Christus als Sohn vor Seiner Ankunft auf Erden niemals existiert hat. Nach ihrer satanischen Doktrin hat Jesus als Sohn nur ab Seiner Geburt von Maria existiert. Diese Schlangen gehen soweit und sagen sogar, dass das Alte Testament den Begriff von Gottessohn nicht erwähnt. Während sie die Existenz des Sohnes Gottes vor Seiner Geburt auf Erden leugnen, leugnen sie ebenfalls die Existenz des Vaters vor der Geburt des Sohnes.

Geliebte, man weiß wirklich nicht, was diese Schlangen wollen. Man fragt sich, ob wir dieselbe Bibel lesen. Sie behaupten eine Sache und ihr Gegenteil die Minute danach. Diese Leute sind wirklich durch den Geist des Kuddelmuddels besessen. Dieser Geist macht sie zu Idioten, ohne dass sie es bemerken. Wenn sie anfangen, ihren Wahnsinn auszuarbeiten, schämt man sich an ihrer Stelle; das ist so absurd, was sie erzählen. Und da sie geschworen haben, Gottesgewalt niemals anzuerkennen, sind sie immer gerade dabei, ihn herauszufordern und sie haben ständig Ihm zu stellende Fragen.

Da sie sehr gerne Gott herausfordern, ist hier also eine der Fragen, die sie Ihm stellen: *"... Der Herr offenbarte sich als Vater, durch die Geburt seines Sohnes ab dem Neuen Testament. ... Also verstehen wir aus diesen Versen, dass der Herr als Vater eines Menschen nur ab dem Neuen Testament offenbart worden ist. Wie ist diese Besonderheit zu erklären? Wie ist die Tatsache zu erklären, dass sich der Herr als Vater vorher nicht offenbart hat?"*

Bis Gott ihnen antwortet, weil Er sicherlich gezwungen ist, ihnen zu antworten, lassen Sie mich Ihnen die Unsinnigkeit dieser Überlegung beweisen. Sie erklären, dass sich der Herr als Vater nur ab dem Neuen Testament offenbart hat. Wir wissen nicht einmal, worüber sie sprechen, weil wir wissen, dass der Herr immer Vater war und Er war immer unser Vater. Diese Söhne des Bösen sind also die Einzigen, zu wissen, was sie suchen. Und wenn sich der Herr als Vater nur durch die Geburt von Jesus ab dem Neuen Testament offenbart hat, wie es uns diese Dämonen glauben lassen wollen, die Fragen, die wir befugt sind, uns zu stellen, sind die Folgenden:

Was war der Herr vor dem Neuen Testament, da Er nicht Vater war? Da man auf das Neue Testament warten musste, damit Gott Vater wird, wer war denn der Vater all derjenigen, die auf der Erde vor der Geburt von Jesus waren? Gehen Sie vor allem der Doktrin dieser Dämonen nicht in die Falle, die den Eindruck macht, dass Gott nur der Vater von Jesus allein ist. Gott ist auch unser Vater. Und wenn Sie glauben, dass Gott Ihr Vater ist, dann ist Er, der Doktrin dieser Vipern nach, Ihr Vater nur ab dem Neuen Testament geworden. Vor dem Neuen Testament war Gott sicherlich Ihr Cousin oder Ihr Onkel oder Ihr Neffe. Er war

nicht Ihr Vater, weil es notwendig war, dass Er auf das Neue Testament wartet, um Vater zu werden. Die Doktrin dieser Dämonen ist von einer unglaublichen Unsinnigkeit. Aber sie glauben, ein Geheimnis zu haben, das wir nicht haben und sie sind überzeugt, in Besitz eines Geheimnisses zu sein, das uns unverständlich ist. Halleluja!

Diese Schlangen gehen soweit und sagen sogar, dass das Alte Testament niemals Gottessohn erwähnt hat und dass man da nirgends das Wort Sohn findet. Und wie gewöhnlich, ist es das ganze Gegenteil dessen, was diese Söhne des Bösen sagen, was richtig ist. Sehen wir, was die Bibel sagt:

Psalmen 89:6 *"Denn wer in den Wolken ist dem Herrn zu vergleichen, wer ist dem Herrn ähnlich unter den **Göttersöhnen**?"* Allein dieser Vers zeigt uns, dass das Alte Testament über Gottessohn spricht.

Psalmen 2:6-7 *"Ich habe meinen König eingesetzt auf Zion, meinem heiligen Berge! ⁷Ich will erzählen vom Ratschluß **des Herrn; er hat zu mir gesagt**: 'Du bist mein Sohn, heute habe ich dich gezeugt.'"*

Lesen wir diesen anderen Vers, der den Mund der Agenten der Hölle schließt. *"Wer stieg zum Himmel empor und fuhr herab? Wer faßte den Wind in seine Fäuste? Wer band die Wasser in ein Kleid? Wer bestimmte alle Enden der Erde? **Wie heißt er und wie heißt sein Sohn**? Weißt du das?"* **Sprüche 30:4.**

Wir sind sehr wirklich im Alten Testament und wir sehen den Vater, der über Sich Selbst und über Seinen Sohn, über Hunderte Jahre vor der Ankunft von Jesus auf Erde spricht. So arrangiert der Herr die Sachen immer, um den Mund der Schlangen zu schließen. Aber erwarten Sie vor allem nicht, dass diese Söhne des Verderbens Buße tun. Nein! Sie werden niemals Buße tun. Sie werden stattdessen hart daran arbeiten, um einige andere abzuarbeitende Gotteslästerungsthemen zu finden.

Und wenn sich bestimmte Hexer durch all diese Verse, deren Existenz sie nicht wussten, in der Klemme befinden, haben sie die Frechheit, zu sagen, dass diese Verse prophetisch sind, eine Art zu sagen, obwohl diese Verse über den Gottessohn klar sprechen, **ist das nur auf prophetische Art**. Sie vergessen, dass sie hartnäckig behaupteten, dass es keinen Vers im Alten Testament gibt, der über den Gottessohn spricht. Diese bittere Feststellung weist Ihnen die traurige Wirklichkeit auf, die die Dämonen betrifft. Sie werden niemals Buße tun, was auch immer Sie machen. Manchmal fragen Sie sich, was mit ihnen los ist, sodass sie so starrsinnig sind.

Jetzt Geliebte, um auf das Wort „prophetisch“ zurückzukehren, das von diesen Schlangen erwähnt wurde, halten Sie zurück, dass **die ganze Bibel prophetisch ist**. Was den Begriff „prophetisch“ betrifft, **ist es eigentlich jeder Vers der Bibel, der prophetisch ist**. Der Beweis davon ist, dass diese Bibel, obwohl sie mehrere Tausende Jahre früher geschrieben wurde, sich in jedem unserer Leben erfüllt. Lassen Sie sich also nicht ablenken, wenn diese Schlangen anfangen, mit Ihnen über **"prophetisch"** zu sprechen, weil sie nicht Buße tun wollen.

2.31.1- Jesus war bei der Schöpfung aller Sachen und hatte daran sogar teilgenommen

1.Mose 1:26 "Und Gott sprach: **Wir wollen** Menschen **machen** nach **unserm** Bild **uns** ähnlich; die sollen herrschen über die Fische im Meer und über die Vögel des Himmels und über das Vieh auf der ganzen Erde, auch über alles, was auf Erden kriecht!"

Wenn wir diesen Vers im Lichte der unten zitierten betrachten, verstehen wir deutlicher, dass der Sohn bei der Erschaffung aller Dinge bei Seinem Vater war.

Johannes 1:1-14 "**Im Anfang war das Wort, und das Wort war bei Gott, und das Wort war Gott ... ³Alles ist durch dasselbe entstanden; und ohne dasselbe ist auch nicht eines entstanden ... ¹⁴Und das Wort ward Fleisch und wohnte unter uns; und wir sahen seine Herrlichkeit, eine Herrlichkeit als des Eingeborenen vom Vater, voller Gnade und Wahrheit.**"

Römer 11:36 "**Denn von ihm und durch ihn** und zu ihm sind alle Dinge; ihm sei Ehre von Ewigkeit zu Ewigkeit! Amen."

Hebräer 1:2 "Hat er zuletzt in diesen Tagen zu uns geredet durch den Sohn, welchen er zum Erben von allem eingesetzt, **durch welchen er auch die Weltzeiten gemacht hat.**"

Kolosser 1:15-16 "**Welcher das Ebenbild des unsichtbaren Gottes ist, der Erstgeborene aller Kreatur. ¹⁶Denn in ihm ist alles erschaffen worden, was im Himmel und was auf Erden ist, das Sichtbare und das Unsichtbare, seien es Throne oder Herrschaften oder Fürstentümer oder Gewalten: alles ist durch ihn und für ihn geschaffen.**"

Wenn Gott sagt, **Wir wollen** Menschen **machen** nach **unserm** Bild **uns** ähnlich, so verstehen wir aus den oben zitierten Passagen von Johannes 1, Kolosser 1 und Hebräer 1, dass Christus entweder derjenige ist, der bei Gott war, oder einer von denen, die in diesem Augenblick bei Gott waren. Kolosser 1 bestätigt, dass Christus nach dem Bilde Gottes geschaffen wurde, und 1.Mose 1:26 bereits zitiert, und Römer 8:29 unten zitiert lehren uns, dass wir nach dem Bilde Christi und Gottes geschaffen sind.

2.31.2- Jesus war lange vor Seiner Ankunft auf Erden erschaffen worden

Micha 5:2 "Und du, Bethlehem-Ephrata, du bist zwar klein, um unter den Hauptorten Judas zu sein; aber aus dir soll mir hervorgehen, der Herrscher über Israel werden soll, **dessen Ursprung von Anfang, von Ewigkeit her gewesen ist.**"

Römer 8:29 "Denn welche er zuvor ersehen hat, die hat er auch vorherbestimmt, dem Ebenbilde seines Sohnes gleichgestaltet zu werden, **damit er der Erstgeborene sei unter vielen Brüdern.**"

Philipper 2:5-7 "Denn ihr sollt so gesinnt sein, wie Jesus Christus auch war, **welcher, da er sich in Gottes Gestalt befand**, es nicht wie einen Raub festhielt, Gott gleich zu sein; **sondern sich selbst entäußerte, die Gestalt eines Knechtes annahm** und den Menschen ähnlich wurde und in seiner äußern Erscheinung wie ein Mensch erfunden."

Kolosser 1:15-18 "Welcher das Ebenbild des unsichtbaren Gottes ist, **der Erstgeborene aller Kreatur**. ¹⁶Denn in ihm ist alles erschaffen worden, was im Himmel und was auf Erden ist, das Sichtbare und das Unsichtbare, seien es Throne oder Herrschaften oder Fürstentümer oder Gewalten: alles ist durch ihn und für ihn geschaffen. ¹⁷**Und er ist vor allem**, und alles besteht in ihm. ¹⁵⁸Und er ist das Haupt des Leibes, nämlich der Gemeinde, **er, der der Anfang ist, der Erstgeborene aus den Toten, damit er in allem der Erste sei.**"

Offenbarung 1:4 "Johannes an die sieben Gemeinden in Asien: Gnade sei mit euch und Friede von dem, der da ist und **der da war** und der da kommt, und von den sieben Geistern, die vor seinem Throne sind."

Offenbarung 1:8 "Ich bin das **A und das O**, spricht Gott der Herr, **der da ist und der da war und der da kommt**, der Allmächtige."

Offenbarung 3:14 "Und dem Engel der Gemeinde in Laodizea schreibe: Das sagt der Amen, der treue und wahrhaftige Zeuge, **der Ursprung der Schöpfung Gottes.**"

Jesus Christus kann nicht der Anfang der Gottesschöpfung sein und nicht vor Seiner Geburt existieren. Es sei denn, dass uns diese Dämonen beweisen, dass die Schöpfung die Geburt bedeutet.

2.31.3- Bevor Er auf Erden kam, um für uns zu sterben, war Jesus im Himmel bei Gottvater

Sprüche 8:22-32 "**Der Herr besaß mich am Anfang seiner Wege**, ehe er etwas machte, vor aller Zeit. ²³Ich war eingesetzt von Ewigkeit her, vor dem Anfang, vor dem Ursprung der Erde. ²⁴Als noch keine Fluten waren, ward ich geboren, als die wasserreichen Quellen noch nicht flossen. ²⁵**Ehe die Berge eingesenkt wurden, vor den Hügeln ward ich geboren.** ²⁶Als er die Erde noch nicht gemacht hatte und was außerhalb derselben liegt, die ganze Summe des Weltenstaubs, ²⁷**als er den Himmel abzirkelte, war ich dabei**; als er auf dem Meeresspiegel den Horizont abgrenzte, ²⁸als er die Wolken droben befestigte und die Brunnen der Tiefe mauerte; ²⁹als er dem Meer seine Schranke setzte, damit die Wasser seinen Befehl nicht überschritten, als er den Grund der Erde legte, ³⁰**da stand ich ihm als Werkmeister zur Seite** und zu seinem Entzücken Tag für Tag und spielte vor seinem Angesicht allezeit; ³¹ich spielte auf seinem Erdkreis und hatte mein Ergötzen an den Menschenkindern. ³²Und nun, ihr Söhne, gehorchet mir! Wohl denen, die meine Wege bewahren!"

Johannes 3:13 "Und niemand ist in den Himmel hinaufgestiegen, **außer dem, der aus dem Himmel herabgestiegen ist**, des Menschen Sohn, der im Himmel ist."

Johannes 6:62 "Wie denn, wenn ihr des Menschen Sohn **dorthin auffahren sehet, wo er zuvor war?** ..."

Johannes 17:5 "Und nun verherrliche du mich, Vater, bei dir selbst mit der Herrlichkeit, die ich bei dir hatte, ehe die Welt war."

Johannes 17:24 "Vater, ich will, daß, wo ich bin, auch die bei mir seien, die du mir gegeben hast, daß sie meine Herrlichkeit sehen, die du mir gegeben hast; **denn du hast mich geliebt vor Grundlegung der Welt!**"

1.Johannes 1:2 "Und das Leben ist erschienen, und wir haben gesehen und bezeugen **und verkündigen euch das ewige Leben, welches bei dem Vater war und uns erschienen ist.**"

2.31.4- Jesus ging mit dem Volk Israel in die Wüste

1.Korinther 10:4 "Denn sie tranken aus einem geistlichen Felsen, der ihnen folgte. Der Fels aber war Christus."

2.31.5- Jesus war vor Johannes der Täufer

Johannes 1:15 "Johannes zeugte von ihm, rief und sprach: Dieser war es, von dem ich sagte: **Der nach mir kommt, ist vor mir gewesen, denn er war eher als ich.**" **Johannes 1:30** "Das ist der, von welchem ich sagte: Nach mir kommt ein Mann, der vor mir gewesen ist; **denn er war eher als ich.**"

2.31.6- Der Begriff des Sohnes ist im Alten Testament gut etabliert

All diejenigen, die durch diese Lüge der Söhne des Verderbens getäuscht worden sind, sollen jetzt sehr gut verstehen, dass die Bibel wirklich über den Gottessohn im Alten Testament spricht. Ihre Behauptung, nach der der Begriff von Sohn im Alten Testament niemals existiert hat und dass das Wort Gottessohn nur im Neuen Testament mit der Geburt von Jesus auf Erde erwähnt wird, ist nur eine andere Obszönität wie diejenigen, die diese Schlangen jedes Mal ausstoßen. Sie sollen schon wissen, dass die Dämonen niemals etwas Richtiges sagen werden. Sie haben keine Wahrheit in ihnen. Sie sind nur Lügner wie ihr Vater der Teufel.

Ich möchte Ihnen zwei andere wichtige Elemente geben, die Sie von der Lüge der Agenten der Hölle völlig befreien werden. Sie sollen zunächst zurückhalten, dass das Alte Testament wirklich über Gottessohn spricht. Dieser Begriff hat also nicht ab Maria angefangen, wie es die Dämonen behaupten. Zweitens ist Jesus nicht der Einzige, den Gottvater Gottessohn erklärt hat. Die Bibel spricht mit uns klar über mehrere Gottessöhne. Lassen Sie mich es Ihnen beweisen:

1.Mose 6:1-2 "Als sich aber die Menschen zu mehren begannen auf Erden und ihnen Töchter geboren wurden, ²sahen **die Söhne Gottes**, daß die Töchter der Menschen schön waren und nahmen sich von allen diejenigen zu Weibern, welche ihnen gefielen."

Hiob 1:6-7 "Es begab sich aber eines Tages, da **die Söhne Gottes** vor den Herrn zu treten pflegten, daß auch der Satan unter ihnen kam. ⁷Da sprach der Herr zum Satan: Wo kommst du her? Satan antwortete dem Herrn und sprach: Ich habe das Land durchstreift und bin darin umhergegangen."

Psalmen 2:6-7 "Ich habe meinen König eingesetzt auf Zion, meinem heiligen Berge! ⁷Ich will erzählen vom Ratschluß des Herrn; er hat zu mir gesagt: **'Du bist mein Sohn,** heute habe ich dich gezeugt.'"

Psalmen 89:7 *"Denn wer in den Wolken ist dem Herrn zu vergleichen, wer ist dem Herrn ähnlich unter den **Göttersöhnen**?"* Dieser einzige Vers zeigt uns, dass das Alte Testament tatsächlich den Begriff Gottessohn erwähnt.

Sprüche 30:4 *"Wer stieg zum Himmel empor und fuhr herab? Wer faßte den Wind in seine Fäuste? Wer band die Wasser in ein Kleid? Wer bestimmte alle Enden der Erde? Wie heißt er und **wie heißt sein Sohn**? Weißt du das?"*

2.32- Eine Doktrin voller Widersprüche

Es gibt so viele Widersprüche in den Äußerungen dieser Dämonen, dass man sich fragt, ob ihr Kopf wirklich richtig funktioniert. Sie verwirren sich selbst und verwirren all diejenigen, die keine Einsicht haben und die das Unglück haben, sie zu hören. Jedes Mal, wenn diese Schlangen durch die Menge der Verse in der Klemme stecken, die über den Sohn Gottes durchaus unterschiedlich von Gottvater klar sprechen, das sie diese Wahrheit nicht mehr leugnen können, sagen sie Ihnen, dass der Sohn eher im Gedanken des Vaters war.

Lassen Sie mich noch Ihnen die Unsinnigkeit dieser Überlegung beweisen. Wenn diese Dämonen aussagen, dass der Sohn eher im Gedanken des Vaters war, sind sie ganz einfach gerade dabei anzuerkennen, dass der Sohn nicht der Vater ist. Sie geben zu, ohne es zu bemerken, dass der Sohn vom Vater verschieden ist. Denn es gibt nur einen Sohn durchaus verschieden vom Vater, um im Gedanken des Vaters zu sein. Der Vater kann nicht in Seinem eigenen Gedanken sein. Selbst wenn der Sohn, nach den Dämonen, eher im Gedanken des Vaters war, dann handelt es sich trotzdem um einen vom Vater durchaus verschiedenen Sohn. Dies bringt Sie dazu, zu verstehen, dass die Doktrin dieser Dämonen niemals Sinn machen wird, welche die Art auch immer ist, sie zu erklären und was auch immer der andere Unsinn ist, den sie versuchen werden, zu schwafeln.

2.33- Der Geist, die Seele und der Körper

Hier ist eine weitere Niederträchtigkeit, die diese Dämonen jedes Mal zeigen, wenn ihnen die Argumente ausgehen. Sie sagen Ihnen, dass der Vater und der Sohn unzertrennlich und untrennbar sind, indem sie den Menschen als Beispiel nehmen, der aus Geist, Seele und Körper besteht. Sie sagen, so wie man den Geist des Menschen nicht von seinem Körper und seiner Seele trennen kann, so kann man auch den Vater nicht von dem Sohn und dem Heiligen Geist trennen. Diese Narren sagen Ihnen, dass der Vater der Gedanke ist, der Sohn das Wort, und der heilige Geist die Aktion. Ich habe Ihnen bereits gesagt, wenn sie von dem Vater oder dem Sohn sprechen, vergessen Sie nicht, dass es nicht unser himmlischer Vater und unser Herr und Meister Jesus Christus ist. Diese Schlangen sprechen von ihrem Vater, dem Teufel, von ihrem Jesus, der kein anderer als ein Dämon ist, und von ihrem heiligen Geist, der einer der unreinen Geister ihrer Welt der Finsternis ist.

2.34- Und wenn die Dämonen Recht hätten

Was würde Jesus gewinnen, wenn Er seine Zeit auf Erden verbringen würde, zu lügen? Unter welchem Druck könnte Jesus gewesen sein, um

gezwungen zu werden, so zu lügen? Warum Seine ganze Zeit damit verbringen, über einen Vater zu reden, den Er nie gehabt hätte? Wenn es den Vater wirklich nicht gäbe, wäre Jesus Christus entweder ein Lügner, ein Betrüger oder ein geistig unausgeglichener Mensch. Und Sie stellen sich einen lügenden Jesus Christus vor, oder einen Betrüger, oder geistig Kranken?

Wenn die Dämonen Recht hätten, wäre die Bibel falsch; denn sie lehrt von Genesis bis Offenbarung, dass Jesus Christus einen Vater hat. Wenn Dämonen Recht hätten, würde Gottvater Selbst nicht existieren, da es Jesus ist, der Gottvater wäre.

Wenn die Dämonen Recht hätten, wäre Jesus Christus ein Lügner, weil Er von einem Vater sprach, den Er nicht hatte; Er wäre auch ein Betrüger, da Er vorgab, der Sohn Gottes zu sein, während Er eigentlich Gottvater wäre; Er wäre schließlich ein geistig kranker Mensch, da Er Dinge erzählte, die keinen Sinn und keine Grundlage hatten. Seine Zeit damit zu verbringen, von einem Vater zu sprechen, der nicht existieren würde, und von einem Heiligen Geist, der nicht existieren würde, weil Er Selbst Gottvater und der Heilige Geist wäre, ist ein Beweis dafür, dass Jesus Christus geistig unausgeglichener war, gemäß der Lehre dieser Dämonen.

Wenn die Dämonen Recht hätten, wären alle Propheten Gottes, des Alten und Neuen Testaments, falsche Propheten und Komplizen der Lügen; denn sie alle erkannten Gottvater an, und alle prophezeiten und verkündeten Jesus Christus, den Sohn Gottes. Sie erkannten auch einen Gott, den Vater, der sich von Jesus Christus, dem Sohn Gottes, unterschied.

Wenn die Dämonen Recht hätten, wäre auch Johannes der Täufer ein Lügner, der uns Jesus Christus nicht als Gott, den Vater, oder als Heiligen Geist, sondern als das Lamm Gottes, als den Sohn Gottes darbrachte. Johannes der Täufer, der speziell vor Jesus gesandt wurde, um den Weg für Ihn vorzubereiten, wusste besser als jeder, wer Jesus wirklich war, und er hatte nicht gezögert, der Welt zu offenbaren, wer Jesus war. Er ist es, der uns offenbart, dass Jesus Christus das Lamm Gottes ist, der die Sünde der Welt hinwegnimmt. Wenn Jesus Christus sowohl Gott der Vater als auch der Heilige Geist wäre, hätte es Johannes der Täufer nicht gewusst? **Johannes 1:29** "Am folgenden Tage sieht Johannes Jesus auf sich zukommen und spricht: Siehe, das Lamm Gottes, das die Sünde der Welt hinwegnimmt!"

Wenn die Dämonen Recht hätten, wären alle Apostel und Jünger Jesu Christi, die von Gott dem Vater sprachen, entweder Lügner oder geistig krank; denn sie alle lehrten einen Gott, den Vater, der sich von Jesus Christus, dem Sohn Gottes, unterscheidet. Wenn Dämonen Recht hätten, gäbe es kein Heil in Jesus Christus; denn ein Jesus Lügner, Betrüger oder Schizophrener kann uns nicht retten. **Und wenn die Dämonen Recht haben, lasst uns essen und trinken, wir sterben doch morgen!**

2.35- Versuchen wir für ein paar Minuten, den Dämonen Recht zu geben

Lassen Sie uns für ein paar Minuten versuchen, diesen Agenten der Hölle Recht zu geben. Lassen Sie uns in ihre Fußstapfen treten. Lassen Sie uns ein wenig

mit diesen Dämonen reden. Lassen Sie uns versuchen, ihre Doktrin mit der Logik zu vergleichen, um zu sehen, was passieren würde, oder wie weit es uns bringen würde. Um dorthin zu gelangen, werden wir einige Verse aus der Bibel und ihre Auswirkungen im Lichte dieser Lehre von den Söhnen des Bösen untersuchen, die behaupten, dass Jesus Christus keinen Vater hat und dass Er selbst Sein eigener Vater wäre.

Johannes 20:21 *"Da sprach Jesus wiederum zu ihnen: Friede sei mit euch! Gleichwie mich der Vater gesandt hat, so sende ich euch."*

Wenn Jesus Christus keinen Vater hat, wie uns die Dämonen lehren, bedeutet das, dass Er sein eigener Vater ist, es bedeutet auch, dass Er sich selbst gesandt hat. Wenn Jesus Christus Sein eigener Vater ist, dann sind wir selbst Jesus Christus. Wenn Jesus Christus selbst der Vater ist, der Ihn gesandt hat, dann sind wir selbst Jesus Christus, der uns gesandt hat. Und wenn Jesus Christus nicht von Seinem Vater gesandt wurde, dann wurden wir Diener Gottes auch nicht von Jesus gesandt. Nach dieser satanischen Logik ist derjenige, der Jesus gesandt hat, niemand anders als Jesus selbst, dann wird derjenige, der uns gesandt hat, niemand anders sein als wir selbst.

Wir können in dieser Überlegung sogar noch weiter gehen und diesen Vers umschreiben. Hier ist, was es geben würde: *"Jesus sagte wieder zu ihnen: Friede sei mit euch! **Gleichwie ich mich selbst gesandt habe, so sende ich euch.**"* Es liegt an Ihnen, zum Schluss zu kommen.

Offenbarung 3:21 *"Wer überwindet, dem will ich geben, mit mir auf meinem Thron zu sitzen, so wie auch ich überwunden habe und mich mit meinem Vater auf seinen Thron gesetzt habe."*

Der Herr sagt uns hier, wenn wir überwinden, wird Er uns geben mit Ihm auf Seinem Thron zu sitzen, so wie Er selbst überwunden hat und mit Seinem Vater auf dem Thron Seines Vaters gesetzt hat. Wenn Jesus Christus Sein eigener Vater ist, dann bedeutet dies, wenn Er sagt, Er hat sich nach Seinem Sieg mit Seinem Vater auf dem Thron Seines Vaters hingestellt, dass Er tatsächlich von sich selbst spricht. Er saß also mit sich selbst auf dem Thron; und in diesem Fall sind wir auch, die die mit Jesus auf Seinem Thron sitzen werden, alle Jesus Christus, und wir werden mit uns selbst auf dem Thron sitzen.

Wir können in dieser Überlegung sogar noch weiter gehen und diesen Vers umschreiben. Hier ist, was es geben würde: *"Wer überwindet, dem will ich geben, **mit mir auf meinem Thron zu sitzen**, so wie auch ich überwunden habe und **mit mir selbst auf meinem Thron gesetzt habe.**"* Es liegt an Ihnen, zum Schluss zu kommen.

Johannes 20:17 *"Jesus spricht zu ihr: Rühre mich nicht an, denn ich bin noch nicht aufgefahren zu meinem Vater. Geh aber zu meinen Brüdern und sage ihnen: Ich fahre auf zu meinem Vater und eurem Vater, zu meinem Gott und eurem Gott."*

Wenn Jesus Christus, wenn Er von Seinem Vater spricht, in Wirklichkeit von sich selbst spricht, das bedeutet, wenn Er von unserem Vater spricht, dann spricht

Er in Wirklichkeit von uns selbst. Wenn Jesus Christus also der Vater ist, dann bedeutet dies, dass auch wir der Vater sind. Und wenn Jesus Christus, wenn Er von Seinem Gott spricht, in Wirklichkeit von sich selbst spricht, dann bedeutet dies, wenn Er von unserem Gott spricht, in Wirklichkeit von uns selbst spricht. Wenn Jesus Christus also Gottvater ist, dann bedeutet dies, dass auch wir Gottvater sind.

Wenn Jesus Christus, wenn Er von Seinem Vater spricht, ist es nur eine Art zu sprechen, weil Er selbst der Vater wäre, bedeutet dies, dass, wenn Er von unserem Vater spricht, es auch eine Art zu sprechen ist, denn wir selbst der Vater wären. Wenn Jesus Christus der Vater ist, dann sind auch wir der Vater. Und wenn Jesus Christus, wenn Er von Seinem Gott spricht, ist es nur eine Art zu sprechen, denn Er selbst Sein Gott wäre, dann ist es auch eine Art zu sprechen, wenn Er von unserem Gott spricht, denn wir selbst unser Gott wären. Wenn Jesus Christus Gottvater ist, dann sind auch wir Gottvater.

Wenn also Jesus Christus, wenn Er zu Seinem Vater hinaufsteigt, in Wirklichkeit zu sich selbst hinaufsteigt, bedeutet dies, dass wir, wenn wir nach dem Tod oder der Entrückung auch zu unserem Vater hinaufsteigen, zu uns selbst hinaufsteigen werden. Und wenn Jesus Christus, wenn Er zu Seinem Gott hinaufsteigt, in Wirklichkeit zu sich selbst hinaufsteigt, bedeutet dies, dass wir, wenn wir nach dem Tod oder der Entrückung auch zu unserem Gott hinaufsteigen, zu uns selbst hinaufsteigen werden. Wir können in dieser Überlegung sogar noch weiter gehen und diesen Vers umschreiben. Das würde geben: *"Jesus spricht zu ihr: Rühre mich nicht an, denn ich bin noch nicht aufgefahren zu **mir selbst**. Geh aber zu meinen Brüdern und sage ihnen: **Ich fahre auf zu mir selbst und eurem Vater, zu mir selbst und eurem Gott.**"* Es liegt an Ihnen, zum Schluss zu kommen.

2.36- Und wenn Jesus Christus Selbst der Heilige Geist wäre!

Und wenn Jesus Christus nicht nur Sein eigener Vater, sondern auch Er selbst der Heilige Geist wäre, wie es die Dämonen uns glauben lassen wollen, dann hier ist was es geben würde:

Johannes 16:13-15 *"Wenn aber **jener** kommt, **der Geist der Wahrheit**, so wird **er** euch in die ganze Wahrheit leiten; denn **er** wird nicht aus sich selbst reden, sondern was **er** hören wird, das wird **er** reden, und was zukünftig ist, wird er euch verkündigen. ... ¹⁵Alles, was der **Vater** hat, ist mein; darum habe ich gesagt, dass **er** von dem **Meinen** nehmen und euch verkündigen wird."*

Wenn wir wissen, dass Jener in dieser Vers der Heilige Geist ist, und wissen, dass der Geist der Wahrheit der Heilige Geist ist, und gemäß den Dämonen in Betracht ziehen, dass der Heilige Geist Jesus ist und dass der Vater auch noch Jesus ist, hier ist, wie wir diesen Abschnitt umschreiben würden: Johannes 16:13-15 *"Wenn aber **Jesus** kommt, **Jesus**, so wird **Jesus** euch in die ganze Wahrheit leiten; ... ¹⁵Alles, was **Jesus** hat, ist **Jesus**"; darum hat **Jesus** gesagt, dass **Jesus** von **Jesus** nehmen und euch verkündigen wird."*

Johannes 14:16 *"Und **ich** will **den Vater** bitten, und **er** wird euch einen anderen **Beistand** geben, dass **er** bei euch bleibt in Ewigkeit."*

In dem Wissen, dass der **Beistand** der Heilige Geist ist, und wenn wir gemäß den Dämonen in Betracht ziehen, dass der Heilige Geist Jesus ist und der Vater auch noch Jesus ist, so werden wir diesen Abschnitt neu schreiben: Johannes 14:16 "Und **Jesus** will **Jesus** bitten, und **Jesus** wird euch einen anderen **Jesus** geben, dass **Jesus** bei euch bleibt in Ewigkeit."

Johannes 14:26 "Der **Beistand** aber, **der Heilige Geist**, den der **Vater** senden wird in **meinem Namen**, der wird euch alles lehren und euch an alles erinnern, was **ich** euch gesagt habe."

In dem Wissen, dass der Beistand der Heilige Geist ist, und wenn wir gemäß den Dämonen in Betracht ziehen, dass der Heilige Geist Jesus ist und der Vater auch noch Jesus ist, so werden wir diesen Abschnitt neu schreiben: Johannes 14:26 "**Jesus** aber, **Jesus**, den **Jesus** senden wird **im Namen Jesus**, der wird euch alles lehren und euch an alles erinnern, was **Jesus** euch gesagt hat."

Johannes 15:26 "Wenn aber der **Beistand** kommen wird, den **ich** euch vom **Vater** senden werde, der **Geist der Wahrheit**, der vom **Vater** ausgeht, so wird **der** von **mir** Zeugnis geben."

In dem Wissen, dass der Beistand der Heilige Geist ist, und dass der Geist der Wahrheit der Heilige Geist ist, und wenn wir gemäß den Dämonen in Betracht ziehen, dass der Heilige Geist Jesus ist und der Vater auch noch Jesus ist, so würden wir diesen Abschnitt umschreiben: Johannes 15:26 "Wenn aber **Jesus** kommen wird, den **Jesus** euch vom **Jesus** senden wird, **Jesus**, der vom **Jesus** ausgeht, so wird **Jesus** von **Jesus** Zeugnis geben."

Apostelgeschichte 1:1-8 "Den ersten Bericht habe ich verfasst, o Theophilus, über alles, was **Jesus** anfang zu tun und zu lehren, ²bis zu dem Tag, da **er** [in den Himmel] aufgenommen wurde, nachdem **er** den Aposteln, die **er** erwählt hatte, durch den **Heiligen Geist** Befehl gegeben hatte. ³Ihnen erwies **er** sich auch nach seinem Leiden als lebendig durch viele sichere Kennzeichen, indem **er** ihnen während 40 Tagen erschien und über das Reich **Gottes** redete. ⁴Und als **er** mit ihnen zusammen war, gebot **er** ihnen, nicht von Jerusalem zu weichen, sondern die Verheißung des **Vaters** abzuwarten, die ihr [- so sprach **er** -] von **mir** vernommen habt, ⁵denn Johannes hat mit Wasser getauft, ihr aber sollt mit **Heiligem Geist** getauft werden nicht lange nach diesen Tagen. ⁶Da fragten **ihn** die, welche zusammengekommen waren, und sprachen: **Herr**, stellst du in dieser Zeit für Israel die Königsherrschaft wieder her? ⁷**Er** aber sprach zu ihnen: Es ist nicht eure Sache, die Zeiten oder Zeitpunkte zu kennen, die der **Vater** in **seiner eigenen** Vollmacht festgesetzt hat; ⁸sondern ihr werdet Kraft empfangen, wenn der **Heilige Geist** auf euch gekommen ist, und ihr werdet meine Zeugen sein in Jerusalem und in ganz Judäa und Samaria und bis an das Ende der Erde!"

Versuchen Sie, alle fettgedruckten unterstrichenen Worte durch Jesus zu ersetzen, denn Er wäre sowohl Gottvater als auch der Heilige Geist, und Sie werden sehen, was es ergibt.

Apostelgeschichte 2:32-33 "Diesen **Jesus** hat **Gott** auferweckt; dafür sind wir alle Zeugen. ³³Nachdem **er** nun zur Rechten **Gottes** erhöht worden ist und

die Verheißung des **Heiligen Geistes** empfangen hat von dem **Vater**, hat er dies ausgegossen, was ihr jetzt seht und hört."

Wenn **Jesus** sowohl Gottvater als auch der Heilige Geist ist, würde dieser Vers so lauten: "Diesen **Jesus** hat **Jesus** auferweckt; dafür sind wir alle Zeugen. ³³Nachdem **Jesus** nun zur Rechten **Jesus'** erhöht worden ist und die Verheißung **Jesus'** empfangen hat von **Jesus**, hat **Jesus** dies ausgegossen, was ihr jetzt seht und hört."

Geliebte, es gibt so viele Beispiele, die man Ihnen geben kann, dass, wenn wir sie alle geben wollen, diese Studie allein so umfangreich wäre wie die Bibel, gelinde gesagt. Dies erlaubt Ihnen, die Absurdität dieser Doktrin der Dämonen zu verstehen, und es erlaubt Ihnen auch zu verstehen, dass es keinem Dämon jemals gelingen wird, Gott zu widersprechen. Alle, die bewusst oder unbewusst versuchen, das Wort Gottes auf ihre eigene Weise zu interpretieren, stecken immer fest.

Wenn diese Schlangen, die heute ihre Zeit damit verbringen zu lehren, dass Jesus Christus Gottvater, der Sohn und der Heilige Geist ist, manchmal überzeugend erscheinen, dann deshalb, weil sie ihre Torheit nur vor unwissenden Menschen entwickeln, die nicht über das Wort Gottes meditieren, sondern wie Katholiken, von anderen die Bibel für sie lesen lassen.

Geliebte, diese Studie, die wir gerade gemacht haben, gibt Ihnen eine weitere Gelegenheit, einige andere Dämonen zu entdecken, die sich unter dem Volk Gottes verstecken. Hier gebe ich Ihnen ein weiteres Element der Einsicht, das Ihnen helfen wird, einige Dämonen unter den Kindern Gottes zu erkennen. Aber bevor Sie diese Einsicht benutzen, müssen Sie, wie wir es gewohnt sind, große Flexibilität und extreme Toleranz im Urteilsvermögen zeigen.

Aus diesem Grund, obwohl festgestellt wird, dass es jedem wahren Kind Gottes leichtfällt, die Dinge Gottes zu verstehen, obwohl festgestellt wird, dass kein wahres Kind Gottes auf diese Weise lästern kann, indem energisch behauptet wird, dass die Bibel falsch ist, nehmen wir doch an, dass all jene Ordensleute, die diese satanische Lehre unterstützen, nur in Unwissenheit sind. Geben Sie ihnen diese Lehre, die aufwendig und klar genug ist, um ihnen die Augen zu öffnen.

Diejenigen unter ihnen, die eher unwissend waren, werden durch die in dieser Lehre dargelegte Wahrheit befreit werden. Und diejenigen, die einfach besessen waren, werden auch durch die in dieser Lehre klar festgelegte Wahrheit befreit werden, denn wie Sie wissen, befreit die Wahrheit. *Johannes 8:32*. Aber diejenigen, die sich nach der Lektüre aller Ausführungen in dieser Lehre dafür entscheiden werden, nicht Buße zu tun, sondern lieber an ihrer Lästerung festhalten, werden Ihnen damit den Beweis liefern, dass sie Dämonen sind. Mit anderen Worten, seien Sie sich bewusst, dass jeder so genannte Christ, der nach der Lektüre dieser Lehre weiterhin behauptet, dass Jesus Christus sowohl Gottvater als auch der Heilige Geist ist, ein Dämon ist. Vergessen Sie nicht, dass Dämonen niemals Buße tun, aus Angst, gerettet zu werden. "... *Der Geist aber sagt ausdrücklich, dass in späteren Zeiten **etliche vom Glauben abfallen und***

sich irreführenden Geistern und Lehren der Dämonen zuwenden werden." 1.Timotheus 4:1.

2.37- Die Antichristen

Wenn wir Ihnen sagen, dass diese Menschen Dämonen sind, Agenten der Hölle, dann glauben Sie vielleicht, dass wir in unserem Urteil nur hart sind, oder dass unsere Sprache ein wenig hart zu ihnen ist. Es ist nichts dergleichen. Mal sehen, was Gott in Seinem Wort über sie sagt.

1Johannes 2:24-26 *"Was ihr nun von Anfang an gehört habt, das bleibe in euch! Wenn in euch bleibt, was ihr von Anfang an gehört habt, so werdet auch ihr in dem Sohn und in dem Vater bleiben. ²⁵Und das ist die Verheißung, die er uns verheißen hat: das ewige Leben. ²⁶Dies habe ich euch geschrieben **von denen, die euch verführen.**"* Sie sollen also auf diejenigen Acht geben, die Sie in die Irre führen, indem sie Sie die Doktrin der Dämonen und Gotteslästerung unterrichten.

1Johannes 4:1-3 *"Geliebte, glaubt nicht jedem Geist, sondern prüft die Geister, ob sie aus Gott sind! Denn es sind viele falsche Propheten in die Welt ausgegangen. ²Daran erkennt ihr den Geist Gottes: **Jeder Geist, der bekennt, dass Jesus Christus im Fleisch gekommen ist, der ist aus Gott;** ³und jeder Geist, der nicht bekennt, dass Jesus Christus im Fleisch gekommen ist, der ist nicht aus Gott. Und das ist der [Geist] des Antichristen, von dem ihr gehört habt, dass er kommt; und jetzt schon ist er in der Welt."*

Wissen Sie, Geliebte, dass alle, die sagen, dass Jesus Christus Gottvater, der Sohn und der Heilige Geist ist, zu denen gehören, die leugnen, dass Jesus Christus im Fleisch gekommen ist. Nach ihrer Lehre ist es Gottvater, der im Fleisch gekommen ist, und nicht Jesus, denn für sie existiert Jesus als ein von Gottvater verschiedener Sohn nicht. Diese Dämonen sind also diese falschen Propheten, von denen die Bibel in dem Abschnitt spricht, den wir gerade gelesen haben. Sie sind Antichristen. *"Wer ist der Lügner, wenn nicht der, welcher leugnet, dass Jesus der Christus ist? Das ist der Antichrist, der den Vater und den Sohn leugnet."* **1.Johannes 2:22.**

Das ist es, was diese Dämonen tun. Sie leugnen den Vater und den Sohn. Für sie existiert Gottvater nicht, es ist Jesus, der Gottvater ist. Sie leugnen auch den Sohn, denn wenn es Jesus ist, der Gottvater ist, dann deshalb, weil der Sohn in Wirklichkeit nicht existiert. Wenn der Herr Selbst Ihnen sagt, dass diese Menschen Antichristen sind, haben Sie alles verstanden. Sie sind Schlangen aus der Welt der Finsternis, mit der Mission, Christus zu bekämpfen, sich Gott zu widersetzen und das Wort Gottes zu verzerren, um so viele Menschen wie möglich zu verlieren. Sie sind sehr gefährliche Dämonen für die Kinder Gottes.

Sie müssen verstehen, Geliebte, dass all jene, die sagen, dass Jesus Christus Gottvater, der Sohn und der Heilige Geist ist, zu denen gehören, die leugnen, dass Jesus der Christus ist. Indem sie sagen, dass Jesus Gottvater ist, leugnen sie, dass Jesus der Christus ist. Für sie ist Jesus nicht der Christus, sondern Gottvater. Und da jeder, der den Sohn verleugnet, auch den Vater nicht hat, stehen diese Menschen im Dienste ihres satanischen Vaters. Sie haben nur eine Mission, Gott zu bekämpfen, wie es ihr Vater, der Teufel, tut.

Wenn Sie Ihr Heil schätzen, sprechen Sie nie wieder mit diesen Söhnen des Bösen über das Wort Gottes, sonst werden Sie verschlungen werden. Vergessen Sie nicht, dass sie mit der Macht des Satans operieren. Deshalb gelingt es ihnen, trotz der Tatsache, dass sie keinen biblischen Vers zur Unterstützung ihrer Gotteslästerung haben, eine große Zahl von Menschen zu verführen. Es ist die Macht des Satans, der diese Arbeit tut, eine große Macht der Verführung und Beschwörungen. So halten Sie sich von diesen Menschen fern, wenn Ihr Heil in Ihren Augen Wert hat. **1. Johannes 2:23** sagt: *"Wer den Sohn leugnet, der hat auch den Vater nicht. Wer den Sohn bekennt, der hat auch den Vater."*

2.38- Sie sind schon längst zu diesem Gericht aufgeschrieben worden

Der Herr nimmt sich Zeit Ihnen zu sagen, dass, wer den Sohn verleugnet, auch den Vater nicht hat. Dann verstehen Sie sehr gut, dass diese Menschen Gott überhaupt nicht haben. Sie sind Antichristen, also Dämonen. Die Bibel sagt uns dies im Buch Judas: *"Es haben sich nämlich etliche Menschen unbemerkt eingeschlichen, **die schon längst zu diesem Gericht aufgeschrieben worden sind**, Gottlose, welche die Gnade unseres Gottes in Zügellosigkeit verkehren und Gott, den einzigen Herrscher, und **unseren Herrn Jesus Christus verleugnen.**" Judas 4*

Sie haben es also verstanden. Es sind Menschen, deren Verurteilung schon lange geschrieben steht, Gottlose, Dämonen, die sich niemals ändern werden, egal was Sie tun. Tun Sie jede mögliche Demonstration, wie wir gerade durch diese Studie getan haben und alle die Forschungen, die wir durchgeführt haben, werden sie nicht beeindruckt sein. Geben Sie ihnen mehrere hundert Verse, die Wort für Wort sagen, ohne Interpretationsbedarf, dass Jesus Christus weder Gottvater, noch der Heilige Geist ist. Sie werden nicht Buße tun, obwohl sie unter diesen tausend Versen keinen haben, nicht einmal einen, den sie präsentieren können, ohne seine Bedeutung zu verdrehen, um ihre Blasphemie zu unterstützen. **Sie geben ihnen tausend Verse, sie geben Ihnen keinen, aber sie ändern sich nicht.** Das liegt daran, dass ihr Urteil schon lange aufgeschrieben worden ist.

Viele Christen verstehen die Schwere und Gefährlichkeit der Blasphemie dieser Söhne des Teufels nicht. Sie gehen so weit zu glauben, dass diese Menschen den Sohn verleugnen, aber immer noch den Vater haben können und umgekehrt. Das ist nicht möglich. Verzichten Sie auf diese Art von Naivität und verstehen Sie, dass Gott nicht das falsche Urteil fällen kann. Wenn es der Herr Selbst ist, der uns sagt, dass diese Menschen Antichristen sind, dann deshalb, weil Er weiß, wovon Er spricht. Also seien Sie von jetzt an sehr vorsichtig. Und wenn Sie sich nicht in der Hölle wiederfinden wollen, **lernen Sie, nicht über das hinauszugehen, was geschrieben steht.**

2.39- Sie sind mit ewigen Fesseln unter der Finsternis verwahrt

Judas 5-6 sagt: *"Ich will euch aber daran erinnern, obgleich ihr dies ja schon wisst, dass der Herr, nachdem er das Volk aus dem Land Ägypten errettet hatte, das zweitemal diejenigen vertilgte, **die nicht glaubten**,⁶ und dass er die Engel, die ihren Herrschaftsbereich nicht bewahrten, sondern ihre eigene Behausung*

verliehen, für das Gericht des großen Tages **mit ewigen Fesseln unter der Finsternis** verwahrt hat. ..." Diese Leute sind ungläubig. Sie glauben nicht. Sie sind für immer unter der Finsternis gefesselt. Das Gericht des großen Tages ist ihnen vorbehalten. Wenn Sie beharrlich bleiben und sich der Blasphemie dieser Ungläubigen anschließen, werden Sie ihr Schicksal teilen. Sie haben die Wahl.

Ich habe Ihnen in der Lehre über die Einsicht gesagt, dass Gott in Seiner Größe, um zu beweisen, dass Er wirklich der Allmächtige ist, Sein Wort so aufgebaut hat, dass den Menschen satans keine Möglichkeit bleibt, sich frei zu unterhalten. Gott, der diese Dämonen sehr gut kennt, hat alles in Seinem Wort geplant, um ihren Mund zu schließen. Der Herr hat alles getan, um den Dämonen nicht die geringste Gelegenheit zu geben, Sein Wort zur Gotteslästerung zu benutzen. Alles ist im Wort Gottes, um die Schlangen zu verblüffen und alle ihre falschen Lehren zu zerstören.

Nur diejenigen, die nicht über das Wort Gottes meditieren, auf der einen Seite, und diejenigen, die korrupte und verdrehte Herzen und Gedanken haben, auf der anderen Seite, fallen in die Falle dieser Söhne des Verderbens. Wahre Kinder Gottes, die ihrem Herrn gehorchen und Tag und Nacht über das Wort Gottes meditieren, und all jene, deren Herzen aufrichtig sind, werden niemals den falschen Lehren glauben, die von den Agenten der Hölle verbreitet werden. Wahre Kinder Gottes wissen die Stimme ihres Gottes zu erkennen, und sie werden bis zum Ende standhaft bleiben. **"Seht euch vor, dass wir nicht verlieren, was wir erarbeitet haben, sondern vollen Lohn empfangen!"**
2.Johannes 8.

Lassen Sie uns nun auf die Überprüfung einiger Bibelstellen zurückkommen, die wir aus unseren Forschungsberichten ausgewählt haben. Wir hatten so viele Bibelstellen, um diese Lehre zu rechtfertigen und zu unterstützen, dass das Sortieren nicht einfach war. Dennoch ist es uns gelungen, einige auszuwählen, um denen zu helfen, die noch verstehen wollen **und diejenigen zu verurteilen, die die Hölle gewählt haben.**

2.40- Aufruf zu gesundem Menschenverstand

Johannes 8:38 *"Ich rede, was ich bei meinem Vater gesehen habe; so tut auch ihr, was ihr bei eurem Vater gesehen habt."* Lassen Sie uns ein wenig an den gesunden Menschenverstand appellieren und diesen Vers im Lichte der Lehre dieser Dämonen analysieren, die besagt, dass, wenn Jesus von Seinem Vater spricht, Er von sich selbst spricht. Wenn der Vater nicht verschieden ist vom Sohn, dann bedeutet dies, dass der Vater Jesu selbst Jesus ist und der Vater der Juden die Juden selbst. Wenn die Lehre von diesen Dämonen wahr ist und Jesus selbst Gottvater ist, dann sind die Juden selbst der Teufel. Wenn Jesus Sein eigener Vater ist, dann sind die Juden selbst ihr eigener Vater. **Schlussfolgerung, Jesus Christus ist Gottvater, und die Juden sind der Teufel.** Ein Gottvater anders als Jesus würde nicht existieren, und ein anderer Teufel als die Juden würde nicht existieren.

2.41- Was ist ab jetzt zu tun?

Nächstes Mal, Geliebte, dass Ihnen ein Dämon sagen wird, dass Jesus Christus selbst Gottvater und der Heilige Geist ist, bitten Sie ihn, Ihnen in **der Heiligen**

Bibel nur eine einzige Bibelstelle zu zeigen, in der Jesus dies gesagt hat. Akzeptieren Sie nicht, dass diese Schlangen versuchen, die Bedeutung der oben zitierten Stellen zu verdrehen, damit sie sagen, was sie nicht sagen. Um Ihnen zu beweisen, dass **Jesus Christus der Sohn Gottes** ist, brauchten wir die Bedeutung eines Verses nicht zu verdrehen, und wir haben nicht versucht, den Versen eine Interpretation zu geben, wir ließen sie sagen, was sie sagen. Wir haben nur mit Ihnen die Verse gelesen, wie sie geschrieben sind. Beispiele:

Matthäus 16:16-17 "Da antwortete Simon Petrus und sprach: **Du bist der Christus, der Sohn des lebendigen Gottes!** ¹⁷Und Jesus antwortete und sprach zu ihm: Glückselig bist du, Simon, Sohn des Jona; denn Fleisch und Blut hat dir das nicht geoffenbart, **sondern mein Vater im Himmel!**"

Matthäus 26:63-64 "Jesus aber schwieg. Und der Hohepriester begann und sprach zu ihm: **Ich beschwöre dich bei dem lebendigen Gott, dass du uns sagst, ob du der Christus bist, der Sohn Gottes!** ⁶⁴Jesus spricht zu ihm: **Du hast es gesagt!** Überdies sage ich euch: Künftig werdet ihr den Sohn des Menschen sitzen sehen zur Rechten der Macht und kommen auf den Wolken des Himmels!" **Markus 1:1** "Anfang des Evangeliums von Jesus Christus, dem **Sohn Gottes.**"

Johannes 5:25-26 "Wahrlich, wahrlich, ich sage euch: Die Stunde kommt und ist schon da, wo die Toten die Stimme des **Sohnes Gottes** hören werden, und die sie hören, werden leben. ²⁶Denn wie der **Vater** das Leben in sich selbst hat, so hat er auch dem **Sohn** verliehen, das Leben in sich selbst zu haben."

Johannes 9:35-37 "**Jesus** hörte, dass sie ihn ausgestoßen hatten, und als er ihn fand, sprach er zu ihm: **Glaubst du an den Sohn Gottes?** ³⁶Er antwortete und sprach: **Wer ist es, Herr**, damit ich an ihn glaube? ³⁷Jesus aber sprach zu ihm: **Du hast ihn gesehen, und der mit dir redet, der ist es!**" **Johannes 10:36** "Wieso sagt ihr dann zu dem, den der **Vater** geheiligt und in die Welt gesandt hat: Du lästerst!, weil **ich gesagt habe: Ich bin Gottes Sohn?**"

Johannes 11:4 "Als Jesus es hörte, sprach er: Diese Krankheit ist nicht zum Tode, sondern zur Verherrlichung **Gottes**, damit der **Sohn Gottes** dadurch verherrlicht wird!" **Johannes 20:17** "Jesus spricht zu ihr: Rühre mich nicht an, denn **ich bin noch nicht aufgefahren zu meinem Vater**. Geh aber zu meinen Brüdern und sage ihnen: **Ich fahre auf zu meinem Vater und eurem Vater, zu meinem Gott und eurem Gott.**" **2.Korinther 1:19** "Denn **der Sohn Gottes, Jesus Christus**, der durch uns unter euch verkündigt worden ist, durch mich und Silvanus und Timotheus, der war nicht Ja und Nein, sondern in ihm ist das Ja geschehen."

Hier sind nur einige Verse, die ich Ihnen gerade gegeben habe, ohne etwas hinzuzufügen, ohne zu versuchen zu erklären, ohne zu versuchen zu analysieren, kurz gesagt, ohne etwas Anderes zu tun. Sie müssen nur diese Verse lesen, und Sie werden sehen, wie schwarz auf weiß geschrieben steht, dass Jesus Christus der Sohn Gottes ist.

Geliebte, so wie Sie mich tun sahen, bitten Sie diese Schlangen, Ihnen zu zeigen, ohne zu versuchen, etwas zu erklären oder zu interpretieren, **eine einzige Bibelstelle, in der geschrieben steht, dass Jesus selbst Gottvater und**

der Heilige Geist ist. In dieser Arbeit, die wir gerade getan haben, haben wir Ihnen **mehrere hundert Verse** gegeben, die Ihnen klar sagen, dass Jesus Christus der Sohn Gottes ist und dass Er weder Gottvater noch der Heilige Geist ist. Um Sie zu überzeugen, haben wir keine Vermutungen angestellt. Wir blieben bei dem, was klar geschrieben steht. Wir haben keine Ausflüchte benutzt, um Ihnen die Lehre Christi zu beweisen. Unsere Lehre ist klar, wie Sie bestätigen können.

Jetzt bitten Sie diese Dämonen, so zu tun, wie wir es getan haben. Bitten Sie sie, Ihnen ohne Tricks zu beweisen, dass Jesus selbst Gottvater und der Heilige Geist ist. Obwohl wir Hunderte von Versen produziert haben, um unsere Lehre zu unterstützen, bitten Sie sie nicht um Hunderte von Versen. **Fragen Sie sie nach einem einzigen Vers.** Da sie intelligent sind, weil sie mehr wissen als Gott, sollen sie **nur einen einzigen Vers** produzieren, nur einen, der sagt, dass Jesus Gottvater und der Heilige Geist ist. Und wenn sie Ihnen einen solchen Vers in der **Heiligen Schrift** geben, zögern Sie nicht, uns zu kontaktieren, damit wir Buße tun.

2.42- Warnung

Geliebte, ich habe Ihnen bereits gesagt, dass Sie niemals in die Falle gehen sollen, Fragen zu beantworten, die an Gott gerichtet sind. Sie sind nicht Gott und Sie sind nicht da, um die Fragen der Dämonen zu Gott zu bringen. Aber selbst wenn diese Fragen an uns gerichtet wurden, dann ist es Zeit zu verstehen, dass wir nicht verpflichtet sind, die Fragen der Dämonen zu beantworten. Möge diese Botschaft ein für alle Mal klar werden. Indem wir versuchen, sie zu retten, glauben diese Söhne des Bösen, dass wir da sind, um ihren Willen zu tun. Durch ihre List haben sie uns wie Ziegen an das Gras gefesselt, und aus fleischlichem Mitgefühl finden wir uns dieses zu grasen.

Sobald diese ziemlich klare Lehre dem Volk Gottes zur Verfügung gestellt wird, beantworten Sie keine Fragen mehr darüber. Diese Lehre ist klar und vollständig genug, um all jene zu befreien und zu entfesseln, die Probleme mit diesem Thema hatten, und all jene, die durch Unwissenheit oder Beschwörung in dieser falschen Lehre waren. Denken Sie daran, dass es Menschen gibt, die Sie nie retten können. Deshalb hat der Herr Jesus sie **Schlangen, Schlangenbrut, Söhne des Teufels, Söhne des Bösen** usw. genannt. Jesus kannte sie sehr gut.

Fazit: Denken Sie ein für allemal daran, dass **Jesus nie Gottvater war** und nie sein wird. **Jesus Christus ist einfach der Sohn Gottes**, und Er ist Gott durch einfaches Dekret oder durch einfache Erklärung des Vaters. Und Er ist nicht der Einzige, der von dieser Gnade des Vaters profitiert hat. Alle, die Jesus als einen weiteren Gott betrachten, um zwei oder mehr Götter zu sehen, sind also im Irrtum. Wenn wir von Jesus im Sinne eines zweiten Gottes sprechen müssen, dann werden wir uns mit Tausenden von Göttern wiederfinden. Denn wie wir Ihnen oben gezeigt haben, wurde Mose vom Vater zu Gott erklärt, und selbst die einfachen Menschen, die wir sind, wurden vom Vater zu Göttern erklärt.

Weder Jesus, noch Moses, noch wir können um Gottes Platz diskutieren. Wir haben mehrere Dinge gemeinsam. Jesus, Mose und alle Kinder Gottes haben

viele Dinge gemeinsam. Alle haben einen gleichen Vater, Gottvater. Alle haben einen gleichen Gott, Gottvater. Alle sind Diener Gottes. **Apostelgeschichte 3:13** *"Der Gott Abrahams und Isaaks und Jakobs, der Gott unserer Väter, hat seinen Knecht Jesus verherrlicht; ihn habt ihr ausgeliefert und habt ihn verleugnet vor Pilatus, als dieser ihn freisprechen wollte."*

Vergessen Sie nicht, dass der Herr Jesus selbst uns versprochen hat, dass wir, wenn wir überwinden, mit Ihm auf Seinem Thron sitzen werden, wie Er überwunden hat und sich mit Seinem Vater auf dem Thron Seines Vaters gesessen hat. **Offenbarung 3:21** Damit verstehen Sie alles.

Und vergessen Sie nicht die Warnung, die wir Ihnen über Schlangen gegeben haben, die bereits aus der Bibel geflohen sind, um ihre Version der satanischen Bibel zu machen. Sie sollen nie mit diesen Leuten diskutieren. Sie werden sicherlich daran denken, in ihren neuen Ausgaben der satanischen Bibel einige Passagen einzufügen, die ihnen von nun an helfen werden, diese Verwirrung, die wir ihnen gerade zugefügt haben, zu beseitigen. Ihre Verwirrung ist im Moment sehr groß.

Diese Lehre hat sie entlarvt. Möge der Herr verherrlicht werden! Sie haben nicht erwartet, dass wir sie so fangen. **Nun, da sie erkennen werden, dass sie keinen Vers haben, um ihre satanische Lehre zu rechtfertigen, ohne Umwege und grobe Lügen zu gehen, werden sie in den nächsten Ausgaben ihrer Bibeln einen oder einige Verse einfügen, die sagen, dass ihr "Jesus" gleichzeitig ihr "Gottvater" und ihr "heiliger Geist" ist.** Wenn Sie also eine Version ihrer satanischen Bibel haben, in der sie diese Montage noch nicht gemacht haben, bewahren Sie diese als Referenz auf.

Seien Sie auch vorsichtig mit all jenen Dämonen, die sich auch nach dem Lesen dieser Lehre dafür entscheiden, nicht Buße zu tun, und darauf beharren, ihre gleiche satanische Lehre zu verbreiten. Diese Leute sind extrem gefährlich. Sie sollen sich von ihnen fernhalten, wenn Sie Ihr Heil schätzen. Sie sollen nie wieder in die Falle gehen, Gottes Wort mit solchen Schlangen zu diskutieren, damit Sie nicht durch ihr Gift verseucht werden. Unterschätzen Sie nicht ihre Verführungskraft und die Kraft ihrer Beschwörungen. Solche Schlangen sind keine Schlangen wie die anderen. Sie sind gewaltige Agenten des Satans, und deshalb warnt uns der Herr selbst vor ihnen. Hören Sie, was der Herr uns über diese Agenten der Hölle sagt:

2.Johannes 9-10 *"Jeder, der abweicht und nicht in der Lehre des Christus bleibt, der hat Gott nicht; wer in der Lehre des Christus bleibt, der hat den Vater und den Sohn. ¹⁰Wenn jemand zu euch kommt und diese Lehre nicht bringt, den nehmt nicht auf ins Haus und grüßt ihn nicht!"*

Warum bittet uns der Herr, uns von diesen Schlangen fernzuhalten? Weil Er sie kennt. Er weiß, wie schädlich diese Schlangen sein können. Wenn Sie glauben, dass Gott falsch liegen kann, hören Sie weiter auf diese Dämonen. An dem Tag, an dem Sie sich mit ihnen in der Hölle befinden, werden Sie es verstehen. In der Zwischenzeit sind Sie gewarnt! *"Lasst euch nicht irreführen: Schlechter Umgang verdirbt gute Sitten!"* **1.Korinther 15:33.**

2.43- Zusammenfassung des Unterrichts

Lassen Sie uns versuchen, Geliebte, all diesen Unterricht in ein paar Worten zusammenzufassen. Um uns selbst zu überzeugen, obwohl wir nie ein Problem mit diesem Unterricht hatten, und um alle anderen Christen zu überzeugen, auch diejenigen, die durch Unglück durch diese Dämonenlehre gestört wurden, haben wir als einzig wahre Lösung gefunden, die Meinung aller von diesem Fall betroffenen spirituellen Akteure einzuholen. Diese Betroffenen sind: **Gottvater, Jesus Christus selbst, die Engel Gottes, die Apostel und andere Diener Gottes, der Teufel und die Dämonen im Geist.**

Wir haben keinen Betroffenen vernachlässigt, und wir haben keine ihrer Aussagen verschwiegen. Es ist also eine reine, vollständige Lehre, die auf keinen Fall biblisch in Frage gestellt werden kann, die wir Ihnen zur Verfügung stellen. Diese Lehre kann nur in Frage gestellt werden, wenn die Bibel falsch ist. Die Zeugnisse der verschiedenen Akteure, die wir gesammelt haben, sind in den Berichten der zwölf von uns durchgeführten Studien festgehalten. Versuchen Sie also, diese verschiedenen Berichte zu lesen, denn sie sind ein integraler Bestandteil dieser Lehre.

Wir haben **Gottvater** konsultiert, um zu erfahren, was Er über diesen Fall weiß. Er sagte uns, dass Jesus Christus für Ihn Sein eingeborener Sohn ist, in den Er all Seine Zuneigung gesteckt hat. Wir haben auch die Engel Gottes gefragt, was sie über Jesus wissen. Sie **erkannten, dass Jesus Christus der Sohn Gottes ist.** (Siehe Siebte Studie).

Wir haben **Jesus Christus** konsultiert, um Ihn zu fragen, ob Er einen Vater hat. Er hat ja gesagt. (Siehe Erste Studie).

Wir haben **Jesus Christus** erneut konsultiert, um Ihn zu fragen, ob Er einen Gott habe. Die Antwort war wieder positiv. (Siehe Zweite Studie).

Wir haben **die Apostel und andere Jünger Jesu** konsultiert, um sie zu fragen, ob sie **Gottvater** verschieden von **Jesus Christus** erkannt haben. Sie haben ja gesagt. (Siehe Dritte Studie).

Wir sind wieder zu **Jesus Christus** zurückgekehrt, um Ihn zu fragen, ob Er selbst Gottvater und der Heilige Geist sei, Er sagte uns nein. (Siehe Fünfte Studie).

Gleichzeitig haben wir mit den **Aposteln und den anderen Jüngern Jesu** geprüft, ob **Jesus Christus** ihr Meister sowohl **Gottvater** als auch **der Heilige Geist** war. Sie sagten uns, sie wüssten nicht einmal, wovon wir sprachen. (Siehe Sechste Studie).

Dann haben wir die **Apostel und die anderen Jünger** gefragt, **wer Jesus in ihren Augen war.** Sie sagten uns, dass **Jesus der Christus ist, der Sohn des lebendigen Gottes.** (Siehe Vierte Studie).

Wir gingen auch hin, um satan zu fragen, ob **Jesus Christus** sowohl **Gottvater** als auch **der Heilige Geist** ist. Auch er schien nicht zu wissen, wovon wir sprachen. (Siehe Achte Studie).

Wir fragten ihn dann, **wer Jesus in seinen Augen war**. Er erkannte, dass **Jesus der Sohn Gottes** ist. (Siehe Neunte Studie).

Wir fanden es besser, auch die Dämonen im Geiste zu fragen, **wer Jesus in ihren Augen war**. Sie alle erkannten, dass **Jesus der Sohn Gottes ist, der Sohn des Höchsten**. (Siehe Zehnte Studie).

Und da Gottes Rechte auch ein weiteres Problem für einige Söhne des Bösen zu sein schien, für die Gott keine Rechte haben kann, wollten wir das überprüfen. Die Bibel hat bestätigt, dass Gott eine Rechte hat. Gott Selbst spricht davon, auch Seine Propheten. (Siehe Elfte Studie).

Wir unternahmen auch eine weitere Recherche, auf den ersten Blick banal und ohne große Bedeutung, das Zählen der Kapitel und Verse der Bibel. (Siehe Zwölfte Studie).

2.44- Abschluss der Forschungsarbeiten

Aus diesen Forschungsarbeiten geht also hervor, dass Gottvater selbst anerkennt, einen eingeborenen Sohn zu haben, der Jesus Christus genannt wird; dass Jesus Christus sich selbst als Sohn Gottes anerkennt; dass alle Engel Gottes anerkennen, dass Jesus Christus der Sohn Gottes ist; dass alle Apostel und andere Diener Gottes anerkennen, dass Jesus Christus der Sohn Gottes ist; dass satan und all seine Dämonen im Geiste alle anerkennen, dass Jesus Christus der Sohn Gottes ist; und dass keiner von ihnen Jesus als Gottvater anerkennt; und dass keiner von ihnen Jesus als den Heiligen Geist anerkennt; dass die Bibel anerkennt, dass Gott eine Rechte hat; und dass die Bibel 1189 Kapitel und 31.170 Verse enthält, und dass keiner dieser Tausenden von Verse sagt, dass Jesus Christus Gottvater und der Heilige Geist ist.

Diese Dämonen im Fleisch, die also Gottvater, Jesus Christus, den Engeln Gottes, den Aposteln und anderen Dienern Gottes, sogar ihrem Vater satan und all seinen Dämonen im Geiste widersprechen, werden uns sagen, woher und von wem sie ihre Lehre beziehen. Wenn Sie an unseren Studien zweifeln, machen Sie Ihre und schicken Sie uns die Berichte. Stellen Sie sicher, dass Sie sich nur auf die Heilige Bibel beschränken, wie wir es getan haben. Es ist wichtig, alle daran zu erinnern, dass die Heilige Bibel 66 Bücher hat, die in der folgenden Reihenfolge angeordnet sind:

Altes Testament: Genesis, Exodus, Leviticus, Numeri, Deuteronomium, Josua, Richter, Ruth, 1.Samuel, 2.Samuel, 1.Könige, 2.Könige, 1.Chronik, 2.Chronik, Esra, Nehemia, Esther, Hiob, Psalmen, Sprüche, Prediger, Hohelied, Jesaja, Jeremia, Klagelieder, Hesekiel, Daniel, Hosea, Joel, Amos, Obadja, Jona, Micha, Nahum, Habakuk, Zephanja, Haggai, Sacharja, Maleachi. **Summe 39 Bücher.**

Neues Testament: Matthäus, Markus, Lukas, Johannes, Apostelgeschichte, Römer, 1.Korinther, 2.Korinther, Galater, Epheser, Philipper, Kolosser, 1.Thessalonicher, 2.Thessalonicher, 1.Timotheus, 2.Timotheus, Titus, Philemon, Hebräer, Jakobus, 1.Petrus, 2.Petrus, 1.Johannes, 2.Johannes, 3.Johannes, Judas, Offenbarung. **Summe 27 Bücher.**

2.45- Woher kommt es, dass die Existenz des Vaters Jesu zu einem Problem wird?

Wir fanden es besser, uns erneut einige der Fragen, die wir uns in der Studie ***Ist Jesus Christus Gott?*** gestellt haben, zu stellen, so ähnlich sind die beiden Themen. Genau wie die Studie ***Ist Jesus Christus Gott?*** war diese Studie wirklich nicht notwendig. Denn es gibt Dinge, die man wahren Kindern Gottes nicht beibringen sollte. Es gibt Dinge, die wahre Kinder Gottes natürlich und einfach verstehen müssen.

Wie kommt es, dass die Existenz des Vaters Jesu Christi auch unter den sogenannten Christen zum Problem wird? Doch dieses Thema ist in der Bibel so klar. ***Wie kommt es, dass selbst sogenannte Christen glauben und sogar versuchen, zu beweisen, dass die Bibel falsch ist?***

Wie Sie gerade festgestellt haben, beweist uns jeder Teil der Bibel, dass Jesus Christus einen Vater hat, und jedes Buch der Bibel beweist uns, dass Jesus Christus einen Vater hat. So weit zu gehen, den Kindern Gottes zu beweisen, dass Jesus Christus ihr Meister, ihr Herr, ihr Retter, ihr Erlöser, ihr Hirte, ihr Führer, ihr Schild, ihr Gott, ... tatsächlich der Sohn Gottes ist, wie Er selbst behauptet, ist einfach absurd. Denn wenn Jesus Christus keinen Vater hätte, wenn Jesus Christus keinen Gott hätte, was wären dann die Kinder Gottes?

Stellen Sie sich für einen Moment vor, dass Jesus Christus nur ein Lügner ist, wenn Er uns sagt, dass Er einen Vater hat, und versuchen Sie, die Konsequenzen zu verstehen. Lassen Sie mich Ihnen erklären, was diese satanische Lehre bedeutet, die besagt, dass Jesus Christus keinen Vater hat. Diese Lehre lehrt die ganze Welt, dass es Gott nie gegeben hat, dass die Bibel falsch ist und dass alle, die seit Generationen für Gott oder für Jesus Christus gestorben sind, umsonst gestorben sind. Das ist es, was diese satanische Lehre bedeutet.

2.46- Wenn Jesus Christus keinen Vater hat

Ich habe mich höher auf eine Reihe von Anaphern eingelassen, um Ihnen zu helfen, den Ernst dieser satanischen Lehre besser zu verstehen, wonach Jesus Christus keinen Vater hätte. Das werde ich unten noch einmal versuchen. Dieser Gräuel ist eine Blasphemie, so groß wie einer, der die Göttlichkeit Christi verleugnet.

Wenn Jesus Christus keinen Vater hat, dann sind alle, die für ihr Heil an Ihn glauben, verloren, weil sie an einen Lügner, einen Betrüger und einen Geisteskranken glauben würden.

Wenn Jesus Christus keinen Vater hat, dann sind diejenigen, die Ihn anbeten, alle Götzendiener, weil sie in Wirklichkeit einen Lügner, einen Betrüger und einen Geisteskranken anbeten würden. Und das ist Götzendienst. Götzendienst ist eine Sünde, die direkt in die Hölle führt. Diejenigen, die Jesus Christus nachfolgen, werden daher alle nach dieser Lehre der Dämonen in die Hölle kommen.

Wenn Jesus Christus keinen Vater hat, dann ist die ganze Bibel falsch, weil sie vom Alten Testament bis zum Neuen lehrt, dass Jesus Christus einen Vater hat.

Wenn Jesus Christus keinen Vater hat, dann ist Gott ein Lügner, der gesagt hat, dass **Jesus Christus Sein geliebter Sohn ist, an dem Er Wohlgefallen hat.**

Matthäus 3:16-17 *"Und als Jesus getauft war, stieg er sogleich aus dem Wasser; und siehe, da tat sich ihm der Himmel auf, und er sah den Geist Gottes wie eine Taube herabsteigen und auf ihn kommen. ¹⁷Und siehe, eine Stimme [kam] vom Himmel, die sprach: **Dies ist mein geliebter Sohn, an dem ich Wohlgefallen habe!**"*

Wenn Sie versuchen, diesen Vers im Licht der Lehre der Dämonen umzuschreiben, die besagt, dass Jesus selbst der Heilige Geist ist, dann hier ist was er geben würde: *"Und als Jesus getauft war, stieg er sogleich aus dem Wasser; und siehe, da tat sich ihm der Himmel auf, und **Jesus** sah **Jesus** Gottes wie eine Taube herabsteigen und auf **Jesus** kommen."* Es liegt an Ihnen, zum Schluss zu kommen."

Und das ist noch nicht alles. Da weder Gottvater noch der Heilige Geist nach diesen Dämonen existieren, und da Jesus selbst sowohl Gottvater als auch der Heilige Geist ist, sehen wir Jesus hier im Wasser getauft werden, wir sehen, wie sich der Himmel öffnet und derselbe Jesus wie eine Taube herabsteigt und über Jesus kommt. Und wir hören auch diesen Jesus vom Himmel sprechen und sagen: *Das ist mein geliebter Sohn, an dem ich Wohlgefallen habe.*

Für Sie, sogenannte Christen, die diese Lehre des luzifers unterstützen und die verteidigen, dass Jesus Christus keinen Vater hat und Sein eigener Vater wäre, haben Sie nun sehr wohl die Schwere der Sünde verstanden, die Sie begangen haben. **Es liegt an Ihnen, sofort Buße zu tun, wenn Sie von Gott sind, oder zu beharren, wenn Sie Dämonen sind.**

Wir, Kinder Gottes, sagen, dass wir Jesus unser Leben gegeben haben. Wenn Jesus Christus ein Betrüger ist, wenn Er nicht das ist, was Er uns gesagt hat, dann sind wir alle verloren.

Wir Kinder Gottes, sagen, dass wir durch Jesus Christus gerettet wurden und dass derselbe Jesus Christus in uns lebt. Wenn Jesus Christus nur ein psychisch kranker Mensch ist, dann sind wir nicht nur nicht gerettet, sondern wir sind alle auch vom Geist eines Schizophrenen besessen.

Wir, Kinder Gottes, sagen, dass Jesus Christus sehr bald kommt, um uns zu entrücken. Wenn Jesus Christus nur ein Lügner ist, wird es keine Entrückung geben. Denn ein einfacher Lügner kann nicht die Kraft und die Macht haben, uns zu entrücken.

Ich nutze diese Gelegenheit aus, um Ihnen ein sehr wichtiges Element der Einsicht zu geben, das Ihnen helfen wird, nie wieder in die Falle der Agenten satans zu gehen, diese Betrüger, die sich als Christen oder Diener Gottes verkleiden, um die Kinder Gottes vom Weg des ewigen Lebens abzubringen.

Diejenigen, die sagen, dass Jesus Christus keinen Vater hat, können in zwei Gruppen eingeteilt werden: die Besessenen und die Dämonen in Fleisch. Sie werden also niemals sehen, ich sage **nie**, ein wahres Kind Gottes, behaupten,

dass Jesus Christus nur ein armseliger Betrüger ist, der Seine ganze Zeit auf Erden damit verbracht hat, vorzugeben, der Sohn Gottes zu sein, wenn Er in Wirklichkeit Gottvater, und sogar der Heilige Geist, nach der Lehre dieser Dämonen wäre. Kein wahres Kind Gottes kann auf diese Weise lästern.

Diese Art von Gotteslästerung kann nur von einem Dämon kommen. Entweder ist derjenige, der das sagt, von einem unreinen Geist besessen, der ihn benutzt, um zu lästern, oder er selbst ist ein Dämon. Was Sie tun müssen, um zu erkennen, ist ihm einfach diese Lehre zum Lesen zu geben. Wenn er kein Dämon ist, wird er nach dem Lesen Buße tun. Und wenn er ein Dämon ist, wird er stur sein. Er wird nicht Buße tun. Dämonen sind Leute, die Luzifer die Treue gehalten haben. Sie haben die Hölle gewählt, und Sie können nichts dagegen tun. Dies lehrt uns die Bibel:

Matthäus 13:14-15 ¹⁴Und es wird an ihnen die Weissagung des Jesaja erfüllt, welche lautet: "Mit den Ohren werdet ihr hören und nicht verstehen, und mit den Augen werdet ihr sehen und nicht erkennen!" ¹⁵Denn **das Herz dieses Volkes ist verstockt, und mit den Ohren hören sie schwer, und ihre Augen haben sie verschlossen, dass sie nicht etwa mit den Augen sehen und mit den Ohren hören und mit dem Herzen verstehen und sich bekehren und ich sie heile."**

2.47- Daran werden Sie die Dämonen erkennen

Aus dieser Reihe von Forschungen und Studien, die wir gerade durchgeführt haben, ergeben sich einige andere Elemente der Einsicht, das heißt, einige Punkte, die es uns ermöglichen werden, einige Dämonen im sogenannten christlichen Milieu zu erkennen.

Wenn Sie sogenannte **erleuchtete Christen** treffen, die behaupten, dass die Bibel mehr als 66 Bücher oder weniger hat, wissen Sie, dass Sie es mit Dämonen zu tun haben.

Wenn Sie sogenannte **erleuchtete Christen** treffen, die behaupten, dass Gott sie gebeten hat, eine neue Bibel zu machen, wissen Sie, dass Sie es mit Dämonen zu tun haben.

Wenn Sie sogenannten **erleuchteten Christen** begegnen, die behaupten, dass Jesus Christus nicht Gott ist, wissen Sie, dass Sie es mit Dämonen zu tun haben.

Wenn Sie so genannten **erleuchteten Christen** begegnen, die behaupten, dass Jesus Christus Selbst Gottvater, der Sohn und der Heilige Geist ist, wissen Sie, dass Sie es mit Dämonen zu tun haben.

Warum glauben manche Christen so leicht an all die Ketzereien, die die Agenten der Hölle heutzutage lehren? Weil sie Gott verlassen haben. In Wirklichkeit haben diejenigen, die in Gott bleiben, und diejenigen, die vom Geist Gottes bewohnt sind, im Allgemeinen keine Schwierigkeiten, Gott zu erkennen und zu verstehen. Wir haben genug Beispiele in der Bibel.

Diejenigen, die behaupten, von Gott zu sein, aber gegen Ihn kämpfen, sind einfach nicht von Ihm. Denn diejenigen, die wirklich den Geist Gottes haben, kämpfen nie gegen Gott. Kein wahres Kind Gottes kann seinen Schöpfer bis zur

Blasphemie ignorieren wie diese Agenten des satans, die hinter dieser falschen Lehre stehen, die wir gerade korrigieren.

Lassen Sie mich noch einmal an den gesunden Menschenverstand all jener appellieren, die sich bereits Christen nennen und glauben, dass Jesus Christus gleichzeitig Gottvater, der Sohn und der Heilige Geist ist.

Liebe Freunde, die immer noch in dieser Art von satanischem Denken sind, wachen Sie schnell auf und tun Sie Buße. Ihre Doktrin ist von luzifer. Wie kann ein Christ, der glaubt, dass Jesus der Retter der Menschheit ist, gleichzeitig glauben, dass derselbe Jesus nur ein Lügner, ein Betrüger und ein geistig unausgeglichener Mensch ist?

Sie, wahren Kinder Gottes, überlassen Sie den Menschen von draußen die Gotteslästerungen, sterile Debatten und unnütze Diskussionen, die Menschen korrupten Verstands eigen sind. Es gibt Themen, die nicht mehr den geringsten Zweifel im Kopf von jemandem wecken sollten, der behauptet, ein Christ zu sein. Alles in der Bibel überzeugt uns von der Existenz des Vaters unseres Meisters Jesus Christus.

Sei es der Unterricht betitelt ***Ist Jesus Christus Gott?*** oder dieser Unterricht, was ist so schwer zu verstehen? Was ist so schwierig, dass wir endlose Debatten brauchen? Denken Sie daran, dass es die Kinder des satans sind, die es schwierig finden, das Wort Gottes zu verstehen oder anzunehmen. Das Wort Gottes ist klar und sehr leicht zu verstehen für die wahren Kinder Gottes und für alle, die vom Geist Gottes bewohnt werden.

Wie Sie den verschiedenen Forschungsberichten entnehmen können, die wir gemacht haben, hat Jesus mehr als 200 Mal in der Bibel vom Vater oder Seinem Vater gesprochen. Und selbst als man Ihn beschuldigte, Gott Seinen Vater zu nennen, leugnete Er es nicht. Jesus sprach mehr als 130 Mal in der Bibel von Gott oder Seinem Gott. Die Apostel und andere Jünger sprachen mehr als 440 Mal in der Bibel vom Vater oder Gottvater, und alle erkannten, dass Jesus Christus der Sohn Gottes ist. Sie sagte mindestens 110 Mal in der Bibel aus, dass Jesus der Sohn Gottes ist. Gottvater, die Engel Gottes, satan und seine Dämonen haben alle wiederholt ausgesagt, dass Jesus der Sohn Gottes ist.

Andererseits hat Jesus nie in der Bibel ausgesagt, Gottvater zu sein, kein einziges Mal. Er hat sich auch nie zum Heiligen Geist erklärt, kein einziges Mal. Auch die Apostel und die anderen Jünger haben nie ausgesagt, dass Jesus Christus Sein eigener Vater oder der Heilige Geist war; kein einziges Mal. Gottvater, die Engel Gottes, satan und seine Dämonen, haben es auch ***kein einziges Mal*** ausgesagt. Keiner von ihnen hat bei irgendeiner Gelegenheit ausgesagt, dass Jesus Gottvater und/oder der Heilige Geist ist.

Finden Sie es nicht erstaunlich, dass ***Jesus Christus Gottvater ist, aber dass Er es kein einziges Mal in der ganzen Bibel erwähnt?*** Finden Sie es nicht erstaunlich, dass ***Jesus Christus der Heilige Geist ist, aber dass Er es kein einziges Mal in der ganzen Bibel erwähnt?*** Es sei denn, Er wusste nicht, was Er war oder was Er ist. Und selbst wenn Jesus nicht wusste, was Er war, wie

kommt es, dass alle anderen gleichzeitig unwissend sind? Wäre Gottvater ebenso unwissend? Wären die Engel Gottes ebenso unwissend? Würde satan auch die Tatsache nicht wissen, dass Jesus sowohl Gottvater als auch der Heilige Geist ist? Würden seine Dämonen es auch nicht wissen?

Brauche ich noch andere Beweise, um Sie davon zu überzeugen, dass es Dämonen im Fleisch sind, die behaupten, dass Jesus Christus gleichzeitig Gottvater, der Sohn und der Heilige Geist ist? Glauben Sie wirklich, dass diese Schlangen mehr wissen als Jesus selbst, was Jesus wäre oder nicht? Denken Sie daran: **"Wenn du den Narren im Mörser mit der Keule zu Grütze zerstößt, so weicht doch seine Narrheit nicht von ihm."** Sprüche 27:22.

2.48- Kann es in dieser Sekte wahre Kinder Gottes geben?

Man kann sich fragen, ob ein wahres Kind Gottes sich in dieser satanischen Sekte befinden kann, wenn ja, wie und warum. Die Antwort ist ja. Ein wahres Kind Gottes kann sich in diesen Sekten befinden, und ich wäre nicht überrascht, wenn es inmitten dieser Dämonen mehrere gibt, die diese Blasphemie unterstützen. Wie ist das möglich?

Für Sie alle, die in der Wahrheit oder in dem wahren Evangelium geglaubt haben, fragen Sie sich zu Recht, wie jemand Normales diese Art von Blasphemie glauben kann, die kein Vers in der Bibel stützt. Aber das ist nicht der Fall für jene Christen, die das Unglück hatten, unter diesen Dämonen zu glauben. Sie kennen nur diese Lehre, mit all den Verführungen, die mit ihr einhergehen, ohne die vielen Beschwörungen der Agenten der Hölle zu vergessen, die dieser satanischen Lehre einen Anschein von gesundem Menschenverstand verleihen, für jeden, der keine Einsicht hat.

Bis diese Studie abgeschlossen war und wir gezeigt haben, dass es keinen Vers in der Bibel gibt, der diese Lästerung stützt, waren diese Christen überzeugt, dass es viele Verse gibt, die ihre Lehre stützen, denn die Dämonen, die sie von Gott abwenden, benutzen mehrere Verse, deren Bedeutung sie verdrehen, um ihre Lügen zu rechtfertigen. Und diese unwissenden Christen glauben dann, dass sie Verse haben, die ihre Lehre beweisen. Deshalb, wenn du mit ihnen sprichst, rezitieren sie dir als Beweis ihrer Lehre dieselben Verse, die aus dem Zusammenhang gerissen wurden und deren Bedeutung verdreht wird.

Jetzt werden sie erkennen, dass es in der Tat keinen Vers in der Bibel gibt, der ihre Blasphemie stützt. Das ist die Demonstration, die der Herr gerade durch diese Studie gemacht hat, die ihnen endlich die Augen öffnen wird. Jetzt können diese unwissenden Christen befreit werden. Seien Sie also nicht überrascht über die Unruhen in satans Lager, seit wir mit dieser Studie begonnen haben. Sobald eine dieser satanischen Gruppen, die diese Doktrin der Dämonen verbreitet, von einer ihrer Mitschlangen informiert wurde, dass wir versuchten, ihre satanische Doktrin zu dekonstruieren, indem wir eine Lehre machten, um sie allen zugänglich zu machen, ergriff Panik diese Söhne des Teufels. Da sie wissen, dass sie nur diese satanische Lehre als Geschäft haben, wissen sie, dass sie nichts mehr zu sagen haben werden, sobald ihre Lüge entlarvt ist. Das wissen sie sehr gut, und deshalb werden sie unruhig. Sie haben völlig den Schlaf verloren.

Wissen Sie also, dass es einige aufrichtige Menschen inmitten dieser Dämonen geben kann. Das ist der Hauptzweck, für den uns der Herr diese Studie erlaubt hat, die für uns eine Zeitverschwendung zu sein schien. Es gibt also einige Gefangene zu befreien, und sie alle werden durch diese Lehre im Namen Jesu befreit werden. Nun, da Ihre Frage beantwortet ist, lassen Sie mich diese anderen Punkte ausführen, die unsere Brüder befreien werden.

2.49- Andere wichtige Punkte zu verstehen

Nach all der Demonstration der Wahrheit, die wir gerade durch diese Studie mit dem Ziel gemacht haben, die in dieser falschen Lehre gefangenen Kinder Gottes zu retten, hat mir der Herr einige andere wichtige Punkte offenbart, die unbedingt gut erklärt werden müssen, um Seine Kinder völlig zu befreien. Es geht um den Begriff der Pluralität der Götter, das Menschenbild in Bezug auf Gott und den Unterschied zwischen Jesus Christus und luzifer.

Obwohl der Begriff von mehreren Göttern bereits oben behandelt wurde, hat mich der Herr dazu gebracht, darauf zurückzukommen und neue Aspekte zu entwickeln, die die Lehre vervollständigen werden. Dieser Begriff ist umso wichtiger, da es diesen Söhnen des Bösen jedes Mal gelingt, sich daran festzuhalten, um einige schwache Geister zu stören. Sobald diese Zauberer nicht mehr wissen, wie sie ihre Lüge weitergeben sollen, erwähnen sie den Aspekt der Pluralität der Götter. Es ist dieser Aspekt, den Dämonen jedes Mal als Argument geben, wenn sie Verwirrung in den Köpfen instabiler Menschen säen wollen, die in die Falle fallen, ihnen zuzuhören.

Der Aspekt der Pluralität der Götter bleibt also die Bombe, die diese Zauberer besitzen und von dem sie sicher sind, dass jedes Mal, wenn er freigelassen wird, alle, die ihnen zuhören, gestört werden. Durch die Gnade Gottes werden wir diese Festung durch das Wort Gottes stürzen und den Kindern Gottes helfen, ein für allemal diesen Begriff zu verstehen, ebenso wie das Bild des Menschen in Bezug auf Gottvater und den Unterschied, den es zwischen Jesus Christus und luzifer gibt.

Alle, die durch Unwissenheit in dieser satanischen Lehre sind, und alle, die bereits diese Lehre gehört haben und ständig von den Beschwörungen verfolgt werden, die mit der Zauberei dieser Zauberer verbunden sind, werden durch diese Erklärungen, die ich ausführen werde, befreit werden. Zusätzlich zu all den Beweisen, die der Herr ihnen gerade durch all unsere Studien gegeben hat, werden diese Erklärungen die Macht der Blindheit, in der sie angekettet sind, völlig zerstören.

2.50- Befreiung von den Kindern Gottes, die in dieser satanischen Sekte gefangen sind

Für Sie, liebe Brüder, die in dieser satanischen Lehre durch Unwissenheit sind, ist hier ein Element, durch das Sie Dämonen gefangen halten. Es ist diese Vorstellung von Vater und Sohn, die einen machen. Dämonen versuchen immer, Ihnen zu sagen, dass, wenn der Sohn sagt, dass Er im Vater ist und der Vater in Ihm ist, es bedeutet, dass der Sohn selbst der Vater ist. Das ist eine der Bibelstellen, mit denen diese Dämonen Sie beunruhigen:

Johannes 14:7-11 *"Hättet ihr mich erkannt, so würdet ihr auch meinen Vater kennen; und von nun an kennet ihr ihn und habt ihn gesehen. ⁸Philippus spricht zu ihm: Herr, zeige uns den Vater, so genügt es uns! ⁹Spricht Jesus zu ihm: So lange Zeit bin ich bei euch, und du kennst mich noch nicht? Philippus, **wer mich gesehen hat, der hat den Vater gesehen!** Wie kannst du sagen: Zeige uns den Vater? ¹⁰Glaubst du nicht, daß ich im Vater bin und der Vater in mir ist? Die Worte, die ich zu euch rede, rede ich nicht von mir selbst, sondern der Vater, der in mir wohnt, tut die Werke. ¹¹Glaubet mir, daß ich im Vater bin und der Vater in mir ist; wo nicht, so glaubet mir doch um der Werke willen!"*

Die Zauberer verdrehen die Bedeutung dieses Textes und sagen, da Jesus Philippus gesagt hat, dass derjenige, der Ihn sieht, den Vater gesehen hat, bedeutet es, dass Jesus Gottvater ist. Lassen Sie sich durch diese Verführung nicht beunruhigen, Geliebte. Lassen Sie mich diesen Wahnsinn für Sie dekonstruieren. Lassen Sie mich Ihnen beweisen, dass Gottes Weisheit alle Argumente der Dämonen umstößt.

2.51- Der Mensch ist das Ebenbild Gottes

1.Mose 1:26-27 *"Und Gott sprach: **Lasst uns Menschen machen nach unserem Bild, uns ähnlich**; die sollen herrschen über die Fische im Meer und über die Vögel des Himmels und über das Vieh und über die ganze Erde, auch über alles Gewürm, das auf der Erde kriecht! ²⁷**Und Gott schuf den Menschen in seinem Bild, im Bild Gottes schuf er ihn; als Mann und Frau schuf er sie.**"*

Wir wurden nach dem Ebenbild Gottes geschaffen. Das bedeutet, dass jeder, der uns sieht, eine Vorstellung davon hat, was Gott ist. Wenn wir einfachen Menschen dann das Bild Gottes sind und denen, die uns sehen, ein Bild dieses wahren Gottes präsentieren können, wie viel mehr noch der eingeborene Sohn Gottes, der das vollkommene Bild Gottes ist? **Jesus Christus, als eingeborener Sohn Gottes, ist das vollkommene Ebenbild Gottes.** Es ist daher ganz einfach logisch und natürlich, dass derjenige, der Jesus sieht, den Vater sieht, ohne dass Jesus der Vater ist. Satans Kinder verstehen nichts, weil ihr Verstand verdunkelt ist. *"Wenn aber unser Evangelium verhüllt ist, so ist es bei denen verhüllt, die verloren gehen; ⁴bei den Ungläubigen, denen der Gott dieser Weltzeit die Sinne verblindet hat, sodass ihnen das helle Licht des Evangeliums von der Herrlichkeit des Christus nicht aufleuchtet, **welcher Gottes Ebenbild ist.**"* **2.Korinther 4:3-4**

Lassen Sie mich Ihnen einen weiteren Beweis geben, dass wir das Ebenbild Gottes sind. Lesen wir die folgende Bibelstelle: **1.Mose 18:1-33** *"Und der Herr erschien ihm bei den Eichen Mamres, da er an der Tür seiner Hütte saß, als der Tag am heißesten war ²Als er nämlich seine Augen aufhob und sich umsah, siehe, da standen drei Männer ihm gegenüber. Und als er sie sah, eilte er ihnen entgegen von der Türe seiner Hütte, bückte sich zur Erde nieder ³und sprach: Mein Herr, habe ich Gnade vor deinen Augen gefunden, so gehe doch nicht an deinem Knechte vorüber! ⁴Man soll ein wenig Wasser bringen, daß ihr eure Füße waschet; und lagert euch unter dem Baum, ... ¹³Da sprach der Herr zu Abraham: Warum lacht Sarah und spricht: «Sollte ich wirklich noch gebären, so alt ich bin?» ¹⁴Sollte denn dem Herrn etwas zu wunderbar sein? Zur bestimmten Zeit will ich wieder zu dir kommen im künftigen Jahre, und Sarah soll einen Sohn haben..."*

Wie Sie gerade in dieser Bibelstelle aus 1.Mose 18 gelesen haben, besuchten drei Männer Abraham, darunter der Herr. Abraham empfing den Herrn nicht im Traum, sondern in Wirklichkeit. Und Abraham empfing Männer, die wirklich die Form und das Bild der Männer hatten, die Sie und ich sind. Er empfing sie wie normale Menschen, indem er ihnen vorschlug, was man normalen Menschen vorschlagen würde. Dies ist ein weiterer Beweis dafür, dass Gott den Menschen nach Seinem Ebenbild geschaffen hat. Wir sind also das Ebenbild Gottes.

Ich bin mir fast sicher, wenn ich heute vor den Brüdern stehe und zu ihnen sage: "Sehen Sie mich an. Wenn Sie mich sehen, haben Sie Gott gesehen", wäre fast jeder empört. Sie würden sicherlich sagen, dass ich den Verstand verloren habe, oder dass ich mich mit Stolz einleben lasse. Doch selbst wenn wir nicht oft solche Aussagen machen, wäre das in keiner Weise Blasphemie oder Sünde. Wir sind das Ebenbild Gottes. Und wenn wir uns selbst als solche betrachten, dann gibt es Dinge, die wir nie tun würden. Aber wir vergessen, dass wir Götter sind, die nach dem Bilde Gottes geschaffen sind, und wir fallen wie jeder Prinz und sterben wie Menschen.

Wenn wir also heute jemandem sagen würden, dass wenn er uns sieht, er den Vater sieht, würden wir nicht lästern. Jesus Christus, unser Meister, ist das Bild Gottes, und auch wir sind das Bild Gottes. Es zu sagen oder zu behaupten, wäre weder Anmaßung noch Stolz. Gott hat uns tatsächlich nach Seinem Ebenbild erschaffen. Das macht uns aber nicht zu Gottvater. Und wir werden nie sagen, dass wir Gottvater sind. Dasselbe gilt für Jesus Christus. Wer Ihn sieht, hat tatsächlich Gottvater gesehen, denn Er ist das Bild Gottvaters. Aber Er ist nicht Gottvater, und Er hat nie gesagt, dass Er Gottvater ist, da Er selbst weiß, dass Er es nicht ist.

Wenn Zauberer beginnen, die Bedeutung dieser Bibelstelle aus Johannes 14:7-11 zu verdrehen, um zu sagen, da Jesus Philippus gesagt hat, dass derjenige, der Ihn sieht, den Vater gesehen hat, es bedeutet, dass Jesus Gottvater ist, **vergessen sie, dass Jesus in dieser gleichen Bibelstelle in den Versen 10 und 11 deutlich gemacht hat, dass Er nicht Gottvater ist, indem Er klar sagte, dass Er im Vater ist und dass der Vater in Ihm ist.** Wäre Jesus Gottvater, wäre Gottvater nicht in Gottvater. Gottvater kann nicht in sich selbst sein. Gottvater kann nur in jemand anderem sein. So ist es auch mit Jesus und uns. Jesus ist in uns, und wir sind in Ihm. Jesus ist nicht in sich selbst, und wir sind nicht in uns selbst. Die Tatsache, dass Jesus in uns ist, macht uns nicht zu Jesus.

So verwirrt der Herr in Seiner Weisheit die sogenannte Intelligenz jener Schlangen, die glauben, dass sie in der Lage sind, mit Gott zu konkurrieren. **Der Herr verwirrt diese Zauberer durch die gleichen Stellen, die sie als Elemente benutzen, um ihren Wahnsinn zu stützen.**

Lasst uns diesen Vers lesen: **Johannes 14:20** "An jenem Tag werdet ihr erkennen, dass **ich in meinem Vater** bin, dass **ihr in mir** seid und dass **ich in euch bin**". Wenn Jesus, indem Er in Seinem Vater ist, selbst der Vater ist, dann, indem Er in uns ist, ist Jesus wir. Und wenn Jesus, indem Er in Seinem Vater ist, selbst Sein Vater ist, dann, indem wir in Jesus sind, sind wir Jesus. Lasst uns diese anderen Passagen lesen:

Johannes 17:21 "Auf daß sie alle eins seien, gleichwie du, **Vater, in mir** und **ich in dir**; auf daß auch sie **in uns eins seien**, damit die Welt glaube, daß du mich gesandt hast." **Johannes 17:23** "**Ich in ihnen** und **du in mir**, auf daß sie zu vollendeter Einheit gelangen, damit die Welt erkenne, daß du mich gesandt hast und sie liebst, gleichwie du mich liebst." Brauchen Sie noch mehr Beweise für die totale Verwirrung dieser Hexen? Für Sie, die ihnen noch folgen, tun Sie Buße und fliehen Sie vor diesen Vipern!

2.52- Unterschied zwischen Jesus Christus und Luzifer

Schon die ganzen Studien, die wir gemacht haben, reichen aus, um Ihnen die Augen für die Lüge zu öffnen, in der Sie sich befanden. Aber wir fanden es wichtig, auf diesem anderen Element zu bestehen, das Sie ein für alle Mal von dieser falschen Lehre befreien wird. Was Sie verstehen müssen, ist, warum der Sohn in den Augen des Vaters so viel Gewicht hat, um vom Vater so geliebt zu werden, sodass Er die totale Kontrolle über alles hat, was dem Vater gehört, bis hin zur Verschmelzung sogar oft mit dem Vater, für diejenigen, die nicht verstehen. Was die vorherrschende Stellung des Sohnes vor Gottvater rechtfertigt, ist nicht so sehr, weil Er Sohn ist, sondern weil Er dem Vater völlig und vollkommen gehorcht. Das offenbart uns der Vater selbst in Hebräer 1 und Philipper 2.

Hebräer 1:9 "**Du hast Gerechtigkeit geliebt und Ungerechtigkeit gehaßt, darum hat dich, Gott, dein Gott mit Freudenöl gesalbt, mehr als deine Genossen!**" Weil Jesus **die Gerechtigkeit liebte und die Ungerechtigkeit hasste, salbte Ihn** Gott der Vater **mit einem Öl der Freude über Seine Genossen.**

Philipper 2:5-11 "Denn ihr sollt so gesinnt sein, wie Jesus Christus auch war, ⁶welcher, da er sich in Gottes Gestalt befand, **es nicht wie einen Raub festhielt, Gott gleich zu sein**; ⁷sondern sich selbst entäußerte, die Gestalt eines Knechtes annahm und den Menschen ähnlich wurde, ⁸und in seiner äußern Erscheinung wie ein Mensch erfunden, **sich selbst erniedrigte und gehorsam wurde bis zum Tod, ja bis zum Kreuzestod.** ⁹**Darum hat ihn auch Gott über alle Maßen erhöht und ihm den Namen geschenkt, der über allen Namen ist,** ¹⁰damit in dem Namen Jesu sich alle Knie derer beugen, die im Himmel und auf Erden und unter der Erde sind, ¹¹und alle Zungen bekennen, daß Jesus Christus der Herr sei, zur Ehre Gottes, des Vaters."

Das heißt, wenn Jesus Christus ein rebellischer Sohn gewesen wäre, hätte Er diese Position beim Vater nie gehabt. Vergessen Sie nicht, dass es der Stolz ist, der Luzifer den Platz eingebracht hat, den er heute einnimmt. **In seinem Stolz wollte er wie ein Raub festhalten, Gott gleich zu sein.** Den Rest kennen Sie. Gott hat ihn eher gedemütigt und niedergeschlagen. Während Jesus in Seiner Demut sich entschied, dem Vater den Platz des einzigen wahren Gottes anzuerkennen, **es nicht wie einen Raub festhielt, Gott gleich zu sein.** Und dafür hat Gott Ihn über alles erhöht und Ihm den Namen gegeben, der über allen Namen steht. **Mit dieser Erklärung verstehen Sie leichter, dass der Sohn überhaupt nicht der Vater ist. Es ist der totale Gehorsam des Sohnes gegenüber dem Vater, der dem Sohn den besonderen Platz in den Augen des Vaters eingebracht hat.**

Die zweite wichtige Sache, die Sie verstehen müssen. Sogar nach Gottvater hatte Jesus Genossen. Das lesen wir in **Hebräer 1:9**: **".... darum hat dich, Gott, dein Gott mit Freudenöl gesalbt, mehr als deine Genossen!"** Es ist immer wegen Seines totalen Gehorsams und Seiner vollkommenen Unterwerfung Gott gegenüber, aber auch wegen Seiner Liebe zur **Gerechtigkeit und Seines Hasses gegen Ungerechtigkeit**, dass der Vater Ihn über alle Seine Genossen gestellt hat. So hat Jesus Christus, der Sohn Gottes, keinen Gleichen mehr. Er steht jetzt über allem und jedem. Gottes Wort ist hier sehr klar. Gott hat es nicht zu einem Geheimnis gemacht, so die Farce der Zauberer, die die Wahrheit bekämpfen wollen, indem sie vorgeben, ein Geheimnis zu bewahren, das noch nie jemand anderes hatte.

Und wenn wir nur durch den Sohn gehen müssen, um den Vater zu erreichen, *"Und es ist in keinem anderen das Heil; denn es ist kein anderer Name unter dem Himmel den Menschen gegeben, in dem wir gerettet werden sollen!"*, wie uns die Bibel in Apostelgeschichte 4:12 lehrt, dann immer aus demselben Grund. Der Sohn gewann das Vertrauen des Vaters durch Seinen totalen Gehorsam und Seine vollkommene Unterwerfung Gott gegenüber und wurde der einzige, der uns retten konnte, der einzige, durch den das Heil möglich ist. Vergessen Sie auch nicht, dass es freiwillig war, dass Jesus Christus für uns leiden und sterben wollte. Er wurde nicht dazu gezwungen. Die Bibel sagt uns in **1.Timotheus 2:5-6**, dass Jesus Christus **sich Selbst** als Lösegeld für uns gegeben hat. *"Denn es ist ein Gott und ein Mittler zwischen Gott und den Menschen, der Mensch Christus Jesus, der sich selbst als Lösegeld für alle gegeben hat.."*

Und wenn wir den Sohn loben und anbeten können, ohne die Eifersucht des Vaters zu provozieren, dann deshalb, weil der Sohn sich für den totalen Gehorsam und die vollkommene Unterwerfung dem Vater gegenüber entschieden hat, der Vater hat Ihm alles übergeben und alles in Seine Hände gelegt. **Den Sohn zu preisen und anzubeten bedeutet also, den Vater zu preisen und anzubeten, und dem Sohn zu dienen bedeutet, dem Vater zu dienen, während der Sohn nicht der Vater ist. Gottvater wird nie eifersüchtig sein, wenn wir Seinen Sohn preisen und anbeten.** Er ist derjenige, der es so wollte. Er entschied sich, den Sohn zu ehren, weil der Sohn Ihn auch geehrt hat. **1Samuel 2:30** *".... Sondern wer mich ehrt, den will ich wieder ehren; wer mich aber verachtet, der soll auch verachtet werden!"* Jesus entschied sich, den Vater zu ehren, und Er selbst wurde vom Vater geehrt, während luzifer sich entschied, den Vater zu verachten, und er selbst wurde vom Vater verachtet.

Jesus Christus unterscheidet sich also von Gottvater, so wie luzifer der Teufel sich auch von Gottvater unterscheidet. Was den einen mit dem Vater einen macht, wenn der andere zum Feind des Vaters geworden ist, ist die Position, die jeder von ihnen gewählt hat. Während Jesus Gehorsam und Unterwerfung gewählt hatte, hatte luzifer Stolz und Rivalität gewählt. Er wollte mit Gott konkurrieren. Vergessen Sie nicht, dass luzifer wie Jesus einen besonderen Platz in den Augen des Vaters hatte und die damit verbundenen Privilegien genoss. Er hatte diesen Platz leider wegen seines Stolzes verloren. Wissen Sie also, dass satan ohne Stolz, Rebellion, Ungehorsam gegenüber Gott, seinen Hass gegen **die Gerechtigkeit und seine Liebe zur Ungerechtigkeit** immer an seiner Stelle wäre und die gleichen Privilegien genießen würde.

Luzifer genoss auch den Titel Gottes. Aber wie Jesus hatte er über sich den einzig wahren Gott, nämlich Gottvater. Während Jesus Christus Gott sich entschieden hatte, **es nicht wie einen Raub festzuhalten, Gott gleich zu sein, hatte Luzifer Gott genau das Gegenteil getan.** Er hielt wie einen Raub fest, **Gott gleich zu sein.** Dafür hatte Gottvater ihm bewiesen, dass es in Wirklichkeit **nicht viele Götter gibt** und dass es nie viele geben wird. Gottvater hatte ihn deshalb abgesetzt, und er ist ein einfacher Dämon geworden, der jetzt vor Jesus zittert, der einst einer seiner Genossen war.

Diejenigen, die sagen, wenn Jesus anders ist als Gottvater, dann würde das bedeuten, dass es mehrere Götter gibt, nur einen korrupten Verstand haben. In Wirklichkeit war es nicht nur Jesus Christus, der den Titel Gott genoss. Luzifer genoss diesen Titel ebenso wie alle, denen der Vater diesen Titel geben wollte. Aber alle, die Gott oder Götter sind oder als solche betrachtet werden, sind durch den alleinigen Willen des einzigen wahren Gottes, Gottvaters. **Die Agenten von Luzifer müssen dann verstehen, dass auch ihr Vater, der Teufel, den Titel Gott genoss wie Jesus.** Dennoch gab es nie mehrere Götter. Es gab immer einen wahren Gott, den Gott von allen und den Vater von allen.

Luzifer hatte seinen Titel und Ruhm verloren, als er wegen seines Stolzes, seiner Rebellion, seines Ungehorsams und seiner Rivalität Gott gegenüber fiel. Jesus Christus seinerseits hat Seinen Titel und Seine Herrlichkeit wegen Seines totalen Gehorsams und Seiner vollkommenen Unterwerfung Gott gegenüber behalten. Deshalb ist Er unser Gott, obwohl Er Seinen Vater hat. Ich glaube, dass diese Erklärung Sie endgültig von der Lüge der Söhne des Teufels befreien wird, die es geschafft haben, Sie mit ihren Beschwörungen zu verwirren, bis hin zu dem Punkt, dass Sie an eine abscheuliche Doktrin glauben, die keinen Sinn macht.

Das sagt die Bibel über satan: **Jesaja 14:10-15** *"Sie alle heben an und sprechen zu dir: Auch du bist schwach geworden wie wir, bist uns gleich geworden! ¹¹Deine Pracht und das Rauschen deiner Harfen ist auch ins Totenreich gefahren; Maden werden dein Lager und Würmer deine Decke sein! ¹²Wie bist du vom Himmel herabgefallen, du Morgenstern, wie bist du zu Boden geschmettert, der du die Völker niederstrecktest! ¹³Und doch hattest du dir in deinem Herzen vorgenommen: Ich will zum Himmel emporsteigen und **meinen Thron über die Sterne Gottes erhöhen** und mich niederlassen auf dem Götterberg im äußersten Norden; ¹⁴ich will über die in Wolken gehüllten Höhen emporsteigen, **dem Allerhöchsten gleich sein!** ¹⁵Ja, zum Totenreich fährst du hinab, in die tiefste Grube!"*

Deshalb erlaube ich mir nie, Sie zu lehren, was ich denke. Ich lehre Sie, was der Vater Jesu Christi, den einige Dämonen bestreiten, mir offenbart. Und meine Offenbarungen sind keine Geheimnisse, die nirgendwo geschrieben sind. Alle meine Offenbarungen stimmen mit der Heiligen Schrift überein und können alle in der Heiligen Schrift verifiziert werden. Ich muss keine neue Bibel machen, um die Menschen zu belügen und die Lüge zu rechtfertigen. Ich lehre die Lehre Christi auf der Grundlage der Heiligen Schrift. Ich lehre die gesunde Lehre, die der Vater unseres Herrn und Meisters Jesus Christus billigt.

Ich verfälsche das Wort Gottes nicht wie die Agenten der Hölle. Deshalb brauche ich keine Akrobatik, um die wahren Kinder Gottes zu überzeugen. Der Vater Jesu

Christi, den die Dämonen ablehnen, tut dies für mich. Ich brauchte keine Pakte mit luzifer zu schließen, um mein Apostelamt zu bekommen, ich bekam es von Jesus Christus, dem eingeborenen Sohn des einzigen lebendigen Gottes. Und Jesus Christus, mein Meister, legt selbst Zeugnis über mich ab. Es steht mir nicht zu, mich den Kindern Gottes zu empfehlen, der Herr Jesus, der mich gesandt hat, kümmert sich darum.

Alle, die mit luzifer große Pakte schließen, um ein Ministerium zu haben, um mächtig zu sein, um Menschen zu verzaubern und sie zu Fall zu bringen, um vorzugeben, ihre Dämonenkollegen auszutreiben und so die angebliche Macht zu demonstrieren, die sie vorgeben zu haben, müssen verstehen, dass satan in keiner Weise mit Gott konkurrieren kann. Der erste und einzige Versuch hatte ihn gestürzt und für die Ewigkeit ausgelöscht.

Dieser Unterschied, den ich Ihnen gerade zwischen Jesus Christus und luzifer erklärt habe, ist derselbe wie zwischen uns Kindern Gottes und den Kindern satans. Erinnern Sie sich gut daran, dass der Unterschied zwischen uns Kindern Gottes und den Dämonen im Fleisch darin besteht, dass wir dem Vater gehorchen, während sie die Rebellion bevorzugen. Während wir uns durch Jesus, unseren Herrn und Erlöser, völlig und vollkommen Gottvater unterwerfen, wählen die Dämonen im Fleisch Ungehorsam, Rivalität mit Gott und Stolz wie ihr Vater luzifer. Deshalb, während wir durch unsere Lehren zeigen, dass die Bibel wahr ist, setzen sie all ihren Eifer ein, um Doktrinen zu schaffen, die zeigen, dass die Bibel falsch ist und dass Gott ein Lügner ist.

In Wirklichkeit tun wir also die Werke unseres Vaters Jesus Christus, wenn sie die Werke ihres Vaters, des Teufels, tun. Wir folgen dem Weg unseres Vaters Jesus Christus, wenn sie dem Weg ihres Vaters, des Teufels, folgen. Diese sind, Geliebte, der Schlüssel zum Geheimnis, das der Herr, unser Gott und Vater, uns gerade gegeben hat. Dieser Unterricht wird Sie vollständig und für immer befreien.

2.53- Schluss

Geliebte, Sie sollen wissen, dass wir nicht lange lehren mussten, um diese Agenten der Hölle zu verwirren. Es gibt mehrere Bibelstellen in der Bibel, die allein ausreichen, um diese Debatte für immer zum Schweigen zu bringen. Ich werde hier eine dieser Bibelstellen zitieren. Es ist **Johannes 8,14-18**, in dem es heißt: *"¹⁴Jesus antwortete und sprach zu ihnen: Auch wenn ich von mir selbst zeuge, so ist mein Zeugnis wahr, denn ich weiß, woher ich gekommen bin und wohin ich gehe; ihr aber wisset nicht, woher ich komme und wohin ich gehe. ¹⁵Ihr richtet nach dem Fleische; ich richte niemand. ¹⁶Aber auch wenn ich richte, so ist mein Gericht wahr; denn **ich bin nicht allein, sondern ich und der Vater, der mich gesandt hat.** ¹⁷Es steht aber auch in eurem Gesetze geschrieben, daß das Zeugnis **zweier Menschen** wahr sei. ¹⁸**Ich bin es, der ich von mir selbst zeuge, und es zeugt von mir der Vater, der mich gesandt hat.**"*

In dieser Bibelstelle von Johannes 8,14-18 bestätigt der Herr die Heilige Schrift, indem er sagt, dass **das Zeugnis zweier Männer wahr ist**. Und er fährt fort,

dass sein Zeugnis und das seines Vaters **das Zeugnis von zwei Menschen ist**. Jesus Christus, der Sohn Gottes, sagt hier unzweifelhaft, dass Er und Sein Vater zwei verschiedene Personen sind. Jesus Christus kann nicht betrügen wollen, indem er sich selbst spaltet, um den Eindruck zu erwecken, dass er von zwei Zeugnissen profitiert, während er von nur einem profitieren würde. Allein auf dieser Ebene steht eindeutig fest, **dass Jesus Christus nicht Gottvater ist, und dass Jesus Christus durchaus verschieden von Gottvater ist. Für diejenigen, die noch Zweifel hatten, ist dies ein Beweis dafür, dass Jesus Christus nicht Gottvater ist und dass er sich von Gottvater deutlich unterscheidet. Jesus Christus ist einfach der Sohn Gottes, wie er es immer behauptet hat.**

Jetzt fühle ich mich völlig frei, Ihnen diese Lehren zur Verfügung gestellt zu haben, die Sie ein für allemal von allen Netzen befreien werden, in denen Sie die Agenten der Hölle gefangen hatten, und von allen Fallen, die die Söhne der Verdammnis für euch aufgestellt hatten. **Das Blut derer, die trotz dieser Gnade Gottes hartnäckig bleiben werden, wird auf ihren eigenen Kopf fallen.** Dem Herrn der Heerschaaren alle Ehre im Namen Jesu Christi, des eingeborenen Sohnes des lebendigen Gottes! Amen!

3- FORSCHUNGSARBEITEN

3.1- Erste Forschungsarbeit: Jesus spricht von seinem Vater

3.1.1- Einleitung

Unsere Aufgabe besteht darin, die Bibel zu überfliegen und darin alle Bibelstellen aufzusuchen, in denen Jesus über den Vater oder über Seinen Vater gesprochen hat, ohne die Bibelstellen zu vergessen, in denen Ihn die Leute angeklagt haben, Gott Seinen Vater genannt zu haben.

Bevor wir uns auf diese Suche einlassen, sind wir immerhin befugt, uns die folgenden Fragen zu stellen: Warum diese Studie? Was ist die Begründetheit dieser Suche? Wozu wird uns die Häufigkeit dienen, mit der Jesus über den Vater oder über Seinen Vater gesprochen hat?

Geliebte im Herrn, wie Sie es schon wissen, wenn satan Unordnung in Gottesarbeit säen will, mangelt es ihm niemals an Leuten, durch die er seine Arbeit tut. Er hat genügend Agenten in der Welt; und seine Agenten sind übrigens in den Gemeinden zahlreicher als die richtigen Kinder Gottes. Das ist es, was die Vermehrung der ungesunden Lehre rechtfertigt, die wir heute erleiden.

Es gibt einige Dämonen, die viele Ungelehrten und Unbefestigten verführen, indem sie sie unterrichten, dass Jesus Christus keinen Vater hat. Diesen Schlangen nach wäre Jesus Christus zugleich Gottvater, der Sohn und der Heilige Geist. Mehrere so genannte Christen glauben leider an diese Gotteslästerung, obwohl sie Zugang zu der Bibel haben.

Anstatt uns auf sinnlose Diskussionen einzulassen und große Beweise vorzuzeigen, um diese verlorenen Christen zu überzeugen, die sich von dieser Otterngezüchte schlucken lassen, haben wir uns für die einfachste Lösung entschieden, die darin besteht, die Bibel über sich Selbst sprechen zu lassen. Wir haben vermieden, irgendwelchen Kommentar auch immer zu machen und wir haben uns vor irgendwelcher Analyse auch immer gehütet. Wir haben uns entschieden, uns nur auf die Lektüre der Bibel zu beschränken. Wenn wir also, während wir die Bibel überfliegen, feststellen, dass Jesus über den Vater oder über Seinen Vater gesprochen hat, werden uns diese Dämonen beweisen, über welchen Vater Jesus spricht.

Um die Anwendung und Überprüfung dieser Studie leichter zu machen, haben wir es für besser gehalten, die Verse, in denen sich die gesuchten Wörter und oder Ausdrücke befinden, zuerst nach Kapiteln und dann nach Büchern zusammenzufassen. In diesem Rahmen haben wir die Zwischensummen nach Kapiteln, dann die Summen nach Büchern gemacht, bevor wir die Gesamtsumme der Bibel gemacht haben. Wir haben außerdem, in jedem Vers, die gesuchten Wörter und oder Ausdrücke **fett gedruckt und unterstrichen**. **Die Summe aus jedem Buch wird am Anfang und am Ende dieses Buches gegeben.**

Die Bücher, in denen wir die gesuchten Wörter und oder Ausdrücke gefunden haben, sind: **Matthäus, Markus, Lukas, Johannes, Apostelgeschichte und Offenbarung.**

3.1.2- Buch von Matthäus: 44 Male

Matthäus 5 (3 Male)

Matthäus 5:16 "So soll euer Licht leuchten vor den Leuten, daß sie eure guten Werke sehen und euren Vater im Himmel preisen."

Matthäus 5:45 "Auf daß ihr Kinder eures Vaters im Himmel seid. Denn er läßt seine Sonne aufgehen über Böse und Gute und läßt regnen über Gerechte und Ungerechte."

Matthäus 5:48 "Darum sollt ihr vollkommen sein, gleichwie euer himmlischer Vater vollkommen ist!"

Matthäus 6 (12 Male)

Matthäus 6:1 "Habet acht, daß ihr eure Gerechtigkeit nicht vor den Leuten übet, um von ihnen gesehen zu werden; sonst habt ihr keinen Lohn bei eurem Vater im Himmel."

Matthäus 6:4 "Damit dein Almosen im Verborgenen sei. Und dein Vater, der ins Verborgene sieht, wird es dir vergelten öffentlich."

Matthäus 6:6 "Du aber, wenn du betest, geh in dein Kämmerlein und schließ deine Türe zu und bete zu deinem Vater im Verborgenen; und dein Vater, der ins Verborgene sieht, wird es dir vergelten öffentlich."

Matthäus 6:8 "Darum sollt ihr ihnen nicht gleichen! Denn euer Vater weiß, was ihr bedürft, ehe ihr ihn bittet."

Matthäus 6:9 "So sollt ihr nun also beten: Unser Vater, der du bist in dem Himmel! Geheiligt werde dein Name."

Matthäus 6:14 "Denn wenn ihr den Menschen ihre Fehler vergebet, so wird euer himmlischer Vater euch auch vergeben."

Matthäus 6:15 "Wenn ihr aber den Menschen ihre Fehler nicht vergebet, so wird euch euer Vater eure Fehler auch nicht vergeben."

Matthäus 6:18 "damit es nicht von den Leuten bemerkt werde, daß du fastest, sondern von deinem Vater, der im Verborgenen ist; und dein Vater, der ins Verborgene sieht, wird es dir vergelten öffentlich."

Matthäus 6:26 "Sehet die Vögel des Himmels an! Sie säen nicht und ernten nicht, sie sammeln auch nicht in die Scheunen; und euer himmlischer Vater nährt sie doch. Seid ihr nicht viel mehr wert als sie?"

Matthäus 6:32 "Denn nach allen diesen Dingen trachten die Heiden; aber euer himmlischer Vater weiß, daß ihr das alles bedürft."

Matthäus 7 (2 Male)

Matthäus 7:11 "Wenn nun ihr, die ihr arg seid, euren Kindern gute Gaben zu geben versteht, wieviel mehr wird euer Vater im Himmel denen Gutes geben, die ihn bitten!"

Matthäus 7:21 "Nicht jeder, der zu mir sagt: «Herr, Herr», wird in das Himmelreich eingehen, sondern wer den Willen meines Vaters im Himmel tut."

Matthäus 10 (4 Male)

Matthäus 10:20 "Denn nicht ihr seid es, die da reden, sondern eures Vaters Geist ist's, der durch euch redet."

Matthäus 10:29 "Verkauft man nicht zwei Sperlinge um einen Pfennig? Und doch fällt keiner derselben auf die Erde ohne euren Vater."

Matthäus 10:32 "Jeder nun, der mich bekennt vor den Menschen, den will auch ich bekennen vor meinem himmlischen Vater;"

Matthäus 10:33 "Wer mich aber verleugnet vor den Menschen, den will auch ich verleugnen vor meinem himmlischen Vater."

Matthäus 11 (5 Male)

Matthäus 11:25 "Zu jener Zeit hob Jesus an und sprach: Ich preise dich, Vater, Herr des Himmels und der Erde, daß du solches den Weisen und Klugen verborgen und es den Unmündigen offenbart hast!"

Matthäus 11:26 "Ja, Vater, denn so ist es wohlgefällig gewesen vor dir."

Matthäus 11:27 "Alles ist mir von meinem Vater übergeben worden, und niemand erkennt den Sohn, als nur der Vater; und niemand erkennt den Vater, als nur der Sohn und wem der Sohn es offenbaren will."

Matthäus 12 (1 Mal)

Matthäus 12:50 "Denn wer den Willen tut meines Vaters im Himmel, der ist mir Bruder, Schwester und Mutter!"

Matthäus 13 (1 Mal)

Matthäus 13:43 "Aldann werden die Gerechten leuchten wie die Sonne in ihres Vaters Reich. Wer Ohren hat zu hören, der höre!"

Matthäus 15 (1 Mal)

Matthäus 15:13 "Er aber antwortete und sprach: Jede Pflanze, die nicht mein himmlischer Vater gepflanzt hat, wird ausgerissen werden."

Matthäus 16 (2 Male)

Matthäus 16:17 "Und Jesus antwortete und sprach zu ihm: Selig bist du, Simon, Jonas Sohn; denn Fleisch und Blut hat dir das nicht geoffenbart, sondern mein Vater im Himmel!"

Matthäus 16:27 "Denn des Menschen Sohn wird kommen in der Herrlichkeit seines Vaters mit seinen Engeln; und alsdann wird er einem jeglichen vergelten nach seinem Tun."

Matthäus 18 (4 Male)

Matthäus 18:10 "Sehet zu, daß ihr keinen dieser Kleinen verachtet! Denn ich sage euch, ihre Engel im Himmel schauen allezeit das Angesicht meines Vaters im Himmel."

Matthäus 18:14 "Also ist es auch nicht der Wille eures Vaters im Himmel, daß eines dieser Kleinen verloren gehe."

Matthäus 18:19 "Weiter sage ich euch, wenn zwei von euch übereinkommen werden auf Erden über irgend eine Sache, für die sie bitten wollen, so soll sie ihnen zuteilwerden von meinem Vater im Himmel."

Matthäus 18:35 "Also wird auch mein himmlischer Vater mit euch verfahren, wenn ihr nicht ein jeder seinem Bruder von Herzen die Fehler vergebet."

Matthäus 20 (1 Mal)

Matthäus 20:23 "Und er spricht zu ihnen: Ihr werdet zwar meinen Kelch trinken; aber das Sitzen zu meiner Rechten und zu meiner Linken zu verleihen, steht nicht mir zu; sondern es wird denen zuteil, welchen es von meinem Vater bereitet ist."

Matthäus 23 (1 Mal)

Matthäus 23:9 "Nennet auch niemand auf Erden euren Vater; denn einer ist euer Vater, der himmlische."

Matthäus 24 (1 Mal)

Matthäus 24:36 "Um jenen Tag aber und die Stunde weiß niemand, auch die Engel im Himmel nicht, sondern allein mein Vater."

Matthäus 25 (1 Mal)

Matthäus 25:34 "Dann wird der König denen zu seiner Rechten sagen: Kommet her, ihr Gesegneten meines Vaters, ererbet das Reich, das euch bereitet ist seit Grundlegung der Welt!"

Matthäus 26 (4 Male)

Matthäus 26:29 "Ich sage euch aber, ich werde von jetzt an von diesem Gewächs des Weinstocks nicht mehr trinken, bis zu jenem Tage, da ich es neu mit euch trinken werde im Reiche meines Vaters."

Matthäus 26:39 "Und er ging ein wenig vorwärts, warf sich auf sein Angesicht, betete und sprach: **Mein Vater!** Ist es möglich, so gehe dieser Kelch an mir vorüber; doch nicht, wie ich will, sondern wie du willst!"

Matthäus 26:42 "Wiederum zum zweitenmal, ging er hin, betete und sprach: **Mein Vater**, wenn dieser Kelch nicht an mir vorübergehen kann, ohne daß ich ihn trinke, so geschehe dein Wille!"

Matthäus 26:53 "Oder meinst du, ich könnte nicht **meinen Vater** bitten, und er würde mir noch jetzt mehr als zwölf Legionen Engel schicken?"

Matthäus 28 (1 Mal)

Matthäus 28:19 "Gehet hin und machet zu Jüngern alle Völker, indem ihr sie taufet auf den Namen des **Vaters** und des Sohnes und des heiligen Geistes"

Die Summe in Matthäus = 44 Male

Im Buch von Matthäus hat Jesus direkt über den Vater oder über Seinen Vater mindestens **44 Male** gesprochen.

3.1.3- Buch von Markus: 5 Male

Markus 8 (1 Mal)

Markus 8:38 "Denn wer sich meiner und meiner Worte schämt unter diesem ehebreyerischen und sündigen Geschlecht, dessen wird sich auch des Menschen Sohn schämen, wenn er kommen wird in der Herrlichkeit **seines Vaters** mit den heiligen Engeln."

Markus 11 (2 Male)

Markus 11:25 "Und wenn ihr steht und betet, so vergebet, wenn ihr etwas wider jemand habt, damit auch euer **Vater** im Himmel euch eure Fehler vergebe."

Markus 11:26 "Wenn ihr aber nicht vergebet, so wird auch euer **Vater** im Himmel eure Fehler nicht vergeben."

Markus 13 (1 Mal)

Markus 13:32 "Von jenem Tage aber und der Stunde weiß niemand, auch nicht die Engel im Himmel, auch nicht der Sohn, sondern nur der **Vater**."

Markus 14 (1 Mal)

Markus 14:36 "Und er sprach: Abba, **Vater!** Es ist dir alles möglich; nimm diesen Kelch von mir! Doch nicht, was ich will, sondern was du willst."

Summe in Markus = 5 Male

Im Buch von Markus hat Jesus direkt über den Vater oder über Seinen Vater mindestens **5 Male** gesprochen.

3.1.4- Buch von Lukas: 17 Male

Lukas 2 (1 Mal)

Lukas 2:49 "Und er sprach zu ihnen: Was habt ihr mich gesucht? Wußtet ihr nicht, daß ich sein muß in dem, was meines Vaters ist?"

Lukas 6 (1 Mal)

Lukas 6:36 "Darum seid barmherzig, wie auch euer Vater barmherzig ist."

Lukas 9 (1 Mal)

Lukas 9:26 "Denn wer sich meiner und meiner Worte schämt, dessen wird sich auch des Menschen Sohn schämen, wenn er kommen wird in seiner und des Vaters und der heiligen Engel Herrlichkeit."

Lukas 10 (5 Male)

Lukas 10:21 "Zu derselben Stunde frohlockte Jesus im heiligen Geiste und sprach: Ich preise dich, Vater, Herr des Himmels und der Erde, daß du solches den Weisen und Klugen verborgen und es den Unmündigen geoffenbart hast. Ja, Vater, denn so ist es wohlgefällig gewesen vor dir."

Lukas 10:22 "Alles ist mir von meinem Vater übergeben worden; und niemand weiß, wer der Sohn ist, als nur der Vater; und wer der Vater ist, weiß niemand als nur der Sohn und wem der Sohn es offenbaren will."

Lukas 11 (2 Male)

Lukas 11:2 "Da sprach er zu ihnen: Wenn ihr betet, so sprecht: Vater, geheiligt werde dein Name! Es komme dein Reich!"

Lukas 11:13 "So nun ihr, die ihr arg seid, euren Kindern gute Gaben zu geben versteht, wie viel mehr wird der Vater im Himmel den heiligen Geist denen geben, die ihn bitten!"

Lukas 12 (2 Male)

Lukas 12:30 "Denn nach dem allem trachten die Heiden der Welt; euer Vater aber weiß, daß ihr dessen bedürftet."

Lukas 12:32 "Fürchte dich nicht, du kleine Herde; denn es hat eurem Vater gefallen, euch das Reich zu geben!"

Lukas 22 (2 Male)

Lukas 22:29 "Und ich verordne euch, wie mir mein Vater das Reich verordnet hat."

Lukas 22:42 "Und sprach: Vater, wenn du willst, so nimm diesen Kelch von mir! Doch nicht mein, sondern dein Wille geschehe!"

Lukas 23 (2 Male)

Lukas 23:34 "Jesus aber sprach: Vater, vergib ihnen, denn sie wissen nicht, was sie tun! Sie teilten aber seine Kleider und warfen das Los."

Lukas 23:46 "Und Jesus rief mit lauter Stimme und sprach: Vater, in deine Hände befehle ich meinen Geist! Und als er das gesagt hatte, verschied er."

Lukas 24 (1 Mal)

Lukas 24:49 "Und siehe, ich sende auf euch die Verheißung meines Vaters; ihr aber bleibet in der Stadt, bis ihr angetan werdet mit Kraft aus der Höhe."

Summe in Lukas = 17 Male

Im Buch von Lukas hat Jesus direkt über den Vater oder über Seinen Vater mindestens **17 Male** gesprochen.

3.1.5- Buch von Johannes: 116 Male

Johannes 2 (1 Mal)

Johannes 2:16 "Und sprach zu denen, welche die Tauben feilboten: Traget das von dannen! Machet nicht meines Vaters Haus zu einem Kaufhaus!"

Johannes 4 (3 Male)

Johannes 4:21 "Jesus spricht zu ihr: Weib, glaube mir, es kommt die Stunde, wo ihr weder auf diesem Berge, noch zu Jerusalem den Vater anbeten werdet."

Johannes 4:23 "Aber die Stunde kommt und ist schon da, wo die wahren Anbeter den Vater im Geist und in der Wahrheit anbeten werden; denn der Vater sucht solche Anbeter."

Johannes 5 (16 Male)

Johannes 5:17 "Jesus aber antwortete ihnen: Mein Vater wirkt bis jetzt, und ich wirke auch."

Johannes 5:18 "Darum suchten die Juden noch mehr, ihn zu töten, weil er nicht nur den Sabbat brach, sondern auch Gott seinen eigenen Vater nannte, womit er sich selbst Gott gleichstellte."

Johannes 5:19 "Da antwortete Jesus und sprach zu ihnen: Wahrlich, wahrlich, ich sage euch, der Sohn kann nichts von sich selbst tun, sondern nur, was er den Vater tun sieht; denn was dieser tut, das tut gleicherweise auch der Sohn."

Johannes 5:20 "Denn der Vater liebt den Sohn und zeigt ihm alles, was er selbst tut; und er wird ihm noch größere Werke zeigen als diese, so daß ihr euch verwundern werdet."

Johannes 5:21 "Denn wie der Vater die Toten auferweckt und lebendig macht, so macht auch der Sohn lebendig, welche er will."

Johannes 5:22 "Denn der Vater richtet auch niemand, sondern alles Gericht hat er dem Sohn übergeben,"

Johannes 5:23 "damit alle den Sohn ehren, wie sie den Vater ehren. Wer den Sohn nicht ehrt, der ehrt den Vater nicht, der ihn gesandt hat."

Johannes 5:26 "Denn wie der Vater das Leben in sich selbst hat, also hat er auch dem Sohne verliehen, das Leben in sich selbst zu haben."

Johannes 5:30 "Ich kann nichts von mir selber tun. Wie ich höre, so richte ich, und mein Gericht ist recht; denn ich suche nicht meinen Willen, sondern des Vaters Willen, der mich gesandt hat."

Johannes 5:36 "Ich aber habe ein Zeugnis, welches größer ist als das des Johannes; denn die Werke, die mir der Vater gegeben hat, daß ich sie vollbringe, eben die Werke, die ich tue, zeugen von mir, daß der Vater mich gesandt hat."

Johannes 5:37 "Und der Vater, der mich gesandt hat, hat selbst von mir gezeugt. Ihr habt nie weder seine Stimme gehört noch seine Gestalt gesehen;"

Johannes 5:43 "Ich bin im Namen meines Vaters gekommen, und ihr nehmet mich nicht an. Wenn ein anderer in seinem eigenen Namen kommt, den werdet ihr annehmen."

Johannes 5:45 "Denket nicht, daß ich euch bei dem Vater anklagen werde. Es ist einer, der euch anklagt: Mose, auf welchen ihr eure Hoffnung gesetzt habt."

Johannes 6 (12 Male)

Johannes 6:27 "Wirket nicht die Speise, die vergänglich ist, sondern die Speise, die ins ewige Leben bleibt, welche des Menschen Sohn euch geben wird; denn diesen hat Gott, der Vater, bestätigt!"

Johannes 6:32 "Da sprach Jesus zu ihnen: Wahrlich, wahrlich, ich sage euch, nicht Mose hat euch das Brot vom Himmel gegeben, sondern mein Vater gibt euch das wahre Brot vom Himmel."

Johannes 6:37 "Alles, was mir der Vater gibt, wird zu mir kommen; und wer zu mir kommt, den werde ich nicht hinausstoßen."

Johannes 6:39 "Das ist aber der Wille des Vaters, der mich gesandt hat, daß ich nichts verliere von allem, was er mir gegeben hat, sondern daß ich es auferwecke am letzten Tage."

Johannes 6:40 "Denn das ist der Wille meines Vaters, daß jeder, der den Sohn sieht und an ihn glaubt, ewiges Leben habe; und ich werde ihn auferwecken am letzten Tage."

Johannes 6:44 "Niemand kann zu mir kommen, es sei denn, daß ihn ziehe der Vater, der mich gesandt hat, und ich werde ihn auferwecken am letzten Tage."

Johannes 6:45 "Es steht geschrieben in den Propheten: «Sie werden alle von Gott gelehrt sein.» Jeder, der vom Vater gehört und gelernt hat, kommt zu mir."

Johannes 6:46 "Nicht, daß jemand den Vater gesehen hätte; nur der, welcher von Gott gekommen ist, der hat den Vater gesehen."

Johannes 6:57 "Wie mich der lebendige Vater gesandt hat und ich um des Vaters willen lebe, so wird auch der, welcher mich ißt, um meinetwillen leben."

Johannes 6:65 "Und er sprach: Darum habe ich euch gesagt: Niemand kann zu mir kommen, es sei ihm denn von meinem Vater gegeben!"

Johannes 8 (11 Male)

Johannes 8:16 "Aber auch wenn ich richte, so ist mein Gericht wahr; denn ich bin nicht allein, sondern ich und der Vater, der mich gesandt hat."

Johannes 8:18 "Ich bin es, der ich von mir selbst zeuge, und es zeugt von mir der Vater, der mich gesandt hat."

Johannes 8:19 "Da sprachen sie zu ihm: Wo ist dein Vater? Jesus antwortete: Ihr kennet weder mich noch meinen Vater; wenn ihr mich kenntet, so würdet ihr auch meinen Vater kennen."

Johannes 8:28 "Darum sprach Jesus: Wenn ihr des Menschen Sohn erhöht haben werdet, dann werdet ihr erkennen, daß ich es bin; und von mir selbst tue ich nichts, sondern wie mich mein Vater gelehrt hat, so rede ich."

Johannes 8:29 "Und der, welcher mich gesandt hat, ist mit mir; er läßt mich nicht allein, denn ich tue allezeit, was ihm gefällt."

Johannes 8:38 "Ich rede, was ich bei meinem Vater gesehen habe; so tut auch ihr, was ihr von eurem Vater gehört habt."

Johannes 8:42 "Da sprach Jesus zu ihnen: Wäre Gott euer Vater, so würdet ihr mich lieben, denn ich bin von Gott ausgegangen und gekommen; denn nicht von mir selbst bin ich gekommen, sondern er hat mich gesandt."

Johannes 8:49 "Jesus antwortete: Ich habe keinen Dämon, sondern ich ehre meinen Vater, und ihr entehret mich."

Johannes 8:54 "Jesus antwortete: Wenn ich mich selbst ehre, so ist meine Ehre nichts; es ist mein Vater, der mich ehrt, von welchem ihr saget, er sei euer Gott."

Johannes 10 (13 Male)

Johannes 10:15 "Gleichwie der Vater mich kennt und ich den Vater kenne. Und ich lasse mein Leben für die Schafe."

Johannes 10:17 "Darum liebt mich der Vater, weil ich mein Leben lasse, auf daß ich es wieder nehme."

Johannes 10:18 "Niemand nimmt es von mir, sondern ich lasse es von mir aus. Ich habe Macht, es zu lassen, und habe Macht, es wieder zu nehmen. Diesen Auftrag habe ich von meinem Vater empfangen."

Johannes 10:25 "Jesus antwortete ihnen: Ich habe es euch gesagt, und ihr glaubet es nicht; die Werke, die ich tue im Namen meines Vaters, diese zeugen von mir."

Johannes 10:29 "Mein Vater, der sie mir gegeben hat, ist größer als alle, und niemand kann sie aus meines Vaters Hand reißen."

Johannes 10:30 "Ich und der Vater sind eins."

Johannes 10:32 "Jesus antwortete ihnen: Viele gute Werke habe ich euch gezeigt von meinem Vater; um welches dieser Werke willen steinigt ihr mich?"

Johannes 10:36 "Wie sprecht ihr denn zu dem, den der Vater geheiligt und in die Welt gesandt hat: Du lästerst! weil ich gesagt habe: Ich bin Gottes Sohn?"

Johannes 10:37 "Tue ich nicht die Werke meines Vaters, so glaubet mir nicht!"

Johannes 10:38 "Tue ich sie aber, so glaubet, wenn ihr auch mir nicht glaubet, doch den Werken, auf daß ihr erkennt und glaubet, daß der Vater in mir ist und ich im Vater."

Johannes 11 (1 Mal)

Johannes 11:41 "Da hoben sie den Stein weg. Jesus aber hob die Augen empor und sprach: Vater, ich danke dir, daß du mich erhört hast."

Johannes 12 (5 Male)

Johannes 12:26 "Wer mir dienen will, der folge mir nach; und wo ich bin, da soll auch mein Diener sein; und wer mir dient, den wird mein Vater ehren."

Johannes 12:27 "Jetzt ist meine Seele erschüttert. Und was soll ich sagen? Vater, hilf mir aus dieser Stunde? Doch darum bin ich in diese Stunde gekommen."

Johannes 12:28 "Vater, verherrliche deinen Namen! Da kam eine Stimme vom Himmel: Ich habe ihn verherrlicht und will ihn wiederum verherrlichen!"

Johannes 12:49 "Denn ich habe nicht aus mir selbst geredet, sondern der Vater, der mich gesandt hat, er hat mir ein Gebot gegeben, was ich sagen und was ich reden soll."

Johannes 12:50 "Und ich weiß, daß sein Gebot ewiges Leben ist. Darum, was ich rede, das rede ich so, wie der Vater es mir gesagt hat."

Johannes 14 (22 Male)

Johannes 14:2 "In meines Vaters Hause sind viele Wohnungen; wo nicht, so hätte ich es euch gesagt. Ich gehe hin, euch eine Stätte zu bereiten."

Johannes 14:6 "Jesus spricht zu ihm: Ich bin der Weg und die Wahrheit und das Leben; niemand kommt zum Vater, denn durch mich!"

Johannes 14:7 "Hättet ihr mich erkannt, so würdet ihr auch meinen Vater kennen; und von nun an kennet ihr ihn und habt ihn gesehen."

Johannes 14:9 "Spricht Jesus zu ihm: So lange Zeit bin ich bei euch, und du kennst mich noch nicht? Philippus, wer mich gesehen hat, der hat den Vater gesehen! Wie kannst du sagen: Zeige uns den Vater?"

Johannes 14:10 "Glaubst du nicht, daß ich im Vater bin und der Vater in mir ist? Die Worte, die ich zu euch rede, rede ich nicht von mir selbst, sondern der Vater, der in mir wohnt, tut die Werke."

Johannes 14:11 "Glaubet mir, daß ich im Vater bin und der Vater in mir ist; wo nicht, so glaubet mir doch um der Werke willen!"

Johannes 14:12 "Wahrlich, wahrlich, ich sage euch, wer an mich glaubt, der wird die Werke auch tun, die ich tue, und wird größere als diese tun, weil ich zu meinem Vater gehe;"

Johannes 14:13 "Und was ihr auch in meinem Namen bitten werdet, will ich tun, auf daß der Vater verherrlicht werde in dem Sohne."

Johannes 14:16 "Und ich will den Vater bitten, und er wird euch einen andern Beistand geben, daß er bei euch bleibe in Ewigkeit,"

Johannes 14:20 "An jenem Tage werdet ihr erkennen, daß ich in meinem Vater bin und ihr in mir und ich in euch."

Johannes 14:21 "Wer meine Gebote hat und sie hält, der ist es, der mich liebt; wer aber mich liebt, der wird von meinem Vater geliebt werden, und ich werde ihn lieben und mich ihm offenbaren."

Johannes 14:23 "Jesus antwortete und sprach zu ihm: Wenn jemand mich liebt, so wird er mein Wort befolgen, und mein Vater wird ihn lieben, und wir werden zu ihm kommen und Wohnung bei ihm machen."

Johannes 14:24 "Wer mich nicht liebt, befolgt meine Worte nicht; und doch ist das Wort, das ihr höret, nicht mein, sondern des Vaters, der mich gesandt hat."

Johannes 14:26 "der Beistand aber, der heilige Geist, welchen mein Vater in meinem Namen senden wird, der wird euch alles lehren und euch an alles erinnern, was ich euch gesagt habe."

Johannes 14:28 "Ihr habt gehört, daß ich sagte: Ich gehe hin, und ich komme zu euch! Hättet ihr mich lieb, so würdet ihr euch freuen, daß ich zum Vater gehe; denn der Vater ist größer als ich."

Johannes 14:31 "Damit aber die Welt erkenne, daß ich den Vater liebe und also tue, wie mir der Vater befohlen hat, stehet auf und lasset uns von hinnen gehen!"

Johannes 15 (10 Male)

Johannes 15:1 "Ich bin der wahre Weinstock, und mein Vater ist der Weingärtner."

Johannes 15:8 "Dadurch wird mein Vater verherrlicht, daß ihr viel Frucht bringet und meine Jünger werdet."

Johannes 15:9 "Gleichwie mich der Vater liebt, so liebe ich euch; bleibt in meiner Liebe!"

Johannes 15:10 "Wenn ihr meine Gebote haltet, so bleibt ihr in meiner Liebe, gleichwie ich meines Vaters Gebote gehalten habe und in seiner Liebe geblieben bin."

Johannes 15:15 "Ich nenne euch nicht mehr Knechte; denn der Knecht weiß nicht, was sein Herr tut; euch aber habe ich Freunde genannt, weil ich alles, was ich von meinem Vater gehört habe, euch kundgetan habe."

Johannes 15:16 "Nicht ihr habt mich erwählt, sondern ich habe euch erwählt und gesetzt, daß ihr hingehet und Frucht bringet und eure Frucht bleibe, auf daß, was irgend ihr den Vater bitten werdet in meinem Namen, er es euch gebe."

Johannes 15:23 "Wer mich haßt, der haßt auch meinen Vater."

Johannes 15:24 "Hätte ich nicht die Werke unter ihnen getan, die kein anderer getan hat, so hätten sie keine Sünde; nun aber haben sie dieselben gesehen und hassen doch sowohl mich als auch meinen Vater;"

Johannes 15:26 "Wenn aber der Beistand kommen wird, welchen ich euch vom Vater senden werde, der Geist der Wahrheit, der vom Vater ausgeht, so wird der von mir zeugen;"

Johannes 16 (11 Male)

Johannes 16:3 "Und solches werden sie euch tun, weil sie weder den Vater noch mich kennen."

Johannes 16:10 "Von Gerechtigkeit aber, weil ich zum Vater gehe und ihr mich hinfort nicht mehr sehet;"

Johannes 16:15 "Alles, was der Vater hat, ist mein; darum habe ich gesagt, daß er es von dem Meinigen nehmen und euch verkündigen wird."

Johannes 16:16 "In kurzem werdet ihr mich nicht mehr sehen, und wiederum in kurzem werdet ihr mich sehen, denn ich gehe zum Vater."

Johannes 16:23 "Und an jenem Tage werdet ihr mich gar nichts fragen. Wahrlich, wahrlich, ich sage euch, was irgend ihr den Vater bitten werdet in meinem Namen, er wird es euch geben!"

Johannes 16:25 "Solches habe ich euch in Gleichnissen gesagt; es kommt aber die Stunde, da ich nicht mehr in Gleichnissen zu euch reden, sondern euch offen vom Vater Kunde geben werde."

Johannes 16:26 "An jenem Tage werdet ihr in meinem Namen bitten, und ich sage euch nicht, daß ich den Vater für euch bitten wolle;"

Johannes 16:27 "Denn der Vater selbst hat euch lieb, weil ihr mich liebet und glaubet, daß ich von Gott ausgegangen bin."

Johannes 16:28 "Ich bin vom Vater ausgegangen und in die Welt gekommen; wiederum verlasse ich die Welt und gehe zum Vater."

Johannes 16:32 "Siehe, es kommt die Stunde, und sie ist schon da, wo ihr euch zerstreuen werdet, ein jeglicher in das Seine, und mich allein lasset; aber ich bin nicht allein, denn der Vater ist bei mir."

Johannes 17 (6 Male)

Johannes 17:1 "Solches redete Jesus und hob seine Augen zum Himmel empor und sprach: Vater, die Stunde ist gekommen; verherrliche deinen Sohn, damit dein Sohn dich verherrliche!"

Johannes 17:5 "Und nun verherrliche du mich, Vater, bei dir selbst mit der Herrlichkeit, die ich bei dir hatte, ehe die Welt war."

Johannes 17:11 "Und ich bin nicht mehr in der Welt, sie aber sind in der Welt, und ich komme zu dir. Heiliger Vater, bewahre sie in deinem Namen, den du mir gegeben hast, damit sie eins seien, gleichwie wir!"

Johannes 17:21 "Auf daß sie alle eins seien, gleichwie du, Vater, in mir und ich in dir; auf daß auch sie in uns eins seien, damit die Welt glaube, daß du mich gesandt hast."

Johannes 17:24 "Vater, ich will, daß, wo ich bin, auch die bei mir seien, die du mir gegeben hast, daß sie meine Herrlichkeit sehen, die du mir gegeben hast; denn du hast mich geliebt vor Grundlegung der Welt!"

Johannes 17:25 "Gerechter Vater, die Welt kennt dich nicht! Ich aber kenne dich, und diese erkennen, daß du mich gesandt hast."

Johannes 18 (1 Mal)

Johannes 18:11 "Da sprach Jesus zu Petrus: Stecke das Schwert in die Scheide! Soll ich den Kelch nicht trinken, den mir der Vater gegeben hat?"

Johannes 20 (4 Male)

Johannes 20:17 "Jesus spricht zu ihr: Rühre mich nicht an, denn ich bin noch nicht aufgefahren zu meinem Vater. Gehe aber zu meinen Brüdern und sage ihnen: Ich fahre auf zu meinem Vater und eurem Vater, zu meinem Gott und eurem Gott."

Johannes 20:21 "Da sprach Jesus wiederum zu ihnen: Friede sei mit euch! Gleichwie mich der Vater gesandt hat, so sende ich euch."

Summe in Johannes = 116 Male

Im Buch von Johannes hat Jesus direkt über den Vater oder über Seinen Vater mindestens **116 Male** gesprochen.

3.1.6- Buch von Apostelgeschichte: 1 Mal

Apostelgeschichte 1:7 "Er sprach zu ihnen: Es ist nicht eure Sache, Zeiten oder Stunden zu kennen, welche der Vater in seiner eigenen Macht festgesetzt hat;"

Summe in Apostelgeschichte = 1 Mal

Im Buch von Apostelgeschichte hat Jesus direkt über den Vater oder über Seinen Vater mindestens **1 Mal** gesprochen.

3.1.7- Buch von Offenbarung: 3 Male

Offenbarung 2 (1 Mal)

Offenbarung 2:27 "Und er wird sie mit eisernem Stabe weiden, wie man irdene Gefäße zerschlägt, wie auch ich solche Macht von meinem Vater empfangen habe."

Offenbarung 3 (2 Male)

Offenbarung 3:5 "Wer überwindet, der soll mit weißen Kleidern angetan werden; und ich will seinen Namen nicht tilgen aus dem Buch des Lebens und will seinen Namen bekennen vor meinem Vater und vor seinen Engeln."

Offenbarung 3:21 "Wer überwindet, dem will ich geben, mit mir auf meinem Thron zu sitzen, wie auch ich überwunden habe und mit meinem Vater sitze auf seinem Thron."

Summe in Offenbarung = 3 Male

Im Buch von Offenbarung hat Jesus direkt über den Vater oder über Seinen Vater mindestens **3 Male** gesprochen.

Schlussfolgerung: Jesus hat direkt über den Vater oder über Seinen Vater mindestens **186 Male** in der Bibel gesprochen.

3.1.8- Die Andeutungen

Zusätzlich zu den Malen, in denen Jesus über den Vater oder über Seinen Vater gesprochen hat, gibt es mehrere Gelegenheiten, in denen Er indirekt über den Vater, das heißt Gelegenheiten, in denen Er über den Vater gesprochen hat, ohne Ihn zu nennen. Das verstehen wir unter Andeutungen.

Matthäus 10:40 "Wer euch aufnimmt, der nimmt mich auf; und wer mich aufnimmt, der nimmt den auf, der mich gesandt hat."

Markus 9:37 "Wer ein solches Kindlein in meinem Namen aufnimmt, der nimmt mich auf; und wer mich aufnimmt, der nimmt nicht mich auf, sondern den, der mich gesandt hat."

Lukas 9:48 "Wer dieses Kind aufnimmt in meinem Namen, der nimmt mich auf; und wer mich aufnimmt, der nimmt den auf, der mich gesandt hat. Denn wer der Kleinste ist unter euch allen, der ist groß!"

Lukas 10:16 "Wer euch hört, der hört mich, und wer euch verwirft, der verwirft mich; wer aber mich verwirft, der verwirft den, der mich gesandt hat."

Johannes 4:34 "Jesus spricht zu ihnen: Meine Speise ist die, daß ich den Willen dessen tue, der mich gesandt hat, und sein Werk vollbringe."

Johannes 5:24 "Wahrlich, wahrlich, ich sage euch, wer mein Wort hört und dem glaubt, der mich gesandt hat, der hat ewiges Leben und kommt nicht ins Gericht, sondern er ist vom Tode zum Leben hindurchgedrungen."

Johannes 5:30 "Ich kann nichts von mir selbst tun. Wie ich höre, so richte ich, und mein Gericht ist gerecht; denn ich suche nicht meinen Willen, sondern den Willen dessen, der mich gesandt hat."

Johannes 6:38 "Denn ich bin vom Himmel herabgekommen, nicht damit ich meinen Willen tue, sondern den Willen dessen, der mich gesandt hat."

Johannes 6:39 "Das ist aber der Wille des Vaters, der mich gesandt hat, daß ich nichts verliere von allem, was er mir gegeben hat, sondern daß ich es auferwecke am letzten Tage."

Johannes 7:16 "Da antwortete ihnen Jesus und sprach: Meine Lehre ist nicht mein, sondern dessen, der mich gesandt hat."

Johannes 7:18 "Wer aus sich selbst redet, der sucht seine eigene Ehre; wer aber die Ehre dessen sucht, der ihn gesandt hat, der ist wahrhaft, und keine Ungerechtigkeit ist in ihm."

Johannes 7:28 "Da rief Jesus, während er im Tempel lehrte, und sprach: Ja, ihr kennet mich und wisset, woher ich bin! Und doch bin ich nicht von mir selbst gekommen, sondern der Wahrhaftige ist es, der mich gesandt hat, welchen ihr nicht kennet."

Johannes 7:33 "Da sprach Jesus zu ihnen: Noch eine kleine Zeit bin ich bei euch, und dann gehe ich hin zu **dem, der mich gesandt hat.**"

Johannes 8:26 "Ich habe vieles über euch zu reden und zu richten; aber **der, welcher mich gesandt hat,** ist wahrhaftig; und was ich von ihm gehört habe, das rede ich zu der Welt."

Johannes 8:29 "Und **der, welcher mich gesandt hat,** ist mit mir; er läßt mich nicht allein, denn ich tue allezeit, was ihm gefällt."

Johannes 9:4 "Ich muß die Werke **dessen wirken, der mich gesandt hat,** solange es Tag ist; es kommt die Nacht, wo niemand wirken kann."

Johannes 12:44 "Jesus aber rief und sprach: Wer an mich glaubt, der glaubt nicht an mich, sondern an **den, der mich gesandt hat.**"

Johannes 12:45 "Und wer mich sieht, der sieht **den, der mich gesandt hat.**"

Johannes 13:20 "Wahrlich, wahrlich, ich sage euch, wer aufnimmt, welchen ich senden werde, der nimmt mich auf; wer aber mich aufnimmt, der nimmt **den auf, der mich gesandt hat.**"

Johannes 15:21 "Aber das alles werden sie euch tun um meines Namens willen; denn sie kennen **den nicht, der mich gesandt hat.**"

Johannes 16:5 "Nun aber gehe ich hin zu **dem, der mich gesandt hat,** und niemand unter euch fragt mich: Wohin gehst du?"

Summe der Andeutungen 21 Male

Jesus hat indirekt über den Vater oder über Seinen Vater mindestens **21 Male** in der Bibel gesprochen.

Gesamtsumme in der Bibel= 207 Male

3.1.9- Schluss

Jesus hat direkt oder indirekt über den Vater oder über Seinen Vater mindestens **207 Male** in der Bibel, je nach der Bibelübersetzung, die Sie haben, gesprochen. Im Rahmen dieser Arbeit haben wir die Bibelübersetzung von *Schlachter 1951* und die *Luther Bibel 1951* benutzt. In vielen anderen deutschen Bibelübersetzungen wurde auch nachgeschlagen.

3.2- Zweite Forschungsarbeit: Jesus spricht über Seinen Gott

3.2.1- Einleitung

Unsere Aufgabe besteht darin, die Bibel zu überfliegen und darin alle Bibelstellen aufzusuchen, in denen Jesus über Gott oder über Seinen Gott gesprochen hat.

Bevor wir uns auf diese Suche einlassen, sind wir immerhin befugt, uns die folgenden Fragen zu stellen: Warum diese Studie? Was ist die Begründetheit dieser Suche? Wozu wird uns die Häufigkeit dienen, mit der Jesus über Gott oder über Seinen Gott gesprochen hat?

Geliebte im Herrn, wie Sie es schon wissen, wenn satan Unordnung in Gottesarbeit säen will, mangelt es ihm niemals an Leuten, durch die er seine Arbeit tut. Er hat genügend Agenten in der Welt; und seine Agenten sind übrigens in den Gemeinden zahlreicher als die richtigen Kinder Gottes. Das ist es, was die Vermehrung der ungesunden Lehre rechtfertigt, die wir heute erleiden.

Es gibt einige Dämonen, die viele Ungelehrte und Unbefestigte verführen, indem sie sie unterrichten, dass Jesus Christus keinen Gott hat. Diesen Schlangen nach wäre Jesus Christus zugleich Gottvater, der Sohn und der Heilige Geist. Mehrere so genannte Christen glauben leider an diese Gotteslästerung, obwohl sie Zugang zu der Bibel haben.

Anstatt uns auf sinnlose Diskussionen einzulassen und große Beweise vorzuzeigen, um diese verlorenen Christen zu überzeugen, die sich von dieser Otterngezüchte schlucken lassen, haben wir uns für die einfachste Lösung entschieden, die darin besteht, die Bibel über sich Selbst sprechen zu lassen. Wir haben vermieden, irgendwelchen Kommentar auch immer zu machen und wir haben uns vor irgendwelcher Analyse auch immer gehütet. Wir haben uns entschieden, uns nur auf die Lektüre der Bibel zu beschränken. Wenn wir also, während wir die Bibel überfliegen, feststellen, dass Jesus über Gott oder über Seinen Gott gesprochen hat, werden uns diese Dämonen beweisen, über welchen Gott Jesus spricht.

Um die Anwendung und Überprüfung dieser Studie leichter zu machen, haben wir es für besser gehalten, die Verse, in denen sich die gesuchten Wörter und oder Ausdrücke befinden, zuerst nach Kapiteln und dann nach Büchern zusammenzufassen. In diesem Rahmen haben wir die Zwischensummen nach Kapiteln, dann die Summen nach Büchern gemacht, bevor wir die Gesamtsumme der Bibel gemacht haben. Wir haben außerdem, in jedem Vers, die gesuchten Wörter und oder Ausdrücke **fett gedruckt und unterstrichen**. **Die Summe aus jedem Buch wird am Anfang und am Ende dieses Buches gegeben.**

Die Bücher, in denen wir die gesuchten Wörter und oder Ausdrücke gefunden haben, sind: **Matthäus, Markus, Lukas, Johannes und Offenbarung.**

3.2.2- Buch von Matthäus: 29 Male

Matthäus 4 (3 Male)

Matthäus 4:4 "Er aber antwortete und sprach: Es steht geschrieben: «Der Mensch lebt nicht vom Brot allein, sondern von einem jeden Wort, das durch den Mund Gottes ausgeht.»"

Matthäus 4:7 "Da sprach Jesus zu ihm: Wiederum steht geschrieben: «Du sollst den Herrn, deinen Gott, nicht versuchen.»"

Matthäus 4:10 "Da spricht Jesus zu ihm: Hebe dich weg von mir, Satan! Denn es steht geschrieben: «Du sollst den Herrn, deinen Gott, anbeten und ihm allein dienen!»"

Matthäus 5 (3 Male)

Matthäus 5:8 "Selig sind, die reines Herzens sind; denn sie werden Gott schauen!"

Matthäus 5:9 "Selig sind die Friedfertigen; denn sie werden Gottes Kinder heißen!"

Matthäus 5:34 "Ich aber sage euch, daß ihr überhaupt nicht schwören sollt, weder bei dem Himmel, denn er ist Gottes Thron."

Matthäus 6 (3 Male)

Matthäus 6:24 "Niemand kann zwei Herren dienen; denn entweder wird er den einen hassen und den andern lieben, oder er wird dem einen anhängen und den andern verachten. Ihr könnt nicht Gott dienen und dem Mammon."

Matthäus 6:30 "Wenn nun Gott das Gras des Feldes, das heute steht und morgen in den Ofen geworfen wird, also kleidet, wird er das nicht viel mehr euch tun, ihr Kleingläubigen?"

Matthäus 6:33 "Trachtet aber zuerst nach dem Reiche Gottes und nach seiner Gerechtigkeit, so wird euch solches alles hinzugelegt werden."

Matthäus 12 (1 Mal)

Matthäus 12:28 "Wenn ich aber die Dämonen durch den Geist Gottes austreibe, so ist ja das Reich Gottes zu euch gekommen."

Matthäus 15 (3 Male)

Matthäus 15:3 "Er aber antwortete und sprach zu ihnen: Und warum übertretet ihr das Gebot Gottes um eurer Überlieferung willen?"

Matthäus 15:4 "Denn Gott hat geboten: «Ehre deinen Vater und deine Mutter!» Und: «Wer Vater oder Mutter flucht, der soll des Todes sterben.»"

Matthäus 15:6 "... Und so habt ihr das Gebot Gottes um eurer Überlieferung willen aufgehoben."

Matthäus 16 (1 Mal)

Matthäus 16:23 "Da wandte er sich um und sprach zu Petrus: "Hinweg von mir, du Satan! Du bist für mich ein Ärgernis; du hast nicht Sinn für das Göttliche, sondern für das Menschliche.""

Matthäus 19 (3 Male)

Matthäus 19:6 "So sind sie nun nicht mehr zwei, sondern ein Fleisch. Was nun Gott zusammengefügt hat, das soll der Mensch nicht scheiden."

Matthäus 19:17 "Er aber sprach zu ihm: Was heißest du mich gut? Niemand ist gut denn der einige Gott... "

Matthäus 19:26 "Jesus aber sah sie an und sprach zu ihnen: Bei den Menschen ist das unmöglich; aber bei Gott ist alles möglich."

Matthäus 22 (8 Male)

Matthäus 22:21 "Sie sprachen zu ihm: Des Kaisers. Da spricht er zu ihnen: So gebet dem Kaiser, was des Kaisers ist, und Gott, was Gottes ist!"

Matthäus 22:29 "Aber Jesus antwortete und sprach zu ihnen: Ihr irrt, weil ihr weder die Schrift noch die Kraft Gottes kennt."

Matthäus 22:30 "Denn in der Auferstehung freien sie nicht, noch lassen sie sich freien, sondern sie sind wie die Engel Gottes im Himmel."

Matthäus 22:31 "Was aber die Auferstehung der Toten betrifft, habt ihr nicht gelesen, was euch von Gott gesagt ist, der da spricht:"

Matthäus 22:32 "... Er ist aber nicht ein Gott der Toten, sondern der Lebendigen."

Matthäus 22:37 "Jesus sprach zu ihm: «Du sollst den Herrn, deinen Gott, lieben mit deinem ganzen Herzen und mit deiner ganzen Seele und mit deinem ganzen Gemüt.»"

Matthäus 23 (1 Mal)

Matthäus 23:22 "Und wer beim Himmel schwört, der schwört bei dem Throne Gottes und bei dem, der darauf sitzt."

Matthäus 26 (1 Mal)

Matthäus 26:64 "Jesus sprach zu ihm: "Ich bin es. Zudem aber sage ich euch: Von jetzt an werdet ihr den Menschensohn zur Rechten des Allmächtigen [Gottes] sitzen und auf den Wolken des Himmels kommen sehen.""

Matthäus 27 (2 Male)

Matthäus 27:46 "Und um die neunte Stunde rief Jesus mit lauter Stimme: Eli, Eli, lama sabachthani! das heißt: Mein Gott, mein Gott, warum hast du mich verlassen?"

Die Summe in Matthäus = 29 Male

Im Buch von Matthäus hat Jesus direkt über Gott oder über Seinen Gott mindestens **29 Male** gesprochen.

3.2.3- Buch von Markus: 21 Male

Markus 3 (1 Mal)

Markus 3:35 "Denn wer den Willen Gottes tut, der ist mir Bruder und Schwester und Mutter."

Markus 7 (3 Male)

Markus 7:8 "Ihr verlasst das Gebot Gottes und haltet die Überlieferung der Menschen fest, das Untertauchen von Krügen und Bechern, und viel anderes dergleichen tut ihr."

Markus 7:9 "Und er sprach zu ihnen: Wohl fein verwerfet ihr das Gebot Gottes, um eure Überlieferung festzuhalten."

Markus 7:13 "Also hebt ihr mit eurer Überlieferung, die ihr weitergegeben habt, das Wort Gottes auf; und dergleichen tut ihr viel."

Markus 8 (1 Mal)

Markus 8:33 "Er aber wandte sich um und sah seine Jünger an und schalt den Petrus und sprach: Weiche hinter mich, Satan! Denn du denkst nicht göttlich, sondern menschlich!"

Markus 10 (3 Male)

Markus 10:18 "Jesus aber sprach zu ihm: Was nennst du mich gut? Niemand ist gut, als Gott allein!"

Markus 10:27 "Jesus aber blickte sie an und sprach: Bei den Menschen ist es unmöglich, aber nicht bei Gott; denn bei Gott sind alle Dinge möglich."

Markus 11 (1 Mal)

Markus 11:22 "Und Jesus hob an und sprach zu ihnen: Habt Glauben an Gott!"

Markus 12 (8 Male)

Markus 12:17 "Und Jesus antwortete und sprach: Gebet dem Kaiser, was des Kaisers ist, und Gott, was Gottes ist! Und sie wunderten sich über ihn."

Markus 12:24 "Jesus sprach zu ihnen: Irret ihr nicht darum, weil ihr weder die Schrift kennet noch die Kraft Gottes?"

Markus 12:26 "Was aber die Toten anbelangt, daß sie auferstehen, habt ihr nicht gelesen im Buche Moses, bei der Geschichte von dem Busch, wie Gott zu ihm sprach: «Ich bin der Gott Abrahams und der Gott Isaaks und der Gott Jakobs?»"

Markus 12:27 "Er ist aber nicht ein Gott der Toten, sondern der Lebendigen. Darum irret ihr sehr."

Markus 12:29 "Jesus aber antwortete ihm: Das vornehmste aller Gebote ist: «Höre, Israel, der Herr, unser Gott, ist alleiniger Herr;»"

Markus 12:30 "Und du sollst den Herrn, deinen Gott, lieben mit deinem ganzen Herzen und mit deiner ganzen Seele und mit deinem ganzen Gemüte und mit aller deiner Kraft!» Dies ist das vornehmste Gebot."

Markus 13 (1 Mal)

Markus 13:19 "Denn es wird in jenen Tagen eine Trübsal sein, dergleichen nicht gewesen ist von Anfang der Schöpfung, die Gott erschaffen hat, bis jetzt, und wie auch keine mehr sein wird."

Markus 14 (1 Mal)

Markus 14:62 "Und da sprach Jesus: "Ich bin es. Ihr werdet den Menschensohn zur Rechten des Allmächtigen [Gottes] sitzen und auf den Wolken des Himmels kommen sehen.""

Markus 15 (2 Male)

Markus 15:34 "Und um die neunte Stunde rief Jesus mit lauter Stimme: Eloi, Eloi, lama sabachthani? Das heißt übersetzt: Mein Gott, mein Gott, warum hast du mich verlassen?"

Summe in Markus = 21 Male

Im Buch von Markus hat Jesus direkt über Gott oder über Seinen Gott mindestens **21 Male** gesprochen.

3.2.4- Buch von Lukas: 31 Male

Lukas 4 (2 Male)

Lukas 4:8 "Und Jesus antwortete und sprach zu ihm: Hebe dich weg von mir Satan! Denn es steht geschrieben: «Du sollst den Herrn, deinen Gott, anbeten und ihm allein dienen.»"

Lukas 4:12 "Und Jesus antwortete und sprach zu ihm: Es ist gesagt: «Du sollst den Herrn, deinen Gott, nicht versuchen!»"

Lukas 7 (2 Male)

Lukas 7:29 "Und alles Volk, das ihn hörte, und die Zöllner gaben Gott recht, indem sie sich taufen ließen mit der Taufe des Johannes;»"

Lukas 7:30 "Die Pharisäer aber und die Schriftgelehrten verwarfen den Rat Gottes, sich selbst zum Schaden, und ließen sich nicht von ihm taufen."

Lukas 8 (2 Male)

Lukas 8:11 "Das Gleichnis aber bedeutet dies: Der Same ist das Wort Gottes."

Lukas 8:21 "Er aber antwortete und sprach zu ihnen: Meine Mutter und meine Brüder sind die, welche das Wort Gottes hören und tun!"

Lukas 11 (4 Male)

Lukas 11:20 "Wenn ich aber die Dämonen durch den Finger **Gottes** austreibe, so ist ja das Reich Gottes zu euch gekommen!"

Lukas 11:28 "Er aber sprach: Ja vielmehr, selig sind, die **Gottes** Wort hören und bewahren!"

Lukas 11:42 "Aber wehe euch Pharisäern, daß ihr die Münze und die Raute und alles Gemüse verzehntet und das Recht und die Liebe **Gottes** umgeht! Dieses sollte man tun und jenes nicht lassen."

Lukas 11:49 "Darum hat auch die Weisheit **Gottes** gesprochen: Ich will Propheten und Apostel zu ihnen senden, und sie werden etliche von ihnen töten und verfolgen."

Lukas 12 (7 Male)

Lukas 12:6 "Verkauft man nicht fünf Sperlinge um zwei Pfennige? Und nicht ein einziger von ihnen ist vor **Gott** vergessen."

Lukas 12:8 "Ich sage euch aber: Ein jeglicher, der sich zu mir bekennen wird vor den Menschen, zu dem wird sich auch des Menschen Sohn bekennen vor den Engeln **Gottes**;"

Lukas 12:9 "Wer mich aber verleugnet hat vor den Menschen, der wird verleugnet werden vor den Engeln **Gottes**."

Lukas 12:20 "Aber **Gott** sprach zu ihm: Du Narr! In dieser Nacht wird man deine Seele von dir fordern; und wem wird gehören, was du bereitet hast?"

Lukas 12:21 "So geht es dem, der für sich selbst Schätze sammelt und nicht reich ist für **Gott**."

Lukas 12:24 "Betrachtet die Raben! Sie säen nicht und ernten nicht, sie haben weder Speicher noch Scheunen, und **Gott** nährt sie doch. Wieviel mehr seid ihr wert als die Vögel!"

Lukas 12:28 "Wenn aber **Gott** das Gras auf dem Felde, das heute steht und morgen in den Ofen geworfen wird, so kleidet, wieviel mehr euch, ihr Kleingläubigen!"

Lukas 15 (1 Mal)

Lukas 15:10 "Also, sage ich euch, ist Freude vor den Engeln **Gottes** über einen Sünder, der Buße tut."

Lukas 16 (3 Male)

Lukas 16:13 "Kein Knecht kann zwei Herren dienen; denn entweder wird er den einen hassen und den andern lieben, oder er wird dem einen anhängen und den andern verachten. Ihr könnt nicht **Gott** dienen und dem Mammon!"

Lukas 16:15 "Und er sprach zu ihnen: Ihr seid es, die sich selbst rechtfertigen vor den Menschen, aber **Gott** kennt eure Herzen; denn was bei den Menschen hoch angesehen ist, das ist ein Greuel vor **Gott**."

Lukas 18 (4 Male)

Lukas 18:2 "Nämlich: Es war ein Richter in einer Stadt, der **Gott** nicht fürchtete und sich vor keinem Menschen scheute."

Lukas 18:7 "Sollte aber **Gott** nicht seinen Auserwählten Recht schaffen, die Tag und Nacht zu ihm rufen, wenn er sie auch lange warten läßt?"

Lukas 18:19 "Da sprach Jesus zu ihm: Was nennst du mich gut? Niemand ist gut, als nur **Gott** allein."

Lukas 18:27 "Er aber sprach: Was bei den Menschen unmöglich ist, das ist bei **Gott** möglich."

Lukas 20 (5 Male)

Lukas 20:25 "Er aber sprach zu ihnen: So gebt doch dem Kaiser, was des Kaisers ist, und **Gott**, was **Gottes** ist!"

Lukas 20:36 "Denn sie können auch nicht mehr sterben; denn sie sind den Engeln gleich und Söhne **Gottes**, da sie Söhne der Auferstehung sind."

Lukas 20:38 "**Er** ist aber nicht **Gott** der Toten, sondern der Lebendigen; denn ihm leben alle."

Lukas 22 (1 Mal)

Lukas 22:69 "Von nun an aber wird des Menschen Sohn sitzen zur Rechten der Kraft **Gottes**."

Summe in Lukas = 31 Male

Im Buch von Lukas hat Jesus direkt über Gott oder über Seinen Gott mindestens **31 Male** gesprochen.

3.2.5- Buch von Johannes: 39 Male

Johannes 1 (1 Mal)

Johannes 1:51 "Und er spricht zu ihm: Wahrlich, wahrlich, ich sage euch, von nun an werdet ihr den Himmel offen sehen und die Engel **Gottes** auf und niedersteigen auf des Menschen Sohn!"

Johannes 3 (4 Male)

Johannes 3:16 "Denn **Gott** hat die Welt so geliebt, daß er seinen eingeborenen Sohn gab, damit jeder, der an ihn glaubt, nicht verloren gehe, sondern ewiges Leben habe."

Johannes 3:17 "Denn **Gott** hat seinen Sohn nicht in die Welt gesandt, daß er die Welt richte, sondern daß die Welt durch ihn gerettet werde."

Johannes 3:18 "Wer an ihn glaubt, wird nicht gerichtet; wer aber nicht glaubt, der ist schon gerichtet, weil er nicht geglaubt hat an den Namen des eingeborenen Sohnes **Gottes**."

Johannes 3:21 "Wer aber die Wahrheit tut, der kommt zum Licht, damit seine Werke offenbar werden, daß sie in **Gott** getan sind."

Johannes 4 (2 Male)

Johannes 4:10 "Jesus antwortete und sprach zu ihr: Wenn du die Gabe **Gottes** erkennst und wer der ist, der zu dir spricht: Gib mir zu trinken! so würdest du ihn bitten, und er gäbe dir lebendiges Wasser!"

Johannes 4:24 "**Gott** ist Geist, und die ihn anbeten, müssen ihn im Geist und in der Wahrheit anbeten."

Johannes 5 (3 Male)

Johannes 5:25 "Wahrlich, wahrlich, ich sage euch, die Stunde kommt und ist schon da, wo die Toten die Stimme des Sohnes **Gottes** hören werden, und die sie hören, werden leben."

Johannes 5:42 "Aber bei euch habe ich erkannt, daß ihr die Liebe **Gottes** nicht in euch habt."

Johannes 5:44 "Wie könnt ihr glauben, die ihr Ehre voneinander nehmet und die Ehre vom alleinigen **Gott** nicht sucht?"

Johannes 6 (5 Male)

Johannes 6:27 "Wirket nicht die Speise, die vergänglich ist, sondern die Speise, die ins ewige Leben bleibt, welche des Menschen Sohn euch geben wird; denn diesen hat **Gott**, der Vater, bestätigt!"

Johannes 6:29 "Jesus antwortete und sprach zu ihnen: Das ist das Werk **Gottes**, daß ihr an den glaubt, den er gesandt hat."

Johannes 6:33 "Denn das Brot **Gottes** ist derjenige, welcher vom Himmel herabkommt und der Welt Leben gibt."

Johannes 6:45 "Es steht geschrieben in den Propheten: «Sie werden alle von **Gott** gelehrt sein.» Jeder, der vom Vater gehört und gelernt hat, kommt zu mir."

Johannes 6:46 "Nicht, daß jemand den Vater gesehen hätte; nur der, welcher von **Gott** gekommen ist, der hat den Vater gesehen."

Johannes 7 (1 Mal)

Johannes 7:17 "Will jemand seinen Willen tun, der wird innewerden, ob diese Lehre von **Gott** sei, oder ob ich aus mir selbst rede."

Johannes 8 (7 Male)

Johannes 8:40 "Nun aber suchet ihr mich zu töten, einen Menschen, der euch die Wahrheit gesagt hat, welche ich von **Gott** gehört habe; das hat Abraham nicht getan."

Johannes 8:42 "Da sprach Jesus zu ihnen: Wäre **Gott** euer Vater, so würdet ihr mich lieben, denn ich bin von **Gott** ausgegangen und gekommen; denn nicht von mir selbst bin ich gekommen, sondern er hat mich gesandt."

Johannes 8:47 "Wer aus **Gott** ist, der hört die Worte **Gottes**; darum höret ihr nicht, weil ihr nicht aus **Gott** seid."

Johannes 8:54 "Jesus antwortete: Wenn ich mich selbst ehre, so ist meine Ehre nichts; es ist mein Vater, der mich ehrt, von welchem ihr saget, er sei euer **Gott**."

Johannes 9 (2 Male)

Johannes 9:3 "Jesus antwortete: Weder dieser hat gesündigt, noch seine Eltern; sondern damit die Werke **Gottes** an ihm offenbar würden!"

Johannes 9:35 "Jesus hörte, daß sie ihn ausgestoßen hatten, und als er ihn fand, sprach er zu ihm: Glaubst du an den Sohn **Gottes**?"

Johannes 10 (2 Male)

Johannes 10:35 "Wenn es diejenigen Götter nennt, an welche das Wort **Gottes** erging (und die Schrift kann doch nicht aufgehoben werden)."

Johannes 10:36 "Wie sprecht ihr denn zu dem, den der Vater geheiligt und in die Welt gesandt hat: Du lästerst! weil ich gesagt habe: Ich bin **Gottes** Sohn?"

Johannes 11 (3 Male)

Johannes 11:4 "Als Jesus es hörte, sprach er: Diese Krankheit ist nicht zum Tode, sondern zur Ehre **Gottes**, damit der Sohn **Gottes** dadurch verherrlicht werde!"

Johannes 11:40 "Jesus spricht zu ihr: Habe ich dir nicht gesagt, wenn du glaubst, werdest du die Herrlichkeit **Gottes** sehen?"

Johannes 13 (3 Male)

Johannes 13:31 "Als er nun hinausgegangen war, sprach Jesus: Jetzt ist des Menschen Sohn verherrlicht, und **Gott** ist verherrlicht durch ihn!"

Johannes 13:32 "Ist **Gott** verherrlicht durch ihn, so wird **Gott** auch ihn verherrlichen durch sich selbst und wird ihn alsbald verherrlichen."

Johannes 14 (1 Mal)

Johannes 14:1 " Euer Herz erschrecke nicht! Vertrauet auf **Gott** und vertrauet auf mich!"

Johannes 16 (2 Male)

Johannes 16:2 "Sie werden euch aus der Synagoge ausschließen; es kommt sogar die Stunde, wo jeder, der euch tötet, meinen wird, **Gott** einen Dienst zu erweisen."

Johannes 16:27 "Denn der Vater selbst hat euch lieb, weil ihr mich liebet und glaubet, daß ich von **Gott** ausgegangen bin."

Johannes 17 (1 Mal)

Johannes 17:3 "Das ist aber das ewige Leben, daß sie dich, den allein wahren **Gott**, und den du gesandt hast, Jesus Christus, erkennen."

Johannes 20 (2 Male)

Johannes 20:17 "Jesus spricht zu ihr: Rühre mich nicht an, denn ich bin noch nicht aufgefahren zu meinem Vater. Gehe aber zu meinen Brüdern und sage ihnen: Ich fahre auf zu meinem Vater und eurem Vater, zu **meinem Gott** und eurem **Gott**."

Summe in Johannes = 39 Male

Im Buch von Johannes hat Jesus direkt über Gott oder über Seinen Gott mindestens **39 Male** gesprochen.

3.2.6- Buch von Offenbarung: 11 Male

Offenbarung 2 (2 Male)

Offenbarung 2:7 "Wer ein Ohr hat, der höre, was der Geist den Gemeinden sagt: Wer überwindet, dem will ich zu essen geben von dem Baum des Lebens, welcher im Paradiese **Gottes** ist."

Offenbarung 2:18 "Und dem Engel der Gemeinde in Thyatira schreibe: Das sagt der Sohn **Gottes**, der Augen hat wie eine Feuerflamme und dessen Füße gleich schimmerndem Erze sind:"

Offenbarung 3 (7 Male)

Offenbarung 3:1 "Und dem Engel der Gemeinde in Sardes schreibe: Das sagt der, welcher die sieben Geister **Gottes** und die sieben Sterne hat: Ich weiß deine Werke: du hast den Namen, daß du lebest, und bist tot."

Offenbarung 3:2 "Werde wach und stärke das übrige, was sterben will; denn ich habe deine Werke nicht vollendet erfunden vor **meinem Gott**."

Offenbarung 3:12 "Wer überwindet, den will ich zu einem Pfeiler im Tempel **meines Gottes** machen, und er wird nicht mehr hinausgehen; und ich will auf ihn den Namen **meines Gottes** schreiben und den Namen der **Stadt meines Gottes**, des neuen Jerusalem, welches aus dem Himmel von **meinem Gott** herabkommt, und meinen Namen, den neuen."

Offenbarung 3:14 "Und dem Engel der Gemeinde in Laodizea schreibe: Das sagt der Amen, der treue und wahrhaftige Zeuge, der Ursprung der Schöpfung **Gottes**:"

Offenbarung 22 (2 Male)

Offenbarung 22:18 "Ich bezeuge jedem, der die Worte der Weissagung dieses Buches hört: Wenn jemand etwas hinzufügt, so wird **Gott** ihm die Plagen zufügen, von denen in diesem Buche geschrieben ist;"

Offenbarung 22:19 "Und wenn jemand etwas hinwegnimmt von den Worten des Buches dieser Weissagung, so wird **Gott** wegnehmen seinen Anteil am Baume des Lebens und an der heiligen Stadt, von denen in diesem Buche geschrieben steht."

Summe in Offenbarung = 11 Male

Im Buch von Offenbarung hat Jesus direkt über Gott oder über Seinen Gott mindestens **11 Male** gesprochen.

3.2.7- Schluss

Jesus hat direkt über Gott oder über Seinen Gott mindestens **131 Male** in der Bibel, je nach der Bibelübersetzung, die Sie haben, gesprochen. Im Rahmen dieser Arbeit haben wir die Bibelübersetzung von *Schlachter 1951* und *Luther Bibel 1951* benutzt. In vielen anderen deutschen Bibelübersetzungen wurde auch nachgeschlagen.

3.3- Dritte Forschungsarbeit: Die Jünger sprechen über Gottvater

3.3.1- Einleitung

Die Aufgabe, die uns aufgetragen wurde, ist es, die Bibel nach allen Stellen zu durchsuchen, an denen die Apostel und andere Jünger Jesu Christi vom Vater oder vom Gottvater gesprochen haben, der sich von Jesus Christus, dem Sohn Gottes, unterscheidet.

Bevor wir uns auf diese Suche einlassen, sind wir immerhin befugt, uns die folgenden Fragen zu stellen: Warum diese Studie? Was ist die Begründetheit dieser Suche? Wozu wird uns die Häufigkeit dienen, mit der die Apostel und die anderen Jünger über Gottvater gesprochen haben?

Geliebte im Herrn, wie Sie es schon wissen, wenn satan Unordnung in Gottesarbeit säen will, mangelt es ihm niemals an Leuten, durch die er seine Arbeit tut. Er hat genügend Agenten in der Welt; und seine Agenten sind übrigens in den Gemeinden zahlreicher als die richtigen Kinder Gottes. Das ist es, was die Vermehrung der ungesunden Lehre rechtfertigt, die wir heute erleiden.

Es gibt einige Dämonen, die viele Ungelehrte und Unbefestigte verführen, indem sie sie unterrichten, dass Jesus Christus weder Vater noch Gott hat. Diesen Schlangen nach wäre Jesus Christus zugleich Gottvater, der Sohn und der Heilige Geist. Mehrere so genannte Christen glauben leider an diese Gotteslästerung, obwohl sie Zugang zu der Bibel haben.

Anstatt uns auf sinnlose Diskussionen einzulassen und anstatt große Beweise vorzuzeigen, um diese verlorenen Christen zu überzeugen, die sich von diesen direkt aus der Hölle stammenden Otterngezüchten schlucken lassen, haben wir uns für die einfachste Lösung entschieden, die darin besteht, die Bibel über sich Selbst sprechen zu lassen. Wir haben vermieden, irgendwelchen Kommentar auch immer zu machen und wir haben uns vor irgendwelcher Analyse auch immer gehütet. Wir haben uns entschieden, uns nur auf die Lektüre der Bibel zu beschränken. Wenn wir also, während wir die Bibel überfliegen, feststellen, dass nicht nur Jesus sondern auch die Apostel und die anderen Jünger über Gottvater, als Vater unseres Herrn Jesus Christus und auch als unseren Vater gesprochen hat, werden uns diese Dämonen beweisen, um welchen Gottvater es sich handelt.

Um die Anwendung und Überprüfung dieser Studie zu erleichtern, haben wir es für besser gehalten, die Verse, in denen sich die gesuchten Wörter und oder Ausdrücke befinden, zuerst nach Kapiteln und dann nach Büchern zusammenzufassen. In diesem Rahmen haben wir die Zwischensummen nach Kapiteln, dann die Summen nach Büchern gemacht, bevor wir die Gesamtsumme der Bibel gemacht haben. Wir haben außerdem, in jedem Vers, die gesuchten Wörter und oder Ausdrücke **fett gedruckt und unterstrichen**. **Die Summe aus jedem Buch wird am Anfang und am Ende dieses Buches angegeben.**

Die Bücher, in denen wir die gesuchten Wörter und oder Ausdrücke gefunden haben, sind: **Matthäus, Markus, Lukas, Johannes, Apostelgeschichte,**

Römer, 1.Korinther, 2.Korinther, Galater, Epheser, Philipper Kolosser, 1.Thessalonicher, 2.Thessalonicher, 1.Timotheus, 2.Timotheus, Titus, Philemon, Hebräer, Jakobus 1.Petrus, 2.Petrus, 1.Johannes, 2.Johannes, Judas, Offenbarung.

3.3.2- Buch von Matthäus: 3 Male

Matthäus 14 (1 Mal)

Matthäus 14:33 "Da kamen, die in dem Schiffe waren, fielen vor ihm nieder und sprachen: Wahrhaftig, du bist Gottes Sohn!"

Matthäus 16 (1 Mal)

Matthäus 16:16 "Da antwortete Simon Petrus und sprach: Du bist der Christus, der Sohn des lebendigen Gottes!"

Matthäus 27 (1 Mal)

Matthäus 27:54 "Als aber der Hauptmann und die, welche mit ihm Jesus bewachten, das Erdbeben sahen und was da geschah, fürchteten sie sich sehr und sprachen: Wahrhaftig, dieser war Gottes Sohn!"

Summe in Matthäus = 3 Male

Im Buch von Matthäus haben die Jünger über den Vater oder über Gottvater mindestens **3 Male** gesprochen.

3.3.3- Buch von Markus: 3 Male

Markus 1 (1 Mal)

Markus 1:1 "Anfang des Evangeliums von Jesus Christus, dem Sohne Gottes."

Markus 15 (1 Mal)

Markus 15:39 "Als aber der Hauptmann, der ihm gegenüberstand, sah, daß er auf solche Weise verschied, sprach er: Wahrhaftig, dieser Mensch war Gottes Sohn!"

Markus 16 (1 Mal)

Markus 16:19 "Der Herr nun, nachdem er mit ihnen geredet hatte, ward aufgenommen in den Himmel und setzte sich zur Rechten Gottes."

Summe in Markus = 3 Male

Im Buch von Markus haben die Jünger über den Vater oder über Gottvater mindestens **3 Male** gesprochen.

3.3.4- Buch von Lukas: 14 Male

Lukas 2 (7 Male)

Lukas 2:26 "Und er hatte vom heiligen Geist die Zusage empfangen, daß er den Tod nicht sehen werde, bevor er den Gesalbten des Herrn gesehen."

Lukas 2:28 "Da nahm er es auf seine Arme, lobte **Gott** und sprach:"

Lukas 2:29 "Nun, **Herr**, entlässest du deinen Diener in Frieden nach deinem Wort!"

Lukas 2:37 "Und sie war eine Witwe von vierundachtzig Jahren; die wich nicht vom Tempel, sondern diente **Gott** mit Fasten und Beten Tag und Nacht."

Lukas 2:38 "Auch diese trat zu derselben Stunde hinzu und pries **Gott** und redete von ihm zu allen, die auf Jerusalems Erlösung warteten."

Lukas 2:40 "Das Kindlein aber wuchs und ward stark, erfüllt mit Weisheit, und **Gottes** Gnade war auf ihm."

Lukas 2:52 "Und Jesus nahm zu an Weisheit, Alter und Gnade bei **Gott** und den Menschen."

Lukas 3 (1 Mal)

Lukas 3:23; 38 "²³... und war, wie man meinte, ein Sohn des Joseph, des Eli, ³⁸des Enos, des Seth, des Adam, des **Gottes**."

Lukas 6 (1 Mal)

Lukas 6:12 "Es begab sich aber in diesen Tagen, daß er hinausging auf den Berg, um zu beten, und er verharrte die Nacht hindurch im Gebet zu **Gott**."

Lukas 7 (2 Male)

Lukas 7:16 "Da wurden sie alle von Furcht ergriffen und priesen **Gott** und sprachen: Ein großer Prophet ist unter uns aufgestanden, und **Gott** hat sein Volk heimgesucht!"

Lukas 9 (1 Mal)

Lukas 9:20 "Da sprach er zu ihnen: Ihr aber, für wen haltet ihr mich? Da antwortete Petrus und sprach: Für den Gesalbten **Gottes**!"

Lukas 19 (1 Mal)

Lukas 19:38 "Und sprachen: Gepriesen sei der König, der da kommt im Namen des **Herrn**! Friede im Himmel und Ehre in der Höhe!"

Lukas 24 (1 Mal)

Lukas 24:19 "Und er sprach zu ihnen: Was? Sie sprachen zu ihm: Das mit Jesus von Nazareth, der ein Prophet war, mächtig in Tat und Wort vor **Gott** und allem Volk;"

Summe in Lukas = 14 Male

Im Buch von Lukas haben die Jünger über den Vater oder über Gottvater mindestens **14 Male** gesprochen.

3.3.5- Buch von Johannes: 34 Male

Johannes 1 (9 Male)

Johannes 1:1 "Im Anfang war das Wort, und das Wort war bei Gott, und das Wort war Gott."

Johannes 1:2 "Dieses war im Anfang bei Gott."

Johannes 1:14 "Und das Wort ward Fleisch und wohnte unter uns; und wir sahen seine Herrlichkeit, eine Herrlichkeit als des Eingeborenen vom Vater, voller Gnade und Wahrheit."

Johannes 1:18 "Niemand hat Gott je gesehen; der eingeborene Sohn, der im Schoße des Vaters ist, der hat uns Aufschluß über ihn gegeben."

Johannes 1:29 "Am folgenden Tage sieht Johannes Jesus auf sich zukommen und spricht: Siehe, das Lamm Gottes, welches die Sünde der Welt hinwegnimmt!"

Johannes 1:34 "Und ich habe es gesehen und bezeuge, daß dieser der Sohn Gottes ist."

Johannes 1:36 "Und indem er auf Jesus blickte, der vorüberwandelte, sprach er: Siehe, das Lamm Gottes!"

Johannes 1:49 "Nathanael antwortete und sprach zu ihm: Rabbi, du bist der Sohn Gottes, du bist der König von Israel!"

Johannes 3 (8 Male)

Johannes 3:2 "Dieser kam des Nachts zu Jesus und sprach zu ihm: Rabbi, wir wissen, daß du ein Lehrer bist, von Gott gekommen; denn niemand kann diese Zeichen tun, die du tust, es sei denn Gott mit ihm!"

Johannes 3:33 "Wer aber sein Zeugnis annimmt, der bestätigt, daß Gott wahrhaftig ist."

Johannes 3:34 "Denn der, den Gott gesandt hat, redet die Worte Gottes; denn Gott gibt ihm den Geist nicht nach Maß."

Johannes 3:35 "Der Vater hat den Sohn lieb und hat alles in seine Hand gegeben."

Johannes 3:36 "Wer an den Sohn glaubt, der hat ewiges Leben; wer aber dem Sohne nicht glaubt, der wird das Leben nicht sehen, sondern der Zorn Gottes bleibt auf ihm."

Johannes 5 (2 Male)

Johannes 5:18 "Darum suchten die Juden noch mehr, ihn zu töten, weil er nicht nur den Sabbat brach, sondern auch Gott seinen eigenen Vater nannte, womit er sich selbst Gott gleichstellte."

Johannes 6 (1 Mal)

Johannes 6:69 "Und wir haben geglaubt und erkannt, daß du der Christus, der Sohn des lebendigen **Gottes** bist!"

Johannes 8 (1 Mal)

Johannes 8:27 "Sie verstanden aber nicht, daß er **vom Vater** zu ihnen redete."

Johannes 9 (2 Male)

Johannes 9:31 "Wir wissen, daß **Gott** nicht auf Sünder hört; sondern wenn jemand gottesfürchtig ist und seinen Willen tut, den hört er."

Johannes 9:33 "Wäre dieser nicht von **Gott**, so könnte er nichts tun!"

Johannes 11 (3 Male)

Johannes 11:22 "Aber auch jetzt weiß ich, was immer du von **Gott** erbitten wirst, das wird **Gott** dir geben."

Johannes 11:27 "Sie spricht zu ihm: Ja, Herr, ich glaube, daß du der Christus bist, der Sohn **Gottes**, der in die Welt kommen soll."

Johannes 13 (4 Male)

Johannes 13:1 "Vor dem Passahfeste aber, da Jesus wußte, daß seine Stunde gekommen sei, aus dieser Welt zum **Vater** zu gehen: wie er geliebt hatte die Seinen, die in der Welt waren, so liebte er sie bis ans Ende."

Johannes 13:3 "Obgleich Jesus wußte, daß ihm **der Vater** alles in die Hände gegeben habe und daß er von **Gott** ausgegangen sei und zu **Gott** hingehe,"

Johannes 14 (1 Mal)

Johannes 14:8 "Philippus spricht zu ihm: Herr, zeige uns **den Vater**, so genügt es uns!"

Johannes 16 (2 Male)

Johannes 16:17 "Da sprachen etliche seiner Jünger zueinander: Was bedeutet das, daß er sagt: In kurzem werdet ihr mich nicht mehr sehen, und wiederum in kurzem werdet ihr mich sehen, und: Ich gehe **zum Vater**?"

Johannes 16:30 "Jetzt wissen wir, daß du alles weißt und nicht nötig hast, daß dich jemand frage; darum glauben wir, daß du von **Gott** ausgegangen bist!"

Johannes 20 (1 Mal)

Johannes 20:31 "Diese aber sind geschrieben, damit ihr glaubet, daß Jesus der Christus, der Sohn **Gottes** ist, und daß ihr durch den Glauben Leben habet in seinem Namen."

Summe in Johannes = 34 Male

Im Buch von Johannes haben die Jünger über den Vater oder über Gottvater mindestens **34 Male** gesprochen.

3.3.6- Buch von Apostelgeschichte: 46 Male

Apostelgeschichte 1 (1 Mal)

Apostelgeschichte 1:4 "Und als er mit ihnen zusammen war, gebot er ihnen, von Jerusalem nicht zu weichen, sondern die Verheißung des Vaters abzuwarten, welche ihr, so sprach er, von mir vernommen habt."

Apostelgeschichte 2 (8 Male)

Apostelgeschichte 2:22 "Ihr israelitischen Männer, höret diese Worte: Jesus von Nazareth, einen Mann, von Gott bei euch erwiesen durch Kräfte und Wunder und Zeichen, die Gott durch ihn tat, mitten unter euch, wie ihr selbst wisset;"

Apostelgeschichte 2:23 "Diesen, der nach Gottes festgesetztem Rat und Vorherwissen dahingegeben worden war, habt ihr genommen und durch der Ungerechten Hände ans Kreuz geheftet und getötet."

Apostelgeschichte 2:24 "Ihn hat Gott auferweckt, indem er die Bande des Todes löste, wie es denn unmöglich war, daß er von ihm festgehalten würde."

Apostelgeschichte 2:30 "Da er nun ein Prophet war und wußte, daß Gott ihm mit einem Eide verheißen hatte, aus der Frucht seiner Lenden einen auf seinen Thron zu setzen."

Apostelgeschichte 2:32 "Diesen Jesus hat Gott auferweckt; dafür sind wir alle Zeugen."

Apostelgeschichte 2:33 "Nachdem er nun durch die rechte Hand Gottes erhöht worden ist und die Verheißung des heiligen Geistes vom Vater empfangen hat, hat er das ausgegossen, was ihr jetzt sehet und höret."

Apostelgeschichte 2:36 "So erkenne nun das ganze Haus Israel mit Gewißheit, daß Gott diesen Jesus, den ihr gekreuzigt habt, zum Herrn und Christus gemacht hat."

Apostelgeschichte 3 (8 Male)

Apostelgeschichte 3:13 "Der Gott Abrahams und Isaaks und Jakobs, der Gott unsrer Väter, hat seinen Sohn Jesus verherrlicht, den ihr überliefert und vor Pilatus verleugnet habt, als dieser ihn freisprechen wollte."

Apostelgeschichte 3:15 "Den Fürsten des Lebens aber habt ihr getötet; den hat Gott von den Toten auferweckt, dafür sind wir Zeugen."

Apostelgeschichte 3:18 "Gott aber hat das, was er durch den Mund aller seiner Propheten zuvor verkündigte, daß nämlich Christus leiden müsse, auf diese Weise erfüllt."

Apostelgeschichte 3:21 "Welchen der Himmel aufnehmen muß bis auf die Zeiten der Wiederherstellung alles dessen, wovon Gott durch den Mund seiner heiligen Propheten von alters her geredet hat."

Apostelgeschichte 3:22 "Denn Mose hat zu den Vätern gesagt: Einen Propheten wird euch der Herr euer Gott erwecken aus euren Brüdern, gleichwie mich; auf den sollt ihr hören in allem, was er zu euch reden wird."

Apostelgeschichte 3:25 "Ihr seid die Söhne der Propheten und des Bundes, den Gott mit unsern Vätern schloß, indem er zu Abraham sprach: Und in deinem Samen sollen alle Geschlechter der Erde gesegnet werden."

Apostelgeschichte 3:26 "Euch zuerst hat Gott, indem er seinen Sohn Jesus auferweckte, ihn gesandt, um euch zu segnen, durch Bekehrung eines jeden unter euch von seiner Bosheit."

Apostelgeschichte 4 (6 Male)

Apostelgeschichte 4:10 "So sei euch allen und dem ganzen Volke Israel kund, daß durch den Namen Jesu Christi, des Nazareners, den ihr gekreuzigt, den Gott von den Toten auferweckt hat, daß durch ihn dieser gesund vor euch steht."

Apostelgeschichte 4:24 "Sie aber, da sie es hörten, erhoben einmütig ihre Stimme zu Gott und sprachen: Herr, du bist der Gott, der den Himmel und die Erde und das Meer und alles, was darinnen ist, gemacht hat;"

Apostelgeschichte 4:26 "Die Könige der Erde treten zusammen, und die Fürsten versammeln sich miteinander wider den Herrn und wider seinen Gesalbten."

Apostelgeschichte 4:29 "Und nun, Herr, siehe an ihre Drohungen und verleihe deinen Knechten, mit aller Freimütigkeit dein Wort zu reden;"

Apostelgeschichte 5 (3 Male)

Apostelgeschichte 5:30 "Der Gott unsrer Väter hat Jesus auferweckt, den ihr ans Holz gehängt und umgebracht habt."

Apostelgeschichte 5:31 "Diesen hat Gott zum Anführer und Retter zu seiner Rechten erhöht, um Israel Buße und Vergebung der Sünden zu verleihen."

Apostelgeschichte 5:32 "Und wir sind Seine Zeugen dieser Tatsachen, und der heilige Geist, welchen Gott denen gegeben hat, die ihm gehorsam sind."

Apostelgeschichte 7 (4 Male)

Apostelgeschichte 7:48 "Doch der Höchste wohnt nicht in Tempeln, von Händen gemacht, wie der Prophet spricht:"

Apostelgeschichte 7:55 "Er aber, voll heiligen Geistes, blickte zum Himmel empor und sah die Herrlichkeit Gottes und Jesus zur Rechten Gottes stehen;"

Apostelgeschichte 7:56 "Und er sprach: Siehe, ich sehe den Himmel offen und des Menschen Sohn zur Rechten Gottes stehen!"

Apostelgeschichte 8 (1 Mal)

Apostelgeschichte 8:37 "Da sprach Philippus: Wenn du von ganzem Herzen glaubst, so ist es erlaubt. Er antwortete und sprach: Ich glaube, daß Jesus Christus der Sohn Gottes ist!"

Apostelgeschichte 9 (1 Mal)

Apostelgeschichte 9:20 "Und alsbald predigte er in den Synagogen Jesus, daß dieser der Sohn Gottes sei."

Apostelgeschichte 10 (3 Male)

Apostelgeschichte 10:40 "Diesen hat Gott am dritten Tage auferweckt und hat ihn offenbar werden lassen."

Apostelgeschichte 10:41 "Nicht allem Volke, sondern uns, den von Gott vorher erwählten Zeugen, die wir mit ihm gegessen und getrunken haben nach seiner Auferstehung von den Toten."

Apostelgeschichte 10:42 "Und er hat uns geboten, dem Volke zu verkündigen und zu bezeugen, daß er der von Gott verordnete Richter der Lebendigen und der Toten sei."

Apostelgeschichte 11 (3 Male)

Apostelgeschichte 11:17 "Wenn nun Gott ihnen die gleiche Gabe verliehen hat, wie auch uns, nachdem sie an den Herrn Jesus Christus gläubig geworden sind, wer war ich, daß ich Gott hätte wehren können?"

Apostelgeschichte 11:23 "Und als er ankam und die Gnade Gottes sah, freute er sich und ermahnte alle, gemäß dem Vorsatz des Herzens bei dem Herrn zu verharren;"

Apostelgeschichte 13 (4 Male)

Apostelgeschichte 13:23 "Von dessen Nachkommen hat nun Gott nach der Verheißung Jesus als Retter für Israel erweckt."

Apostelgeschichte 13:30 "Gott aber hat ihn von den Toten auferweckt."

Apostelgeschichte 13:32-33 "³²... daß Gott diese für uns, ihre Kinder, erfüllt hat, indem er Jesus auferweckte. ³³Wie auch im zweiten Psalm geschrieben steht: Du bist mein Sohn, heute habe ich dich gezeugt."

Apostelgeschichte 13:37 "Der aber, den Gott auferweckte, hat die Verwesung nicht gesehen."

Apostelgeschichte 17 (1 Mal)

Apostelgeschichte 17:30 "Nun hat zwar **Gott** die Zeiten der Unwissenheit übersehen, jetzt aber gebietet er allen Menschen allenthalben, Buße zu tun."

Apostelgeschichte 20 (1 Mal)

Apostelgeschichte 20:21 "Indem ich Juden und Griechen die Buße zu **Gott** und den Glauben an unsern Herrn Jesus Christus bezeugt habe."

Apostelgeschichte 22 (1 Mal)

Apostelgeschichte 22:14 "Er aber sprach: Der **Gott** unsrer Väter hat dich vorherbestimmt, seinen Willen zu erkennen und den Gerechten zu sehen und die Stimme aus seinem Munde zu hören;"

Apostelgeschichte 26 (1 Mal)

Apostelgeschichte 26:8 "Warum wird es bei euch für unglaublich gehalten, daß **Gott** Tote auferweckt?"

Summe in Apostelgeschichte = 46 Male

Im Buch von Apostelgeschichte haben die Jünger über den Vater oder über Gottvater mindestens **46 Male** gesprochen.

3.3.7- Buch von Römer: 44 Male

Römer 1 (7 Male)

Römer 1:1-2 "Paulus, Knecht Jesu Christi, berufener Apostel, ausgesondert zum Evangelium **Gottes**, welches vorher verheißen wurde durch seine Propheten in heiligen Schriften."

Römer 1:4 "Und erwiesen als Sohn **Gottes** in Kraft nach dem Geiste der Heiligkeit durch die Auferstehung von den Toten, Jesus Christus, unser Herr;"

Römer 1:7 "Allen zu Rom anwesenden Geliebten **Gottes**, den berufenen Heiligen: Gnade sei mit euch und Friede von **Gott, unsrem Vater**, und dem Herrn Jesus Christus!"

Römer 1:8 "Zuerst danke ich meinem **Gott** durch Jesus Christus für euch alle, daß euer Glaube in der ganzen Welt verkündigt wird."

Römer 1:9 "Denn **Gott**, welchem ich in meinem Geist diene am Evangelium seines Sohnes, ist mein Zeuge, wie unablässig ich euer gedenke."

Römer 1:17 "Denn es wird darin geoffenbart die Gerechtigkeit **Gottes** aus Glauben zum Glauben, wie geschrieben steht: Der Gerechte wird infolge von Glauben leben."

Römer 2 (1 Mal)

Römer 2:16 "Das wird an dem Tage offenbar werden, da **Gott** das Verborgene der Menschen richten wird, laut meinem Evangelium, durch Jesus Christus."

Römer 3 (2 Male)

Römer 3:22 "Nämlich die Gerechtigkeit Gottes, veranlaßt durch den Glauben an Jesus Christus, für alle, die da glauben."

Römer 3:25 "Ihn hat Gott zum Sühnopfer verordnet, durch sein Blut, für alle, die glauben, zum Erweis seiner Gerechtigkeit, wegen der Nachsicht mit den Sünden, die zuvor geschehen waren unter göttlicher Geduld."

Römer 5 (5 Male)

Römer 5:1 "Da wir nun durch den Glauben gerechtfertigt sind, so haben wir Frieden mit Gott durch unsren Herrn Jesus Christus."

Römer 5:8 "Gott aber beweist seine Liebe gegen uns damit, daß Christus für uns gestorben ist, als wir noch Sünder waren."

Römer 5:10 "Denn, wenn wir, als wir noch Feinde waren, mit Gott versöhnt worden sind durch den Tod seines Sohnes, wieviel mehr werden wir als Versöhnte gerettet werden durch sein Leben!"

Römer 5:11 "Aber nicht nur das, sondern wir rühmen uns auch Gottes durch unsren Herrn Jesus Christus, durch welchen wir nun die Versöhnung empfangen haben."

Römer 5:15 "Aber es verhält sich mit dem Sündenfall nicht wie mit der Gnadengabe. Denn wenn durch des einen Sündenfall die vielen gestorben sind, wieviel mehr ist die Gnade Gottes und das Gnadengeschenk durch den einen Menschen Jesus Christus den vielen reichlich zuteil geworden."

Römer 6 (4 Male)

Römer 6:4 "Wir sind also mit ihm begraben worden durch die Taufe auf den Tod, auf daß, gleichwie Christus durch die Herrlichkeit des Vaters von den Toten auferweckt worden ist, so auch wir in einem neuen Leben wandeln."

Römer 6:10 "Denn was er gestorben ist, das ist er der Sünde gestorben, ein für allemal; was er aber lebt, das lebt er für Gott."

Römer 6:11 "Also auch ihr: Haltet euch selbst dafür, daß ihr für die Sünde tot seid, aber für Gott lebet in Christus Jesus, unsrem Herrn!"

Römer 6:23 "Denn der Tod ist der Sünde Sold; aber die Gnadengabe Gottes ist das ewige Leben in Christus Jesus, unsrem Herrn."

Römer 7 (2 Male)

Römer 7:25 "Ich danke Gott durch Jesus Christus, unsren Herrn! So diene nun ich selbst mit der Vernunft dem Gesetz Gottes, mit dem Fleische aber dem Gesetz der Sünde."

Römer 8 (13 Male)

Römer 8:3 "Denn was dem Gesetz unmöglich war (weil es durch das Fleisch geschwächt wurde), das hat **Gott** getan, nämlich die Sünde im Fleische verdammt, indem er seinen Sohn sandte in der Ähnlichkeit des sündlichen Fleisches und um der Sünde willen."

Römer 8:11 "Wenn aber der Geist **dessen**, der Jesus von den Toten auferweckt hat, in euch wohnt, so wird **derselbe**, der Christus von den Toten auferweckt hat, auch eure sterblichen Leiber lebendig machen durch seinen Geist, der in euch wohnt."

Römer 8:15 "Denn ihr habt nicht einen Geist der Knechtschaft empfangen, daß ihr euch abermal fürchten müßtet, sondern ihr habt einen Geist der Kindschaft empfangen, in welchem wir rufen: Abba, **Vater!**"

Römer 8:17 "Sind wir aber Kinder, so sind wir auch Erben, nämlich **Gottes** Erben und Miterben Christi; wenn anders wir mit ihm leiden, auf daß wir auch mit ihm verherrlicht werden."

Römer 8:27 "Der aber die Herzen erforscht, weiß, was des Geistes Sinn ist; denn er vertritt die Heiligen so, wie es **Gott** angemessen ist."

Römer 8:28 "Wir wissen aber, daß denen, die **Gott** lieben, alles zum Besten mitwirkt, denen, die nach dem Vorsatz berufen sind."

Römer 8:31 "Was wollen wir nun hierzu sagen? Ist **Gott** für uns, wer mag wider uns sein?"

Römer 8:32 "**Welcher** sogar seines eigenen Sohnes nicht verschont, sondern ihn für uns alle dahingegeben hat, wie sollte er uns mit ihm nicht auch alles schenken?"

Römer 8:33 "Wer will gegen die Auserwählten **Gottes** Anklage erheben? **Gott**, der sie rechtfertigt?"

Römer 8:34 "Wer will verdammen? Christus, der gestorben ist, ja vielmehr, der auch auferweckt ist, der auch zur Rechten **Gottes** ist, der uns auch vertritt?"

Römer 8:39 "Weder Hohes noch Tiefes, noch irgend ein anderes Geschöpf uns zu scheiden vermag von der Liebe **Gottes**, die in Christus Jesus ist, unsrem Herrn!"

Römer 10 (1 Mal)

Römer 10:9 "Denn wenn du mit deinem Munde Jesus als den Herrn bekennst und in deinem Herzen glaubst, daß **Gott** ihn von den Toten auferweckt hat, so wirst du gerettet;"

Römer 14 (1 Mal)

Römer 14:18 "Wer darin Christus dient, der ist **Gott** wohlgefällig und auch von den Menschen gebilligt."

Römer 15 (7 Male)

Römer 15:5 Der **Gott** der Geduld und des Trostes aber gebe euch, untereinander eines Sinnes zu sein, Christus Jesus gemäß,

Römer 15:6 "Damit ihr einmütig, mit einem Munde **Gott** und den **Vater** unsres Herrn Jesus Christus lobet."

Römer 15:8 "Ich sage aber, daß Jesus Christus ein Diener der Beschneidung geworden ist um der Wahrhaftigkeit **Gottes** willen, um die Verheißungen an die Väter zu bestätigen."

Römer 15:15 "Das machte mir aber zum Teil um so mehr Mut, euch zu schreiben, um euer Gedächtnis wieder aufzufrischen, wegen der Gnade, die mir von **Gott** gegeben ist."

Römer 15:16 "Daß ich ein Diener Jesu Christi für die Heiden sein soll, der das Evangelium **Gottes** priesterlich verwaltet, auf daß das Opfer der Heiden angenehm werde, geheiligt im heiligen Geist."

Römer 15:30 "Ich ermahne euch aber, ihr Brüder, durch unsern Herrn Jesus Christus und durch die Liebe des Geistes, daß ihr mit mir kämpfet in den Gebeten für mich zu **Gott**."

Römer 16 (1 Mal)

Römer 16:27 "Ihm, dem allein weisen **Gott**, durch Jesus Christus, sei die Ehre von Ewigkeit zu Ewigkeit! Amen."

Summe in Römer = 44 Male

Im Buch von Römer haben die Jünger über den Vater oder über Gottvater mindestens **44 Male** gesprochen.

3.3.8- Buch von 1.Korinther: 22 Male**1.Korinther 1 (6 Male)**

1.Korinther 1:1 "Paulus, berufener Apostel Jesu Christi durch **Gottes** Willen, und Sosthenes, der Bruder."

1.Korinther 1:3 "Gnade sei mit euch und Friede von **Gott, unsrem Vater** und dem Herrn Jesus Christus!"

1.Korinther 1:4 "Ich danke meinem **Gott** allezeit eurethalben für die Gnade **Gottes**, die euch in Christus Jesus gegeben ist."

1.Korinther 1:9 "Treu ist **Gott**, durch welchen ihr berufen seid zur Gemeinschaft seines Sohnes Jesus Christus unsres Herrn."

1.Korinther 1:30 "Durch ihn aber seid ihr in Christus Jesus, welcher uns von **Gott** gemacht worden ist zur Weisheit, zur Gerechtigkeit, zur Heiligung und zur Erlösung."

1.Korinther 2 (2 Male)

1.Korinther 2:7-8 "Sondern wir reden Gottes Weisheit im Geheimnis, die verborgene, welche Gott vor den Weltzeiten zu unserer Herrlichkeit vorherbestimmt hat, ⁸welche keiner der Obersten dieser Welt erkannt hat; denn hätten sie sie erkannt, so würden sie den Herrn der Herrlichkeit nicht gekreuzigt haben."

1.Korinther 3 (1 Mal)

1.Korinther 3:23 "Ihr aber seid Christi, Christus aber ist Gottes."

1.Korinther 4 (1 Mal)

1.Korinther 4:1 "So soll man uns betrachten: als Diener des Christus und Haushalter der Geheimnisse Gottes."

1.Korinther 6 (1 Mal)

1.Korinther 6:14 "Gott aber hat den Herrn auferweckt und wird auch uns auferwecken durch seine Kraft."

1.Korinther 8 (2 Male)

1.Korinther 8:6 "So haben wir doch nur einen Gott, den Vater, von welchem alle Dinge sind und wir für ihn; und einen Herrn, Jesus Christus, durch welchen alle Dinge sind, und wir durch ihn."

1.Korinther 9 (1 Mal)

1.Korinther 9:21 "... Obwohl ich vor Gott nicht ohne Gesetz bin, sondern Christus gesetzmäßig unterworfen."

1.Korinther 11 (1 Mal)

1.Korinther 11:3 "Ich will aber, daß ihr wisset, daß Christus eines jeglichen Mannes Haupt ist, der Mann aber des Weibes Haupt, Gott aber Christi Haupt."

1.Korinther 15 (7 Male)

1.Korinther 15:15 "Wir werden aber auch als falsche Zeugen Gottes erfunden, weil wir wider Gott gezeugt haben, er habe Christus auferweckt, während er ihn doch nicht auferweckt hat, wenn also Tote nicht auferstehen!"

1.Korinther 15:24 "Hernach das Ende, wenn er das Reich Gott und dem Vater übergibt, wenn er abgetan hat jede Herrschaft, Gewalt und Macht."

1.Korinther 15:27 "Denn alles hat er unter seine Füße getan. Wenn er aber sagt, daß ihm alles unterworfen sei, so ist offenbar, daß der ausgenommen ist, welcher ihm alles unterworfen hat."

1.Korinther 15:28 "Wenn ihm aber alles unterworfen sein wird, dann wird auch der Sohn selbst sich dem unterwerfen, der ihm alles unterworfen hat, auf daß Gott sei alles in allen."

1.Korinther 15:57 "**Gott** aber sei Dank, der uns den Sieg gibt durch unsern Herrn Jesus Christus!"

Summe in 1.Korinther = 22 Male

Im Buch von 1.Korinther haben die Jünger über den Vater oder über Gottvater mindestens **22 Male** gesprochen.

3.3.9- Buch von 2.Korinther: 36 Male

2.Korinther 1 (10 Male)

2.Korinther 1:1 "Paulus, Apostel Jesu Christi durch **Gottes** Willen, und Timotheus, der Bruder, an die Gemeinde **Gottes**, die in Korinth ist, samt allen Heiligen, die in ganz Achaja sind:"

2.Korinther 1:2 "Gnade sei mit euch und Friede von **Gott, unsrem Vater** und dem Herrn Jesus Christus!"

2.Korinther 1:3 "Gelobt sei der **Gott** und **Vater** unsres Herrn Jesus Christus, **der Vater** der Barmherzigkeit und **Gott** alles Trostes."

2.Korinther 1:4 "Der uns tröstet in all unsrer Trübsal, auf daß wir die trösten können, welche in allerlei Trübsal sind, durch den Trost, mit dem wir selbst von **Gott** getröstet werden."

2.Korinther 1:19 "Denn der Sohn **Gottes**, Jesus Christus, der unter euch durch uns gepredigt worden ist, durch mich und Silvanus und Timotheus, der war nicht Ja und Nein, sondern in ihm ist das Ja geworden;"

2.Korinther 1:21 "Der **Gott** aber, der uns samt euch für Christus befestigt und uns gesalbt hat."

2.Korinther 2 (5 Male)

2.Korinther 2:14 "**Gott** aber sei Dank, der uns allezeit in Christus triumphieren läßt und den Geruch seiner Erkenntnis durch uns an jedem Orte offenbart!"

2.Korinther 2:15 "Denn wir sind für **Gott** ein Wohlgeruch Christi unter denen, die gerettet werden, und unter denen, die verloren gehen;"

2.Korinther 2:17 "Denn wir sind nicht wie so viele, die das Wort **Gottes** verfälschen, sondern als aus Lauterkeit, als aus **Gott**, vor **Gott**, in Christus reden wir."

2.Korinther 3 (2 Male)

2.Korinther 3:4 "Solche Zuversicht haben wir durch Christus zu **Gott**;"

2.Korinther 3:5 "Denn wir sind nicht aus uns selber tüchtig, so daß wir uns etwas anrechnen dürften, als käme es aus uns selbst, sondern unsere Tüchtigkeit kommt von **Gott**."

2.Korinther 4 (5 Male)

2.Korinther 4:4 "In welchen der Gott dieser Welt die Sinne der Ungläubigen verblendet hat, daß ihnen nicht aufleuchte das helle Licht des Evangeliums von der Herrlichkeit Christi, welcher **Gottes** Ebenbild ist."

2.Korinther 4:6 "Denn der **Gott**, welcher aus der Finsternis Licht hervorleuchten hieß, der hat es auch in unsern Herzen licht werden lassen zur Erleuchtung mit der Erkenntnis der Herrlichkeit **Gottes** im Angesicht Jesu Christi."

2.Korinther 4:7 "Wir haben aber diesen Schatz in irdenen Gefäßen, auf daß die überschwengliche Kraft von **Gott** sei und nicht von uns."

2.Korinther 4:14 "Da wir wissen, daß **der**, welcher den Herrn Jesus von den Toten auferweckt hat, auch uns mit Jesus auferwecken und samt euch darstellen wird."

2.Korinther 5 (5 Male)

2.Korinther 5:18 "Das alles aber von **Gott**, der uns durch Christus mit sich selbst versöhnt und uns den Dienst der Versöhnung gegeben hat;"

2.Korinther 5:19 "Weil nämlich **Gott** in Christus war und die Welt mit sich selbst versöhnte, indem er ihnen ihre Sünden nicht zurechnete und das Wort der Versöhnung in uns legte."

2.Korinther 5:20 "So sind wir nun Botschafter an Christi Statt, und zwar so, daß **Gott** selbst durch uns ermahnt; so bitten wir nun an Christi Statt: Lasset euch versöhnen mit **Gott**!"

2.Korinther 5:21 "Denn er hat den, der von keiner Sünde wußte, für uns zur Sünde gemacht, auf daß wir in ihm Gerechtigkeit **Gottes** würden."

2.Korinther 6 (1 Mal)

2.Korinther 6:18 "Und ich will euer **Vater** sein, und ihr sollt meine Söhne und Töchter sein, spricht der allmächtige Herr."

2.Korinther 10 (1 Mal)

2.Korinther 10:13 "Wir aber wollen uns nicht ins Maßlose rühmen, sondern nach dem Maß der Regel, welche uns **Gott** zugemessen hat, daß wir auch bis zu euch gelangt sind."

2.Korinther 11 (3 Male)

2.Korinther 11:2 "Denn ich eifere um euch mit **göttlichem** Eifer; denn ich habe euch einem Manne verlobt, um euch als eine reine Jungfrau Christus zuzuführen."

2.Korinther 11:31 "Der **Gott** und **Vater** des Herrn Jesus, der gelobt ist in Ewigkeit, weiß, daß ich nicht lüge."

2.Korinther 12 (1 Mal)

2.Korinther 12:19 "Meinet ihr wiederum, wir verantworten uns vor euch? Vor **Gott**, in Christus, reden wir. Das alles aber, Geliebte, zu eurer Erbauung."

2.Korinther 13 (3 Male)

2.Korinther 13:4 "Denn ob er auch aus Schwachheit gekreuzigt wurde, so lebt er doch aus der Kraft **Gottes**; so sind auch wir zwar schwach in ihm, doch werden wir mit ihm leben aus der Kraft **Gottes** für euch."

2.Korinther 13:13 "Die Gnade des Herrn Jesus Christus und die Liebe **Gottes** und die Gemeinschaft des Heiligen Geistes sei mit euch allen!"

Summe in 2.Korinther = 36 Male

Im Buch von 2.Korinther haben die Jünger über den Vater oder über Gottvater mindestens **36 Male** gesprochen.

3.3.10- Buch von Galater: 13 Male

Galater 1 (6 Male)

Galater 1:1 "Paulus, Apostel, nicht von Menschen, auch nicht durch einen Menschen, sondern durch Jesus Christus und **Gott, den Vater**, der ihn auferweckt hat von den Toten;"

Galater 1:3 "Gnade sei mit euch und Friede von **Gott, dem Vater** und unsrem Herrn Jesus Christus."

Galater 1:4 "Der sich selbst für unsere Sünden gegeben hat, damit er uns herausrette aus dem gegenwärtigen argen Weltlauf, nach dem Willen **Gottes** und unsres **Vaters**."

Galater 1:6 "Mich wundert, daß ihr so schnell übergehet von **dem**, der euch durch Christi Gnade berufen hat, zu einem anderen Evangelium, so es doch kein anderes gibt;"

Galater 1:15-16 "Als es aber **Gott**, der mich von meiner Mutter Leib an ausgesondert und durch seine Gnade berufen hat, wohlgefiel, seinen Sohn in mir zu offenbaren, damit ich ihn durch das Evangelium unter den Heiden verkündige, ging ich alsbald nicht mit Fleisch und Blut zu Rate."

Galater 2 (1 Mal)

Galater 2:19-20 " ... Ich bin mit Christus gekreuzigt. Und nicht mehr lebe ich, sondern Christus lebt in mir; was ich aber jetzt im Fleische lebe, das lebe ich im

Glauben an den Sohn **Gottes**, der mich geliebt und sich selbst für mich hingegeben hat."

Galater 3 (2 Male)

Galater 3:20 "Ein Mittler aber ist nicht nur Mittler von einem; **Gott** aber ist einer."

Galater 3:26 "Denn ihr alle seid **Gottes** Kinder durch den Glauben, in Christus Jesus;"

Galater 4 (4 Male)

Galater 4:4 "Als aber die Zeit erfüllt war, sandte **Gott** Seinen Sohn, von einem Weibe geboren und unter das Gesetz getan."

Galater 4:6 "Weil ihr denn Söhne seid, hat **Gott** den Geist Seines Sohnes in eure Herzen gesandt, der schreit: Abba, **Vater!**"

Galater 4:7 "So bist du also nicht mehr Knecht, sondern Sohn; wenn aber Sohn, dann auch Erbe **Gottes** durch Christus."

Summe in Galater = 13 Male

Im Buch von Galater haben die Jünger über den Vater oder über Gottvater mindestens **13 Male** gesprochen.

3.3.11- Buch von Epheser: 21 Male

Epheser 1 (7 Male)

Epheser 1:1 "Paulus, Apostel Jesu Christi durch den Willen **Gottes**, an die Heiligen, die in Ephesus sind, und Gläubigen in Christus Jesus."

Epheser 1:2 "Gnade sei mit euch und Friede von **Gott, unsrem Vater** und dem Herrn Jesus Christus!"

Epheser 1:3 "Gepriesen sei der **Gott und Vater** unsres Herrn Jesus Christus, der uns mit jedem geistlichen Segen gesegnet hat in den himmlischen Regionen durch Christus;"

Epheser 1:4 "Wie **er** uns in ihm auserwählt hat vor Grundlegung der Welt, damit wir heilig und tadellos wären vor ihm;"

Epheser 1:17 "Daß der **Gott** unsres Herrn Jesus Christus, **der Vater** der Herrlichkeit, euch den Geist der Weisheit und Offenbarung gebe in der Erkenntnis seiner selbst,

Epheser 2 (3 Male)

Epheser 2:10 "Denn wir sind sein Werk, erschaffen in Christus Jesus zu guten Werken, welche **Gott** zuvor bereitet hat, daß wir darin wandeln sollen."

Epheser 2:12 "Daß ihr zu jener Zeit außerhalb Christus waret, entfremdet von der Bürgerschaft Israels und fremd den Bündnissen der Verheißung und keine Hoffnung hattet und ohne **Gott** waret in der Welt."

Epheser 2:18 "Denn durch ihn haben wir beide den Zutritt zum **Vater** in einem Geist."

Epheser 3 (3 Male)

Epheser 3:9 "Und alle zu erleuchten darüber, was die Haushaltung des Geheimnisses sei, das von den Ewigkeiten her in dem **Gott** verborgen war, der alles erschaffen hat."

Epheser 3:12 "In welchem wir die Freimütigkeit und den Zugang haben in aller Zuversicht, durch den Glauben an ihn."

Epheser 3:14 "Deswegen beuge ich meine Knie vor dem **Vater** unsres Herrn Jesus Christus."

Epheser 4 (4 Male)

Epheser 4:6 "Ein **Gott** und **Vater** aller, über allen, durch alle und in allen."

Epheser 4:13 "Bis daß wir alle zur Einheit des Glaubens und der Erkenntnis des Sohnes **Gottes** gelangen und zum vollkommenen Manne werden, zum Maße der vollen Größe Christi;"

Epheser 4:32 "Seid aber gegeneinander freundlich, barmherzig, vergebet einander, gleichwie auch **Gott** in Christus euch vergeben hat."

Epheser 5 (3 Male)

Epheser 5:2 "Und wandelt in der Liebe, gleichwie Christus uns geliebt und sich selbst für uns gegeben hat als Gabe und Opfer für **Gott**, zu einem angenehmen Geruch."

Epheser 5:5 "Denn das sollt ihr wissen, daß kein Unzüchtiger oder Unreiner oder Habsüchtiger (der ein Götzendiener ist), Erbteil hat im Reiche Christi und **Gottes**."

Epheser 5:20 "Und saget allezeit **Gott, dem Vater**, Dank für alles, in dem Namen unsres Herrn Jesus Christus."

Epheser 6 (1 Mal)

Epheser 6:23 "Friede sei den Brüdern und Liebe mit Glauben von **Gott, dem Vater** und dem Herrn Jesus Christus."

Summe in Epheser = 21 Male

Im Buch von Epheser haben die Jünger über den Vater oder über Gottvater mindestens **21 Male** gesprochen.

3.3.12- Buch von Philipper: 15 Male

Philipper 1 (3 Male)

Philipper 1:2 "Gnade sei mit euch und Friede von Gott, unsrem Vater und dem Herrn Jesus Christus!"

Philipper 1:8 "Denn Gott ist mein Zeuge, wie mich nach euch allen verlangt in der herzlichen Liebe Jesu Christi."

Philipper 1:28-29 "... Und zwar von Gott. Denn euch wurde in bezug auf Christus die Gnade verliehen, nicht nur an ihn zu glauben, sondern auch um seinetwillen zu leiden."

Philipper 2 (3 Male)

Philipper 2:6 "Welcher, da er sich in Gottes Gestalt befand, es nicht wie einen Raub festhielt, Gott gleich zu sein;"

Philipper 2:9 "Darum hat ihn auch Gott über alle Maßen erhöht und ihm den Namen geschenkt, der über allen Namen ist."

Philipper 2:11 "Und alle Zungen bekennen, daß Jesus Christus der Herr sei, zur Ehre Gottes, des Vaters."

Philipper 3 (3 Male)

Philipper 3:3 "Denn wir sind die Beschneidung, die wir Gott im Geiste dienen und uns in Christus Jesus rühmen und nicht auf Fleisch vertrauen."

Philipper 3:9 "Und in ihm erfunden werde, daß ich nicht meine eigene Gerechtigkeit (die aus dem Gesetz) habe, sondern die, welche durch den Glauben an Christus erlangt wird, die Gerechtigkeit aus Gott auf Grund des Glaubens"

Philipper 3:14 "Eins aber tue ich: Ich vergesse, was dahinten ist, und strecke mich aus nach dem, was vor mir ist, und jage nach dem Ziel, dem Kampfpreis der himmlischen Berufung Gottes in Christus Jesus."

Philipper 4 (6 Male)

Philipper 4:6 "Sorget um nichts; sondern in allem lasset durch Gebet und Flehen mit Danksagung eure Anliegen vor Gott kundwerden."

Philipper 4:7 "Und der Friede Gottes, der allen Verstand übersteigt, wird eure Herzen und Sinne bewahren in Christus Jesus!"

Philipper 4:18 "Ich habe alles, was ich brauche, und habe Überfluß; ich bin völlig versorgt, seitdem ich von Epaphroditus eure Gabe empfangen habe, einen lieblichen Wohlgeruch, ein angenehmes Opfer, Gott wohlgefällig."

Philipper 4:19 "Mein Gott aber befriedige alle eure Bedürfnisse nach seinem Reichtum in Herrlichkeit, in Christus Jesus!"

Philipper 4:20 "Unsrem **Gott** und **Vater** aber sei die Ehre von Ewigkeit zu Ewigkeit! Amen."

Summe in Philipper = 15 Male

Im Buch von Philipper haben die Jünger über den Vater oder über Gottvater mindestens **15 Male** gesprochen.

3.3.13- Buch von Kolosser: 17 Male

Kolosser 1 (10 Male)

Kolosser 1:1 "Paulus, Apostel Jesu Christi durch den Willen **Gottes**, und der Bruder Timotheus, ..."

Kolosser 1:2 "An die Heiligen in Kolossä und gläubigen Brüder in Christus: Gnade widerfahre euch und Friede von **Gott, unsrem Vater** und dem Herrn Jesus Christus."

Kolosser 1:3 "Wir danken dem **Gott** und **Vater** unsres Herrn Jesus Christus, so oft wir für euch beten."

Kolosser 1:12 "Dankbar dem **Vater**, der uns tüchtig gemacht hat zum Anteil am Erbe der Heiligen im Licht."

Kolosser 1:15 "Welcher das Ebenbild des unsichtbaren **Gottes** ist, der Erstgeborene aller Kreatur."

Kolosser 1:19 "Denn es gefiel **Gott**, daß in ihm alle Fülle wohnen sollte."

Kolosser 1:27 "Denen **Gott** kundtun wollte, welches der Reichtum der Herrlichkeit dieses Geheimnisses unter den Völkern sei, nämlich: Christus in euch, die Hoffnung der Herrlichkeit."

Kolosser 1:28 "Den verkündigen wir, indem wir jeden Menschen ermahnen und jeden Menschen lehren in aller Weisheit, um einen jeden Menschen vollkommen in Christus darzustellen."

Kolosser 2 (3 Male)

Kolosser 2:2 "Damit ihre Herzen ermahnt, in Liebe zusammengeschlossen und mit völliger Gewissheit im Verständnis bereichert werden, zur Erkenntnis des Geheimnisses **Gottes**, des **Vaters**, und des Christus."

Kolosser 2:12 "Indem ihr mit ihm begraben seid in der Taufe, in welchem ihr auch mitauferstanden seid durch den Glauben an die Kraftwirkung **Gottes**, der ihn von den Toten auferweckt hat."

Kolosser 3 (3 Male)

Kolosser 3:1 "Seid ihr nun mit Christus auferstanden, so suchet, was droben ist, wo Christus ist, sitzend zu der Rechten **Gottes**."

Kolosser 3:3 "Denn ihr seid gestorben, und euer Leben ist verborgen mit Christus in **Gott**."

Kolosser 3:17 "Und was immer ihr tut in Wort oder Werk, das tut im Namen des Herrn Jesus und danket **Gott und dem Vater** durch ihn."

Kolosser 4 (1 Mal)

Kolosser 4:3 "Betet zugleich auch für uns, damit **Gott** uns eine Tür öffne für das Wort, um das Geheimnis Christi auszusprechen, um dessentwillen ich auch gebunden bin."

Summe in Kolosser = 17 Male

Im Buch von Kolosser haben die Jünger über den Vater oder über Gottvater mindestens **17 Male** gesprochen.

3.3.14- Buch von 1.Thessalonicher: 15 Male

1.Thessalonicher 1 (4 Male)

1.Thessalonicher 1:1 Paulus und Silvanus und Timotheus an die Gemeinde der Thessalonicher in Gott, dem Vater und dem Herrn Jesus Christus: Gnade sei mit euch und Friede von **Gott, unsrem Vater** und dem Herrn Jesus Christus!

1.Thessalonicher 1:3 "Da wir uns unablässig erinnern an euer Glaubenswerk und eure Liebesarbeit und euer Beharren in der Hoffnung auf unsren Herrn Jesus Christus, vor **unsrem Gott und Vater**."

1.Thessalonicher 1:9-10 "Denn sie selbst erzählen von uns, wie wir bei euch Eingang gefunden und wie ihr euch von den Abgöttern zu **Gott** bekehrt habt, um dem **lebendigen** und wahren **Gott** zu dienen und seinen Sohn vom Himmel zu erwarten, welchen er von den Toten auferweckt hat, Jesus, der uns vor dem zukünftigen Zorn errettet."

1.Thessalonicher 2 (2 Male)

1.Thessalonicher 2:14 "Denn ihr, Brüder, seid Nachahmer der Gemeinden **Gottes** geworden, die in Judäa in Christus Jesus sind, weil ihr von euren eigenen Volksgenossen dasselbe erlitten habt, wie sie von den Juden."

1.Thessalonicher 2:15 "Welche auch den Herrn Jesus getötet und die Propheten und uns verfolgt haben und **Gott** nicht gefallen und allen Menschen zuwider sind;"

1.Thessalonicher 3 (3 Male)

1.Thessalonicher 3:11 "**Er selbst aber, Gott unser Vater** und unser Herr Jesus, lenke unsren Weg zu euch!"

1.Thessalonicher 3:13 "Auf daß eure Herzen gestärkt und untadelig erfunden werden in Heiligkeit vor **unsrem Gott und Vater** bei der Wiederkunft unsres Herrn Jesus mit allen seinen Heiligen."

1.Thessalonicher 4 (3 Male)

1.Thessalonicher 4:1 "Weiter nun, ihr Brüder, bitten und ermahnen wir euch in dem Herrn Jesus, daß ihr in dem, was ihr von uns gelernt habt, nämlich wie ihr wandeln und **Gott** gefallen sollt, noch mehr zunehmet."

1.Thessalonicher 4:14 "Denn wenn wir glauben, daß Jesus gestorben und auferstanden ist, so wird **Gott** auch die Entschlafenen durch Jesus mit ihm führen."

1.Thessalonicher 4:16 "Denn er selbst, der Herr, wird, wenn der Befehl ergeht und die Stimme des Erzengels und die Posaune **Gottes** erschallt, vom Himmel herniederfahren, und die Toten in Christus werden auferstehen zuerst."

1.Thessalonicher 5 (3 Male)

1.Thessalonicher 5:9 "Denn **Gott** hat uns nicht zum Zorn gericht bestimmt, sondern zum Besitze des Heils durch unsren Herrn Jesus Christus."

1.Thessalonicher 5:18 "Seid in allem dankbar; denn das ist der Wille **Gottes** in Christus Jesus für euch."

1.Thessalonicher 5:23 "Er selbst aber, **der Gott des Friedens**, heilige euch durch und durch, und euer ganzes Wesen, der Geist, die Seele und der Leib, werde unsträflich bewahrt bei der Wiederkunft unsres Herrn Jesus Christus!"

Summe in 1.Thessalonicher = 15 Male

Im Buch von 1.Thessalonicher haben die Jünger über den Vater oder über Gottvater mindestens **15 Male** gesprochen.

3.3.15- Buch von 2.Thessalonicher: 7 Male

2.Thessalonicher 1 (5 Male)

2.Thessalonicher 1:1 "Paulus und Silvanus und Timotheus an die Gemeinde der Thessalonicher in **Gott, unsrem Vater** und dem Herrn Jesus Christus."

2.Thessalonicher 1:2 "Gnade sei mit euch und Friede von **Gott, dem Vater** und dem Herrn Jesus Christus!"

2.Thessalonicher 1:8 "Wenn er mit Feuerflammen Rache nehmen wird an denen, die **Gott** nicht anerkennen und die dem Evangelium unsres Herrn Jesus nicht gehorsam sind."

2.Thessalonicher 1:11 "Zu diesem Zweck flehen wir auch allezeit für euch, daß unser **Gott** euch der Berufung würdig mache und alles Wohlgefallen der Güte und das Werk des Glaubens in Kraft erfülle."

2.Thessalonicher 1:12 "Auf daß der Name unsres Herrn Jesus Christus in euch verherrlicht werde und ihr in ihm, nach der Gnade unsres **Gottes** und des Herrn Jesus Christus."

2.Thessalonicher 2 (1 Mal)

2.Thessalonicher 2:16 "Er selbst aber, unser Herr Jesus Christus, und **Gott, unser Vater**, der uns geliebt ..."

2.Thessalonicher 3 (1 Mal)

2.Thessalonicher 3:5 "Der Herr aber lenke eure Herzen zu der Liebe **Gottes** und zu der Geduld Christi!"

Summe in 2.Thessalonicher = 7 Male

Im Buch von 2.Thessalonicher haben die Jünger über den Vater oder über Gottvater mindestens **7 Male** gesprochen.

3.3.16- Buch von 1.Timotheus: 6 Male

1.Timotheus 1 (2 Male)

1.Timotheus 1:1 "Paulus, Apostel Jesu Christi auf Befehl **Gottes**, unsres Retters, und Christi Jesu, unsrer Hoffnung."

1.Timotheus 1:2 "An Timotheus, seinen echten Sohn im Glauben: Gnade, Barmherzigkeit, Friede von **Gott, unsrem Vater** und Christus Jesus, unsrem Herrn!"

1.Timotheus 2 (2 Male)

1.Timotheus 2:5 "Denn es ist ein **Gott** und ein Mittler zwischen **Gott** und den Menschen, der Mensch Christus Jesus."

1.Timotheus 5 (1 Mal)

1.Timotheus 5:21 "Ich beschwöre dich vor **Gott** und Christus Jesus und den auserwählten Engeln, daß du dies ohne Vorurteil beobachtest und nichts tuest aus Zuneigung!"

1.Timotheus 6 (1 Mal)

1.Timotheus 6:13 "Ich gebiete dir vor **Gott**, der alles lebendig macht, und vor Christus Jesus, der vor Pontius Pilatus das gute Bekenntnis bezeugt hat."

Summe in 1.Timotheus = 6 Male

Im Buch von 1.Timotheus haben die Jünger über den Vater oder über Gottvater mindestens **6 Male** gesprochen.

3.3.17- Buch von 2.Timotheus: 5 Male

2.Timotheus 1 (4 Male)

2.Timotheus 1:1 "Paulus, Apostel Jesu Christi durch **Gottes** Willen, nach der Verheißung des Lebens in Christus Jesus."

2.Timotheus 1:2 "An Timotheus, seinen geliebten Sohn: Gnade, Barmherzigkeit, Friede von **Gott, dem Vater** und Christus Jesus, unsrem Herrn!"

2.Timotheus 1:8 "So schäme dich nun nicht des Zeugnisses unsres Herrn, auch nicht meiner, der ich sein Gebundener bin; sondern leide Ungemach mit dem Evangelium, nach der Kraft **Gottes**."

2.Timotheus 1:18 "Der **Herr** gebe ihm, daß er Barmherzigkeit erlange vom Herrn an jenem Tage! Und wieviel er mir zu Ephesus gedient hat, weißt du am besten."

2.Timotheus 4 (1 Mal)

2.Timotheus 4:1 "Ich beschwöre dich vor **Gott** und Christus Jesus, der Lebendige und Tote richten wird bei seiner Erscheinung und bei seinem Reich:"

Summe in 2.Timotheus = 5 Male

Im Buch von 2.Timotheus haben die Jünger über den Vater oder über Gottvater mindestens **5 Male** gesprochen.

3.3.18- Buch von Titus: 4 Male

Titus 1 (3 Male)

Titus 1:1 "Paulus, Knecht **Gottes**, aber auch Apostel Jesu Christi, nach dem Glauben der Auserwählten **Gottes** und der Erkenntnis der Wahrheit, gemäß der Gottseligkeit."

Titus 1:4 "An Titus, den echten Sohn nach dem gemeinsamen Glauben: Gnade, Barmherzigkeit, Friede von **Gott, dem Vater** und dem Herrn Jesus Christus, unsrem Retter."

Titus 2 (1 Mal)

Titus 2:13 "In Erwartung der seligen Hoffnung und Erscheinung der Herrlichkeit des großen **Gottes** und unsres Retters Jesus Christus."

Summe in Titus = 4 Male

Im Buch von Titus haben die Jünger über den Vater oder über Gottvater mindestens **4 Male** gesprochen.

3.3.19- Buch von Philemon: 1 Mal

Philemon (1 Mal)

Philemon 3 "Gnade sei mit euch und Friede von **Gott, unsrem Vater** und dem Herrn Jesus Christus!"

Summe in Philemon = 1 Mal

Im Buch von Philemon haben die Jünger über den Vater oder über Gottvater mindestens **1 Mal** gesprochen.

3.3.20- Buch von Hebräer: 29 Male

Hebräer 1 (5 Male)

Hebräer 1:1-2 "Nachdem **Gott** vor Zeiten manchmal und auf mancherlei Weise zu den Vätern geredet hat durch die Propheten, ²hat er zuletzt in diesen Tagen zu uns geredet durch den Sohn, welchen er zum Erben von allem eingesetzt, durch welchen er auch die Weltzeiten gemacht hat;"

Hebräer 1:3 "Welcher, da er die Ausstrahlung seiner Herrlichkeit und der Ausdruck seines Wesens ist und alle Dinge trägt mit dem Wort seiner Kraft, und nachdem er die Reinigung unserer Sünden durch sich selbst vollbracht, sich zur Rechten der **Majestät in der Höhe** gesetzt hat."

Hebräer 1:5 "Denn zu welchem von den Engeln hat **er** jemals gesagt: Du bist mein Sohn; heute habe ich dich gezeugt? Und wiederum: Ich werde sein Vater sein, und er wird mein Sohn sein?"

Hebräer 1:6 "Und wie er den Erstgeborenen wiederum in die Welt einführt, spricht er: Und es sollen ihn alle Engel **Gottes** anbeten!"

Hebräer 1:9 "Du hast Gerechtigkeit geliebt und Ungerechtigkeit gehaßt, darum hat dich, **Gott**, dein **Gott** mit Freudenöl gesalbt, mehr als deine Genossen!"

Hebräer 2 (3 Male)

Hebräer 2:8 "Indem er ihm aber alles unterwarf, ließ **er** ihm nichts ununterworfen; jetzt aber sehen wir, daß ihm noch nicht alles unterworfen ist;"

Hebräer 2:9 "Den aber, der ein wenig unter die Engel erniedrigt worden ist, Jesus, sehen wir wegen des Todesleidens mit Herrlichkeit und Ehre gekrönt, damit er durch **Gottes** Gnade für jedermann den Tod schmeckte."

Hebräer 2:17 "Daher mußte er in allem den Brüdern ähnlich werden, damit er barmherzig würde und ein treuer Hoherpriester vor **Gott**, um die Sünden des Volkes zu sühnen;"

Hebräer 4 (1 Mal)

Hebräer 4:14 "Da wir nun einen großen Hohenpriester haben, der die Himmel durchschritten hat, Jesus, den Sohn **Gottes**, so lasset uns festhalten an dem Bekenntnis!"

Hebräer 5 (3 Male)

Hebräer 5:4 "Und keiner nimmt sich selbst die Würde, sondern er wird von **Gott** berufen, gleichwie Aaron."

Hebräer 5:5 "So hat auch Christus sich nicht selbst die hohepriesterliche Würde beigelegt, sondern der, **welcher zu ihm sprach**: Du bist mein Sohn; heute habe ich dich gezeugt."

Hebräer 5:10 "Von **Gott** zubenannt: Hoherpriester nach der Ordnung Melchisedeks."

Hebräer 6 (1 Mal)

Hebräer 6:6 "Wenn sie dann abgefallen sind, wieder zu erneuern zur Buße, während sie sich selbst den Sohn **Gottes** wiederum kreuzigen und zum Gespött machen!"

Hebräer 7 (3 Male)

Hebräer 7:1-2 "Denn dieser Melchisedek (König zu Salem, Priester **Gottes**, des Allerhöchsten, der Abraham entgegenkam, als er von der Niederwerfung der Könige zurückkehrte, und ihn segnete, ²dem auch Abraham den Zehnten von allem gab ..."

Hebräer 7:3 "Ohne Vater, ohne Mutter, ohne Geschlechtsregister, der weder Anfang der Tage noch Ende des Lebens hat), der ist mit dem Sohne **Gottes** verglichen und bleibt Priester für immerdar."

Hebräer 7:25 "Daher kann er auch bis aufs äußerste die retten, welche durch ihn zu **Gott** kommen, da er immerdar lebt, um für sie einzutreten!"

Hebräer 9 (4 Male)

Hebräer 9:14 "Wieviel mehr wird das Blut Christi, der durch ewigen Geist sich selbst als ein tadelloses Opfer **Gott** dargebracht hat, unser Gewissen reinigen von toten Werken, zu dienen dem lebendigen Gott!"

Hebräer 9:20 "... Dies ist das Blut des Bundes, welchen **Gott** euch verordnet hat!"

Hebräer 9:24 "Denn nicht in ein mit Händen gemachtes Heiligtum, in ein Nachbild des wahrhaften, ist Christus eingegangen, sondern in den Himmel selbst, um jetzt zu erscheinen vor dem Angesichte **Gottes** für uns;"

Hebräer 10 (3 Male)

Hebräer 10:7 "Da sprach ich: Siehe, ich komme (in der Buchrolle steht von mir geschrieben), daß ich tue, o **Gott**, deinen Willen."

Hebräer 10:12 "Dieser aber hat sich, nachdem er ein einziges Opfer für die Sünden dargebracht hat, für immer zur Rechten **Gottes** gesetzt."

Hebräer 10:29 "Wieviel ärgerer Strafe, meint ihr, wird derjenige schuldig erachtet werden, der den Sohn **Gottes** mit Füßen getreten und das Blut des Bundes, durch welches er geheiligt wurde, für gemein geachtet und den Geist der Gnade geschmäht hat?"

Hebräer 12 (4 Male)

Hebräer 12:2 "Im Aufblick auf Jesus, den Anfänger und Vollender des Glaubens, welcher für die vor ihm liegende Freude das Kreuz erduldet, die Schande nicht achtete und sich zur Rechten des Thrones Gottes gesetzt hat."

Hebräer 12:9 "Sodann hatten wir auch unsere leiblichen Väter zu Zuchtmeistern und scheuten sie; sollten wir jetzt nicht vielmehr dem Vater der Geister untertan sein und leben?"

Hebräer 12:22 "Sondern ihr seid gekommen zu dem Berge Zion und zu der Stadt des lebendigen Gottes, dem himmlischen Jerusalem, und zu Zehntausenden von Engeln."

Hebräer 12:23 "Zur Festversammlung und Gemeinde der Erstgeborenen, die im Himmel angeschrieben sind, und zu Gott, dem Richter über alle, und zu den Geistern der vollendeten Gerechten."

Hebräer 13 (2 Male)

Hebräer 13:15 "Durch ihn lasset uns nun Gott allezeit ein Opfer des Lobes darbringen, das ist die Frucht der Lippen, die seinen Namen bekennen!"

Hebräer 13:20 "Der Gott des Friedens aber, der den großen Hirten der Schafe von den Toten ausgeführt hat, mit dem Blut eines ewigen Bundes, unsren Herrn Jesus.

Summe in Hebräer = 29 Male

Im Buch von Hebräer haben die Jünger über den Vater oder über Gottvater mindestens **29 Male** gesprochen.

3.3.21- Buch von Jakobus: 4 Male

Jakobus 1 (3 Male)

Jakobus 1:1 "Jakobus, Knecht Gottes und des Herrn Jesus Christus, grüßt die zwölf Stämme, die in der Zerstreuung sind!"

Jakobus 1:17 "Jede gute Gabe und jedes vollkommene Geschenk kommt von oben herab, von dem Vater der Lichte, bei welchem keine Veränderung ist, noch ein Schatten infolge von Wechsel."

Jakobus 1:27 "Reine und makellose Frömmigkeit vor Gott dem Vater ist es, Waisen und Witwen in ihrer Trübsal zu besuchen und sich von der Welt unbefleckt zu erhalten."

Jakobus 3 (1 Mal)

Jakobus 3:9 "Mit ihr loben wir den Herrn und Vater, und mit ihr verfluchen wir die Menschen, die nach dem Bilde Gottes gemacht sind."

Summe in Jakobus = 4 Male

Im Buch von Jakobus haben die Jünger über den Vater oder über Gottvater mindestens **4 Male** gesprochen.

3.3.22- Buch von 1.Petrus: 15 Male

1.Petrus 1 (6 Male)

1.Petrus 1:2 "Nach der Vorsehung Gottes des Vaters, in der Heiligung des Geistes, zum Gehorsam und zur Besprengung mit dem Blute Jesu Christi; Gnade und Friede widerfahre euch mehr und mehr!"

1.Petrus 1:3 "Gelobt sei der Gott und Vater unsres Herrn Jesus Christus, der uns nach seiner großen Barmherzigkeit wiedergeboren hat zu einer lebendigen Hoffnung durch die Auferstehung Jesu Christi von den Toten."

1.Petrus 1:17 "Und wenn ihr den als Vater anrufet, der ohne Ansehen der Person richtet nach eines jeglichen Werk, so führet euren Wandel, solange ihr hier waltet, mit Furcht"

1.Petrus 1:21 "Die ihr durch ihn gläubig seid an Gott, der ihn von den Toten auferweckt und ihm Herrlichkeit gegeben hat, so daß euer Glaube auch Hoffnung ist auf Gott."

1.Petrus 2 (2 Male)

1.Petrus 2:4 "Da ihr zu ihm gekommen seid, als zu dem lebendigen Stein, der von den Menschen zwar verworfen, bei Gott aber auserwählt und köstlich ist."

1.Petrus 2:5 "So lasset auch ihr euch nun aufbauen als lebendige Steine zum geistlichen Hause, zum heiligen Priestertum, um geistliche Opfer zu opfern, die Gott angenehm sind durch Jesus Christus."

1.Petrus 3 (3 Male)

1.Petrus 3:18 "Denn auch Christus hat einmal für Sünden gelitten, ein Gerechter für Ungerechte, auf daß er uns zu Gott führte, und er wurde getötet nach dem Fleisch, aber lebendig gemacht nach dem Geist."

1.Petrus 3:21 "Als Abbild davon rettet nun auch uns die Taufe, welche nicht ein Abtun fleischlichen Schmutzes ist, sondern die an Gott gerichtete Bitte um ein gutes Gewissen, durch die Auferstehung Jesu Christi."

1.Petrus 3:22 "Welcher seit seiner Himmelfahrt zur Rechten Gottes ist, wo ihm Engel und Gewalten und Kräfte untertan sind."

1.Petrus 4 (3 Male)

1.Petrus 4:11 "Wenn jemand redet, so rede er es als Gottes Wort; wenn jemand dient, so tue er es als aus dem Vermögen, das Gott darreicht, auf daß

in allem **Gott** verherrlicht werde durch Jesus Christus, welchem die Herrlichkeit und die Gewalt gehört von Ewigkeit zu Ewigkeit! Amen."

1.Petrus 5 (1 Mal)

1.Petrus 5:10 "Der **Gott** aller Gnade aber, der euch zu seiner ewigen Herrlichkeit in Christus berufen hat, wird euch selbst nach kurzem Leiden zubereiten, festigen, stärken, gründen."

Summe in 1.Petrus = 15 Male

Im Buch von 1.Petrus haben die Jünger über den Vater oder über Gottvater mindestens **15 Male** gesprochen.

3.3.23- Buch von 2.Petrus: 3 Male

2.Petrus 1 (3 Male)

2.Petrus 1:1 "Symeon Petrus, Knecht und Apostel Jesu Christi, an die, welche einen gleich wertvollen Glauben erlangt haben wie wir an die Gerechtigkeit unsres **Gottes** und Retters Jesus Christus:"

2.Petrus 1:2 "Gnade und Friede widerfahre euch mehr und mehr in der Erkenntnis **Gottes** und unsres Herrn Jesus!"

2.Petrus 1:17 "Denn er empfing von **Gott dem Vater** Ehre und Herrlichkeit, als eine Stimme von der hocherhabenen Herrlichkeit daherkam, des Inhalts: Dies ist mein lieber Sohn, an welchem ich Wohlgefallen habe!"

Summe in 2.Petrus = 3 Male

Im Buch von 2.Petrus haben die Jünger über den Vater oder über Gottvater mindestens **3 Male** gesprochen.

3.3.24- Buch von 1.Johannes: 62 Male

1.Johannes 1 (3 Male)

1.Johannes 1:2 "Und das Leben ist erschienen, und wir haben gesehen und bezeugen und verkündigen euch das ewige Leben, welches bei dem **Vater** war und uns erschienen ist;"

1.Johannes 1:3 "Was wir gesehen und gehört haben, das verkündigen wir euch, damit auch ihr Gemeinschaft mit uns habet. Und unsere Gemeinschaft ist mit dem **Vater** und mit seinem Sohne Jesus Christus."

1.Johannes 1:5 "Und das ist die Botschaft, die wir von ihm gehört haben und euch verkündigen, daß **Gott** Licht ist und in ihm gar keine Finsternis ist."

1.Johannes 2 (9 Male)

1.Johannes 2:1 "Meine Kindlein, solches schreibe ich euch, damit ihr nicht sündigt! Und wenn jemand sündigt, so haben wir einen Fürsprecher bei dem **Vater**, Jesus Christus, den Gerechten;"

1.Johannes 2:5 "Wer aber sein Wort hält, in dem ist wahrlich die Liebe zu Gott vollkommen geworden. Daran erkennen wir, daß wir in ihm sind.W

1.Johannes 2:14 "Euch Kindern habe ich geschrieben, weil ihr den Vater erkannt habt; ..."

1.Johannes 2:15 "Habt nicht lieb die Welt, noch was in der Welt ist! Wenn jemand die Welt lieb hat, so ist die Liebe zum Vater nicht in ihm."

1.Johannes 2:16 "Denn alles, was in der Welt ist, die Fleischeslust, die Augenlust und das hoffärtige Leben, kommt nicht vom Vater her, sondern von der Welt."

1.Johannes 2:22 "Wer ist der Lügner, wenn nicht der, welcher leugnet, daß Jesus der Christus sei? Das ist der Antichrist, der den Vater und den Sohn leugnet!"

1.Johannes 2:23 "Wer den Sohn leugnet, der hat auch den Vater nicht; wer den Sohn bekennt, der hat auch den Vater."

1.Johannes 2:24 "Was ihr von Anfang an gehört habt, das bleibe in euch! Wenn in euch bleibt, was ihr von Anfang an gehört habt, so werdet auch ihr in dem Sohne und in dem Vater bleiben."

1.Johannes 3 (7 Male)

1.Johannes 3:1 "Sehet, welche Liebe hat uns der Vater erzeugt, daß wir Gottes Kinder heißen sollen! Darum erkennt uns die Welt nicht, weil sie Ihn nicht erkannt hat."

1.Johannes 3:7-8 "... Wer die Sünde tut, der ist vom Teufel; denn der Teufel sündigt von Anfang an. Dazu ist der Sohn Gottes erschienen, daß er die Werke des Teufels zerstöre."

1.Johannes 3:20 "Daß, wenn unser Herz uns verdammt, Gott größer ist als unser Herz und alles weiß."

1.Johannes 3:21 "Geliebte, wenn unser Herz uns nicht verdammt, so haben wir Freimütigkeit zu Gott;"

1.Johannes 3:24 "Und wer seine Gebote hält, der bleibt in Ihm und Er in ihm; und daran erkennen wir, daß Er in uns bleibt: an dem Geiste, den er uns gegeben hat."

1.Johannes 4 (23 Male)

1.Johannes 4:1 "Geliebte, glaubet nicht jedem Geist, sondern prüfet die Geister, ob sie von Gott sind! Denn es sind viele falsche Propheten hinausgegangen in die Welt."

1.Johannes 4:2 "Daran erkennt ihr den Geist Gottes: Jeder Geist, der bekennt: Jesus ist der im Fleisch gekommene Christus, der ist von Gott;"

1.Johannes 4:3 "Und jeder Geist, der Jesus nicht bekennt, der ist nicht von Gott. Und das ist der Geist des Antichrists, von welchem ihr gehört habt, daß er kommt; und jetzt schon ist er in der Welt."

1.Johannes 4:7 "Geliebte, lasset uns einander lieben! Denn die Liebe ist aus Gott, und wer liebt, der ist aus Gott geboren und kennt Gott."

1.Johannes 4:8 "Wer nicht liebt, kennt Gott nicht; denn Gott ist Liebe."

1.Johannes 4:9 "Darin ist die Liebe Gottes zu uns geoffenbart worden, daß Gott seinen eingeborenen Sohn in die Welt gesandt hat, damit wir durch ihn leben möchten."

1.Johannes 4:10 "Darin besteht die Liebe, nicht daß wir Gott geliebt haben, sondern daß Er uns geliebt und seinen Sohn gesandt hat als Sühnopfer für unsre Sünden."

1.Johannes 4:11 "Geliebte, wenn Gott uns so geliebt hat, so sind auch wir schuldig, einander zu lieben."

1.Johannes 4:12 "Niemand hat Gott je gesehen; wenn wir einander lieben, so bleibt Gott in uns, und seine Liebe ist in uns vollkommen geworden."

1.Johannes 4:14 "Und wir haben gesehen und bezeugen, daß der Vater den Sohn gesandt hat als Retter der Welt."

1.Johannes 4:15 "Wer nun bekennt, daß Jesus der Sohn Gottes ist, in dem bleibt Gott und er in Gott."

1.Johannes 4:16 "Und wir haben erkannt und geglaubt die Liebe, die Gott zu uns hat; Gott ist Liebe, und wer in der Liebe bleibt, der bleibt in Gott und Gott in ihm."

1.Johannes 5 (20 Male)

1.Johannes 5:1 "Jeder, der glaubt, daß Jesus der Christus ist, ist aus Gott geboren; und wer Den liebt, der ihn geboren hat, der liebt auch den, der aus Ihm geboren ist."

1.Johannes 5:2 "Daran erkennen wir, daß wir Gottes Kinder lieben, wenn wir Gott lieben und seine Gebote befolgen."

1.Johannes 5:3 "Denn das ist die Liebe zu Gott, daß wir seine Gebote halten, und seine Gebote sind nicht schwer."

1.Johannes 5:4 "Denn alles, was aus Gott geboren ist, überwindet die Welt; und unser Glaube ist der Sieg, der die Welt überwunden hat."

1.Johannes 5:5 "Wer ist es, der die Welt überwindet, wenn nicht der, welcher glaubt, daß Jesus der Sohn Gottes ist?"

1.Johannes 5:7 "Denn drei sind es, die Zeugnis ablegen im Himmel: der Vater, das Wort und der Heilige Geist, und diese drei sind eins."

1.Johannes 5:9 "Wenn wir das Zeugnis der Menschen annehmen, so ist das Zeugnis Gottes größer; denn das ist das Zeugnis Gottes, daß er von seinem Sohne Zeugnis abgelegt hat."

1.Johannes 5:10 "Wer an den Sohn Gottes glaubt, der hat das Zeugnis in sich; wer Gott nicht glaubt, hat ihn zum Lügner gemacht, weil er nicht an das Zeugnis geglaubt hat, welches Gott von seinem Sohne abgelegt hat."

1.Johannes 5:11 "Und darin besteht das Zeugnis, daß uns Gott ewiges Leben gegeben hat, und dieses Leben ist in seinem Sohne."

1.Johannes 5:12 "Wer den Sohn hat, der hat das Leben; wer den Sohn Gottes nicht hat, der hat das Leben nicht."

1.Johannes 5:13 "Solches habe ich euch geschrieben, damit ihr wisset, daß ihr ewiges Leben habt, die ihr an den Namen des Sohnes Gottes glaubt."

1.Johannes 5:18 "Wir wissen, daß jeder, der aus Gott geboren ist, nicht sündigt; sondern wer aus Gott geboren ist, hütet sich, und der Arge tastet ihn nicht an."

1.Johannes 5:19 "Wir wissen, daß wir aus Gott sind und die ganze Welt im argen liegt;"

1.Johannes 5:20 "Wir wissen aber, daß der Sohn Gottes gekommen ist und uns einen Sinn gegeben hat, daß wir den Wahrhaftigen erkennen. Und wir sind in dem Wahrhaftigen, in seinem Sohne Jesus Christus. Dieser ist der wahrhaftige Gott und das ewige Leben."

Summe in 1.Johannes = 62 Male

Im Buch von 1.Johannes haben die Jünger über den Vater oder über Gottvater mindestens **62 Male** gesprochen.

3.3.25- Buch von 2.Johannes: 5 Male

2.Johannes 3 "Gnade sei mit uns, Barmherzigkeit und Friede von Gott, dem Vater, und von Jesus Christus, dem Sohne des Vaters, in Wahrheit und Liebe!"

2.Johannes 4 "Es freut mich sehr, daß ich unter deinen Kindern solche gefunden habe, die in der Wahrheit wandeln, wie wir ein Gebot empfangen haben vom Vater."

2.Johannes 9 "Wer darüber hinausgeht und nicht in der Lehre Christi bleibt, der hat Gott nicht; wer in der Lehre bleibt, der hat den Vater und den Sohn."

Summe in 2.Johannes = 5 Male

Im Buch von 2.Johannes haben die Jünger über den Vater oder über Gottvater mindestens **5 Male** gesprochen.

3.3.26- Buch von Judas: 3 Male

Judas 1 "Judas, Knecht Jesu Christi, Bruder aber des Jakobus, an die Berufenen, die in Gott, dem Vater, geliebt und durch Jesus Christus bewahrt sind:"

Judas 4 "Es haben sich nämlich etliche Menschen eingeschlichen, für die schon längst folgendes Urteil geschrieben worden ist: Gottlose, welche die Gnade unsres Gottes in Ausgelassenheit verkehren und den einzigen Herrscher und Herrn, Jesus Christus, verleugnen."

Judas 25 "Gott allein, unsrem Retter durch Jesus Christus, unsren Herrn, gebührt Herrlichkeit, Majestät, Macht und Gewalt vor aller Zeit, jetzt und in alle Ewigkeit! Amen."

Summe in Judas= 3 Male

Im Buch von Judas haben die Jünger über den Vater oder über Gottvater mindestens **3 Male** gesprochen.

3.3.27- Buch von Offenbarung: 15 Male

Offenbarung 1 (2 Male)

Offenbarung 1:1 "Offenbarung Jesu Christi, welche Gott ihm gegeben hat, seinen Knechten zu zeigen, was in Bälde geschehen soll; und er hat sie kundgetan und durch seinen Engel seinem Knechte Johannes gesandt."

Offenbarung 1:6 "Ihm, der uns liebt und uns durch sein Blut von unsren Sünden gewaschen und uns zu einem Königreich gemacht hat, zu Priestern für seinen Gott und Vater: ihm gehört die Herrlichkeit und die Macht in alle Ewigkeit! Amen."

Offenbarung 2 (1 Mal)

Offenbarung 2:18 "Und dem Engel der Gemeinde in Thyatira schreibe: Das sagt der Sohn Gottes, der Augen hat wie eine Feuerflamme und dessen Füße gleich schimmerndem Erze sind:"

Offenbarung 5 (2 Male)

Offenbarung 5:9 "Und sie sangen ein neues Lied: Würdig bist du, das Buch zu nehmen und seine Siegel zu brechen; denn du bist geschlachtet worden und hast für Gott mit deinem Blut Menschen erkaufte aus allen Stämmen und Zungen und Völkern und Nationen."

Offenbarung 5:10 "Und hast sie für unsren Gott zu einem Königreich und zu Priestern gemacht, und sie werden herrschen auf Erden."

Offenbarung 7 (1 Mal)

Offenbarung 7:10 "Und sie riefen mit lauter Stimme und sprachen: Das Heil steht bei unsrem Gott, der auf dem Throne sitzt, und bei dem Lamm!"

Offenbarung 12 (2 Male)

Offenbarung 12:10 "Und ich hörte eine laute Stimme im Himmel sagen: Nun ist das Heil und die Kraft und das Reich unseres Gottes und die Macht seines Gesalbten gekommen! Denn gestürzt wurde der Verkläger unsrer Brüder, der sie vor unsrem Gott verklagte Tag und Nacht."

Offenbarung 14 (2 Male)

Offenbarung 14:1 "Und ich sah und siehe, das Lamm stand auf dem Berge Zion und mit ihm hundertvierundvierzigtausend, die seinen Namen und den Namen seines Vaters auf ihren Stirnen geschrieben trugen."

Offenbarung 14:4 "Diese sind es, die sich mit Weibern nicht befleckt haben; denn sie sind Jungfrauen. Diese sind es, die dem Lamme nachfolgen, wohin es auch geht. Diese sind aus den Menschen erkaufte worden als Erstlinge für Gott und das Lamm."

Offenbarung 20 (1 Mal)

Offenbarung 20:6 "Selig und heilig ist, wer teilhat an der ersten Auferstehung. Über diese hat der zweite Tod keine Macht, sondern sie werden Priester Gottes und Christi sein und mit ihm regieren tausend Jahre."

Offenbarung 21 (2 Male)

Offenbarung 21:22 "Und einen Tempel sah ich nicht in ihr; denn der Herr, der allmächtige Gott, ist ihr Tempel, und das Lamm."

Offenbarung 21:23 "Und die Stadt bedarf nicht der Sonne noch des Mondes, daß sie ihr scheinen; denn die Herrlichkeit Gottes erleuchtet sie, und ihre Leuchte ist das Lamm."

Offenbarung 22 (2 Male)

Offenbarung 22:1 "Und er zeigte mir einen Strom vom Wasser des Lebens, glänzend wie Kristall, der vom Throne Gottes und des Lammes ausging."

Offenbarung 22:3 "Und nichts Gebanntes wird mehr sein. Und der Thron Gottes und des Lammes wird in ihr sein, und seine Knechte werden ihm dienen."

Summe in Offenbarung = 15 Male

Im Buch von Offenbarung haben die Jünger über den Vater oder über Gottvater mindestens **15 Male** gesprochen.

3.3.28- Schluss

Zum Schluss haben Johannes der Täufer, die Apostel und die anderen Jünger direkt über Gottvater durchaus verschieden von Jesus Christus mindestens **442 Male** in der Bibel gesprochen, je nach der Bibelübersetzung, die sie haben. Im Rahmen dieser Arbeit haben wir die Bibelübersetzung von *Schlachter 1951* und *Luther Bibel 1951* benutzt. In vielen anderen deutschen Bibelübersetzungen wurde auch nachgeschlagen.

3.4- Vierte Forschungsarbeit: Die Jünger erkennen an, dass Jesus der Sohn Gottes

3.4.1- Einleitung

Unsere Aufgabe besteht darin, die Bibel zu überfliegen und darin alle Bibelstellen aufzusuchen, in denen **die Apostel und die anderen Jünger anerkannt haben, dass Jesus Christus der Sohn Gottes ist.**

3.4.2- Die Bibel antwortet uns

Um zu überprüfen, ob einige Dämonen im Fleisch Recht haben, zu sagen, dass **Jesus Christus zugleich Gottvater, der Sohn und der Heilige Geist wäre**, überflogen wir die Bibel. Und um eine sicherere und überzeugendere Arbeit zu gewährleisten, haben wir nahe circa 20 Bibelübersetzungen in mehreren Sprachen benutzt. Wir haben mehrere Bibelstellen gefunden, in denen die Apostel und die anderen Jünger anerkannt und ausgesagt haben, dass **Jesus Christus der Sohn Gottes und nicht Gottvater ist**. Wir haben alle gesuchten Wörter und oder Ausdrücke in jedem Vers **fett gedruckt und unterstrichen**. **Die Summe aus jedem Buch wird am Anfang und am Ende dieses Buches angegeben.**

Die Bücher, in denen wir die gesuchten Wörter und oder Ausdrücke gefunden haben, sind: **Matthäus, Markus, Lukas, Johannes, Apostelgeschichte, Römer, 1.Korinther, 2.Korinther, Galater, Epheser, Kolosser, 1.Thessalonicher, Hebräer, 1.Petrus, 2.Petrus, 1.Johannes, 2.Johannes und Offenbarung.**

3.4.3- Buch von Matthäus: 3 Male

Matthäus 14 (1 Mal)

Matthäus 14:33 "Da kamen, die in dem Schiffe waren, fielen vor ihm nieder und sprachen: Wahrhaftig, du bist **Gottes Sohn!**"

Matthäus 16 (1 Mal)

Matthäus 16:16 "Da antwortete Simon Petrus und sprach: Du bist der Christus, **der Sohn des lebendigen Gottes!**"

Matthäus 27 (1 Mal)

Matthäus 27:54 "Als aber der Hauptmann und die, welche mit ihm Jesus bewachten, das Erdbeben sahen und was da geschah, fürchteten sie sich sehr und sprachen: Wahrhaftig, dieser war **Gottes Sohn!**"

Summe in Matthäus = 3 Male

3.4.4- Buch von Markus: 2 Male

Markus 1 (1 Mal)

Markus 1:1 "Anfang des Evangeliums von **Jesus Christus, dem Sohne Gottes.**"

Markus 15 (1 Mal)

Markus 15:39 "Als aber der Hauptmann, der ihm gegenüberstand, sah, daß er auf solche Weise verschied, sprach er: Wahrhaftig, dieser Mensch war **Gottes Sohn!**"

Summe in Markus = 2 Male

3.4.5- Buch von Lukas: 3 Male**Lukas 2 (1 Mal)**

Lukas 2:26 "Und er hatte vom heiligen Geist die Zusage empfangen, daß er den Tod nicht sehen werde, bevor er den **Gesalbten** des Herrn gesehen."

Lukas 3 (1 Mal)

Lukas 3:38 "**Sohn** des Enos, des Set, des Adam, **Gottes.**"

Lukas 9 (1 Mal)

Lukas 9:20 "Da sprach er zu ihnen: Ihr aber, für wen haltet ihr mich? Da antwortete Petrus und sprach: Für **den Gesalbten Gottes!**"

Summe in Lukas = 3 Male

3.4.6- Buch von Johannes: 17 Male**Johannes 1 (6 Male)**

Johannes 1:14 "Und das Wort ward Fleisch und wohnte unter uns; und wir sahen seine Herrlichkeit, eine Herrlichkeit als **des Eingeborenen vom Vater**, voller Gnade und Wahrheit."

Johannes 1:18 "Niemand hat Gott je gesehen; **der eingeborene Sohn**, der im Schoße des Vaters ist, der hat uns Aufschluß über ihn gegeben."

Johannes 1:29 "Am folgenden Tage sieht Johannes Jesus auf sich zukommen und spricht: Siehe, **das Lamm Gottes**, welches die Sünde der Welt hinwegnimmt!"

Johannes 1:34 "Und ich habe es gesehen und bezeuge, daß dieser **der Sohn Gottes** ist."

Johannes 1:36 "Und indem er auf Jesus blickte, der vorüberwandelte, sprach er: Siehe, **das Lamm Gottes!**"

Johannes 1:49 "Nathanael antwortete und sprach zu ihm: Rabbi, du bist **der Sohn Gottes**, du bist der König von Israel!"

Johannes 3 (4 Male)

Johannes 3:2 "...Rabbi, wir wissen, daß du ein Lehrer bist, von **Gott** gekommen; denn niemand kann diese Zeichen tun, die du tust, es sei denn Gott mit ihm!"

Johannes 3:35 "Der Vater hat den Sohn lieb und hat alles in seine Hand gegeben."

Johannes 3:36 "Wer an den Sohn glaubt, der hat ewiges Leben; wer aber dem Sohne nicht glaubt, der wird das Leben nicht sehen, sondern der Zorn Gottes bleibt auf ihm."

Johannes 6 (1 Mal)

Johannes 6:69 "Und wir haben geglaubt und erkannt, daß du der Christus, der Sohn des lebendigen Gottes bist!"

Johannes 9 (2 Male)

Johannes 9:35-38 "Jesus hörte, daß sie ihn ausgestoßen hatten, und als er ihn fand, sprach er zu ihm: Glaubst du an den Sohn Gottes? ³⁶Er antwortete und sprach: Wer ist es, Herr, auf daß ich an ihn glaube? ³⁷Und Jesus sprach zu ihm: Du hast ihn gesehen, und der mit dir redet, der ist es! ³⁸Er aber sprach: Ich glaube, Herr! und fiel vor ihm nieder."

Johannes 11 (1 Mal)

Johannes 11:27 "Sie spricht zu ihm: Ja, Herr, ich glaube, daß du der Christus bist, der Sohn Gottes, der in die Welt kommen soll."

Johannes 13 (2 Male)

Johannes 13:1-3 "Vor dem Passahfeste aber, da Jesus wußte, daß seine Stunde gekommen sei, aus dieser Welt zum Vater zu gehen: wie er geliebt hatte die Seinen, die in der Welt waren, so liebte er sie bis ans Ende. ²Und während der Mahlzeit, als schon der Teufel dem Judas, Simons Sohn, dem Ischariot, ins Herz gegeben hatte, ihn zu verraten, ³obgleich Jesus wußte, daß ihm der Vater alles in die Hände gegeben habe und daß er von Gott ausgegangen sei und zu Gott hingehe."

Johannes 20 (1 Mal)

Johannes 20:31 "Diese aber sind geschrieben, damit ihr glaubet, daß Jesus der Christus, der Sohn Gottes ist, und daß ihr durch den Glauben Leben habet in seinem Namen."

Summe in Johannes = 17 Male

3.4.7- Buch von Apostelgeschichte: 11 Male

Apostelgeschichte 2 (1 Mal)

Apostelgeschichte 2:30 "Da er nun ein Prophet war und wusste, dass Gott ihm mit einem Eid verheißen hatte, dass er aus der Frucht seiner Lenden, dem Fleisch nach, den Christus erwecken werde, damit er auf seinem Thron sitze."

Apostelgeschichte 3 (4 Male)

Apostelgeschichte 3:13 "Der Gott Abrahams und Isaaks und Jakobs, der Gott unsrer Väter, hat seinen Sohn Jesus verherrlicht, den ihr überliefert und vor Pilatus verleugnet habt, als dieser ihn freisprechen wollte."

Apostelgeschichte 3:15 "Den Fürsten des Lebens aber habt ihr getötet; den hat Gott von den Toten auferweckt, dafür sind wir Zeugen."

Apostelgeschichte 3:18 "Gott aber hat das, was er durch den Mund aller seiner Propheten zuvor verkündigte, daß nämlich Christus leiden müsse, auf diese Weise erfüllt."

Apostelgeschichte 3:26 "Euch zuerst hat Gott, indem er seinen Sohn Jesus auferweckte, ihn gesandt, um euch zu segnen, durch Bekehrung eines jeden unter euch von seiner Bosheit."

Apostelgeschichte 4 (2 Male)

Apostelgeschichte 4:26-27 "Die Könige der Erde treten zusammen, und die Fürsten versammeln sich miteinander wider den Herrn und wider seinen Gesalbten. ²⁷Ja wahrlich, es haben sich versammelt in dieser Stadt wider deinen heiligen Sohn Jesus, welchen du gesalbt hast"

Apostelgeschichte 7 (1 Mal)

Apostelgeschichte 7:56 "Und er sprach: Siehe, ich sehe den Himmel offen und des Menschen Sohn zur Rechten Gottes stehen!"

Apostelgeschichte 8 (1 Mal)

Apostelgeschichte 8:37 "Da sprach Philippus: Wenn du von ganzem Herzen glaubst, so ist es erlaubt. Er antwortete und sprach: Ich glaube, daß Jesus Christus der Sohn Gottes ist!"

Apostelgeschichte 9 (1 Mal)

Apostelgeschichte 9:20 "Und alsbald predigte er in den Synagogen Jesus, daß dieser der Sohn Gottes sei."

Apostelgeschichte 13 (1 Mal)

Apostelgeschichte 13:33 "Und wir verkündigen euch das Evangelium von der den Vätern zuteil gewordenen Verheißung, daß Gott diese für uns, ihre Kinder, erfüllt hat, indem er Jesus auferweckte. Wie auch im zweiten Psalm geschrieben steht: Du bist mein Sohn, heute habe ich dich gezeugt."

Summe in Apostelgeschichte= 11 Male

3.4.8- Buch von Römer: 8 Male

Römer 1 (3 Male)

Römer 1:3-4 "Betreffs seines Sohnes, der hervorgegangen ist aus dem Samen Davids nach dem Fleisch und ⁴erwiesen als Sohn Gottes in Kraft nach dem Geiste der Heiligkeit durch die Auferstehung von den Toten, Jesus Christus, unser Herr."

Römer 1:9 "Denn Gott, welchem ich in meinem Geist diene am Evangelium seines Sohnes, ist mein Zeuge, wie unablässig ich euer gedenke."

Römer 5 (1 Mal)

Römer 5:10 "Denn, wenn wir, als wir noch Feinde waren, mit Gott versöhnt worden sind durch den Tod seines **Sohnes**, wieviel mehr werden wir als Versöhnte gerettet werden durch sein Leben!"

Römer 8 (4 Male)

Römer 8:3 "Denn was dem Gesetz unmöglich war (weil es durch das Fleisch geschwächt wurde), das hat Gott getan, nämlich die Sünde im Fleische verdammt, indem er **seinen Sohn** sandte in der Ähnlichkeit des sündlichen Fleisches und um der Sünde willen."

Römer 8:29 "Denn welche er zuvor ersehen hat, die hat er auch vorherbestimmt, dem Ebenbilde seines **Sohnes** gleichgestaltet zu werden, damit **er** der Erstgeborene sei unter vielen Brüdern."

Römer 8:32 "Welcher sogar seines eigenen **Sohnes** nicht verschont, sondern ihn für uns alle dahingegeben hat, wie sollte er uns mit ihm nicht auch alles schenken?"

Summe in Römer= 8 Male

3.4.9- Buch von 1.Korinther: 2 Male**1.Korinther 1 (1 Mal)**

1.Korinther 1:9 "Treu ist Gott, durch welchen ihr berufen seid zur Gemeinschaft **seines Sohnes** Jesus Christus unsres Herrn."

1.Korinther 15 (1 Mal)

1.Korinther 15:28 "Wenn ihm aber alles unterworfen sein wird, dann wird auch **der Sohn** selbst sich dem unterwerfen, der ihm alles unterworfen hat, auf daß Gott sei alles in allen."

Summe in 1.Korinther = 2 Male

3.4.10- Buch von 2.Korinther: 4 Male**2.Korinther 1 (3 Male)**

2.Korinther 1:2-3 "Gnade sei mit euch und Friede von Gott, unsrem Vater und dem **Herrn Jesus Christus!** ³Gelobt sei der Gott und Vater unsres **Herrn Jesus Christus**, der Vater der Barmherzigkeit und Gott alles Trostes."

2.Korinther 1:19 "Denn **der Sohn Gottes, Jesus Christus**, der unter euch durch uns gepredigt worden ist, durch mich und Silvanus und Timotheus, der war nicht Ja und Nein, sondern in ihm ist das Ja geworden."

2.Korinther 11 (1 Mal)

2.Korinther 11:31 "Der Gott und Vater des **Herrn Jesus**, der gelobt ist in Ewigkeit, weiß, daß ich nicht lüge."

Summe in 2.Korinther = 4 Male

3.4.11- Buch von Galater: 4 Male**Galater 1 (1 Mal)**

Galater 1:15-16 "... Und durch seine Gnade berufen hat, wohlgefiel ¹⁶seinen Sohn in mir zu offenbaren, damit ich ihn durch das Evangelium unter den Heiden verkündige, ging ich alsbald nicht mit Fleisch und Blut zu Rate."

Galater 2 (1 Mal)

Galater 2:20 "Und nicht mehr lebe ich, sondern Christus lebt in mir; was ich aber jetzt im Fleische lebe, das lebe ich im Glauben an den Sohn Gottes, der mich geliebt und sich selbst für mich hingegeben hat."

Galater 4 (2 Male)

Galater 4:4 "Als aber die Zeit erfüllt war, sandte Gott Seinen Sohn, von einem Weibe geboren und unter das Gesetz getan,"

Galater 4:6 "Weil ihr denn Söhne seid, hat Gott den Geist Seines Sohnes in eure Herzen gesandt, der schreit: Abba, Vater!"

Summe in Galater = 4 Male

3.4.12- Buch von Epheser: 5 Male**Epheser 1 (4 Male)**

Epheser 1:2-3 "Gnade sei mit euch und Friede von Gott, unsrem Vater und dem Herrn Jesus Christus! ³Gepriesen sei der Gott und Vater unsres Herrn Jesus Christus, der uns mit jedem geistlichen Segen gesegnet hat in den himmlischen Regionen durch Christus."

Epheser 1:17 "Daß der Gott unsres Herrn Jesus Christus, der Vater der Herrlichkeit, euch den Geist der Weisheit und Offenbarung gebe in der Erkenntnis seiner selbst."

Epheser 4 (1 Mal)

Epheser 4:13 "Bis daß wir alle zur Einheit des Glaubens und der Erkenntnis des Sohnes Gottes gelangen und zum vollkommenen Manne werden, zum Maße der vollen Größe Christi."

Summe in Epheser = 5 Male

3.4.13- Buch von Kolosser: 3 Male**Kolosser 1 (3 Male)**

Kolosser 1:3 "Wir danken dem Gott und Vater unsres Herrn Jesus Christus, so oft wir für euch beten,"

Kolosser 1:13 "Welcher uns errettet hat aus der Gewalt der Finsternis und versetzt in das Reich des Sohnes seiner Liebe."

Kolosser 1:15 "Welcher das Ebenbild des unsichtbaren Gottes ist, der Erstgeborene aller Kreatur."

Summe in Kolosser = 3 Male

3.4.14- Buch von 1.Thessalonicher: 2 Male

1.Thessalonicher 1 (2 Male)

1.Thessalonicher 1:9-10 "Denn sie selbst erzählen von uns, wie wir bei euch Eingang gefunden und wie ihr euch von den Abgöttern zu Gott bekehrt habt, um dem lebendigen und wahren Gott zu dienen ¹⁰ und seinen Sohn vom Himmel zu erwarten, welchen er von den Toten auferweckt hat, Jesus, der uns vor dem zukünftigen Zorn errettet."

Summe in 1.Thessalonicher = 2 Male

3.4.15- Buch von Hebräer: 11 Male

Hebräer 1 (3 Male)

Hebräer 1:1-2 "Nachdem Gott vor Zeiten manchmal und auf mancherlei Weise zu den Vätern geredet hat durch die Propheten, hat er zuletzt in diesen Tagen zu uns geredet durch den Sohn, welchen er zum Erben von allem eingesetzt, durch welchen er auch die Weltzeiten gemacht hat."

Hebräer 1:3 "Welcher (der Sohn), da er die Ausstrahlung seiner Herrlichkeit und der Ausdruck seines Wesens ist und alle Dinge trägt mit dem Wort seiner Kraft, und nachdem er die Reinigung unserer Sünden durch sich selbst vollbracht, sich zur Rechten der Majestät in der Höhe gesetzt hat."

Hebräer 1:8 "Aber von dem Sohn: ..."

Hebräer 3 (1 Mal)

Hebräer 3:6 "Christus aber als Sohn über sein eigenes Haus; sein Haus sind wir, wenn wir die Freimütigkeit und den Ruhm der Hoffnung bis zum Ende fest behalten."

Hebräer 4 (1 Mal)

Hebräer 4:14 "Da wir nun einen großen Hohenpriester haben, der die Himmel durchschritten hat, Jesus, den Sohn Gottes, so lasset uns festhalten an dem Bekenntnis!"

Hebräer 5 (2 Male)

Hebräer 5:5 "So hat auch Christus sich nicht selbst die hohepriesterliche Würde beigelegt, sondern der, welcher zu ihm sprach: Du bist mein Sohn; heute habe ich dich gezeugt."

Hebräer 5:8 "Und wiewohl er Sohn war, hat er doch an dem, was er litt, den Gehorsam gelernt."

Hebräer 6 (1 Mal)

Hebräer 6:6 "Wenn sie dann abgefallen sind, wieder zu erneuern zur Buße, während sie sich selbst den Sohn Gottes wiederum kreuzigen und zum Gespött machen!"

Hebräer 7 (2 Male)

Hebräer 7:3 "... Der ist mit dem Sohne Gottes verglichen ..."

Hebräer 7:28 "... Das Wort des Eidschwurs aber, der nach der Zeit des Gesetzes erfolgte, den Sohn, welcher für alle Ewigkeit vollendet ist."

Hebräer 10 (1 Mal)

Hebräer 10:29 "Wieviel ärgerer Strafe, meint ihr, wird derjenige schuldig erachtet werden, der den Sohn Gottes mit Füßen getreten und das Blut des Bundes, durch welches er geheiligt wurde, für gemein geachtet und den Geist der Gnade geschmäht hat?"

Summe in Hebräer = 11 Male

3.4.16- Buch von 1.Petrus: 1 Mal

1.Petrus 1 (1 Mal)

1.Petrus 1:3 "Gelobt sei der Gott und Vater unsres Herrn Jesus Christus, der uns nach seiner großen Barmherzigkeit wiedergeboren hat zu einer lebendigen Hoffnung durch die Auferstehung Jesu Christi von den Toten,"

Summe in 1.Petrus = 1 Mal

3.4.17- Buch von 2.Petrus: 1 Mal

2.Petrus 1 (1 Mal)

2.Petrus 1:17 "Denn er empfing von **Gott dem Vater** Ehre und Herrlichkeit, als eine Stimme von der hocherhabenen Herrlichkeit daherkam, des Inhalts: Dies ist mein lieber Sohn, an welchem ich Wohlgefallen habe!"

Summe in 2.Petrus = 1 Mal

3.4.18- Buch von 1.Johannes: 23 Male

1.Johannes 1 (2 Male)

1.Johannes 1:3 "Was wir gesehen und gehört haben, das verkündigen wir euch, damit auch ihr Gemeinschaft mit uns habet. Und unsere Gemeinschaft ist mit dem Vater und mit seinem Sohne Jesus Christus."

1.Johannes 1:7 "Wenn wir aber im Lichte wandeln, wie er im Lichte ist, so haben wir Gemeinschaft miteinander, und das Blut Jesu Christi, seines Sohnes, reinigt uns von aller Sünde."

1.Johannes 2 (4 Male)

1.Johannes 2:22 "Wer ist der Lügner, wenn nicht der, welcher leugnet, daß Jesus der Christus sei? Das ist der Antichrist, der den Vater und den Sohn leugnet!"

1.Johannes 2:23 "Wer den Sohn leugnet, der hat auch den Vater nicht; wer den Sohn bekennt, der hat auch den Vater."

1.Johannes 2:24 "Was ihr von Anfang an gehört habt, das bleibe in euch! Wenn in euch bleibt, was ihr von Anfang an gehört habt, so werdet auch ihr in dem Sohne und in dem Vater bleiben."

1.Johannes 3 (2 Male)

1.Johannes 3:7-8 " ... Wer die Sünde tut, der ist vom Teufel; denn der Teufel sündigt von Anfang an. Dazu ist der Sohn Gottes erschienen, daß er die Werke des Teufels zerstöre."

1.Johannes 3:23 "Und das ist sein Gebot, daß wir glauben an den Namen seines Sohnes Jesus Christus und einander lieben, nach dem Gebot, das er uns gegeben hat."

1.Johannes 4 (4 Male)

1.Johannes 4:9 "Darin ist die Liebe Gottes zu uns geoffenbart worden, daß Gott seinen eingeborenen Sohn in die Welt gesandt hat, damit wir durch ihn leben möchten."

1.Johannes 4:10 "Darin besteht die Liebe, nicht daß wir Gott geliebt haben, sondern daß Er uns geliebt und seinen Sohn gesandt hat als Sühnopfer für unsre Sünden."

1.Johannes 4:14 "Und wir haben gesehen und bezeugen, daß der Vater den Sohn gesandt hat als Retter der Welt."

1.Johannes 4:15 "Wer nun bekennt, daß Jesus der Sohn Gottes ist, in dem bleibt Gott und er in Gott."

1.Johannes 5 (11 Male)

1.Johannes 5:5 "Wer ist es, der die Welt überwindet, wenn nicht der, welcher glaubt, daß Jesus der Sohn Gottes ist?"

1.Johannes 5:9 " ... Denn das ist das Zeugnis Gottes, daß er von seinem Sohne Zeugnis abgelegt hat."

1.Johannes 5:10 "Wer an den Sohn Gottes glaubt, der hat das Zeugnis in sich; wer Gott nicht glaubt, hat ihn zum Lügner gemacht, weil er nicht an das Zeugnis geglaubt hat, welches Gott von seinem Sohne abgelegt hat."

1.Johannes 5:11 "Und darin besteht das Zeugnis, daß uns Gott ewiges Leben gegeben hat, und dieses Leben ist in seinem Sohne."

1.Johannes 5:12 "Wer den Sohn hat, der hat das Leben; wer den Sohn Gottes nicht hat, der hat das Leben nicht."

1.Johannes 5:13 "Dies habe ich euch geschrieben, die ihr glaubt an den Namen des Sohnes Gottes, damit ihr wisst, dass ihr ewiges Leben habt, und damit ihr [auch weiterhin] an den Namen des Sohnes Gottes glaubt."

1.Johannes 5:20 "Wir wissen aber, daß der Sohn Gottes gekommen ist und uns einen Sinn gegeben hat, daß wir den Wahrhaftigen erkennen. Und wir sind in dem Wahrhaftigen, in seinem Sohne Jesus Christus. Dieser ist der wahrhaftige Gott und das ewige Leben."

Summe in 1.Johannes = 23 Male

3.4.19- Buch von 2.Johannes: 2 Male

2.Johannes (2 Male)

2.Johannes 3 "Gnade sei mit uns, Barmherzigkeit und Friede von Gott, dem Vater, und von Jesus Christus, dem Sohne des Vaters, in Wahrheit und Liebe!"

2.Johannes 9 "... Wer in der Lehre bleibt, der hat den Vater und den Sohn."

Summe in 2.Johannes = 2 Male

3.4.20- Buch von Offenbarung: 7 Male

Offenbarung 2 (1 Mal)

Offenbarung 2:18 "Und dem Engel der Gemeinde in Thyatira schreibe: Das sagt der Sohn Gottes, der Augen hat wie eine Feuerflamme und dessen Füße gleich schimmerndem Erze sind:"

Offenbarung 14 (2 Male)

Offenbarung 14:1 "Und ich sah und siehe, das Lamm stand auf dem Berge Zion und mit ihm hundertvierundvierzigtausend, die seinen Namen und den Namen seines Vaters auf ihren Stirnen geschrieben trugen."

Offenbarung 21 (2 Male)

Offenbarung 21:22 "Und einen Tempel sah ich nicht in ihr; denn der Herr, der allmächtige Gott, ist ihr Tempel, und das Lamm."

Offenbarung 21:23 "Und die Stadt bedarf nicht der Sonne noch des Mondes, daß sie ihr scheinen; denn die Herrlichkeit **Gottes** erleuchtet sie, und ihre Leuchte ist das Lamm."

Offenbarung 22 (2 Male)

Offenbarung 22:1 "Und er zeigte mir einen Strom vom Wasser des Lebens, glänzend wie Kristall, der vom Throne Gottes und **des Lammes** ausging,"

Offenbarung 22:3 "Und nichts Gebanntes wird mehr sein. Und der Thron Gottes und **des Lammes** wird in ihr sein, ..."

Summe in Offenbarung = 7 Male

Gesamtsumme in der Bibel = 109 Male

3.4.21- Schluss

Die Apostel genauso wie die anderen Jünger Jesu haben alle anerkannt und ausgesagt, dass Jesus Christus der Sohn Gottes, der Sohn des Höchsten ist.

Wir können also daraus schließen, dass Jesus Christus, um Seinen Willen, weder Gottvater, noch der Heilige Geist ist. Und Jesus Christus ist um den Willen Seines Vaters und Seines Gottes weder Gottvater, noch der Heilige Geist. Und Jesus Christus ist sogar in den Augen **Seiner Apostel und Seiner anderen Jünger** weder Gottvater, noch der Heilige Geist. Und Jesus Christus ist laut der Heiligen Bibel weder Gottvater noch der Heilige Geist. **Jesus Christus kann also Gottvater und der Heilige Geist nur um den Willen einiger Dämonen im Fleisch sein, die geschwört haben, das Maß ihrer Sünden voll zu machen.**

3.5- Fünfte Forschungsarbeit: Hat Jesus ausgesagt, dass Er Gottvater und der Heilige Geist ist?

3.5.1- Einleitung

Unsere Aufgabe besteht darin, die Bibel zu überfliegen und darin alle Bibelstellen aufzusuchen, in denen **Jesus ausgesagt hat, dass Er Selbst Gottvater und der Heilige Geist ist.**

3.5.2- Die Bibel antwortet uns

Um zu überprüfen, ob einige Dämonen im Fleisch Recht haben, zu sagen, dass **Jesus Christus zugleich Gottvater, der Sohn und der Heilige Geist wäre**, überflogen wir die Bibel. Und um eine sicherere und überzeugendere Arbeit zu gewährleisten, haben wir nahe circa 20 Bibelübersetzungen in mehreren Sprachen benutzt. **Wir haben keine Bibelstelle nicht einmal eine gefunden, in der Jesus entweder direkt oder indirekt ausgesagt hat, dass Er Gottvater und der Heilige Geist ist.**

Jesus, der sehr gut wusste, dass einige Dämonen später versuchen werden, Ihm Posten oder Titel zuzuteilen, die nicht seine sind, hatte sich entschieden, ihnen den Mund zuzumachen und ihnen keine solche Gelegenheit zu geben. Dafür hatte Er den Unterschied klar gestellt, den es zwischen Seinem Vater und Ihm gibt. Das ist, was Er darüber gesagt hatte: **"Ihr habt gehört, daß ich sagte: Ich gehe hin, und ich komme zu euch! Hättet ihr mich lieb, so würdet ihr euch freuen, daß ich zum Vater gehe; denn der Vater ist größer als ich."** Johannes 14:28.

Hier sind einige andere Verse, in denen sich Jesus entscheidet, den Unterschied klar zu stellen, den es zwischen Seinem Vater und Ihm gibt.

3.5.3- Buch von Matthäus

Matthäus 11:27: "Alles ist mir von **meinem Vater** übergeben worden, und niemand erkennt den Sohn, als nur der **Vater**; und niemand erkennt den **Vater**, als nur der Sohn und wem der Sohn es offenbaren will."

Matthäus 12:50 "Denn wer den Willen tut **meines Vaters** im Himmel, der ist mir Bruder, Schwester und Mutter!"

Matthäus 16:17 "Und Jesus antwortete und sprach zu ihm: Selig bist du, Simon, Jonas Sohn; denn Fleisch und Blut hat dir das nicht geoffenbart, sondern **mein Vater** im Himmel!"

Matthäus 18:10 "Sehet zu, daß ihr keinen dieser Kleinen verachtet! Denn ich sage euch, ihre Engel im Himmel schauen allezeit das Angesicht **meines Vaters** im Himmel."

Matthäus 20:23 "Und er spricht zu ihnen: Ihr werdet zwar meinen Kelch trinken; aber das Sitzen zu meiner Rechten und zu meiner Linken zu verleihen, **steht nicht mir zu**; sondern es wird denen zuteil, welchen es von **meinem Vater** bereitet ist."

Matthäus 24:36 "Um jenen Tag aber und die Stunde weiß niemand, auch die Engel im Himmel nicht, sondern **allein mein Vater.**"

Matthäus 26:53 "Oder meinst du, ich könnte nicht **meinen Vater** bitten, und er würde mir noch jetzt mehr als zwölf Legionen Engel schicken?"

3.5.4- Buch von Markus

Markus 13:32 "Von jenem Tage aber und der Stunde weiß niemand, auch nicht die Engel im Himmel, auch nicht **der Sohn**, sondern **nur der Vater.**"

3.5.5- Buch von Johannes

Johannes 5:20 "Denn **der Vater** liebt **den Sohn** und zeigt ihm alles, was er selbst tut; und er wird ihm noch größere Werke zeigen als diese, so daß ihr euch verwundern werdet."

Johannes 5:22 "Denn **der Vater** richtet auch niemand, sondern alles Gericht hat er dem **Sohn** übergeben."

Johannes 14:24 "Wer mich nicht liebt, befolgt meine Worte nicht; und doch ist das Wort, das ihr höret, nicht mein, sondern des **Vaters**, der mich gesandt hat."

Johannes 15:9 "Gleichwie mich **der Vater** liebt, so liebe ich euch; bleibt in meiner Liebe!"

Johannes 16:16 "In kurzem werdet ihr mich nicht mehr sehen, und wiederum in kurzem werdet ihr mich sehen, denn ich gehe zum **Vater.**"

Johannes 20:17 "Jesus spricht zu ihr: Rühre mich nicht an, denn ich bin noch nicht aufgefahren zu meinem Vater. Gehe aber zu meinen Brüdern und sage ihnen: Ich fahre auf zu **meinem Vater** und **eurem Vater**, zu **meinem Gott** und **eurem Gott.**"

Johannes 20:21 "Da sprach Jesus wiederum zu ihnen: Friede sei mit euch! Gleichwie mich **der Vater** gesandt hat, so sende ich euch."

Wenn Jesus nicht ausgesagt hat, Selbst Gottvater oder der Heilige Geist zu sein, ist das ganz einfach, weil Er es nicht ist. **Das ist also keine Vergessenheit seinerseits.**

3.5.6- Schluss

Jesus hat niemals entweder direkt oder indirekt ausgesagt, Gottvater und der Heilige Geist zu sein. Wir können also daraus schließen, dass Jesus Christus, um Seinen Willen, weder Gottvater, noch der Heilige Geist ist. Und Jesus Christus ist um den Willen Seines Vaters und Seines Gottes weder Gottvater, noch der Heilige Geist. Und Jesus Christus ist laut der Heiligen Bibel weder Gottvater noch der Heilige Geist. ***Jesus Christus kann also Gottvater und der Heilige Geist nur um den Willen einiger Dämonen im Fleisch sein, die in ihrem Stolz und ihrem Herbeisehnen, die Kinder Gottes von der Wahrheit umzuleiten, zu wissen behaupten, wer Jesus ist, besser als Gottvater und besser als Jesus Christus selbst.***

3.6- Sechste Forschungsarbeit: Haben die Jünger ausgesagt, dass Jesus Gottvater und der Heilige Geist ist?

3.6.1- Einleitung

Unsere Aufgabe besteht darin, die Bibel zu überfliegen und darin alle Bibelstellen aufzusuchen, in denen **die Apostel und die anderen Jünger ausgesagt haben, dass Jesus Christus Selbst Gottvater und der Heilige Geist ist.**

3.6.2- Die Bibel antwortet uns

Um zu überprüfen, ob einige Dämonen im Fleisch Recht haben, zu sagen, dass **Jesus Christus zugleich Gottvater, der Sohn und der Heilige Geist wäre**, überflogen wir die Bibel. Und um eine sicherere und überzeugendere Arbeit zu gewährleisten, haben wir nahe circa 20 Bibelübersetzungen in mehreren Sprachen benutzt. **Wir haben keine Bibelstelle nicht einmal eine gefunden, in der die Apostel und die anderen Jünger entweder direkt oder indirekt ausgesagt haben, dass Jesus Christus Gottvater und der Heilige Geist ist.**

Für die Apostel und die anderen Jünger Jesu war die Identität ihres Herrn und Retters Jesus Christus niemals ein Problem. Nicht nur hatte der Vater es ihnen geoffenbart, wie Matthäus 16:17 es uns bestätigt "*Und Jesus antwortete und sprach zu ihm: Selig bist du, Simon, Jonas Sohn; denn Fleisch und Blut hat dir das nicht geoffenbart, sondern **mein Vater im Himmel!***", sondern der Herr Selbst hat es ihnen bestätigt, und dies mehrmals. Keiner von ihnen hatte also jemals einen Zweifel an der wahren Persönlichkeit von Jesus und alle haben es in ihren verschiedenen Zeugenaussagen mitgeteilt, wie Sie es in den nachstehenden Versen und in der Vierten Studie überprüfen können.

3.6.3- Buch von Matthäus

Matthäus 14:33 "Da kamen, die in dem Schiffe waren, fielen vor ihm nieder und sprachen: Wahrhaftig, du bist **Gottes Sohn!**"

Matthäus 16:16 "Da antwortete Simon Petrus und sprach: Du bist der Christus, **der Sohn des lebendigen Gottes!**"

Matthäus 27:54 "Als aber der Hauptmann und die, welche mit ihm Jesus bewachten, das Erdbeben sahen und was da geschah, fürchteten sie sich sehr und sprachen: Wahrhaftig, dieser war **Gottes Sohn!**"

3.6.4- Buch von Markus

Markus 1:1 "Anfang des Evangeliums von Jesus Christus, dem **Sohne Gottes.**"

Markus 15:39 "Als aber der Hauptmann, der ihm gegenüberstand, sah, daß er auf solche Weise verschied, sprach er: Wahrhaftig, dieser Mensch war **Gottes Sohn!**"

3.6.5- Buch von Johannes

Johannes 1:34 "Und ich habe es gesehen und bezeuge, daß dieser **der Sohn Gottes** ist."

Johannes 1:49 "Nathanael antwortete und sprach zu ihm: Rabbi, du bist **der Sohn Gottes**, du bist der König von Israel!"

Johannes 11:27 "Sie spricht zu ihm: Ja, Herr, ich glaube, daß du der Christus bist, **der Sohn Gottes**, der in die Welt kommen soll."

Johannes 20:31 "Diese aber sind geschrieben, damit ihr glaubet, daß Jesus der Christus, **der Sohn Gottes** ist, und daß ihr durch den Glauben Leben habet in seinem Namen."

3.6.6- Buch von Apostelgeschichte

Apostelgeschichte 8:37 "Da sprach Philippus: Wenn du von ganzem Herzen glaubst, so ist es erlaubt. Er antwortete und sprach: Ich glaube, daß Jesus Christus **der Sohn Gottes** ist!"

Apostelgeschichte 9:20 "Und alsbald predigte er in den Synagogen Jesus, daß dieser **der Sohn Gottes** sei."

3.6.7- Buch von 1Korinther

1.Korinther 1:9 "Treu ist Gott, durch welchen ihr berufen seid zur Gemeinschaft **seines Sohnes** Jesus Christus unsres Herrn."

Wenn diese Apostel und diese anderen Jünger Jesu diese gotteslästerliche Lehre hören, die diese Dämonen gerade dabei sind, zu verkünden, werden sie sich nur sagen, dass es einigen Dämonen niemals an Erfindungsgabe mangelt.

3.6.8- Schluss

Die Apostel und die anderen Jünger haben nie entweder direkt oder indirekt ausgesagt, dass Jesus Christus Selbst Gottvater und der Heilige Geist ist. Wir können also daraus schließen, dass Jesus Christus, soweit die Apostel und die anderen Jünger wissen, weder Gottvater, noch der Heilige Geist ist. Und Jesus Christus ist laut der Heiligen Bibel weder Gottvater noch der Heilige Geist. Jesus Christus kann also Gottvater und der Heilige Geist nur um den Willen einiger Dämonen im Fleisch sein, die verzweifelt versuchen die Bibel zu verfälschen und dabei hoffen, dass sie dort gelingen werden, wo ihre Vorgänger gescheitert sind. In ihrer Eitelkeit versuchen sie, den Eindruck zu geben, dass sie wissen, wer Jesus ist, besser als Gottvater, besser als Jesus Christus Selbst, und besser als alle Apostel und die Jünger Jesu.

3.7- Siebte Forschungsarbeit: Wer ist Jesus in den Augen von Gottvater und von Seinen Engeln?

3.7.1- Einleitung

Unsere Aufgabe besteht darin, die Bibel zu überfliegen und darin alle Bibelstellen aufzusuchen, in denen ***Gottvater und Seine Engel über Jesus Christus sprechen; eine Art und Weise zu wissen, ob Jesus laut Gottvater und Seinen Engeln zugleich Gottvater, der Sohn und der Heilige Geist ist.***

3.7.2- Die Bibel antwortet uns

Um zu überprüfen, ob einige Dämonen im Fleisch Recht haben, zu sagen, dass ***Jesus Christus zugleich Gottvater, der Sohn und der Heilige Geist wäre***, überflogen wir die Bibel um zu sehen, was Gottvater selbst über Jesus sagt, und auch was die Engel über Jesus sagen. Und um eine sicherere und überzeugendere Arbeit zu gewährleisten, haben wir nahe circa 20 Bibelübersetzungen in mehreren Sprachen benutzt. **Wir haben keine Bibelstelle gefunden, in der Gottvater ausgesagt hat, dass Jesus Selbst Gottvater und der Heilige Geist ist. Wir haben auch keine Bibelstelle gefunden, in der die Engel ausgesagt haben, dass Jesus Selbst Gottvater und der Heilige Geist ist.**

Dafür haben wir aber Bibelstellen gefunden, in denen ***Gottvater und Seine Engel anerkannt und ausgesagt haben, dass Jesus Christus der Sohn de Gott ist.***

3.7.3- Gottvater erkennt an, dass Er einen Sohn hat

Psalmen 2:7 "Ich will erzählen vom Ratschluß des **Herrn; er hat zu mir gesagt: Du bist mein Sohn**, heute habe ich dich gezeugt."

Matthäus 3:17 "Und siehe, eine Stimme kam vom Himmel, die sprach: **Dies ist mein lieber Sohn**, an dem ich Wohlgefallen habe!"

Matthäus 17:5 "Als er noch redete, siehe, da überschattete sie eine lichte Wolke, und siehe, eine Stimme aus der Wolke sprach: **Dies ist mein lieber Sohn**, an welchem ich Wohlgefallen habe; auf den sollt ihr hören!"

Markus 1:11 "Und eine Stimme erscholl aus dem Himmel: **Du bist mein geliebter Sohn**, an dir habe ich Wohlgefallen gefunden!"

Markus 9:7 "Und eine Wolke kam, die überschattete sie, und eine Stimme kam aus der Wolke: **Dies ist mein geliebter Sohn; auf ihn sollt ihr hören!**"

Lukas 3:22 "Und der Heilige Geist in leiblicher Gestalt wie eine Taube auf ihn herabstieg und eine Stimme aus dem Himmel erscholl: **Du bist mein geliebter Sohn**; an dir habe ich Wohlgefallen!"

Lukas 9:35 "Und eine Stimme erscholl aus der Wolke, die sprach: **Dies ist mein lieber Sohn; auf den sollt ihr hören!**"

Apostelgeschichte 13:32-33 "Und wir verkündigen euch das Evangelium von der den Vätern zuteil gewordenen Verheißung, daß Gott diese für uns, ihre Kinder, erfüllt hat, indem er Jesus auferweckte. ³³Wie auch im zweiten Psalm geschrieben steht: Du bist mein Sohn, heute habe ich dich gezeugt."

Hebräer 1:5 "Denn zu welchem von den Engeln hat er jemals gesagt: **Du bist mein Sohn; heute habe ich dich gezeugt?** Und wiederum: Ich werde sein Vater sein, und **er wird mein Sohn sein?**"

Hebräer 5:5 "So hat auch Christus sich nicht selbst die hohepriesterliche Würde beigelegt, sondern der, **welcher zu ihm sprach: "Du bist mein Sohn;** heute habe ich dich gezeugt.""

2.Petrus 1:16-17 "Denn wir sind nicht klug ersonnenen Fabeln gefolgt, als wir euch die Kraft und Wiederkunft unsres Herrn Jesus Christus kundtaten, sondern wir sind Augenzeugen seiner Herrlichkeit gewesen. ¹⁷Denn er empfing von Gott dem Vater Ehre und Herrlichkeit, als eine Stimme von der hoherhabenen Herrlichkeit daherkam, des Inhalts: **Dies ist mein lieber Sohn,** an welchem ich Wohlgefallen habe!"

3.7.4- Die Engel erkennen an und sagen aus, dass Jesus der Sohn Gottes ist

Lukas 1:28-32 "Und der Engel kam zu ihr herein und sprach: Sei begrüßt, du Begnadigte! Der Herr ist mit dir, du Gesegnete unter den Frauen! ²⁹Als sie ihn aber sah, erschrak sie über seine Rede und dachte darüber nach, was das für ein Gruß sei. ³⁰Und der Engel sprach zu ihr: Fürchte dich nicht, Maria! Denn du hast Gnade bei Gott gefunden. ³¹Und siehe, du wirst empfangen und einen Sohn gebären; und du sollst ihm den Namen Jesus geben. ³²**Dieser wird groß sein und Sohn des Höchsten genannt werden;** und Gott der Herr wird ihm den Thron seines Vaters David geben."

Lukas 1:35 "Und der Engel antwortete und sprach zu ihr: Der heilige Geist wird über dich kommen, und die Kraft des Höchsten wird dich überschatten. Darum **wird auch das Heilige, das erzeugt wird, Sohn Gottes genannt werden.**"

3.7.5- Schluss

Gottvater hat niemals entweder direkt oder indirekt ausgesagt, dass Jesus Gottvater und der Heilige Geist ist. Seine Engel haben es auch niemals ausgesagt. Dennoch haben alle anerkannt und ausgesagt, dass Jesus Christus der Sohn Gottes, der Sohn des Höchsten ist.

Wir können also daraus schließen, dass Jesus Christus, um Seinen Willen, weder Gottvater, noch der Heilige Geist ist. Und Jesus Christus ist um den Willen Seines Vaters und Seines Gottes weder Gottvater, noch der Heilige Geist. Und Jesus Christus ist selbst in den Augen der Engel Gottes weder Gottvater, noch der Heilige Geist. Und Jesus Christus ist laut der Heiligen Bibel weder Gottvater noch der Heilige Geist. ***Jesus Christus kann also Gottvater und der Heilige Geist nur um den Willen einiger Dämonen im Fleisch sein, die glauben, über ein Geheimnis zu verfügen, das selbst der Gott Schöpfer von Himmel und der Erde nicht kennt.***

3.8- Achte Forschungsarbeit: Hat satan ausgesagt, dass Jesus Gottvater und der Heilige Geist ist?

3.8.1- Einleitung

Unsere Aufgabe besteht darin, die Bibel zu überfliegen und darin alle Bibelstellen aufzusuchen, in denen **satan ausgesagt hat, dass Jesus Christus Selbst Gottvater und der Heilige Geist ist.**

3.8.2- Die Bibel antwortet uns

Um zu überprüfen, ob einige Dämonen im Fleisch Recht haben, zu sagen, dass **Jesus Christus zugleich Gottvater, der Sohn und der Heilige Geist wäre**, überflogen wir die Bibel. Und um eine sicherere und überzeugendere Arbeit zu gewährleisten, haben wir nahe circa 20 Bibelübersetzungen in mehreren Sprachen benutzt. **Wir haben keine Bibelstelle gefunden, in der satan ausgesagt hat, dass Jesus Christus Selbst Gottvater und der Heilige Geist ist.**

Satan, der den Himmel gut kennt und weiß, wie Gottesregierung zusammengesetzt ist, hat niemals gewagt, zu sagen, auch nicht einmal zu suggerieren, dass Jesus **Gottvater und der Heilige Geist** wäre. Ganz im Gegenteil hat er die Stelle von Jesus in dieser Gottesregierung anerkannt und respektiert, die die Stelle von Sohn Gottes ist. Er hat sich darüber kein einziges Mal getäuscht und er hat nicht gewagt, Jesus einen anderen Titel zu geben, als den Titel von Sohn Gottes, wie man es in den nachstehenden Versen überprüfen kann. Satan soll seinen Dämonen im Fleisch wirklich gratulieren, die diese Frechheit hatten, die er selbst nicht hatte.

In dieser Bibelstelle von Matthäus 4:5-6 sehen Sie, wie satan beweist, dass er sehr gut weiß, wie die Mannschaft Gottes gestaltet ist.

3.8.3- Buch von Matthäus

Matthäus 4:5-6 "Darauf nimmt ihn der Teufel mit sich in die heilige Stadt und stellt ihn auf die Zinne des Tempels ⁶und spricht zu ihm: **Bist du Gottes Sohn**, so wirf dich hinab; denn es steht geschrieben: **Er** wird **Seinen Engeln deinethalben** Befehl geben, und sie werden dich auf den Händen tragen, damit du deinen Fuß nicht etwa an einen Stein stoßest."

Satan erkennt hier klar an, dass Jesus der Sohn Gottes ist; er erkennt an, dass Gottvater Engel hat; und er erkennt an, dass derselbe Gottvater Seinen Engeln Befehle bezüglich des Sohnes gegeben hat. Satan weiß also sehr gut, worüber er spricht. Zu glauben, dass einige Dämonen im Fleisch Gottesregierung besser kennen würden als ihr Vater der Teufel, wäre absurd.

Und wie Sie es feststellen können, hat Jesus satan nichts vorgeworfen, weil er Ihn als den Sohn Gottes und nicht als Gottvater oder sogar nicht als den Heiligen Geist betrachtet hat. Er hat satan auch nichts vorgeworfen, weil er gesagt hat, dass ein Vater, der nach einigen Dämonen im Fleisch nicht existieren sollte, den Engeln Befehl **seinetwegen** gegeben hätte. Wenn Jesus, der eine so große Lüge seitens satans dulden konnte, ihm diesbezüglich nichts vorgeworfen hat, ist es,

weil das, was satan gerade gesagt hatte, nicht falsch war. Jesus fand es also nicht beleidigend, dass Ihn satan in die Stelle vom einfachen Sohn "herabsetzt", Er, der laut den Aussagen einiger Dämonen im Fleisch zugleich Gottvater und der Heilige Geist wäre.

3.8.4- Buch von Lukas

Lukas 4:3-4 "Und der Teufel sprach zu ihm: **Bist du Gottes Sohn**, so sage zu diesem Stein, daß er Brot werde! ⁴Und Jesus antwortete ihm: Es steht geschrieben: Der Mensch lebt nicht vom Brot allein!"

Lukas 4:9-12 "Er aber führte ihn gen Jerusalem und stellte ihn auf die Zinne des Tempels und sprach zu ihm: **Bist du Gottes Sohn**, so stürze dich von hier hinab; ¹⁰denn es steht geschrieben: Er wird **seinen Engeln deinethalben** Befehl geben, dich zu behüten, ¹¹und sie werden dich auf den Händen tragen, damit du nicht etwa deinen Fuß an einen Stein stoßest. ¹²Und Jesus antwortete und sprach zu ihm: Es ist gesagt: Du sollst den Herrn, deinen Gott, nicht versuchen!"

3.8.5- Schluss

Satan hat niemals entweder direkt oder indirekt ausgesagt, dass Jesus Gottvater und der Heilige Geist ist. Er hat sich in seinen Aussagen darauf beschränkt, was Jesus wirklich ist, das heißt der Sohn Gottes. Wir können also daraus schließen, dass Jesus Christus, um Seinen Willen, weder Gottvater, noch der Heilige Geist ist. Und Jesus Christus ist um den Willen Seines Vaters und Seines Gottes weder Gottvater, noch der Heilige Geist. Und ***Jesus Christus ist selbst in den Augen satans weder Gottvater noch der Heilige Geist***. Und Jesus Christus ist laut der Heiligen Bibel weder Gottvater noch der Heilige Geist.

3.9- Neunte Forschungsarbeit: Satan erkennt an, dass Jesus der Sohn Gottes ist

3.9.1- Einleitung

Unsere Aufgabe besteht darin, die Bibel zu überfliegen und darin alle Bibelstellen aufzusuchen, in denen **satan anerkannt hat, dass Jesus Christus der Sohn Gottes ist.**

3.9.2- Die Bibel antwortet uns

Um zu überprüfen, ob einige Dämonen im Fleisch Recht haben, zu sagen, dass **Jesus Christus zugleich Gottvater, der Sohn und der Heilige Geist wäre**, überflogen wir die Bibel. Und um eine sicherere und überzeugendere Arbeit zu gewährleisten, haben wir nahe circa 20 Bibelübersetzungen in mehreren Sprachen benutzt. Wir haben viele Bibelstellen gefunden, in denen **satan anerkannt und ausgesagt hat, dass Jesus Christus der Sohn Gottes ist.**

3.9.3- Buch von Matthäus

Matthäus 4:2-4 "Und als er vierzig Tage und vierzig Nächte gefastet hatte, hungerte ihn hernach. ³Und der Versucher trat zu ihm und sprach: **Bist du Gottes Sohn**, so sprich, daß diese Steine Brot werden! ⁴Er aber antwortete und sprach: Es steht geschrieben: Der Mensch lebt nicht vom Brot allein, sondern von einem jeden Wort, das durch den Mund Gottes ausgeht."

Matthäus 4:5-6 "Darauf nimmt ihn der Teufel mit sich in die heilige Stadt und stellt ihn auf die Zinne des Tempels ⁶und spricht zu ihm: **Bist du Gottes Sohn**, so wirf dich hinab; denn es steht geschrieben: **Er** wird seinen Engeln **deinethalben** Befehl geben, und sie werden dich auf den Händen tragen, damit du deinen Fuß nicht etwa an einen Stein stoßest."

3.9.4- Buch von Lukas

Lukas 4:1-4 "Jesus aber, voll Heiligen Geistes, kehrte vom Jordan zurück und wurde vom Geist in die Wüste geführt und vierzig Tage vom Teufel versucht. ²Und er aß nichts in jenen Tagen; und als sie zu Ende waren, hungerte ihn, ³und der Teufel sprach zu ihm: **Bist du Gottes Sohn**, so sage zu diesem Stein, daß er Brot werde! ⁴Und Jesus antwortete ihm: Es steht geschrieben: «Der Mensch lebt nicht vom Brot allein!»"

Lukas 4:9-12 "Er aber führte ihn gen Jerusalem und stellte ihn auf die Zinne des Tempels und sprach zu ihm: **Bist du Gottes Sohn**, so stürze dich von hier hinab; ¹⁰denn es steht geschrieben: **Er** wird seinen Engeln **deinethalben** Befehl geben, dich zu behüten, ¹¹und sie werden dich auf den Händen tragen, damit du nicht etwa deinen Fuß an einen Stein stoßest. ¹²Und Jesus antwortete und sprach zu ihm: Es ist gesagt: Du sollst den Herrn, deinen Gott, nicht versuchen!"

3.9.5- Schluss

Satan erkennt an und sagt ohne Schwierigkeiten aus, dass Jesus Christus der Sohn Gottes ist, und bestätigt also, was Jesus Selbst aussagt, zu sein. **Jesus Christus ist also selbst in den Augen satans, der Sohn Gottes und nicht Gottvater und nicht der Heilige Geist.**

3.10- Zehnte Forschungsarbeit: Die Dämonen erkennen an, dass Jesus der Sohn Gottes ist

3.10.1- Einleitung

Unsere Aufgabe besteht darin, die Bibel zu überfliegen und darin alle Bibelstellen aufzusuchen, in denen **die Dämonen anerkannt haben, dass Jesus Christus der Sohn Gottes ist.**

3.10.2- Die Bibel antwortet uns

Um zu überprüfen, ob einige Dämonen im Fleisch Recht haben, zu sagen, dass **Jesus Christus zugleich Gottvater, der Sohn und der Heilige Geist wäre**, überflogen wir die Bibel. Und um eine sicherere und überzeugendere Arbeit zu gewährleisten, haben wir nahe circa 20 Bibelübersetzungen in mehreren Sprachen benutzt. Wir haben viele Bibelstellen gefunden, in denen **die Dämonen anerkannt und ausgesagt haben, dass Jesus Christus der Sohn Gottes ist.**

3.10.3- Buch von Matthäus

Matthäus 8:28-29 "Und als er ans jenseitige Ufer in die Landschaft der Gadarener kam, liefen ihm zwei Besessene entgegen, die kamen aus den Gräbern heraus und waren sehr gefährlich, so daß niemand auf jener Straße wandern konnte. ²⁹Und siehe, sie schriean und sprachen: **Was haben wir mit dir zu schaffen, Jesus, du Sohn Gottes**? Bist du hierher gekommen, uns vor der Zeit zu peinigen?"

3.10.4- Buch von Markus

Markus 1:23-25 " Und alsbald war in ihrer Synagoge ein Mensch mit einem unreinen Geiste, der schrie ²⁴und sprach: Was haben wir mit dir zu schaffen, Jesus von Nazareth? Bist du gekommen uns zu verderben? **Ich weiß, wer du bist: der Heilige Gottes**! ²⁵Aber Jesus bedrohte ihn und sprach: Verstumme und fahre aus von ihm! "

Markus 3:11 "Und wenn ihn die unreinen Geister erblickten, fielen sie vor ihm nieder, schriean und sprachen: **Du bist der Sohn Gottes!**"

Markus 5:6-8 "Als er aber Jesus von ferne sah, lief er und warf sich vor ihm nieder, ⁷schrie mit lauter Stimme und sprach: **Jesus, du Sohn Gottes, des Höchsten, was habe ich mit dir zu schaffen?** Ich beschwöre dich bei Gott, daß du mich nicht peinigest! ⁸Denn er sprach zu ihm: Fahre aus, du unreiner Geist, aus dem Menschen!"

3.10.5- Buch von Lukas

Lukas 4:33-35 "Und in der Synagoge war ein Mensch, welcher den Geist eines unreinen Dämons hatte. Und er schrie mit lauter Stimme: ³⁴Ha! Was willst du mit uns, Jesus von Nazareth? Bist du gekommen, uns zu verderben? **Ich weiß,**

wer du bist: der Heilige Gottes. ³⁵Und Jesus bedrohte ihn und sprach: Verstumme und fahre aus von ihm! Da warf ihn der Dämon mitten unter sie und fuhr aus von ihm und tat ihm keinen Schaden. "

Lukas 4:41 "Es fuhren auch Dämonen aus von vielen, indem sie schrieten und sprachen: **Du bist der Sohn Gottes!** Und er bedrohte sie und ließ sie nicht reden, weil sie wußten, daß er der Christus sei."

Lukas 8:27-29 "Und als er ans Land gestiegen war, kam ihm aus der Stadt ein Besessener entgegen, der seit langer Zeit kein Kleid mehr trug, auch in keinem Hause blieb, sondern in den Gräbern. ²⁸Als er aber Jesus sah, schrie er, warf sich vor ihm nieder und sprach mit lauter Stimme: **Was habe ich mit dir zu schaffen, Jesus, du Sohn Gottes, des Höchsten**? Ich bitte dich, peinig mich nicht! ²⁹Denn Jesus hatte dem unreinen Geiste geboten, von dem Menschen auszufahren; denn er hatte ihn schon lange Zeit in seiner Gewalt, und man hatte ihn mit Ketten gebunden und mit Fußfesseln verwahrt. Aber er zerriß die Bande und wurde vom Dämon in die Wüste getrieben."

Wie Sie es feststellen können, sind satan und manche seiner Agenten nicht einig über dieses Thema. Satan selbst hat niemals gesagt, dass Jesus Gottvater und der Heilige Geist war. Seine Dämonen im Geist auch haben es niemals gesagt. Sie haben immer anerkannt, dass Jesus der Sohn Gottes, der Sohn des Höchsten ist. Aber einige seiner Agenten Dämonen im Fleisch haben sich entschieden, sich seinem Standpunkt zu widersetzen und versuchen verzweifelt zu beweisen, dass Jesus nicht nur der Sohn Gottes, der Sohn des Höchsten ist, sondern dass Er zugleich Gottvater und der Heilige Geist ist.

Indem diese Dämonen im Fleisch diesen Standpunkt vertreten, stehen sie im völligen Widerspruch zu allen geistlichen Gewalten, die von diesem Thema betroffen sind. Sie widersetzen sich Gottvater; sie widersetzen sich Jesus Christus, dem Sohn des Vaters; sie widersetzen sich den Engeln Gottes, die alle anerkannt haben, dass Jesus Christus der Sohn des Höchsten ist; sie widersetzen sich den Aposteln und den Jüngern Jesu, die alle anerkannt haben, dass Jesus der Christus, der Sohn des lebendigen Gottes ist; sie widersetzen sich ihrem vater, dem teufel; sie widersetzen sich ihren Kollegen, den Dämonen im Geist; kurzum widersetzen sie sich allen.

Man konnte sogar glauben, dass diese Dämonen eher intelligenter als alle sind. Aber dass sie intelligenter wären als ihr eigener vater satan, wäre trotzdem undenkbar. Es ist also leichter daraus zu schließen, dass sie eher verrückt sind. Das sind Geisteskranke. Es sind nur Geisteskranke, die sich für intelligenter als alle anderen Dämonen im Geist, als der Teufel, als die Engel Gottes und als Gott Selbst halten.

Der einzige Rat, den wir ihnen zum Schluss geben können, ist, dass sie sich mit ihrem vater, dem teufel auf die zu verbreitenden Lügen einigen sollen, wenn sie wirklich die Absicht haben, ein Minimum von Vertrauen bei denjenigen zu genießen, die sie hören werden.

3.10.6- Schluss

Satan hat niemals entweder direkt, oder indirekt, ausgesagt, dass Jesus Gottvater und der Heilige Geist ist. Seine Dämonen im Geist haben es auch

niemals ausgesagt. Dennoch haben alle anerkannt und ausgesagt, dass Jesus Christus der Sohn Gottes, der Sohn des Höchsten ist.

Wir können also daraus schließen, dass Jesus Christus, um Seinen Willen, weder Gottvater, noch der Heilige Geist ist. Und Jesus Christus ist um den Willen Seines Vaters und Seines Gottes weder Gottvater, noch der Heilige Geist. Und Jesus Christus ist selbst in den Augen satans weder Gottvater, noch der Heilige Geist. Und Jesus Christus ist selbst nach dem Wissen der Dämonen im Geist weder Gottvater, noch der Heilige Geist. Und Jesus Christus ist laut der Heiligen Bibel weder Gottvater noch der Heilige Geist. ***Jesus Christus kann also Gottvater und der Heilige Geist nur um den Willen einiger Dämonen im Fleisch sein, die in völligem Widerspruch zu ihrem vater, dem teufel, stehen.***

3.11- Elfte Forschungsarbeit: Die Dämonen erkennen an, dass Jesus der Sohn Gottes ist

3.11.1- Einleitung

Liebe Brüder und liebe Freunde, in dieser Arbeit haben wir uns vorgenommen, die ganze Bibel zu überfliegen und darin alle Bibelstellen aufzusuchen, die über die Rechte Gottes sprechen. Wozu? Das ist die Frage, die Sie versuchen werden, sich zu stellen, und dies aus gutem Grund.

Eigentlich ist uns diese Suche, die viele unter Ihnen berechtigterweise für unnötig und unnützlich halten werden, durch einen Austausch aufgezwungen worden, den wir neulich mit einigen sogenannten Brüdern hatten. Manche dieser sogenannten Brüder waren Anhänger der satanischen Doktrin, die aus den falschen Lehren von **William Marrion Branham, diesem Sohn des Verderbens** abgeleitet ist, **der während seines Ministeriums versucht hat, zu beweisen, dass die Bibel falsch war und dass Gott Lügner war.** Laut dieser satanischen Doktrin **hätte Jesus Christus der Sohn Gottes keinen Vater und wäre Selbst Sein eigener Vater. Mit anderen Worten hat Jesus Christus der Sohn Gottes keinen Vater und ist also Selbst zugleich der Sohn, Gottvater und der Heilige Geist.**

Unter diesen sogenannten Kindern Gottes, die diesen Wahnsinn verteidigten, gab es einen, der den giftigen Kelch dieser satanischen Doktrin bis zur bitteren Neige geleert zu haben schien. Und da keiner es jemals schaffen wird, zu beweisen, dass die Bibel falsch ist, indem er die Bibel benutzt, bleibt den anfechtenden Dämonen oft nur der Versuch, Gott oder die Bibel ins Lächerliche zu ziehen. Denn, jedes Mal wenn die Beweisführung des Gotteswortes sehr klar wird, um weiterhin zu widersprechen, sind sie gezwungen, die Idioten zu spielen und so zu tun, als würden sie einer Sache gegenüberstehen, die schwer ist, zu verstehen. Aus diesem Grund ermutige ich alle richtigen Gotteskinder, sich von der Bestreitung fernzuhalten. Vergessen Sie nicht, dass die Bestreitung eines der Elemente ist, mit denen man die Kinder Satans identifiziert. Sie nehmen Gotteswort nur schwer an und sie finden es immer sehr kompliziert, selbst, wenn sie den Punkten gegenüberstehen, die sehr leicht sind, zu verstehen.

Zu den Bibelstellen, die wir zitiert hatten, um diese Verführer, die wir für Kinder Gottes hielten, zu überzeugen, gehörte auch die aus Apostelgeschichte 7:56, in der es heißt: **"Und er sprach: Siehe, ich sehe den Himmel offen und des Menschen Sohn zur Rechten Gottes stehen!"** Dieser Dämon, der die Wahrheit unbedingt bestreiten wollte, wurde durch die Klarheit des Gotteswortes in Verlegenheit gebracht. Und anstatt die Wahrheit zu erkennen und bereuen, hatte er versucht, uns zu beweisen, dass Gott keine Rechte haben konnte. Er hatte sich also gegen diese Bibelstelle aufgelehnt und mit ernstem Ton ausgerufen: **"Ein Gott mit einer Rechte?"** Daraufhin hatten wir ihn daran erinnert, dass es ein biblischer Vers ist, den wir gerade gelesen hatten. Dann hat er durch eine zusammenhanglose Überlegung versucht, dabei zeigte er einen verwirrenden Sophismus, uns zu beweisen, dass Gott keine Rechte haben kann.

Laut seiner Rede könnte Gott, der Geist ist, keine Rechte haben. Als Antwort auf seine Frage hatten wir ihn ganz einfach zu Gott zurückgeschickt, um zu

versuchen, eine Antwort zu erhalten. Denn wir waren es nicht, die sagten, dass Gott eine Rechte hatte, es ist Gott Selbst, der es sagt. Außerdem waren wir nicht gerade dabei, zu versuchen, ihn zu überzeugen, dass Gott eine Rechte hatte, wir waren ganz einfach gerade dabei, einen Vers zu lesen, der schwarz auf Weiß in der Bibel geschrieben steht. Wer also wäre besser als Gott, um ihm zu antworten? Wir hatten ihn gebeten, zu Gott zu gehen und ihm zu erklären, dass ein wahrer Gott keine Rechte haben kann.

Obwohl es das erste Mal war, dass wir dieser Art von satanischer Argumentation begegneten, waren wir nicht nur empört, sondern uns wurde auch klar, dass einige unwissende Christen bereits von dieser Art von teuflischer Lehre angesteckt worden waren. Das hat uns dazu veranlasst, diese kleine Recherche durchzuführen, um all jenen zu helfen, die bereits von den Dämonen dieser Teufelslehre besessen sind und ebenfalls mit unglaublicher Überzeugung unbestreitbare, triviale und grundlegende Dinge bestreiten, Dinge, die auch für ungebildete Menschen einfach zu verstehen sind.

Wie wir es mit den ersten Studien gemacht haben, haben wir es für besser gehalten, die Verse, die die gesuchten Ausdrücke enthalten, zuerst nach Kapiteln, dann nach Büchern zusammenzufassen, bevor wir die Gesamtsumme gerechnet haben. In jedem Vers haben wir natürlich alle gesuchten Ausdrücke **unterstrichen und fettgedruckt**.

Die Bücher, in denen wir die Wörter und oder gesuchte Ausdrücke gefunden haben, sind: **1.Könige, 2.Chronik, Psalmen, Matthäus, Markus, Lukas, Apostelgeschichte, Römer, Epheser, Kolosser, Hebräer, und 1.Petrus.**

3.11.2- Altes Testament

1.Könige (1 Mal)

1.Könige 22:19 "Er sprach: Darum höre das Wort des Herrn! Ich sah den Herrn auf seinem Throne sitzen und das ganze himmlische Heer neben ihm zu **seiner Rechten** und zu seiner Linken stehen."

2.Chronik (1 Mal)

2.Chronik 18:18 "Er aber sprach: Darum höret das Wort des Herrn: Ich sah den Herrn auf seinem Throne sitzen, und das ganze Heer des Himmels stand zu **seiner Rechten** und zu seiner Linken."

Psalmen (7 Male)

Psalmen 16:11 "Du wirst mir den Weg des Lebens zeigen; Fülle von Freuden ist vor deinem Angesicht, liebliches Wesen zu **deiner Rechten** ewiglich!"

Psalmen 45:10 "Königstöchter sind unter deinen Geliebten; die Gemahlin steht zu **deiner Rechten** in Gold von Ophir."

Psalmen 48:11 "O Gott, wie dein Name, also reicht auch dein Ruhm bis an die Enden der Erde; **deine Rechte** ist voller Gerechtigkeit."

Psalmen 80:16 "Und schütze, was **deine Rechte** gepflanzt, den Sohn, den du dir großgezogen hast!"

Psalmen 80:18 "Deine Hand sei über dem Mann deiner Rechten, über dem Menschensohn, den du dir großgezogen hast"

Psalmen 110:1 "Ein Psalm Davids. Der Herr sprach zu meinem Herrn: Setze dich zu meiner Rechten, bis ich deine Feinde hinlege als Schemel deiner Füße!"

Psalmen 110:5 "Der Herr, zu deiner Rechten, hat Könige zerschmettert am Tage seines Zorns."

Summe Altes Testament = 9 Male

3.11.3- Neues Testament

Matthäus (6 Male)

Matthäus 20:21 "Er aber sprach zu ihr: Was willst du? Sie sagt zu ihm: Sprich, dass diese meine beiden Söhne einer zu deiner Rechten, der andere zur Linken sitzen sollen in deinem Reich!"

Matthäus 20:23 "Und er spricht zu ihnen: Ihr werdet zwar meinen Kelch trinken; aber das Sitzen zu meiner Rechten und zu meiner Linken zu verleihen, steht nicht mir zu; sondern es wird denen zuteil, welchen es von meinem Vater bereitet ist."

Matthäus 22:44 "Der Herr hat zu meinem Herrn gesagt: Setze dich zu meiner Rechten, bis ich deine Feinde hinlege als Schemel deiner Füße?"

Matthäus 25:33 "Und er wird die Schafe zu seiner Rechten stellen, die Böcke aber zu seiner Linken."

Matthäus 25:34 "Dann wird der König denen zu seiner Rechten sagen: Kommet her, ihr Gesegneten meines Vaters, ererbet das Reich, das euch bereitet ist seit Grundlegung der Welt!"

Matthäus 26:64 "Jesus spricht zu ihm: Du hast es gesagt! Überdies sage ich euch: Von jetzt an werdet ihr des Menschen Sohn sitzen sehen zur Rechten der Kraft und kommen auf den Wolken des Himmels!"

Markus (5 Male)

Markus 10:37 "Sie sprachen zu ihm: Verleihe uns, daß wir einer zu deiner Rechten und einer zu deiner Linken sitzen in deiner Herrlichkeit!"

Markus 10: 40 "Aber das Sitzen zu meiner Rechten und zu meiner Linken zu verleihen, steht nicht mir zu, sondern es wird denen zuteil, welchen es bereitet ist."

Markus 12:36 "David selbst sprach doch im heiligen Geiste: Der Herr hat gesagt zu meinem Herrn: Setze dich zu meiner Rechten, bis ich deine Feinde hinlege als Schemel deiner Füße!"

Markus 14:62 "Jesus aber sprach: Ich bin's; und ihr werdet des Menschen Sohn sitzen sehen zur Rechten der Macht und kommen mit den Wolken des Himmels!"

Markus 16:19 "Der Herr nun, nachdem er mit ihnen geredet hatte, ward aufgenommen in den Himmel und setzte sich zur Rechten Gottes."

Lukas (2 Male)

Lukas 20:42 "Und doch sagt David selbst im Buche der Psalmen: «Der Herr hat zu meinem Herrn gesprochen: Setze dich zu meiner Rechten."

Lukas 22:69 "Von nun an aber wird des Menschen Sohn sitzen zur Rechten der Kraft Gottes."

Apostelgeschichte (4 Male)

Apostelgeschichte 2:25 "Denn David spricht von ihm: «Ich sah den Herrn allezeit vor mir, denn er ist zu meiner Rechten, daß ich nicht wanke."

Apostelgeschichte 2:34 "Denn nicht David ist in den Himmel hinaufgefahren, sondern er sagt selbst: Der Herr sprach zu meinem Herrn: Setze dich zu meiner Rechten."

Apostelgeschichte 7:55 "Er aber, voll heiligen Geistes, blickte zum Himmel empor und sah die Herrlichkeit Gottes und Jesus zur Rechten Gottes stehen;"

Apostelgeschichte 7:56 "Und er sprach: Siehe, ich sehe den Himmel offen und des Menschen Sohn zur Rechten Gottes stehen!"

Römer (1 Mal)

Römer 8:34 "Wer will verdammen? Christus, der gestorben ist, ja vielmehr, der auch auferweckt ist, der auch zur Rechten Gottes ist, der uns auch vertritt?"

Epheser (1 Mal)

Epheser 1:20 "Welche er wirksam gemacht hat in Christus, als er ihn aus den Toten auferweckte und ihn zu seiner Rechten setzte in den himmlischen Regionen."

Kolosser (1 Mal)

Kolosser 3:1 "Seid ihr nun mit Christus auferstanden, so suchet, was droben ist, wo Christus ist, sitzend zu der Rechten Gottes."

Hebräer (5 Male)

Hebräer 1:3 "Welcher, da er die Ausstrahlung seiner Herrlichkeit und der Ausdruck seines Wesens ist und alle Dinge trägt mit dem Wort seiner Kraft, und nachdem er die Reinigung unserer Sünden durch sich selbst vollbracht, sich zur Rechten der Majestät in der Höhe gesetzt hat."

Hebräer 1:13 "Zu welchem von den Engeln aber hat er jemals gesagt: Setze dich zu meiner Rechten, bis ich deine Feinde hinlege als Schemel deiner Füße?"

Hebräer 8:1 "Die Hauptsache aber bei dem, was wir sagten, ist: Wir haben einen solchen Hohenpriester, der zur Rechten des Thrones der Majestät im Himmel sitzt."

Hebräer 10:12 "Dieser aber hat sich, nachdem er ein einziges Opfer für die Sünden dargebracht hat, für immer zur **Rechten Gottes** gesetzt."

Hebräer 12:2 "Im Hinblick auf Jesus, den Anfänger und Vollender des Glaubens, welcher für die vor ihm liegende Freude das Kreuz erduldet, die Schande nicht achtete und sich **zur Rechten des Thrones Gottes** gesetzt hat."

1. Petrus (1 Mal)

1. Petrus 3:22 "Welcher seit seiner Himmelfahrt **zur Rechten Gottes** ist, wo ihm Engel und Gewalten und Kräfte untertan sind."

Summe Neues Testament = 26 Male

Summe Bibel: 9+26 = 35

3.11.4- Schluss

Die Bibel erwähnt circa Hundert Male die Rechte Gottes. Das bedeutet, dass Gott tatsächlich eine Rechte hat, das ist nicht so wichtig, welche Definition man sich entscheidet, diesem Wort Rechte zu geben, oder welches Verständnis man daraus machen will. Er ist in der Bibel klar bewiesen, dass Gott eine Rechte hat. Im Rahmen dieser Arbeit haben wir uns entschieden, uns auf die Bibelstellen zu beschränken, die über die Rechte Gottes **als Position** sprechen, denn das Problem der Dämonen scheint die Tatsache zu sein, dass Jesus in der Rechte Gottes ist.

Wir nehmen also an, dass ihr Problem mehr diese vom Sohn Gottes eingenommene Position bei Seinem Vater ist. Sie sind darauf neidisch und um alles zu banalisieren, verleugnen sie Gott, sie verleugnen Seine Rechte, verleugnen Seinen Sohn und verleugnen Sein Wort. Es ist in Wirklichkeit die ganze Bibel, die diese Dämonen verleugnen. Wenn Gott keine Rechte hat, dann ist die Bibel, die mehr als Hundert Male dieses Wort Rechte Gottes erwähnt, falsch. Es ist eigentlich die Nachricht, die diese Schlangen versuchen, zu überbringen.

Um diese Arbeit zu vereinfachen, haben wir uns entschieden, nicht die Rechte Gottes zu rechnen, die sich entweder auf Gotteshand, oder auf Gottesarm bezieht. Geliebte, die Nachricht ist äußerst klar, wie Sie es selbst festgestellt haben. Unter irgendeinem Standpunkt, für den Sie sich entscheiden, die Rechte Gottes zu betrachten, werden Sie in der Bibel versorgt. Also woher kommt es dann, dass die Dämonen versuchen, uns zu beweisen, dass Gott, der selbst über Seine Rechte spricht, keine hätte? Wer zwischen Gott und den Dämonen kennt Gott besser und wer zwischen Gott und den Dämonen kennt Gotteswort besser? Zwischen Gott und diesen Dämonen im Fleisch, wer ist besser geeignet, um uns zu sagen, ob Gott eine Rechte hat? Es ist Ihnen überlassen zu antworten und es ist Ihnen überlassen, zu wählen, wem Sie folgen wollen.

Jetzt auf die Frage **"ein Gott, der einer Rechte hat?"** die Antwort wird einfach. Wenn der Gott der Dämonen keine Rechte hat, hat unserer eine und Er macht keinen Hehl daraus. Wenn es nach den Dämonen schändlich für einen Gott wäre, eine Rechte zu haben, empfindet unser Gott keine Schande, uns zu sagen, dass

Er eine Rechte hat. Und ich glaube nicht, dass Sie und ich so verrückt sein werden, dass wir unseren Gott zur Ordnung rufen und Ihm beweisen, dass Er sich getäuscht hat. Lassen wir den Dämonen die Arbeit der Dämonen. Ahmen wir sie nicht nach.

Selbst wenn das uns seitens der Agenten satans nicht mehr überrascht, ist das immer empörend, Geliebte, Leute so klare Wahrheiten leugnen zu sehen, und die auf eine solche nüchterne Art und Weise in der Bibel gesagt werden. Manchmal fragt man sich, ob diese Schlangen, die beweisen, dass Gott Lügner ist, eine Bibel haben. Sie haben sie wirklich und sie lesen sie. Aber da sie nicht von Gott sind, können sie nicht Sein Wort annehmen.

Sie sollen wissen, dass der Herr Jesus Christus, unser Gott und der Einzige Sohn unseres himmlischen Vaters, uns zu dieser Studie geführt hat, um unsere Einsicht zu verstärken und zu festigen. Halten Sie ein für allemal zurück, dass **kein richtiges Gotteskind ein Problem mit Gotteswort hat**. Lernen Sie also ab diesem Augenblick, die Söhne des Teufels schnell zu erkennen. Kein richtiges Gotteskind hat ein Problem mit Gotteswort; kein richtiges Gotteskind wird jemals versuchen, zu beweisen, dass Gott Lügner ist, oder dass die Bibel falsch ist, oder dass sich Gott getäuscht hat, oder dass Gott unwissend ist. Sie werden niemals ein einziges richtiges Gotteskind sehen, der versucht, Gott zu korrigieren.

Verlieren Sie also nicht mehr die kleinste Minute in törichten und unziemlichen Streitfragen mit angeblichen Christen, die beweisen, dass sie die Bibel mehr kennen als der Gott der Bibel. Geliebte, gehen wir nie über das hinaus, was geschrieben steht.

3.12- Zwölfte Forschungsarbeit: Die Anzahl der Verse der Bibel

3.12.1- Einführung

Nach allen Studien, die wir gemacht haben, um zu überprüfen, ob Jesus Christus zugleich Gottvater, der Sohn und der Heilige Geist war, hielten wir es für notwendig, ein kleines Quiz zu machen, dessen angestrebtes Ziel sich nicht leicht erkennen lässt. Dieses Quiz besteht darin, mit Genauigkeit die Zahl der Verse zu kennen, die die Heilige Bibel enthält.

Wozu kann uns denn die Zahl der Verse der Bibel dienen? Die Zahl der Bücher kennen wir schon, es gehört zu den Elementen, die uns helfen, die richtigen Bibeln von der Falschen zu unterscheiden. Die Zahl der Kapitel kennen wir auch, es sieht mehr wie eine Allgemeinbildung für uns aus als alles andere. Wenn die Zahl der Kapitel der Bibel uns nicht so nützlich ist, weil er uns keineswegs hilft, uns mehr zu heiligen, wozu wird uns die Zahl der Verse dann dienen, damit man sich sogar Zeit nimmt, um sie zu rechnen?

Zwangsläufig befanden wir uns dabei, Studien und sogar Quiz zu machen, die wir nicht geplant hatten. Die Dämonen im Fleisch, die Gott lästern, haben uns dazu gezwungen. Es ist also in unserer Bestimmtheit, diese satanische Doktrin ein für allemal zu zerlegen und zunichtezumachen, die nicht nur über Gottvater und über Seinen Sohn Jesus Christus lästern, sondern außerdem ziemlich viele Christen vom Weg der Wahrheit abbringen, dass wir an eine eventuelle Nützlichkeit der Zahl der Verse der Bibel gedacht haben.

Sollen wir uns auf die Mathematik und die Statistiken einlassen, um die Dämonen zunichtezumachen? Wird für uns ein kleines Konzept der Wahrscheinlichkeit für eine Arbeit notwendig sein, die nur geistlich sein soll? Im Gegenteil! Durch die Gnade Gottes konnten wir durch die elf ersten Studien schon geistlich beweisen, dass die Doktrin der Dämonen keine Gültigkeit hatte.

Und wenn wir in unserer zwölften und letzten Studie zu den Berechnungen greifen, ist es, um den Dämonen zu zeigen, dass, was auch immer die angewendete Methode sein mag, sei es geistlich oder sei es dadurch, dass man zur Mathematik und zur Wahrscheinlichkeitsrechnung greift, man sehr leicht ihre gotteslästerliche Doktrin zunichtemachen kann.

Nach dem Auszählen der Verse werden wir uns für das Verhältnis und für den Prozentsatz dieser Verse interessieren, die die Doktrin der Dämonen stützen.

3.12.2- Altes Testament

Bücher	Anzahl der Kapitel	Anzahl der Verse
1. 1.Mose	50	1533
2. 2.Mose	40	1213
3. 3.Mose	27	859
4. 4.Mose	36	1288
5. 5.Mose	34	959
6. Josua	24	658
7. Richter	21	618

8. Ruth	4	85
9. 1.Samuel	31	811
10. 2.Samuel	24	695
11. 1.Könige	22	817
12. 2.Könige	25	719
13. 1.Chronik	29	942
14. 2.Chronik	36	822
15. Esra	10	280
16. Nehemia	13	406
17. Ester	10	167
18. Hiob	42	1069
19. Psalmen	150	2527
20. Sprüche	31	915
21. Prediger	12	222
22. Hohelied	8	117
23. Jesaja	66	1291
24. Jeremia	52	1364
25. Klagelieder	5	154
26. Hesekiel	48	1273
27. Daniel	12	357
28. Hosea	14	197
29. Joel	3	73
30. Amos	9	146
31. Obadja	1	21
32. Jona	4	48
33. Micha	7	105
34. Nahum	3	47
35. Habakuk	3	56
36. Zephanja	3	53
37. Haggai	2	38
38. Sacharja	14	211
39. Maleachi	4	55
Gesamtsumme Altes Testament	929	23211

Im Alten Testament haben wir 929 Kapitel und 23 211 Verse gefunden.

3.12.3- Neues Testament

	Bücher	Anzahl der Kapitel	Anzahl der Verse
40.	Matthäus	28	1071
41.	Markus	16	680
42.	Lukas	24	1151
43.	Johannes	21	879
44.	Apostelgeschichte	28	1006
45.	Römer	16	433
46.	1.Korinther	16	437
47.	2.Korinther	13	256
48.	Galater	6	149
49.	Epheser	6	155
50.	Philipper	4	104
51.	Kolosser	4	95
52.	1.Thessalonicher	5	89
53.	2.Thessalonicher	3	47
54.	1.Timotheus	6	113
55.	2.Timotheus	4	83
56.	Titus	3	46
57.	Philemon	1	25
58.	Hebräer	13	303
59.	Jakobus	5	108
60.	1.Petrus	5	105
61.	2.Petrus	3	61
62.	1.Johannes	5	105
63.	2.Johannes	1	13
64.	3.Johannes	1	15
65.	Judas	1	25
66.	Offenbarung	22	405
	Gesamtsumme Neues Testament	260	7 959
	Gesamtsumme Bibel	1 189	31 170

Im neuen Testament haben wir 260 Kapitel und 7959 Verse gefunden.

3.12.4- Wie viele Kapitel und Verse gibt es in der Bibel?

Wir haben 1189 Kapitel und 31 170 Verse insgesamt in der Heiligen Bibel gezählt. Diese Kapitel und diese Verse sind nach der Darstellung aufgeteilt, die wir in den zwei oben stehenden Tabellen finden. Wir haben uns mehr für die Verse interessiert, dabei besteht das angestrebte Endziel darin, zu versuchen, den Abstand zu verstehen, der zwischen der Zahl von den Versen, die sagen, dass Jesus Christus zugleich Gottvater, der Sohn und der Heilige Geist und der Gesamtzahl der Verse der Heiligen Bibel existiert.

3.12.5- Wie viele Verse sagen, dass Jesus Gottvater und der Heilige Geist ist?

Die Berichte der Fünften, Sechsten, Siebten und Achten Studien geben uns die Zahl null. Das heißt, dass die Heilige Bibel vom Alten bis zum Neuen Testament niemals gesagt hat, dass Jesus Christus zugleich Gottvater, der Sohn und der Heilige Geist ist.

Von den 31 170 Versen, die die Bibel enthält, gibt es keinen, der sagt, dass Jesus Christus Gottvater ist und es gibt keinen, der sagt, dass Jesus Christus der Heilige Geist ist. Dennoch aus den elf ersten Studien, die wir gemacht haben, hatten wir darin mehrere Hunderte Verse, die wortwörtlich und klar sagen, dass Jesus Christus der Sohn Gottes ist, dass Jesus Christus vom Gottvater durchaus verschieden ist und dass Jesus Christus nicht der Heilige Geist ist. Wir haben weder eine Analyse, noch eine Schlussfolgerung, noch eine Interpretation, noch eine Annahme gebraucht, um zu bestätigen, dass Jesus Christus das ist, was Er selbst behauptet, der Sohn Gottes und dass Er weder Gottvater, noch der Heilige Geist ist.

Dieser Abschluss hilft Ihnen, den Unterricht über die Einsicht besser zu verstehen. Wenn Sie diesen Unterricht noch nicht gelesen haben, empfehlen wir ihn Ihnen. Sie werden ihn auf unserer Website www.mcreveil.org finden. Die Dämonen im Fleisch existieren und sie sind es, die die Kirchen heute füllen. Sonst wie kann man mit einem so klaren Unterricht, mit so vielen Beweisen, die ihn und ohne einen Gegenbeweis stützen, verstehen, dass es angebliche Pastoren und Christen gibt, die sich immer bemühen, das Gegenteil zu beweisen.

Diese angeblichen Diener Gottes und Christen werden durch eine sehr große Bosheit belebt. Sie wissen sehr gut, dass ihre Doktrin eine Gotteslästerung ist, aber sie tun so, als würden sie es nicht wissen und geben den Eindruck, darin "ehrlich" zu sein, was sie verteidigen. Inzwischen stellen sie den schwachen Geistern eine Falle und ziehen sie in ihr Netz an. Das ist für Sie, aufzupassen. ***Satan hat weder Brüder noch Freunde und die Dämonen haben weder Brüder noch Freunde. Sie sollen es wissen.***

Diese Studie, die wir gerade gemacht haben, überzeugt Sie, dass Gotteswort nicht sehr schwer ist, zu verstehen. Wie kommt es also; während manche es sehr leicht verstehen, haben andere alle Mühe der Welt, es zu verstehen. Sie haben die Antwort im Unterricht über die Einsicht.

Daniel 12:10 sagt: *"Viele sollen gesichtet, gereinigt und geläutert werden; und die Gottlosen werden gottlos bleiben, und **kein Gottloser wird es merken; aber die Verständigen werden es merken.**"*

Ich werde Sie wahrscheinlich überraschen, indem ich Ihnen sage, dass es einige geben wird, die diesen Unterricht trotz dieser ganzen Beweisführung nicht annehmen werden, die der Herr gemacht hat und trotz aller Beweise, die der Herr gerade zu unserer Verfügung gestellt hat, um den ungläubigsten Menschen der Welt zu überzeugen. Das ist eben noch ein anderer Beweis, dass das Gotteswort richtig ist.

Lassen Sie also die Dämonen die Verse nicht mehr verdrehen, um zu versuchen, Ihnen das zu sagen, was die Verse nicht sagen. All diese Studien, die auf klare Art und Weise durchgeführt wurden, und ihre verschiedenen Berichte sind ein Beweis für jede Person, um zu verstehen, dass Jesus Christus niemals Gottvater gewesen ist und dass Jesus Christus niemals der Heilige Geist gewesen ist.

Geliebte im Herrn, der Vorteil, den uns dieser Unterricht anbietet, ist, dass er uns einerseits hilft, um uns alle Dämonen aufzuspüren, die wir aus Unkenntnis Brüder und Schwestern nannten, und andererseits den Diskussionen über dieses Thema endgültig ein Ende zu setzen. Wir sollen nie wieder eine einzige Sekunde verlieren, um mit Dämonen zu diskutieren, die versuchen, zu beweisen, dass die Bibel falsch ist, weil ihr "jesus" zugleich ihr "gottvater" und ihr "heiliger geist" wäre.

Jedes Mal wenn Sie die Dämonen sagen hören werden, dass jesus gottvater, der sohn und der heilige geist ist, sollen Sie wissen, dass sie nicht über Jesus unseren Retter sprechen, sie sprechen über ihren jesus. Vergessen Sie nicht, dass sie in der Welt der Finsternis Dämonen haben, denen sie Namen geben, die die Verwirrung im Geist mehrerer religiöser Menschen säen. Sie haben in ihrer Welt Dämonen, die die Namen jesus, jungfrau maria, u.s.w. tragen. Das hat weder mit Jesus Christus unserem Herrn, noch mit Maria zu tun, die die Mutter von Jesus war und die später die Frau von Joseph wurde.

Für diejenigen, die also noch ab jetzt zu Ihnen mit dieser satanischen Doktrin kommen werden, hier ist, was Sie machen werden. Manche werden Sie darum bitten, Ihnen nur einen einzigen Vers der Heiligen Bibel zu geben, der ohne Anwendung von Manipulation und Verdrehen des Sinnes der Verse sagt, dass Jesus Christus Gottvater und der Heilige Geist ist. Sie werden sie außerdem erinnern, dass die Bibel immerhin 31 170 Verse enthält. Den anderen werden Sie ganz einfach diesen Unterricht geben, zu lesen. Meiden Sie die Ablenkung und die Verführung.

Geliebte, finden Sie das aber nicht seltsam, dass es in den 31 170 Versen, die die Heilige Bibel enthält, keinen gibt, um die Doktrin dieser Dämonen zu stützen? Wenn diese Leute von Gott wären, bräuchte man nicht, sie darum zu bitten, zu bereuen. Man muss sogar mutig sein, um sich zu entscheiden, angesichts dieser Art von Schmach nicht zu bereuen, die ihnen der Herr gerade angetan hat. Aber es fehlt den Dämonen niemals an Mut, um Leuten wehzutun und zu schaden. *"Denn sie schlafen nicht, sie haben denn Böses getan; der Schlummer flieht sie, wenn sie niemand zu Fall gebracht haben."* Sprüche 4:16. Und sie schämen sich niemals. Das Wort Schande gehört nicht zu ihrem Wortschatz.

3.12.6- Das Urteil Gottes aufgrund dessen, was geschrieben steht

Halten Sie zurück, dass uns Gott niemals anhand dessen urteilen wird, was nicht geschrieben steht. Gott wird uns niemals anhand dessen urteilen, was nicht schwarz auf weiß in der Heiligen Bibel geschrieben wird. Gottesurteil wird nur darauf beruht werden, was in der Heiligen Bibel und in fast 31 170 Versen klar geschrieben steht und enthalten wird, die wir gerade gezählt haben.

Lassen Sie sich also nicht mehr von Schlangen in die Irre führen, die sich nicht schämen, Ihnen zu sagen; wenn ihre Doktrin nirgends in der Heiligen Bibel

geschrieben steht, ist es, weil sie ein Geheimnis ist, das sie allein haben. Sie sollen wissen, dass sie diese Geheimnisse, über die diese Söhne des Teufels sprechen, aus den Versammlungen bekommen, die sie in der Welt der Finsternis halten. Keines dieser Geheimnisse kann von unserem Gott kommen. Das Wort unseres Gottes ist vollständig und Gott macht nichts außerhalb Seines Wortes.

***"Den Reinen ist alles rein; den Befleckten aber und Ungläubigen ist nichts rein, sondern befleckt ist ihr Sinn und ihr Gewissen.¹⁶ Sie geben vor, Gott zu kennen; aber mit den Werken verleugnen sie ihn. Sie sind verabscheuungswürdig und ungehorsam und zu jedem guten Werke untüchtig."* Titus 1:15-16.**

3.12.7- Schluss

Der Herr hat durch diesen Unterricht die Dämonen gerade gezwungen, die als einziges Handwerkszeug nur diese Gotteslästerung hatten, die besagt, dass Jesus Christus zugleich Gottvater, der Sohn und der Heilige Geist ist, eine neue Bibel zu schaffen, oder diejenige auf den neuesten Stand zu bringen, die sie schon hergestellt haben, um darin neue Verse einzufügen, die ihnen helfen werden, dieser Art der Schande und Verwirrung gegenüberzustehen, die sie gerade erlebt haben.

***"Der Gott und Vater des Herrn Jesus, der gelobt ist in Ewigkeit, weiß, daß ich nicht lüge."* 2.Korinther 11:31.**

4- SCHLUSS

Zum Schluss, liebe Brüder in Jesus Christus und liebe Freunde, denken Sie daran, dass Jesus Christus wahrlich der ist, der Er uns gesagt hat, dass Er ist. ***Er ist das Lamm Gottes; Er ist der Sohn Gottes; Er ist der Erstgeborene der ganzen Schöpfung; Er ist der Heilige, der Wahrhaftige, derjenige, der den Schlüssel Davids hat, derjenige, der öffnet, und niemand wird schließen, der schließt und niemand wird öffnen; Er ist der Erste und der Letzte; Er ist das Amen; Er ist der treue und wahrhaftige Zeuge; Er ist Ewigvater, Er ist der Anfang der Schöpfung Gottes. Aber Er ist nicht Gottvater, und Er ist nicht der Heilige Geist.***

Wie wir nach einer unserer Studien feststellten, **erklärte sich Jesus nie, weder direkt noch indirekt, als Gottvater und der Heilige Geist.** Seine Apostel und andere Jünger haben es auch nie ausgesagt. Und merkwürdigerweise wagten selbst satan und seine Dämonen im Geiste nie zu sagen, dass Jesus Gottvater oder der Heilige Geist ist. Im Gegenteil, alle haben erkannt, dass Jesus Christus der Sohn Gottes ist, der Sohn des Allerhöchsten Gottes. Dann stimmen Sie mir zu, dass einige fleischliche Dämonen Jesus nicht besser kennen können als Jesus selbst.

Wir können daher, Geliebte, ohne uns selbst zu täuschen, zu dem Schluss kommen, dass Jesus Christus aus eigenem Willen weder Gottvater, noch der Heilige Geist ist. Und Jesus Christus, aus dem Willen Seines Vaters und Seines Gottes, ist weder Gott der Vater noch der Heilige Geist. Und Jesus Christus ist, selbst in den Augen der Engel Gottes, weder Gottvater noch der Heilige Geist. Jesus Christus ist nach dem Wissen Seiner Apostel und all Seiner anderen Jünger weder Gottvater noch der Heilige Geist. Und Jesus Christus ist, selbst in den Augen des satans, weder Gottvater noch der Heilige Geist. Und Jesus Christus ist selbst nach dem Wissen der Dämonen im Geist weder Gottvater noch der Heilige Geist. Und Jesus Christus ist nach der heiligen Bibel weder Gottvater noch der Heilige Geist. ***Jesus Christus kann daher Gottvater und der Heilige Geist sein nur durch den Willen einiger Dämonen im Fleisch, die behaupten, Jesus besser zu kennen als Jesus selbst.*** Sie müssen das Maß ihrer Sünden erreichen.

Also ahmen Sie nicht diejenigen nach, die sich freiwillig für die Hölle entschieden haben. Wenn Sie Ihr Heil schätzen, ***kommen Sie schnell aus all den abscheulichen Sekten heraus, die lehren, dass Jesus Christus sowohl Gottvater, der Sohn, als auch der Heilige Geist ist.*** Alle Demonstrationen wurden Ihnen durch diese gut ausgearbeitete Studie gemacht, und alle Argumente dieser satanischen Doktrin wurden im Lichte der Heiligen Schrift abgebaut. ***Laufen Sie weg von all den Dämonen, die Ihnen zeigen wollen, dass Gott ein Lügner ist und dass die Heilige Schrift falsch ist.*** "Wehe dem, der mit seinem Schöpfer hadert!" Jesaja 45:9

Jesus Christus ist weder Gottvater noch der Heilige Geist. Er ist einfach der Sohn Gottes, und Er hat einen Vater. Diese Tatsache ist in der Bibel gut verankert, und wir haben es Ihnen bewiesen. Ungeachtet der Dämonen, für die Gottvater nicht existiert und nach denen Jesus Christus selbst

Gottvater und der Heilige Geist sei, werde ich diese Lehre beenden, indem ich Sie mit folgenden Worten segne: "**Gnade, Barmherzigkeit und Friede sei mit euch von Gott, dem Vater, und von dem Herrn Jesus Christus, dem Sohn des Vaters, in Wahrheit und Liebe!**" Amen! **2.Johannes 3.**

Ich möchte mit Ihnen dieses wunderschöne Lied teilen, das der Herr uns zu komponieren inspiriert hat, während wir an diesem Unterricht arbeiteten. Seine Melodie finden Sie auf unserer Webseite.

WENN ICH WÜSSTE, WER ICH BIN

*Wenn ich wirklich wüsste, wer ich bin
In den Augen Gottes; mein Schöpfer,
Ich würde mich freuen, jeden Tag meines Lebens.*

1. Ich sterbe wie ein Mensch,
Und falle wie einer der
Jeglichen Fürsten. Jedoch
Gott sagt: "Du bist ein Gott,
Sohn Gottes geschaffen nach Seinem Ebenbild."
Wenn ich wirklich wüsste, wer ich bin
Vor meinem Schöpfer Gott!
2. Ich bin sehr oft verwirrt,
Ich fühle mich einsam,
Ich lebe in Angst. Jedoch
Gott sagt: "Sei in Frieden!
Mein Friede gebe Ich dir, ein Frieden ohne Maß,
Ich bereite für dich vor
Ein Ort in Meiner Nähe."
3. Ich bin sehr oft besorgt
Versinke im Gemurmeln,
Im Griff der Zweifel. Jedoch
Gott sagt: "Ich bin dein Gott,
Entlaste dich von all deinen Sorgen auf Mich,
Mein Friede wird dein Herz in
Jesus Christus bewahren".
4. Ich habe sehr oft Angst,
Zittere vor satan
Und all seinen Dämonen.
Doch, Gott gab mir Vollmacht
Auf Schlangen und Skorpionen zu treten, und über
Alle Gewalt des Feindes,
Und siegreich zu gehen.
5. Also, wenn ich heute
Sage, ich bin ein Gott,
Würde ich nicht lästern. Ich bin

Das Ebenbild Gottes,
Und Jesus lebt in mir, ich lebe auch in Ihm;
Er wird mir geben mit Ihm
Auf Seinem Thron zu sitzen.

*Amen! Amen! Amen! Ich weiß jetzt,
Wer ich bin, vor meinem Schöpfer Gott.
Ich bin wertvoll für Ihn, ich bin Sein Geliebter.*

*Amen! Amen! Mit Jesus Christus,
Meinem Gott werde ich regieren.
Für alle Ewigkeit, Seine Schönheit bewundern.*

***Die Gnade sei mit allen, die unseren Herrn Jesus Christus lieb haben
mit unvergänglicher Liebe!***

Einladung

Liebe Brüder und Schwestern,

Wenn Sie aus den falschen Kirchen geflohen sind und wissen wollen, was Sie tun sollen, gibt es zwei Möglichkeiten:

1- Schauen Sie, ob es in Ihrer Umgebung andere Kinder Gottes gibt, die Gott fürchten und nach der Heiligen Lehre leben wollen. Wenn Sie solche finden, fühlen Sie sich frei, sich ihnen anzuschließen.

2- Wenn Sie keine finden und sich uns anschließen möchten, stehen Ihnen unsere Türen offen. Das Einzige, was wir von Ihnen verlangen, ist, dass Sie zuerst alle Lehren lesen, die der Herr uns gegeben hat und die auf unserer Webseite www.mcreveil.org zu finden sind, um sich zu vergewissern, dass sie mit der Bibel übereinstimmen. Wenn Sie finden, dass sie mit der Bibel übereinstimmen, und bereit sind, sich Jesus Christus zu unterwerfen und nach den Anforderungen seines Wortes zu leben, werden wir Sie mit Freude aufnehmen.

Die Gnade des Herrn Jesus sei mit Ihnen!